

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Heft 14

**Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand,
ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen**



VERLAG W. KOHLHAMMER

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE A

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Heft 14

**Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand,
ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen**

Hinweis:

Die Numerierung der Hefte entspricht nicht dem Erscheinungsdatum; die Hefte Nr. 5, 9, 12 und 13 erscheinen daher später (siehe Übersicht auf der letzten Seite).



Bestellnummer: 202314 — 700000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im September 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 15,--

Inhalt

Textteil	Seite
Einführung	
I. Inhalt und Ziele der Volkszählung 1970	5
II. Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Volkszählung	7
III. Darstellung der Ergebnisse	8
IV. Zusammenfassende Darstellung der im Bundesprogramm nachgewiesenen Personengruppen und Merkmale	9
V. Schematische Darstellung der nachgewiesenen Personengruppen und Merkmale	11
Erläuterung der Begriffe und Merkmale	
I. Demographische Begriffe	12
II. Haushalts-familienstatistische Begriffe	13
III. Erwerbsstatistische Begriffe	14
IV. Bildungsstatistische Begriffe	17
V. Erhebungstechnische Begriffe	19
Schaubild	
Relativer Standardfehler der 10%-Stichprobe der Volkszählung 1970 in Abhängigkeit von der Besetzungszahl der jeweiligen Tabellenfelder	21
Zusammenfassende Übersichten	
1. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgruppen und Art des höchsten Schulabschlusses	24
2. In Ausbildung befindliche Personen (deutsche Bevölkerung am Familienwohnsitz) nach Schularten sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben und Nettoerwerbseinkommen des Familienvorstandes	24
3. Deutsche Personen mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule bzw. Hoch- schule nach Schulart und ausgewählten Fachrichtungen	25
Tabellenteil	
1. Deutsche Personen mit abgeschlossener Ausbildung an Hochschulen nach Abschluß- jahrgruppen, Alter beim Abschluß sowie ausgewählten Fachrichtungen (10%-Stich- probe)	28
2. Deutsche Personen mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule bzw. Hochschule nach Schulart, ausgewählten Fachrichtungen, Beteiligung am Erwerbs- leben und Geburtsjahrgruppen (10%-Stichprobe)	94
3. Deutsche Personen mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule bzw. Hochschule nach Schulart, ausgewählten Fachrichtungen, Geburtsjahrgruppen und Religionszugehörigkeit (10%-Stichprobe)	154
4. Deutsche Bevölkerung in Ausbildung am Familienwohnsitz nach Schularten und Al- tersgruppen sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben und Nettoerwerbseinkommen des Familienvorstandes	332
Anhang	
Systematisches Verzeichnis der Hauptfachrichtung in der Bildungsfrage für die Volks- zählung 1970	335
Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes zur Volkszählung 1970	340

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = Tabellenfelder mit weniger als
50 Fällen in der Stichprobe

Einführung

I. Inhalt und Ziele der Volkszählung 1970

Die Volkszählung 1970 wurde durch das Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 angeordnet, das am 14. 4. 1969 verkündet wurde (BGBl I 1969, S. 292). Sie diente nicht nur einer regional fein gegliederten Bestandsaufnahme der Bevölkerung - diese ist durch keine Stichprobe zu ersetzen -, sie vermittelte auch einen Einblick in die derzeitige demographische, wirtschaftliche und soziale Struktur (z.B. Altersaufbau, Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftszweig, Beruf, Stellung im Beruf, wöchentliche Arbeitszeit, Einkommen und Ausbildungsniveau) und beantwortete zahlreiche aktuelle, auf die Bevölkerung bezogene Fragen. Es kann z.B. untersucht werden, ob und in welchem Ausmaß ein Zusammenhang zwischen dem sozialen Status der Eltern und dem Bildungsweg der Kinder besteht oder etwa zwischen der beruflichen Stellung des Mannes und der Erwerbsbeteiligung der Ehefrau. Des weiteren sind Untersuchungen über die bisherige Geburtenentwicklung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung und nicht zuletzt über die Rentabilität bestimmter Bildungs- und Ausbildungswege, gemessen am Nettoerwerbseinkommen nach Abschluß der Ausbildung, möglich. Anhand der Strukturdaten lassen sich auch Voraussetzungen über die künftige Zahl an Personen, Haushalten und ausgewählten Bevölkerungsgruppen (z.B. Erwerbstätige insgesamt oder Angehörige bestimmter Berufe bzw. Wirtschaftszweige) durchführen. Die

hierbei gewonnenen Daten sind eine unentbehrliche Grundlage für Planungen auf dem Gebiet der Bevölkerungs-, Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik.

Ein besonderer Vorzug der Volkszählung ist darin zu sehen, daß ihre Ergebnisse - soweit sie total erhoben wurden - für kleinste regionale Einheiten z.B. auch für Stadtbezirke und Häuserblöcke ausgewertet werden können. Damit dient sie nicht nur der Lösung überregionaler Probleme, sie gibt auch Antwort auf örtliche Fragestellungen, wie z.B. über den Bedarf an infrastrukturellen Einrichtungen (u.a. Verkehrswege, Schulen, Universitäten, Kindergärten, Krankenhäuser, aber auch Einkaufszentren, Arbeitsplätze und Wohnungen). Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Angaben über die Lage des Arbeitsplatzes bzw. der Arbeitsstätte, da sie Aufschlüsse über die tägliche Pendelwanderung innerhalb der Städte und Gemeinden sowie über Gemeinde-, Kreis- und Ländergrenzen geben.

In den o.g. Beispielen konnten die Auswertungsziele der Volkszählung nur flüchtig angedeutet werden. Nachstehende Übersicht gibt einen zusammenfassenden Überblick über den Fragenkatalog und läßt in etwa erkennen, auf welche Bereiche sich die Analyse der Zählungsergebnisse erstreckt. Aus der Übersicht geht auch hervor, in welchen Bereichen der Fragebogen gegenüber der vorangegangenen Zählung im Jahre 1961 erweitert wurde, um der gestiegenen Nachfrage von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung gerecht zu werden.

Merkmalskatalog für die Volkszählung 1970

Stichwort für das Zählungsmerkmal	Nr. der Frage	Frage wird gestellt an		Frage wurde gegenüber	
		100 %	10 %	der Volkszählung 1961	der Volkszählung 1961
		der Bevölkerung	der Bevölkerung	neu aufgenommen	erweitert
Bevölkerungsstatistische Merkmale					
Geschlecht	1	x			
Geburtsdatum	2	x			
Familienstand	3	x			
Stellung innerhalb des Haushaltes	4	x			
Religionszugehörigkeit:					
kurze Fassung	5	x			
ausführliche Fassung	5		x		
Staatsangehörigkeit:					
kurze Fassung	6	x			
ausführliche Fassung	6		x		
Zuordnung zur Wohnbevölkerung	7	x			
Wohnsitz am 1.9.1939, Zuzug aus der DDR, Vertriebenenausweis	19,20,21		x		
Geburtenstatistik					
Eheschließungsjahr und frühere Ehe	37,38		x		x
Für Frauen:					
Geburtsjahre aller lebendgeborenen ehelichen Kinder	39		x	x	
Erwerbsstatistische Merkmale					
Überwiegender Lebensunterhalt	8	x			
Beteiligung am Erwerbsleben und Arbeitssuche	11	x			x
Für Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende:					
Anschrift der Arbeitsstätte bzw. der Schule	12	x			
Benutztes Verkehrsmittel und Zeitaufwand	13,14	x			
Für Erwerbstätige:					
Geschäftszweig	15	x			
Stellung im Beruf	16	x			
Wochenarbeitszeit	17	x			
Weitere Tätigkeit	18	x			
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf), stichwortartige Beschreibung	24		x		
Maschinenbedienung	25		x	x	
Nettoerwerbs-Einkommen	26		x	x	
Leitende oder aufsichtführende Tätigkeit	27		x	x	
Für Selbständige:					
Angabe über im Betrieb tätige Personen..	28,29		x		
Für Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen:					
Größe der gesamten Fläche	30		x		
Für Nichterwerbstätige:					
Frühere Erwerbstätigkeit und Jahr des Ausscheidens	22,23		x	x	
Bildungsstatistische Merkmale					
Besuch von allgemeinbildenden Schulen, berufsausbildenden Schulen, Hochschulen..	9	x		x	
Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule	10	x		x	
berufsausbildenden Schule, Hochschule ..	10,33	x			
Für Personen mit Abschluß an einer berufsausbildenden Schule bzw. Hochschule:					
Dauer der Ausbildung, Fachrichtung, Abschlußjahr	34,35,36		x		x
Dauer und Art der praktischen Berufsausbildung	31,32		x	x	

II. Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Volkszählung

Vorbereitung

Die Volkszählung 1970 wurde gemeinsam vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vorbereitet, wobei das Statistische Bundesamt Vorschläge für das Gesamtkonzept, insbesondere hinsichtlich der methodischen Fragen (Zählverfahren, Erhebungstechnik, Auswahlverfahren für die 10 %-Stichprobe, automatische Fehlerbereinigung) unterbreitete und mit den Vorstellungen der Statistischen Landesämter abstimmt, während die Statistischen Landesämter in erster Linie mit der praktischen Vorbereitung betraut waren, zu der u.a. die Durchführung der Probeerhebungen, die Drucklegung der Erhebungspapiere und Anleitungen sowie die Vorbereitung der Gemeinden auf die bevorstehende Zählung gehörten.

Die Volkszählung 1970 wurde gründlicher als frühere Erhebungen vorbereitet, einmal, weil eine völlig neue Erhebungstechnik (automatisch lesbare Fragebogen) angewendet wurde, zum anderen weil etwa die Hälfte der Fragen nur an einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung (10 %) gestellt wurden und nicht zuletzt, weil - anders als in früheren Zählungen - sämtliche Angaben der Haushalte maschinell geprüft und korrigiert wurden. Um sicher zu gehen, daß der Zählungs- und Aufbereitungsablauf trotz der o.g. und anderen Neuerungen reibungslos verlief, wurden mehrere (6) Probeerhebungen durchgeführt, bei denen etwa 150 000 Haushalte befragt wurden. Im Rahmen der Probeerhebungen wurden insgesamt fünf verschiedene - meist nacheinander auf den Markt gekommene - Lesegeräte zur automatischen Verarbeitung der Erhebungspapiere getestet.

Die Ergebnisse der Vorbereitung waren im wesentlichen

ein hinsichtlich Inhalt, Formulierung und Aufbau ausgewogener Fragebogen für jeweils eine Person,

Ordnungspapiere, Anleitungen, Signiermittel und Ablaufpläne,

Pläne für eine automatische Kontrolle und Fehlerbereinigung,

ein Auswahlplan für die 10 %-Stichprobe im Rahmen der Volkszählung,

der Entwurf eines Tabellenprogramms, das sowohl differenzierter als auch umfangreicher war als das früherer Zählungen und nicht zuletzt

der Entwurf des "Volkszählungsgesetzes 1970", da nach § 6 des Gesetzes über die Statistiken für Bundeszwecke jede Bundesstatistik einer eigenen gesetzlichen Grundlage bedarf.

Durchführung

Die Durchführung der Zählung lag in den Händen der Statistischen Landesämter, die sich für den eigentlichen Zählungsablauf (Verteilen und Einsammeln der Erhebungspapiere) der Gemeinden bedienten. Die Statistischen Landesämter sorgten für den Versand der Erhebungspapiere an die Gemeinden, die ihrerseits etwa 500 000 bis 600 000 ehrenamtliche Zähler für das Austeilen und Einsammeln der Erhebungspapiere verpflichteten, schulten und mit den nötigen Erhebungsunterlagen versahen. Die Erhebungsbogen wurden in der Zeit vom 19. bis 26. Mai an die Haushalte ausgegeben (für jede Person im Haushalt ein Bogen) und vom 27. Mai bis 6. Juni wieder eingesammelt. Der Zähler hatte auch die Möglichkeit, die Erhebungspapiere im Interviewer-Verfahren auszufüllen, wenn der Fragebogeninhalt oder die Ausfüllungstechnik zu hohe Anforderungen an die Auskunftsperson stellte.

Aufbereitung

Auch die Aufbereitung des Zählungsmaterials war Aufgabe der Statistischen Landesämter. Die von den Gemeinden bzw. Kreisen einreichenden Papiere wurden zunächst manuell auf Vollzähligkeit geprüft. Anschließend wurden die Angaben zu bestimmten Fragen, die nicht durch Anstreichen beantwortet werden konnten (z.B. Geschäftszweig, Beruf) auf dem gleichen Bogen in maschinell lesbarer Form verschlüsselt und Zahlenangaben (z.B. Geburtsjahr) so auf bestimmte Felder des Bogens übertragen, so daß sie ebenfalls maschinell gelesen werden konnten. Die weiteren Aufbereitungsschritte (u.a. Lesen der Bogen, Übertragen der Angaben auf

Magnetband, Zusammenfassung mit den Angaben aus Ordnungspapieren einschließlich Vollzähligkeitskontrolle, Kontrolle der Angaben auf Vollständigkeit und Plausibilität, Anpassung und Hochrechnung der 10 %ig erfaßten Daten sowie Tabellierung) erfolgten maschinell, wobei jedoch manuelle Eingriffe, insbesondere bei den Kontrollen auf Vollzählig-

keit und Plausibilität möglich waren.

Die auf Bundesebene benötigten Daten wurden ebenfalls durch die Statistischen Landesämter aufbereitet. Hierbei entstanden zunächst Ergebnisse auf Landesebene, die anschließend durch das Statistische Bundesamt zu Bundesergebnissen verdichtet wurden.

III. Darstellung der Ergebnisse

Gliederung und Inhalt des Tabellenprogramms

Das Tabellenprogramm der Volkszählung 1970 ist in ein "Kernprogramm" und ein "Ergänzungsprogramm" untergliedert. Das Kernprogramm enthält Tabellen, die von allgemeinem Interesse sind. Daher werden alle Tabellen dieses Programmtails veröffentlicht. Das Ergänzungsprogramm enthält Tabellen, die nur von wenigen Konsumenten gewünscht wurden und mitunter sehr umfangreich sind. Es ist daher nicht für die Veröffentlichung vorgesehen, die Tabellen können jedoch im Statistischen Bundesamt bzw. in den Statistischen Landesämtern eingesehen werden.

Sowohl das für die Veröffentlichung vorgesehene Kernprogramm als auch das Ergänzungsprogramm enthalten Tabellen, die im wesentlichen nach bestimmten Themen (z.B. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben) geordnet und zusammengefaßt sind. Die zu einem Thema gehörenden Tabellen werden dann auch - soweit sie das Kernprogramm betreffen - jeweils zusammen in einem Heft veröffentlicht.

Die im Bundesprogramm vorgesehenen Veröffentlichungen (Hefte) sind im Anhang "Veröffentlichungsprogramm" dargestellt. Des weiteren ist ein Schema beigelegt (IV. "Zusammenfassende Darstellung der im Bundesprogramm nachgewiesenen Bevölkerungsgruppen und Merkmale"), aus dem zusätzliche Informationen über den Inhalt der Veröffentlichungen hervorgehen. Im Kopf der Synopsis wird aufgezeigt, welche Bevölkerungsgruppen (z.B. Erwerbstätige, Berufspendler, Familien, Ehen) in den Heften vorkommen, während aus der Vorspalte hervorgeht, nach welchem Merkmal (z.B. Wirtschaftszweig, Beruf) diese

untergliedert sind. Die Übersicht enthält jedoch keine Angabe darüber, welche Merkmale in den einzelnen Tabellen vorkommen, und wie tief das jeweilige Merkmal (z.B. Wirtschaftszweig) untergliedert ist. Aus diesem Grunde ist eine weitere schematische Darstellung beigelegt, aus der hervorgeht, welche Auszählgruppen und Merkmale in den einzelnen Tabellen vorkommen (V. "Schematische Darstellung der nachgewiesenen Personengruppen und Merkmale"). Dieses Schema bezieht sich ausschließlich auf das vorliegende Heft.

Definitionen der im Tabellenprogramm vorkommenden Begriffe

Im Anschluß an die o.g. Übersichten werden die im Tabellenprogramm vorkommenden Begriffe erläutert. Hierbei werden auch einige erhebungstechnische Begriffe definiert.

Systematiken

Grundlage für die Auszählung war das "Systematische Verzeichnis der Hauptfachrichtung in der Bildungsfrage für die Volkszählung 1970", das im Anhang beigelegt ist.

Bezugszeitpunkt

Die in der Volkszählung 1970 erhobenen Angaben beziehen sich auf die Verhältnisse am Zählungstichtag (27. Mai 1970), 0 Uhr.

IV. Zusammenfassende Darstellung der im Bundesprogramm nachgewiesenen Bevölkerungsgruppen und Merkmale *)

Lfd. Nr.	Merkmal Regionale Gliederung Total-/Repr.-Teil	Heft / Bevölkerungsgruppe														Lfd. Nr.
		Heft 5 Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	Heft 6 Bev. nach der Religions- zugehörig- keit	Heft 7 Geburten	Heft 8 Bevölkerung in Haushalten	Heft 9 Bevölkerung in Familien	Heft 10 Kinder und Jugendl. in Familien	Heft 11 Bev. in Anstalten	Heft 12 Ältere Mithürger	Heft 13 Bev. nach Ausb.-Stand, demogr. Merkmale, u. Beteilig- ung am Erwerbsl.	Heft 14 Bev. nach Ausb.-Stand, Fachrichtung u. Weiter- verbleib					
		Fläche Gemeinden Mehrwahlbevölkerung Mehrwahlbevölkerung mit vollqualifiz. Bev. Bev. 1. Privatwirtschaft Privatwirtschaft Anstaltsbevölkerung Anstalten Überschuld d. Geburten bzw. Geburten 1961 = 70 Überschuld der Zu- bzw. Fertigung 1961 = 70	Mehrwahlbevölkerung Erwerbstätige Ehen	Verh., verw., u. gesch. Frauen Verh., verw., u. gesch. Frauen u. ehel. lebendgeb. Kindern Ehepartner Kinder v. verh., verw., u. gesch. Frauen	Bev. 1. Privatwirtschaft Haushaltsstände Kinder 1. Privatwirtschaft Privatwirtschaft Mehrwahlbevölkerung Anstaltsbevölkerung Ehefrauen bzw. wettl. Familienstände Ehefrauen in Familien der Typen F1 = F3 Kinder in Familien Haushalte Familien Ehen	Ledige Kinder in Familien	Mehrwahlbevölkerung in Anstaltsbereich Anstaltsbevölkerung Anstalten Mehrwahlbevölkerung Erwerbstätige Verh., verw., u. gesch. Frauen mit ehel. lebendgeb. Kindern Kinder v. verh., verw., u. gesch. Frauen Bev. 1. Privatwirtschaft Haushaltsstände Anstaltsbevölkerung	Mehrwahlbevölkerung Bevölkerung an Familieneinrichtungen Bevölkerung in Ausbildung Personen mit höchsten Abschluß an berufsbildenden Schulen/Hochschulen								
1	Alter												1			
2	Familienstand												2			
3	Religion												3			
4	Haushaltsangaben (Typen bzw. Größe)												4			
5	Familienangaben (Typen bzw. Größe)												5			
6	Eheangaben (Eheschließung bzw. -dauer)												6			
7	Fruchtbarkeit (Anzahl der Kinder)												7			
8	Anstaltsangaben												8			
9	Bevölkerungs- gruppe	Vertriebene/Flüchtlinge											9			
10		Deutsche/Ausländer											10			
11	Beteiligung am Erwerbsleben												11			
12	Überwiegende Lebensunterhalt												12			
13	Wirtschaftliche Gliederung												13			
14	Soziale Gliederung	Stellung im Beruf											14			
15		sozioökonom. Gliederung											15			
16		Einkommen											16			
17	Ausbildung												17			
18	Regionale Struktur	Gemeindegrößenklassen											18			
19		Anteil d. landw. Bev.											19			
20	Regionale Gliederung	Bund											20			
21		Land											21			
22		Reg.-Bez.											22			
23		Kreis											23			
24		Großstädte u. 100 000 u. m. Einn.											24			
25	Total- bzw. Repr.-Teil	Totalteil											25			
26		Repr.-Teil											26			

*) Ohne Berücksichtigung der Quellhefte 1 - 4, 28.

IV Zusammenfassende Darstellung der im Bundesprogramm nachgewiesenen Bevölkerungsgruppen und Merkmale *)

Lfd. Nr.	Merkmal Regionale Gliederung Total-/Repr.-Teil	Heft / Bevölkerungsgruppe																							Lfd. Nr.
		Heft 15 Bevölkerung nach überw. Lebens- unterhalt u. Bet. an Erwerbsleben	Heft 16 Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern										Heft 17 Erwerbstätige in wirtschaftl. Glieder., nach Wochen- arbeitszeit usw.	Heft 18 Erwerbstätige in wirtschaftl. Glieder. u. nach Nettoer- werbseinkommen	Heft 19 Erwerbstätige in sozialer, sozio-ök., u. beruflicher Gliederung	Heft 20 Erwerbs- tätige n. Beruf u. Alter	Heft 21 Pendler	Heft 22 Vertrie- bene u. Deutsche a.d. DDR	Heft 23 Ausländer						
		Mehrwahlkennung Ernährer u. überw. Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit Ernährte insgesamt V. Personen z. überw. Lebensunterhalt durch Erwerbstätige Ernährte Frauen insgesamt Mütter insgesamt Ehefrauen u. weibl. Fam.- Verst. mit Kindern Erwerbstätige Frauen 15 Jahre und älter Erwerbstätige Ehefrauen bzw. weibl. Fam.-Verst. Erwerbstätige Mütter Abhängig erwerbstätige Mütter mit Kindern unter 15 Jahren Herrn, verw. u. gesch. Frauen, die früher erwerbstätig waren Kinder in der Familie Erwerbspersonen 1967 Erwerbstätige 1970 Erwerbstätige Erwerbstätige außerhalb der Landwirtschaft Erwerbstätige Erwerbstätige Mehrwahlkennung Erwerbstätige Berufspendler Schüler/Stud. a. Mohnert Schüler/Stud. a. Schlicht Ausbildungspendler V. Berufspendler, Ernährte Tageslohnkennung Mehrwahlkennung Erwerbstätige Eigene Ausländer insgesamt Erwerbstätige Ausländer Ausl. 1. Anstaltsbereich Ausl. d. ausl. Bev. Haushalte d. ausl. Bev.																							
1	Alter																								1
2	Familienstand																								2
3	Religion																								3
4	Haushaltsangaben (Typen bzw. Größe)																								4
5	Familienangaben (Typen bzw. Größe)																								5
6	Eheangaben (Eheschließung bzw. -dauer)																								6
7	Fruchtbarkeit (Anzahl der Kinder)																								7
8	Anstaltsangaben																								8
9	Bev.-																								9
10	Gruppe																								10
11	Vertriebene/Füchtlinge Deutsche/Ausländer Staatsangehörigkeit																								11
12	Beteiligung an Erwerbsleben																								12
13	Wöchentliche Arbeitszeit																								13
14	Überwiegender Lebensunterhalt																								14
15	Wirtschaftl. Gliederung																								15
16	Berufliche Gliederung																								16
17	Soziale																								17
18	Gliederung																								18
19	Stellung im Beruf Sozioökonomische Gliederung Einkommen																								19
20	Weitere Tätigkeit																								20
21	Frühere Beteiligung an Erwerbsleben																								21
22	Ausbildung																								22
23	Pendel- wanderung																								23
24	Aus-/Einpender, Lage der Arbeits-/Ausbildungsstätte Verkehrsmittel/Zeltaufwand																								24
25	Angaben																								25
26	über den																								26
27	Ernährer																								27
28	Beteiligung an Erwerbsleben Überwiegender Lebensunterh. Wirtschaftl. Gliederung																								28
29	Stellung im Beruf																								29
30	Aus-/Einpender																								30
31	Gemeindegrößenklasse																								31
32	Regionale Struktur																								32
33	Gemeindegrößenklasse																								33
34	Regionale Gliederung																								34
35	Bund Land Reg.-Bez.																								35
36	Total- bzw. Repr.-Teil																								36
37	Totalteil Repr.-Teil																								37

*) Ohne Berücksichtigung der Quellenhefte 1 = 4, 24.

V. Schematische Darstellung der nachgewiesenen Personengruppen und Merkmale

Lfd. Nr.	Merkmal Regionale Gliederung Total-/Repr.-Teil	Personengruppe und Nr. der Tabelle						Lfd. Nr.
		Bevöl- kerung in Aus- bildung	Personen mit höchstem Abschluß an					
			berufsbildenden Schulen		Hochschulen			
		4	2	3	1	2	3	
1	Geschlecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1
2	Alter							
3	Geburtsjahrsgruppe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2
4	Altersgruppe							3
	Religion (3 Kategorien)			<input type="radio"/>			<input type="radio"/>	4
5	Beteiligung am Erwerbsleben		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		5
6	Beteiligung am Erwerbsleben des FV	<input type="radio"/>						6
7	Überwiegender Lebensunterhalt	<input type="radio"/>						7
	(3 Kategorien)							
8	Überwiegender Lebensunterhalt des FV, sofern Nichterwerbsperson (2 Kat.)	<input type="radio"/>						8
9	Einkommen							
	Nettoerwerbseinkommen des FV	<input type="radio"/>						9
10	Ausbildung	<input type="radio"/>						10
11	gegenwärtig besuchte Schule		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	11
12	Schulabschluß (Schulart)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	12
13	Ausgewählte Fachrichtung				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	13
14	Alter beim Abschluß der Ausbildung				<input type="radio"/>			14
	Abschlußjahrsgruppe der Ausbildung							
15	Regionale Gliederung							
	Bund	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	15
16	Total- bzw. Repr.-Teil	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	16
	Repr.-Teil							

Erläuterung der Begriffe und Merkmale

I. Demographische Begriffe

Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag. Personen, die z.B. in der Zeit vom 27. 5. 1969 (nach 0 Uhr) bis einschl. 26. 5. 1970 geboren wurden, hatten am 27. 5. 1970, 0 Uhr, das erste Lebensjahr noch nicht vollendet und werden in der Gruppe der 0- bis unter 1-jährigen nachgewiesen.

Bevölkerung am Familienwohnsitz

Die Bevölkerung am Familienwohnsitz ist - ausgehend von der Bevölkerung in Privathaushalten - dadurch bestimmt, daß Personen mit mehr als einem Wohnsitz - soweit es zählungstechnisch möglich war - nur am Wohnsitz der Familienangehörigen berücksichtigt wurden. So wurde z.B. der Student, der am Studienort einen zweiten Wohnsitz hatte, nur am Wohnsitz seiner Angehörigen zur "Bevölkerung am Familienwohnsitz" gezählt, dsgl. der Ehegatte mit einer zweiten Unterkunft am Arbeitsort. - Ausgehend von der "Bevölkerung in Privathaushalten" ergibt sich die Bevölkerung am Familienwohnsitz, wenn folgende Personengruppen nicht mitgezählt werden:

1. Verheiratete getrennt lebende Personen ohne Kinder, sofern eine weitere Wohnung angegeben war, die nicht im Ausland lag. (Vermutung, daß die Person am anderen Ort ebenfalls gezählt und einer Familie zugeordnet wurde.)
2. Ledige Personen ohne Eltern und Kinder, sofern eine weitere, nicht im Ausland liegende Wohnung und als überwiegender Lebensunterhalt "durch Eltern" usw. angegeben war. (Vermutung, daß die Person am anderen Ort ebenfalls gezählt und einer Familie zugeordnet wurde.)
3. Familien, deren Angehörige geschlossen eine andere, nicht im Ausland liegende Wohnung als überwiegenden Aufenthalt angegeben hatten. (Vermutung, daß es sich um einen Wochenendwohnsitz handelt und die Familie in der anderen Gemeinde vollständig erfaßt wurde).

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt - unter Berücksichtigung der folgenden Ausnahmeregeln - alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu Ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten. So ist z.B. der abwesende Haushaltsvorstand, der in einer anderen Gemeinde seiner Arbeit nachgeht und dort z.B. als Mieter eine zweite Unterkunft hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt er zum Haushalt seiner Familie, zum anderen bildet er als Mieter einen 1-Personenhaushalt.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde benutzen.

Ausnahmeregeln:

1. Wenn alle Haushaltsmitglieder überwiegend in einer anderen Gemeinde lebten bzw. von dort aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen, wurden sie an dem Ort wo sie sich nur zeitweilig aufhielten, nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten gerechnet.
2. Ledige Personen mit 25 und mehr Jahren wurden nicht mehr zum Haushalt der Eltern (im Sinne der "Bevölkerung in Privathaushalten") gerechnet, wenn sie weiteren Wohnraum hatten, von dort aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen bzw. sich dort überwiegend aufhielten, ihren Lebensunterhalt selbst bestritten und nicht etwa Haushaltsvorstand im Haushalt der Eltern waren.

Religionszugehörigkeit

Erfragt wurde die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft und nicht etwa die religiöse Überzeugung.

Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die am Zählungstichtag (27.5.1970) in der Gemeinde ihre alleinige Wohnung hatten. Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde hatten, wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich überwiegend aufhielten (bei Nichterwerbspersonen).

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage) wurden grundsätzlich der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugeordnet. Hiervon abweichend wurden Ausländer mit weiterer Wohnung im Ausland nur dann zur Wohnbevölkerung der inländischen Gemeinde gezählt, wenn sie von dieser aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen bzw. sich überwiegend in dieser aufhielten.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen gehören mit ihren Familienangehörigen nicht zur Wohnbevölkerung und sind daher in der Zählung nicht erfaßt.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung, wurden der Wohnbevölkerung, in der sie vor ihrer Einberufung wohnten, zugeordnet. Entsprechend wurde bei nichtmeldepflichtigen Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften wurden ebenso wie die Dauerinsassen von Anstalten (z.B. Heil-, und Pflegeanstalten, Altersheime, Strafanstalten) und das in Anstalten wohnende Personal in der Anstaltsbevölkerung gezählt.

II. Haushalts- und familienstatistische Begriffe

Familie

Unter Familie im Sinne der Familienstatistik versteht man die Eltern-Kind-Gemeinschaft, wobei Voraussetzung ist, daß das Kind selbst noch ledig ist und mit den Eltern im gleichen Haushalt lebt. Verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren Kindern im gleichen Haushalt leben, bilden ebenfalls eine Familie. Aber auch Ehepaare ohne Kinder werden als Familien angesehen. Es handelt sich hier sowohl um junge Familien, als auch um ältere Ehepaare, deren Kinder evtl. eine eigene Familie schon gegründet haben. Auch verwitwete und geschiedene Personen ohne Kinder werden zu den Familien gerechnet, und zwar als sog. Einpersonenfamilien. Ledige Personen mit Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien (F 6). Auch Ehepaare ohne ledige Kinder in der Familie aber mit Enkeln gelten als Familie (F 3). Nicht als familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern, noch mit eigenen Kindern zusammen leben (F 9).

Da die Abgrenzung der Familie enger ist als die des Haushalts, ist es möglich, daß in einem Haushalt mehrere Familien vorkommen. Leben z.B. drei Generationen in einem Haushalt, so können die beiden jüngsten eine Familie "Ehepaar mit ledigen Kindern" (F 2) und die Großeltern eine Familie "Ehepaar ohne Kinder" (F 1) bilden.

Die Typisierung der Familien entspricht dem in der Volkszählung 1961 erstmals entwickelten Konzept¹⁾. Ausgehend vom Familienstand und dem Vorhandensein von Kindern werden 8 Familientypen gebildet.

In der folgenden Übersicht werden die Familientypen ausführlich beschrieben. Hierbei wird die Restgruppe "nicht familienangehörige ledige Personen" als Typ F 9 nachgewiesen, obwohl sie keine Familie im Sinne der Familienstatistik darstellt.

Familienzusammensetzung	Typ	ohne Kindern*)	mit Kindern*)
Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder	F1	X	
Ehepaare mit in der Familie lebenden ledigen Kindern (evtl. zusätzlich mit ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben)	F2		X
Ehepaare ohne ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln	F3		X
Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. ledige Enkel .	F4	X	
Verwitwete oder geschiedene Personen mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben	F5		X
Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben	F6		X
Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne in der Familie lebende ledige Kinder	F7 ¹⁾	X	
Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben	F8		X
Nicht familienangehörige ledige Personen	F9	(X)	

*) F3: Enkeln

Familienvorstand

Familienvorstand im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebte der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so galt

die Ehefrau als Familienvorstand. Ebenfalls als Familienvorstand gezählt wurden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

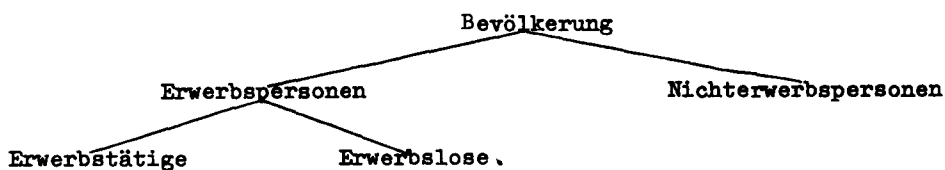
1) Da der Familienstatistik der Volkszählung 1970 die sog. Bevölkerung am Familienwohnsitz zugrunde liegt, wurden 1970 erstmals alle Personen des Typs F7 ausgeschlossen, die noch eine weitere Wohnung haben. Hierbei wurde von der Annahme ausgegangen, daß es sich bei der weiteren Wohnung um die Unterkunft der Angehörigen handelt und der Betreffende bereits an dieser Stelle erfaßt und zur "Bevölkerung am Familienwohnsitz" gerechnet wurde.

III. Erwerbsstatistische Begriffe

Beteiligung am Erwerbsleben

Nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbsper-

sonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.



Eine Erwerbstätigkeit liegt vor, wenn eine Person in einem Arbeitsverhältnis steht oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreibt. Als Erwerbstätige gelten auch die sog. "Mithelfenden Familienangehörigen", die im Betrieb eines Haushalts- oder Familienmitgliedes arbeiten, ohne daß sie dafür besonders entlohnt werden und ohne daß dafür ein besonderes Arbeitsverhältnis besteht.

Dauer und Regelmäßigkeit spielen bei der Frage, wann eine Erwerbstätigkeit vorliegt, keine Rolle. Auch Aushilfstätigkeiten, die regelmäßig oder unregelmäßig etwa am Wochenende und nur stundenweise ausgeübt werden, z.B. als Kellner, Musiker, gelten als Erwerbstätigkeit. Unerheblich ist auch, in welchem Umfang die Tätigkeit zum Lebensunterhalt beiträgt. Rentner und Schüler/Studenten, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, im wesentlichen aber von Rente bzw. vom Einkommen der Eltern leben, sind ebenfalls erwerbstätig, desgleichen Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen, Praktikanten und Volontäre.

Berufssoldaten, Soldaten im Grundwehrdienst/ auf Wehrübung und Soldaten auf Zeit gelten grundsätzlich als erwerbstätig, desgleichen Ordensangehörige im erwerbsfähigen Alter. Auch Strafgefangene, die i.d.R. verpflichtet sind, in und außerhalb der Anstalt Arbeiten zu verrichten, zählen zu den Erwerbstätigen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten wie z.B. als Vereinsvorstand, Abgeordneter u.ä. werden nicht als Erwerbstätigkeit angesehen.

Erwerbslose sind einmal solche Personen, die normalerweise erwerbstätig und nur vorübergehend aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, zum anderen Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z.B. Hausfrauen und Rentner, sich aber gegenwärtig um eine Arbeitsstelle bemühen. - Personen, die keine ihren Vorstellungen und ihrer Ausbildung entsprechende Arbeit finden, aber kurzfristig eine Aushilfstätigkeit ausüben, gelten dagegen als Erwerbstätige, auch wenn sie nur eine Stunde pro Woche arbeiten. Der unter die "Erwerbslosen" fallende Personenkreis ist nicht identisch mit den von der Bundesanstalt für

Arbeit registrierten "Arbeitslosen". Dort handelt es sich um Personen, die sich bei den Arbeitsämtern als arbeitslos gemeldet haben.

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keinem Erwerb nachgehen und sich auch nicht um eine Arbeitsstelle bemühen (z.B. Kinder und ältere Personen, ferner Frauen, die ausschließlich im Haushalt tätig sind).

Neben der ersten Tätigkeit wurde auch eine evtl. ausgeübte weitere Tätigkeit erfragt. Sofern in einer Tabelle nicht ausdrücklich auf die weitere Erwerbstätigkeit hingewiesen wird, handelt es sich immer um Angaben zur ersten - in den meisten Fällen die einzige - Tätigkeit.

Dem Erwerbspersonenbegriff der Volkszählung 1970 liegt wie dem der Volkszählung 1961 das sog. "Erwerbskonzept" zugrunde, das jede auf Erwerb gerichtete Tätigkeit unabhängig von der Höhe des Beitrages zum Sozialprodukt sowie jede nachgefragte Tätigkeit eines nicht unmittelbar am Erwerbsleben Beteiligten (sog. Erwerbslose) umschließt. Demgegenüber wurde 1950 vom sog. "Hauptberufskonzept" ausgegangen, nachdem nur diejenigen als Erwerbspersonen gezählt wurden, die in ihrem Hauptberuf tätig waren (einschl. der im Hauptberuf erwerbslosen Personen), also z.B. nicht der eine geringfügige Tätigkeit ausübende Rentner oder Schüler/Student.

Hinsichtlich der Gliederung nach erwerbsstatistischen Merkmalen wie "Wirtschaftszweig", "Beruf" und "Stellung im Beruf" ist zu berücksichtigen, daß im Tabellenprogramm der Volkszählung 1970 nur "Erwerbstätige" entsprechend gegliedert werden, während 1961 und 1950 "Erwerbspersonen", d.h. auch "Erwerbslose" nach dem Wirtschaftszweig, Beruf usw. nachgewiesen wurden, letztere entsprechend ihrer zuvor ausgeübten Tätigkeit.

Ernährer

Personen, die für sich selbst und ggf. für weitere Haushaltsmitglieder den überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten.

Ernährte (Wirtschaftlich Abhängige)

Personen, die überwiegend vom Unterhalt der Eltern, des Ehegatten oder sonstigen Angehörigen leben. Das schließt jedoch nicht aus, daß sie selbst noch eine andere Unterhaltsquelle haben.

Erwerbstätige

Siehe "Beteiligung am Erwerbsleben".

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die ohne Lohn oder Gehalt im Betrieb eines Familienangehörigen arbeiten und keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten. Dabei ist es ohne Bedeutung, ob sie im Haushalt des Betriebsinhabers leben oder nicht.

Nettoerwerbseinkommen

Das Nettoerwerbseinkommen ergibt sich aus dem Bruttoerwerbseinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen war der Nettodurchschnitt im Jahr angegeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und Mithelfenden Familienangehörigen wurde das Nettoerwerbseinkommen nicht erfragt.

Soldaten

Zu den Soldaten zählen

- a) Berufssoldaten, die sich auf Lebenszeit zum Wehrdienst verpflichtet haben,
- b) Soldaten auf Zeit (Verpflichtung bis höchstens 12 Jahre),
- c) Soldaten im Grundwehrdienst,
- d) Soldaten auf Wehrübung

Sie gelten grundsätzlich als Erwerbstätige und werden der Wirtschaftsgruppe "Gebietskörperschaften" zugeordnet. Hinsichtlich der Stellung im Beruf werden sie entsprechend ihrem besonderen Dienstverhältnis und aus Gründen der Geheimhaltung militärischer Tatbestände zusammen mit den Beamten nachgewiesen.

Abweichend von der in der Volkszählung 1970 geltenden Regel, alle Soldaten erwerbsstatistischen Kategorien des öffentlichen Dienstes zuzuordnen (Geschäftszweig "Gebietskörperschaften", Stellung im Beruf "Beamte") wurden sie in der Volkszählung 1961 in der Regel nicht bei den erwerbsstatistischen Daten nachgewiesen.

Sofern in den erwerbsstatistischen Tabellen der Volkszählung 1970 Vergleichszahlen von 1961 enthalten sind, wurden auch die Soldaten von 1961 entsprechend berücksichtigt.

Überwiegender Lebensunterhalt

Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes ermittelt, für Personen, die überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehemann) unterhalten werden und mit diesen im gleichen Haushalt leben, auch - wie in der Volkszählung 1961 - der überwiegende Lebensunterhalt des Ernährers. Die Unterhaltsquellen sind wie folgt zusammengefaßt worden:

1. Erwerbstätigkeit
2. Arbeitslosengeld/-hilfe
3. Rente und Pension (Sozialversicherungsrente einschl. Witwen- und Waisenrente, sonstige öffentliche Rentenleistungen wie KB-Rente, Unfallrente usw.; Beamtenruhegehalt einschl. Witwen- und Waisengeld; Rentenzahlungen aus dem Ausland)
4. eigenes Vermögen u. dgl. (Erträge aus eigenem Vermögen, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, Altenteil)
5. Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen (Leistungen aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes; Unterhaltszahlung des geschiedenen Ehemannes, Alimente; Stipendien; private Zahlungen wie betriebliche Pensionen sowie die Altersversorgung der freien Berufe)
6. Angehörige

Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wurde, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen noch andere bestehen. Es kommt beispielsweise vor, daß Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

IV. Bildungsstatistische Begriffe

Abgeschlossene schulische Ausbildung

Ein Abschluß liegt vor, wenn eine Schule bis zur letzten Klasse besucht und/oder ein Abschlußzeugnis ausgehändigt bzw. eine Abschlußprüfung abgelegt wurde. Im Volkszählungsbogen wurde nach folgenden Abschlüssen gefragt:

1. Volksschule

Beendigung des Volksschulbesuchs nach Erfüllen der allgemeinen Volksschulpflicht oder Abgang von einer Realschule bzw. einem Gymnasium ohne Erreichen der Mittleren Reife bzw. ohne Versetzung zur Obersekunda (11. Klasse). Personen, die eine Sonderschule besucht haben, werden ebenfalls unter der Kategorie "Volksschule" nachgewiesen (s. auch "Volksschule").

2. Mittlere Reife

Abschluß an einer Realschule oder an einem Progymnasium, auch Abschluß an einer Berufsfachschule oder Fachschule, die zur "Mittleren Reife" führt, sowie Abgang von einem Gymnasium mit dem Versetzungszeugnis zur Obersekunda (11. Klasse). Der Abschluß einer entsprechenden Schule des sog. Zweiten Bildungsweges, z.B. einer Abendrealschule, wurde ebenfalls berücksichtigt (s. auch "Realschule").

3. Abitur

Abschluß an einer Höheren Schule oder an einem Gymnasium mit einem Reifezeugnis, das zum Hochschulbesuch berechtigt. Hierzu zählt auch die fachgebundene Hochschulreife (z.B. Abschluß an einer Wirtschaftsoberschule). Der Abschluß an einer entsprechenden Schule des sog. Zweiten Bildungsweges, z.B. an einem Abendgymnasium oder einem Kolleg, wurde ebenfalls einbezogen (s. auch "Gymnasium").

4. Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule

Siehe "Berufsfachschule" und "Fachschule".

5. Abschluß an einer Ingenieurschule

Siehe "Ingenieurschule".

Berufsfachschulen

Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, die freiwillig besucht werden und zumindest teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen (z.B. Handelsschule). Sie werden im Vollunterricht, d.h. mit voller Wochenstundenzahl mindestens ein Jahr lang besucht und beziehen sich im wesentlichen auf kaufmännische und hauswirtschaftliche sowie handwerkliche Berufe.

Berufsschulen

Teilzeitschulen, die - nach Erfüllen der Vollzeitschulpflicht - bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung mindestens einmal - höchstens zweimal - in der Woche besucht werden müssen. Sie dienen der Vertiefung und Ergänzung der vorausgegangenen Ausbildung oder auch nur der Vorbereitung auf das Berufs- und Arbeitsleben. Ihr Besuch ist nicht vorgeschrieben, wenn bis zum vollendeten 18. Lebensjahr weiterführende allgemeinbildende Schulen oder Berufsfachschulen aufgesucht werden.

Fachschulen

Fachschulen sind berufsfortbildende Schulen und können freiwillig nach einer bereits erworbenen - praktischen - Berufsausbildung oder auch nur aufgrund einer gewissen Berufserfahrung und vielfach unter Voraussetzung eines Realschulabschlusses von nicht mehr berufspflichtigen Jugendlichen nach dem vollendeten 18. Lebensjahr besucht werden. Hierbei kann es sich um Voll- oder Teilzeitschulen mit halb- bis drei- oder mehrjähriger Dauer handeln, die der Weiter-

bildung und Ausbildung für höher qualifizierte Berufe dienen. Zu den Fachschulen gehören z.B. Landwirtschaftsschulen, Technikerschulen, Fachschulen für Chemie u.a. - sog. Höhere Fachschulen werden zusammen mit Fachschulen nachgewiesen. Ebenfalls hinzugerechnet werden Fachschulen für Angehörige des öffentlichen Dienstes und dgl. (z.B. Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft, Fachschulen der Bundeswehr, Polizei, Bundesbahn und Bundespost).

Gymnasien

Gymnasien sind allgemeinbildende Schulen, die ebenfalls den vier- oder mehrjährigen Besuch der Grundschule (Volksschule) voraussetzen. Bei vierjähriger Grundschule umfassen sie 9 Schuljahre. Besucher von entsprechenden Schulen des sog. Zweiten Bildungsweges, z.B. von Abendgymnasien und Kollegs, werden den Schülern an Gymnasien gleichgestellt. Die Kategorie Gymnasium umschließt u. a. auch die Schultypen "Aufbaugymnasium", "Freie Waldorfschule", "Gymnasialsonderschule" und entspricht früheren Bezeichnungen, wie "Oberschule", "Oberrealschule", "Realgymnasium", "Lyzeum" und "Frauenoberschule". Der Abschluß des Gymnasiums berechtigt zur Aufnahme des Studiums an Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen.

Hauptfachrichtung

Von Personen, die eine berufsbildende bzw. Hochschulausbildung (auch Lehrerausbildung) abgeschlossen haben, wurde die Hauptfachrichtung des Abschlusses erfragt. Die von den Absolventen der Schulen angegebenen Hauptfächer wurden nach dem "Signierschlüssel für das Signieren der Hauptfachrichtung in der Bildungsfrage bei der Volks- und Berufszählung 1970", der insgesamt 96 Positionen enthält, verschlüsselt. Waren für eine Person mehrere Eintragungen vorhanden, so ist nur die zuletzt genannte Fachrichtung berücksichtigt worden.

Hochschulen

Hochschulen sind Universitäten, Technische Hochschulen, Wirtschaftshochschulen, Pädagogische und sonstige Wissenschaftliche Hochschulen einschl. der Philosophisch-Theologischen, Kirchlichen und Künstlerischen Hochschulen. Lehranstalten, die allein der Forschung dienen, sowie Volkshochschulen zählen nicht zu den Hochschulen.

Ingenieurschulen

Die Ingenieurschulen stellen nach Aufnahmebedingungen, Lehrziel und Studiendauer (i.d.R. 6 Semester Vollzeitunterricht) eine selbständige Stufe im Aufbau der technischen Berufsausbildung dar. Zu den Ingenieurschulen gehören auch die früher sogenannten "Bauschulen", "Beugewerksschulen", "Staatsbauschulen", "Höhere Technische Lehranstalten" und "Polytechnika". Nicht zu den Ingenieurschulen, sondern zu den Fachschulen zählen dagegen die heutigen Technikerschulen.

Realschulen

Realschulen sind allgemeinbildende Schulen, die den vier- und mehrjährigen Besuch der Grundschule (Volksschule) voraussetzen und bei vierjähriger Grundschule 6 Schuljahre umfassen. Zusammen mit den Realschulen werden entsprechende Schulen des sog. Zweiten Bildungsweges, z. B. Abendrealschulen, nachgewiesen.

Schüler- und Studierende

Als Schüler bzw. Studierende gelten die Besucher von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen (Berufsfach- und Fachschule) bzw. Hochschulen, auch wenn sie nebenher erwerbstätig sind.

Berufsschüler wurden dagegen - soweit nicht ausdrücklich in einer Tabelle zugelassen - nicht zu den Schülern gerechnet.

Volksschule (= Grund- und Hauptschule)

Schulen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen über die Vollzeitschulpflicht nach Vollendung des 6. Lebensjahres besucht werden müssen. Die Volksschule umfaßt i.d.R. 9 Jahre, von denen in den meisten Bundesländern die ersten 4 Jahre - in den Stadtstaaten teilweise die ersten 6 Jahre - für alle Schüler verbindlich sind (= Grundschule). Anschließend besteht die Wahl,

entweder die Volksschule (Hauptschule) bis zum Ende des 9. Schuljahres weiter zu besuchen oder in weiterführende allgemeinbildende Schulen (Realschulen und Gymnasien) einzutreten. Der Besuch eines Realschulzuges an Volksschulen, entspricht dem einer Realschule.

Besucher von Sonderschulen werden zusammen mit Volksschülern nachgewiesen.

V. Erhebungstechnische Begriffe

Auskunftspersonen

Auskunftspersonen waren alle volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden minderjährigen Personen (auch für minderjährige oder behinderte Haushaltsmitglieder). Für Personen in Gemeinschaftsunterkünften, Anstalten und ähnlichen Einrichtungen waren auch die Leiter dieser Einrichtungen auskunftspflichtig.

Ausländer

Ausländer wurden grundsätzlich wie die deutsche Bevölkerung gezählt. **A u s g e - n o m m e n** waren jedoch die Angehörigen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) stationierten ausländischen Streitkräfte sowie für die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) tätigen Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretung und die Familienangehörigen dieser Personenkreise. Personen, die nach dem Grundgesetz (Artikel 116, Abs. 1) den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, wurden als Deutsche nachgewiesen. - Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angegeben hatten, wurden ebenfalls als Deutsche erfaßt. Zu den Ausländern zählen neben Personen, die mehrere, aber ausschl. fremde Staatsangehörigkeiten angegeben hatten, auch Staatenlose.

Ausländische Missionen

Die in der Bundesrepublik tätigen Diplomaten und berufskonsularischen Vertreter und ihre Angehörigen waren nicht zu zählen. Zu zählen waren jedoch:

- a) die in den Gebäuden der ausländischen, diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen oder in den Wohnungen der ausländischen Angehörigen dieser Vertretungen wohnenden deutschen Staatsangehörigen;
- b) die in den Gebäuden der ausländischen, diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen oder in den Wohnungen der ausländischen Angehörigen dieser Vertretungen wohnenden Ausländer, die nicht im Besitz von Ausweisen des Auswärtigen Amtes oder der Staats- bzw. Senats-Kanzleien der Länder sind.

Ausländische Streitkräfte

Angehörige ausländischer Streitkräfte und deren Familienangehörige wurden bei der Volkszählung 1970 nicht erfaßt. Hierzu gehören:

- a) das militärische Personal,
- b) das den ausländischen Truppen unterstellte zivile Gefolge mit Staatsangehörigkeit der Entsendestaaten und
- c) die Familienangehörigen des militärischen Personals und des zivilen Gefolges ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit (z.B. auch deutsche Ehefrauen).

Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit der betreffenden ausländischen Macht haben, aber in den von Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden untergebracht sind oder in den privatrechtlich gemieteten Gebäuden und Wohnungen ausländischer Streitkräfte leben, wurden dagegen berücksichtigt, desgleichen alle Ausländer, die nicht zu den Streitkräften gehören.

Baubaracken

In Baubaracken war die Zählung wie in Anstalten durchzuführen, sofern sie auch zum Übernachten dienten.

Dauergäste in Beherbergungsbetrieben (Hotels, Pensionen usw.)

Von den in Beherbergungsbetrieben untergebrachten Gästen wurden nur die ständig anwesenden Gäste erfaßt, d.h. solche, die in der Regel polizeilich (nicht nur mit Hotelanmeldung) gemeldet sind. Vorübergehend anwesende Gäste wurden nur dann erfaßt, wenn sie außerhalb des Beherbergungsbetriebes keinen weiteren Wohnsitz hatten.

Dauerpatienten in Krankenhäusern, Sanatorien usw.

Patienten in Krankenhäusern, Sanatorien usw. wurden nur dann am Ort der Anstalt erfaßt, wenn sie dort meldepflichtig waren bzw. keinen weiteren Wohnsitz hatten.

Gefangene

Strafgefangene und Verwahrte wurden sowohl im "Heimathaushalt" als auch in der Strafanstalt erfaßt, Untersuchungshäftlinge dagegen nur im "Heimathaushalt". Hatten sie keine Wohnung oder Unterkunft, so wurden sie ebenfalls in der Anstalt gezählt.

Stichtag der Zählung

Für die Zählung bzw. die Angaben im Volkszählungsbogen waren die Verhältnisse am 27. Mai 1970 0 Uhr (Mitternacht vom Dienstag dem 26. Mai auf Mittwoch dem 27. Mai) maßgebend.

Somit waren alle Personen, die am 26. Mai 1970 oder früher geboren wurden, zu erfassen, nicht dagegen die am 27. Mai 1970 oder danach Geborenen. Entsprechend waren für alle Personen, die am 27. Mai 1970 oder danach gestorben sind, Fragebogen anzulegen, nicht dagegen für die am 26. Mai oder früher Gestorbenen.

Wer am Zählungsstichtag (27. Mai 1970) oder danach umzog, mußte seine Erhebungspapiere am alten Wohnsitz abliefern. Haushalte bzw. Personen, die vor dem Zählungsstichtag umzogen, wurden am neuen Wohnsitz erfaßt.

Soldaten

Wegen der melderechtlichen Bestimmungen sind die Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde gezählt worden, in der sie vor der Einberufung gelebt hatten.

Umzug

Personen, die am oder nach dem Stichtag umzogen, sind noch unter ihrer alten Adresse erfaßt worden; diejenigen dagegen, die vor dem Stichtag umzogen, unter ihrer neuen Adresse. (Siehe "Stichtag der Zählung").

Weiterer Wohnsitz

Ein zweiter bzw. weiterer Wohnsitz liegt dann vor, wenn eine Person innerhalb oder außerhalb der Erfassungsgemeinde noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft hat, um z.B. von dort aus einer Arbeit oder Ausbildung nachzugehen. Dazu zählen auch möblierte Zimmer, Baubaracken ferner Unterkünfte in Arbeiterwohnheimen, Bauzügen der Bundesbahn, Studentenwohnheimen, Wochenendhäusern und ggf. auch in Heilanstalten u. dgl.. Ob eine polizeiliche bzw. behördliche Meldung vorliegt, ist in der Regel unerheblich. Lediglich bei Patienten in Heilanstalten usw. spielt die behördliche Meldung eine Rolle (S. "Dauerpatienten in Krankenhäusern und Sanatorien usw.").

Auch durch die Kasernenunterkunft von Berufs- und Zeitsoldaten wird ein weiterer Wohnsitz begründet, nicht jedoch durch die entsprechende Unterkunft von Soldaten im Grundwehrdienst und auf Wehrübung, da sie am Standort nicht meldepflichtig sind.

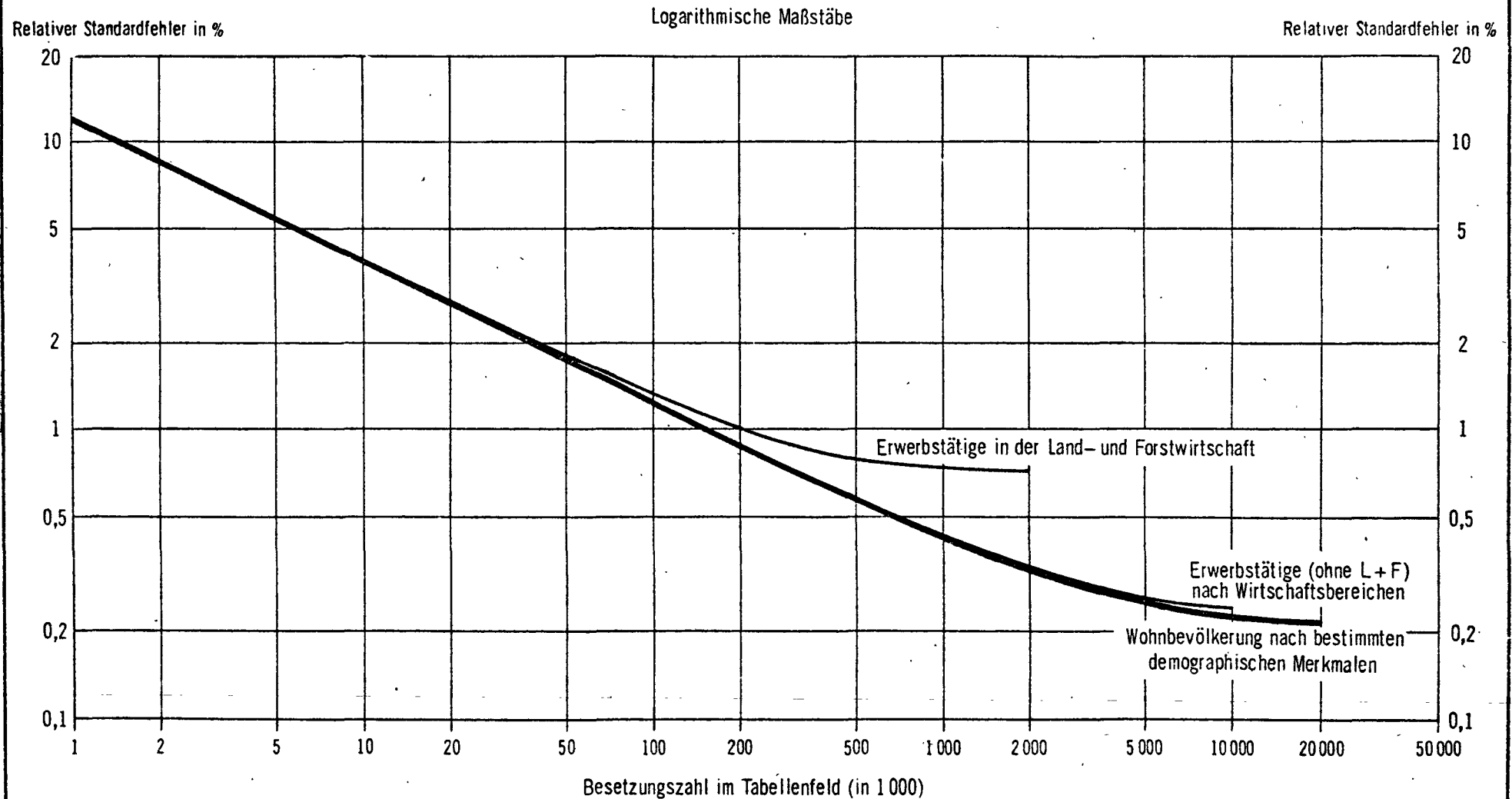
Hotelzimmer, die kurzfristig auf der Durchreise bewohnt wurden, ebenso das regelmäßig aufgesuchte Standquartier eines Handelsvertreters, Reisenden, Fernfahrers oder Monteurs gelten ebenfalls nicht als weitere Wohnung oder Unterkunft. Auch Krankenanstalten sind keine weitere Unterkunft, wenn der Patient nur vorübergehend untergebracht ist.

Wohnwagen

Bewohner von Wohnwagen wurden nur dann erfaßt, wenn sie keine feste Wohnung hatten.

RELATIVER STANDARDFEHLER DER 10 %- STICHPROBE DER VOLKSZÄHLUNG 1970 IN ABHÄNGIGKEIT VON DER BESETZUNGSZAHL DER JEWEILIGEN TABELLENFELDER ¹⁾

Beispiel für die Wohnbevölkerung in der Gliederung nach demographischen Merkmalen
sowie für Erwerbstätige in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen
– für Bundesergebnisse und näherungsweise auch für Länderergebnisse –



Fehlerspielraum bei Tabellen, die aus dem Material der 10-%-Stichprobe erstellt wurden

Etwa die Hälfte der in der Volkszählung 1970 erhobenen Fragen wurde nur an einen repräsentativen Querschnitt (10 % der Bevölkerung) gestellt (siehe Schaubild S. 21). Auch die Tabellen dieses Heftes wurden aus dem sog. "10-%-Material" erstellt. Sie sind in der Inhaltsangabe durch den Klammerausdruck (10-%-Stichprobe) besonders gekennzeichnet. Die repräsentativ erhobenen Angaben erhalten im Gegensatz zu den total erfragten Merkmalen einen Zufallsfehler, der von der Größe der Stichprobe, dem Umfang der Auswahlbezirke und der regionalen Streuung des jeweils erhobenen Tatbestandes abhängt. Außerdem hängt der Zufallsfehler von der Besetzungszahl des jeweiligen Tabellenfeldes, d.h. der Häufigkeit der betr. Merkmalskombination und der Art des nachgewiesenen Merkmals ab. Aus dem Schaubild "Relativer Standardfehler der 10-%-Stichprobe der Volkszählung 1970 ..." geht hervor, in welcher Größenordnung sich der Zufallsfehler (relativer Standardfehler) bei unterschiedlicher Besetzungszahl je Tabellenfeld bewegt.

Aus dem Schaubild ist z.B. ersichtlich, daß im Falle eines Nachweises von Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen (ohne Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft) bei etwa 1 Million Personen je Tabellenfeld ein relativer Standardfehler von knapp 0,5 % auftritt, und zwar mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 %. Bei der Genauigkeitsbeurteilung ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Ergeb-

nisse des 10-%-Materials hinsichtlich wesentlicher Merkmale an die Ergebnisse aus dem 100-%-Teil angepaßt wurden und somit nach der Hochrechnung mit diesen in etwa gleich sind.

Hierbei wurde von folgenden Merkmalskategorien ausgegangen:

Wohnberechtigte Bevölkerung

davon:

männlich

erwerbstätig

unter 25 Jahre

25 bis unter 45 Jahre

45 Jahre und älter

nicht erwerbstätig

unter 25 Jahre

25 bis unter 45 Jahre

45 Jahre und älter

weiblich

(wie vor)

Mit der Anpassung wurde ferner erreicht, daß die Struktur der Haushalte hinsichtlich der Zahl der Haushaltsmitglieder in beiden Zählungsteilen in etwa gleich ist.

Kennzeichnung von Tabellenfeldern mit zu großer Fehlerspanne

Tabellenfelder mit weniger als 50 Fällen in der Stichprobe sind grundsätzlich durch einen Schrägstrich gekennzeichnet, da sie einen nicht mehr vertretbaren Stichprobenfehler enthalten. Das hierbei unterdrückte Ergebnis ist jedoch in der Summe der jeweiligen Spalte bzw. Zeile der Tabelle enthalten, falls auch diese nicht weniger als 50 Fälle aufweist.

Zusammenfassende Übersichten

1. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgruppen und Art des höchsten Schulabschlusses

Geburts- jahrgruppe	Wohn- bevöl- kerung insgesamt	Mit höch- stem Schulab- schluß (einschl. Personen, die noch Schulen besuchen)	Davon an einer						Ohne Schulabschluß	
			allgemeinbildenden Schule			berufsbildenden Schule		Hoch- schule	noch in Schul- aus- bildung	noch nicht in Schul- aus- bildung
			Volk- schule	Mittlere Reife	Abitur	Berufs- fach- / Fach- schule	Ingenieur- schule			
	1 000		%						1 000	
1951 u. später	17 583,1	2 548,7	82,0	12,9	0,6	4,5	0,0	0,0	8 469,0	6 565,5
1950 - 1946	3 873,4	3 810,0	68,6	13,6	7,5	9,4	0,2	0,7	63,4	-
1945 - 1941	4 028,0	4 022,9	66,5	11,9	4,1	11,8	1,6	4,1	5,1	-
1940 - 1936	5 017,9	5 014,5	72,5	8,4	1,7	11,6	1,6	4,2	3,4	-
1935 - 1931	3 991,1	3 989,1	77,2	7,0	1,4	9,6	1,4	3,4	2,0	-
1930 - 1926	3 948,1	3 947,3	76,3	7,6	2,1	9,2	1,3	3,5	0,8	0,0
1925 - 1921	3 798,9	3 798,6	76,0	7,8	2,4	9,3	1,1	3,3	0,3	0,0
1920 - 1916	2 686,8	2 686,6	75,5	9,9	2,2	8,4	0,9	3,0	0,2	-
1915 - 1911	3 600,9	3 600,7	77,5	9,0	2,1	7,9	0,9	2,6	0,2	-
1910 - 1906	3 717,7	3 717,4	81,1	7,7	1,2	6,8	0,9	2,5	0,3	-
1905 - 1901	3 248,4	3 247,2	83,5	6,9	1,1	5,3	0,8	2,4	1,1	-
1900 u. früher	5 156,3	5 153,8	85,9	6,4	1,1	3,5	0,5	2,5	1,7	0,9
Insgesamt	60 650,6	45 536,8	76,8	8,9	2,3	8,2	1,0	2,8	8 547,5	6 566,3

2. In Ausbildung befindliche Personen (deutsche Bevölkerung am Familienwohnsitz) nach Schularten sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben und Nettoerwerbseinkommen des Familienvorstandes

1 000

Schulart	In Aus- bildung befind- liche Personen	Darunter Personen, die in der Familie leben und von ihr ernährt werden (ohne FV)										nicht er- werbs- tätig
		zu- sam- men 1)	Familienvorstand ist								Angebe 2)	
			erwerbstätig und hat ein Nettoerwerbseinkommen von ... bis unter ... DM									
			unter 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 u. mehr			
Volksschule	6 085,9	5 974,4	26,3	92,9	1 168,9	2 635,1	801,3	323,7	149,2	418,9	339,6	
Realschule	874,2	841,9	3,6	11,4	117,7	367,0	159,7	61,3	24,9	51,6	43,5	
Gymnasium	1 347,9	1 269,9	3,7	10,9	82,8	327,5	316,0	237,4	182,7	42,9	64,5	
Berufsfach-/ Fachschule	503,7	238,0	1,2	3,9	35,2	90,3	41,8	19,2	9,9	15,3	20,8	
Ingenieurschule	75,3	26,8	/	0,5	3,0	8,3	5,9	2,8	1,6	0,6	4,0	
Hochschule	394,4	112,6	0,5	1,5	5,9	21,2	25,1	20,3	17,3	1,2	18,9	
Insgesamt	9 281,4	8 464,3	35,4	120,9	1 413,5	3 449,4	1 349,8	664,8	385,5	531,0	492,0	

1) Fälle mit ausländischem Familienvorstand wurden nur in der Spalte ausgewiesen, da Ausländer nicht nach dem Nettoerwerbseinkommen gefragt wurden.

2) Da Mithelfender Familienangehöriger oder Selbständiger in der Landwirtschaft.

3. Deutsche Personen mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule
bzw. Hochschule nach Schulart und ausgewählten Fachrichtungen
1 000

Ausgewählte Fachrichtung	Personen ins- gesamt		Davon mit höchstem Abschluß an einer							
			Berufs- fach-/ Fachschule		Techniker- schule		Ingenieur- schule		Hochschule	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Land- und Tierwirtschaft (einschl. ländliche Hauswirtschaft)	194,0	88,2	173,1	83,6	0,8	/	7,0	/	13,1	4,5
Garten- und Weinbau (einschl. Obst- und Gemüsebau)	32,4	9,4	25,9	8,0	0,9	/	3,7	/	1,9	0,9
Berg- und Hüttenwesen	45,2	5,1	24,2	4,4	2,1	-	10,3	/	8,6	0,6
Stein, Keramik, Glas	15,2	4,0	11,9	3,2	0,9	/	1,4	/	1,0	0,7
Hochbau (Architektur)	92,4	9,9	37,8	7,0	5,2	/	33,2	0,7	16,2	2,2
Tiefbau (Bauingenieurwesen)	73,3	2,6	5,5	1,3	2,5	/	51,9	/	13,3	0,9
Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	90,8	6,9	28,1	5,4	13,0	/	41,7	0,6	8,0	0,7
Bauausstattung (Baunebenberufe)	75,0	11,1	70,8	10,9	1,3	/	1,8	/	1,0	/
Vermessung und Kartographie	21,2	1,9	5,5	1,4	1,6	/	10,2	/	4,0	/
Werkstoffbe- und -verarbeitung	67,1	9,6	59,5	9,5	5,0	/	1,4	/	1,2	/
Maschinenbau allgemein	411,3	30,4	152,8	26,7	84,8	1,0	139,9	0,8	33,9	1,8
Fahrzeugbau	68,7	7,7	53,8	7,5	3,8	/	8,6	/	2,6	/
Elektrotechnik	255,9	29,6	123,8	25,8	35,6	1,0	70,7	0,9	25,9	1,9
Holzverarbeitung	74,2	10,3	68,0	10,2	3,7	/	1,7	-	0,7	/
Graphik (einschl. techn. Zeichnen)	33,8	25,8	27,7	22,8	2,5	0,8	0,8	/	2,9	1,9
Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung (einschl. Fell- verarbeitung)	79,5	72,2	62,0	67,7	6,9	1,6	9,8	1,4	0,8	1,5
Mathematik und Math. Technik (einschl. Datenverarbeitung)	28,2	8,2	10,8	3,3	0,9	/	0,7	/	15,7	4,8
Chemie und chemische Technik	76,6	39,0	28,2	26,0	7,3	4,8	8,5	1,5	32,5	6,7
Warenhandel und Handelsverkehr	263,0	302,6	250,8	299,2	2,4	/	2,7	/	7,0	3,0
Land-, Wasser-, Flug- und Nach- richtenverkehr	87,6	17,4	80,8	17,3	0,9	/	4,2	-	1,7	/
Verwaltung und Organisation (einschl. Büro)	239,0	231,4	231,3	228,7	1,1	/	1,1	/	5,5	2,5
Betriebswirtschaftslehre	63,2	17,0	21,6	10,8	0,6	/	1,8	/	39,2	6,1

Tabellenteil

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
1	1970 - 1961	MAENNLICH	1,9	/	/	/	/	/	/
2		WEIBLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
3		INSGESAMT	2,9	/	/	/	/	/	/
4	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/
5		WEIBLICH	4,6	/	/	/	/	/	/
6		INSGESAMT	1,6	/	/	/	/	/	0,5
7	1945 - 1931	MAENNLICH	6,2	/	/	/	/	/	/
8		WEIBLICH	2,4	/	/	/	/	/	/
9		INSGESAMT	1,3	/	/	/	/	/	0,5
10	1930 - 1921	MAENNLICH	3,7	/	/	/	/	/	/
11		WEIBLICH	3,6	/	/	/	/	/	0,5
12		INSGESAMT	4,1	/	/	/	/	/	0,5
13	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,6	/	/	/	/	/	/
14		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
15		INSGESAMT	0,7	/	/	/	/	/	/
16	ZUSAMMEN	MAENNLICH	13,1	/	0,6	/	0,6	0,6	1,2
17		WEIBLICH	4,5	/	/	/	/	/	0,6
18		INSGESAMT	17,6	/	0,9	0,7	0,9	1,0	1,8
HAUPTFACHRICHTUNG									
19	1970 - 1961	MAENNLICH	0,6	/	/	/	-	/	/
20		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
21		INSGESAMT	0,9	/	/	/	/	/	/
22	1960 - 1946	MAENNLICH	0,8	/	/	-	-	/	/
23		WEIBLICH	/	/	/	-	-	/	/
24		INSGESAMT	1,2	/	/	-	-	/	/
25	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/
26		WEIBLICH	/	/	/	-	-	-	/
27		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
28	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	/	/	/
29		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	-
30		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
31	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	-
32		WEIBLICH	/	-	/	-	-	-	-
33		INSGESAMT	/	-	/	-	-	-	-
34	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,9	/	/	/	/	/	/
35		WEIBLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
36		INSGESAMT	2,7	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
37	1970 - 1961	MAENNLICH	0,8	/	/	/	-	/	/
38		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
39		INSGESAMT	0,9	/	/	/	-	/	/
40	1960 - 1946	MAENNLICH	1,5	/	/	-	/	/	/
41		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
42		INSGESAMT	1,6	/	/	-	/	/	/
43	1945 - 1931	MAENNLICH	0,8	/	/	-	-	/	/
44		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	/
45		INSGESAMT	0,8	/	/	-	-	/	/
46	1930 - 1921	MAENNLICH	0,9	/	/	-	/	/	/
47		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	-
48		INSGESAMT	0,9	/	/	-	/	/	/
49	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	/
50		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	/
51		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
52	ZUSAMMEN	MAENNLICH	4,1	/	/	/	/	/	0,6
53		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
54		INSGESAMT	4,4	/	/	/	/	/	0,6

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFG. NP.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
LAND- UND TIERWIRTSCHAFT (EINSCHL. LAENDLICHE HAUSWIRTSCHAFT)											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3
0,5	/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	0,5	4
0,7	0,8	0,6	0,5	0,5	/	/	/	/	/	0,5	5
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	10
0,5	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	11
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
1,4	1,5	1,5	1,1	0,9	0,6	0,6	0,5	/	/	0,8	16
0,6	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17
2,0	2,2	1,8	1,3	1,1	0,7	0,7	0,6	/	/	1,0	18
GARTEN- UND WEINBAU (EINSCHL. OBST- UND GEMUESEBAU)											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	19
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	20
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	21
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	22
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	23
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	24
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	25
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	26
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	27
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	28
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	29
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	30
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	31
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	32
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	33
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	34
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	35
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	36
FORST- UND FISCHEREIWIRTSCHAFT (EINSCHL. JAGDWESSEN U. HOLZWIRTSCH.)											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	37
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	38
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	39
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	40
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	41
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	42
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	43
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	44
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	45
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	46
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	47
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	48
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	49
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	50
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	51
0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	52
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	53
0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	54

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN									
LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
INSGESAMT									
HAUPTFACHRICHTUNG									
55	1970 - 1961	MAENNLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
56		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
57		INSGESAMT	1,1	/	/	/	/	/	/
58	1960 - 1946	MAENNLICH	1,5	/	/	/	/	/	/
59		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
60		INSGESAMT	1,6	/	/	/	/	/	/
61	1945 - 1931	MAENNLICH	0,7	/	/	-	/	/	/
62		WEIBLICH	/	/	-	/	/	-	/
63		INSGESAMT	0,8	/	/	-	/	/	/
64	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
65		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	-
66		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
67	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	-	/	/	/
68		WEIBLICH	/	/	-	-	-	/	/
69		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
70	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,5	/	/	/	/	/	0,5
71		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
72		INSGESAMT	3,9	/	/	/	/	/	0,5
HAUPTFACHRICHTUNGEN									
73	1970 - 1961	MAENNLICH	4,2	/	/	/	/	/	/
74		WEIBLICH	1,5	/	/	/	/	/	/
75		INSGESAMT	5,7	/	/	/	/	/	/
76	1960 - 1946	MAENNLICH	8,4	/	/	/	/	/	0,8
77		WEIBLICH	2,2	/	/	/	/	/	/
78		INSGESAMT	10,6	/	0,5	/	/	/	1,1
79	1945 - 1931	MAENNLICH	4,2	/	/	/	/	/	0,6
80		WEIBLICH	1,6	/	/	/	/	/	/
81		INSGESAMT	5,8	/	/	/	/	/	0,8
82	1930 - 1921	MAENNLICH	4,9	/	/	/	/	0,6	0,7
83		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
84		INSGESAMT	5,4	/	/	/	0,5	0,6	0,7
85	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
86		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
87		INSGESAMT	1,1	/	/	/	/	/	/
88	ZUSAMMEN	MAENNLICH	22,6	0,5	1,2	0,5	0,9	1,3	2,3
89		WEIBLICH	6,1	/	/	/	/	0,6	0,7
90		INSGESAMT	28,6	0,7	1,6	0,8	1,2	1,8	3,1
HAUPTFACHRICHTUNG									
91	1970 - 1961	MAENNLICH	2,4	/	/	-	/	/	/
92		WEIBLICH	/	/	/	-	-	-	/
93		INSGESAMT	2,6	/	/	-	/	/	/
94	1960 - 1946	MAENNLICH	3,5	/	/	-	-	/	/
95		WEIBLICH	/	-	-	-	/	-	/
96		INSGESAMT	3,7	/	/	-	/	/	/
97	1945 - 1931	MAENNLICH	1,1	/	-	/	-	/	/
98		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	/
99		INSGESAMT	1,2	/	-	/	-	/	/
100	1930 - 1921	MAENNLICH	1,3	/	/	-	/	/	/
101		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	/
102		INSGESAMT	1,3	/	/	-	/	/	/
103	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	-	-	/	/
104		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	-
105		INSGESAMT	/	/	/	-	-	/	/
106	ZUSAMMEN	MAENNLICH	8,6	/	/	/	/	/	0,6
107		WEIBLICH	0,6	/	/	-	/	/	/
108		INSGESAMT	9,2	/	/	/	/	/	0,7

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL											
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	55
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	56
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	57
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	58
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	59
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	60
/	/	/	/	/	/	-	-	/	-	-	61
/	/	/	/	/	/	-	-	/	-	-	62
/	/	/	/	/	/	-	-	/	-	-	63
/	/	-	/	/	-	-	-	-	-	-	64
/	/	-	/	/	-	-	-	-	-	-	65
/	/	-	/	/	-	-	-	-	-	-	66
/	-	-	-	/	/	-	-	-	-	-	67
/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	68
/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	69
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	70
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	71
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	72
PFLANZENBAU, TIERWIRTSCHAFT, ERNAHRUNG ZUSAMMEN											
/	0,6	/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	73
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	74
0,7	0,8	0,5	0,6	/	/	/	/	/	/	/	75
0,8	0,9	0,9	0,7	0,7	/	0,5	/	/	/	0,7	76
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	77
1,2	1,3	1,1	0,8	0,9	0,5	0,5	/	0,5	/	0,8	78
/	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	79
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	80
0,6	0,6	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	81
0,6	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	82
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	83
0,7	0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	84
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	85
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	86
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	87
2,4	2,6	2,4	1,9	1,5	1,1	0,9	0,7	0,6	/	1,3	88
0,9	0,9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	89
3,3	3,5	2,8	2,2	1,9	1,3	1,0	0,8	0,7	/	1,6	90
BERG- UND HUETTENWESEN											
/	/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	91
/	/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	92
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	93
0,5	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	94
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	95
0,5	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	96
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	97
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	98
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	99
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	100
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	101
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	102
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	103
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	104
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	105
1,2	1,5	1,4	0,9	0,8	0,5	/	/	/	/	/	106
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	107
1,3	1,5	1,5	1,0	0,9	0,5	/	/	/	/	/	108

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHL. USSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
109	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
110		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
111		INSGESAMT	0,7	/	/	/	/	/	/
112	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/
113		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
114		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	/	/
115	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/
116		WEIBLICH	/	/	/	/	/	-	/
117		INSGESAMT	/	/	/	/	/	-	/
118	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	/
119		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
120		INSGESAMT	/	-	/	-	-	/	/
121	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	-	/	-	-	-
122		WEIBLICH	/	-	-	/	/	-	-
123		INSGESAMT	/	/	-	/	/	-	-
124	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
125		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
126		INSGESAMT	1,7	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
127	1970 - 1961	MAENNLICH	4,6	/	/	/	-	/	/
128		WEIBLICH	0,9	/	/	-	-	/	/
129		INSGESAMT	5,5	/	/	/	-	/	/
130	1960 - 1946	MAENNLICH	6,4	/	/	/	/	/	/
131		WEIBLICH	0,8	/	/	-	-	/	/
132		INSGESAMT	7,2	/	/	/	/	/	/
133	1945 - 1931	MAENNLICH	3,0	/	/	/	/	/	/
134		WEIBLICH	/	-	-	/	/	/	/
135		INSGESAMT	3,4	/	/	/	/	/	0,5
136	1930 - 1921	MAENNLICH	1,6	/	/	/	/	/	/
137		WEIBLICH	/	-	-	/	/	-	/
138		INSGESAMT	1,7	/	/	/	/	/	/
139	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
140		WEIBLICH	/	-	-	/	-	-	/
141		INSGESAMT	0,6	/	/	/	/	/	/
142	ZUSAMMEN	MAENNLICH	16,2	/	/	/	/	0,6	1,3
143		WEIBLICH	2,2	/	/	/	/	/	/
144		INSGESAMT	18,3	/	/	/	/	0,7	1,5
HAUPTFACHRICHTUNG									
145	1970 - 1961	MAENNLICH	4,0	-	/	/	-	/	/
146		WEIBLICH	/	/	/	-	-	/	/
147		INSGESAMT	4,3	/	/	/	-	/	/
148	1960 - 1946	MAENNLICH	4,9	/	/	/	/	/	/
149		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
150		INSGESAMT	5,1	/	/	/	/	/	/
151	1945 - 1931	MAENNLICH	2,7	/	/	/	/	/	0,5
152		WEIBLICH	/	/	/	-	-	/	/
153		INSGESAMT	2,9	/	/	/	/	/	0,5
154	1930 - 1921	MAENNLICH	1,4	/	/	/	/	/	/
155		WEIBLICH	/	-	-	/	/	/	/
156		INSGESAMT	1,5	/	/	/	/	/	/
157	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
158		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
159		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
160	ZUSAMMEN	MAENNLICH	13,3	/	/	/	/	0,6	1,3
161		WEIBLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
162		INSGESAMT	14,3	/	/	/	/	0,6	1,5

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
STEIN, KERAMIK, GLAS											
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	109
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	110
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	111
/	-	-	/	/	/	/	/	-	-	-	112
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	113
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	114
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	115
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	116
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	117
-	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	118
-	/	/	/	/	/	-	-	/	-	-	119
-	/	/	/	/	/	-	-	/	-	-	120
/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	124
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	125
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	126
HOCHBAU (ARCHITEKTUR)											
/	0,7	0,6	0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	127
0,5	0,8	0,8	1,0	0,7	/	/	/	/	/	/	128
0,5	0,8	0,8	1,0	0,7	/	/	/	/	/	/	129
0,7	0,7	1,0	0,7	0,7	0,5	/	/	/	/	/	130
0,9	0,8	1,1	0,8	0,7	0,6	/	/	/	/	/	131
0,9	0,8	1,1	0,8	0,7	0,6	/	/	/	/	/	132
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	133
0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	134
0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	135
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	136
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	137
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	138
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	139
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	140
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	141
1,7	2,1	2,0	2,0	1,7	1,0	0,7	0,6	0,5	/	0,6	142
2,1	2,4	2,4	2,2	1,8	1,2	0,8	0,6	0,5	/	0,7	143
2,1	2,4	2,4	2,2	1,8	1,2	0,8	0,6	0,5	/	0,7	144
TIEFBAU (BAUINGENIEURWESEN)											
0,5	0,9	0,7	0,6	/	/	/	/	/	/	/	145
0,5	1,0	0,8	0,7	/	/	/	/	/	/	/	146
0,5	1,0	0,8	0,7	/	/	/	/	/	/	/	147
0,6	0,7	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	148
0,6	0,7	0,7	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	149
0,6	0,7	0,7	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	150
0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	151
0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	152
0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	153
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	154
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	155
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	156
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	157
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	158
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	159
2,0	2,2	1,9	1,4	1,0	0,7	/	/	/	/	/	160
2,1	2,3	2,0	1,5	1,1	0,8	/	/	/	/	/	161
2,1	2,3	2,0	1,5	1,1	0,8	/	/	/	/	0,5	162

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
INSGESAMT				HAUPTFACHRICHTUNG					
163	1970 - 1961	MAENNLICH	2,5	/	/	/	/	/	/
164		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	
165		INSGESAMT	2,7	/	/	/	/	/	
166	1960 - 1946	MAENNLICH	3,0	/	/	/	/	/	/
167		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	
168		INSGESAMT	3,2	/	/	/	/	/	
169	1945 - 1931	MAENNLICH	1,5	/	/	/	/	/	/
170		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	
171		INSGESAMT	1,7	/	/	/	/	/	
172	1930 - 1921	MAENNLICH	0,8	/	-	/	/	/	/
173		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	
174		INSGESAMT	0,9	/	-	/	/	/	
175	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	-	/	-	/	/
176		WEIBLICH	/	/	-	/	-	/	
177		INSGESAMT	/	/	-	/	-	/	
178	ZUSAMMEN	MAENNLICH	8,0	/	/	/	/	/	0,6
179		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	
180		INSGESAMT	8,6	/	/	/	/	/	0,7
				HAUPTFACHRICHTUNG					
181	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	/	-	-	/	/
182		WEIBLICH	/	/	/	/	-	/	
183		INSGESAMT	/	/	/	/	-	/	
184	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	-
185		WEIBLICH	/	-	-	-	/	-	
186		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	
187	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
188		WEIBLICH	/	/	-	/	/	/	
189		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	
190	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	-	/	/	/	/
191		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	
192		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	
193	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	-
194		WEIBLICH	-	-	-	-	/	-	
195		INSGESAMT	/	-	-	-	/	-	
196	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
197		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	
198		INSGESAMT	1,2	/	/	/	/	/	
				HAUPTFACHRICHTUNG					
199	1970 - 1961	MAENNLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
200		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	
201		INSGESAMT	1,1	/	/	/	/	/	
202	1960 - 1946	MAENNLICH	1,3	-	/	/	/	/	/
203		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	
204		INSGESAMT	1,4	-	/	/	/	/	
205	1945 - 1931	MAENNLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
206		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	
207		INSGESAMT	1,0	/	/	/	/	/	
208	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	/
209		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	
210		INSGESAMT	0,5	-	/	/	/	/	
211	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	-
212		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	
213		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	
214	ZUSAMMEN	MAENNLICH	4,0	/	/	/	/	/	0,5
215		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	
216		INSGESAMT	4,2	/	/	/	/	0,5	0,5

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
HOCH- UND TIEFBAU (BAUWESEN ALLGEMEIN)											
/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	163
/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	164
/	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	165
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	166
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	167
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	168
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	169
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	170
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	171
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	172
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	173
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	174
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	175
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	176
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	177
1,1	1,3	1,1	0,9	0,5	0,5	/	/	/	/	/	178
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	179
1,2	1,4	1,2	1,0	0,6	0,6	/	/	/	/	/	180
BAUUSSTATTUNG (BAUNEGBERUFE)											
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	181
/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	182
/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	183
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	184
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	185
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	186
/	/	/	-	/	-	-	/	-	-	-	187
/	/	/	-	/	-	-	/	-	-	-	188
/	/	/	-	/	-	-	/	-	-	-	189
/	/	/	/	/	-	-	/	-	/	/	190
/	/	/	/	/	-	-	/	-	/	/	191
/	/	/	/	/	-	-	/	-	/	/	192
-	-	-	/	-	/	-	-	-	-	-	193
-	-	-	/	-	/	-	-	-	-	-	194
-	-	-	/	-	/	-	-	-	-	-	195
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	196
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	197
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	198
VERMESSUNG UND KARTOGRAPHIE											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	199
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	200
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	201
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	202
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	203
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	204
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	205
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	206
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	207
/	/	/	-	/	/	-	/	-	-	/	208
/	/	/	-	/	/	-	/	-	-	/	209
/	/	/	-	/	/	-	/	-	-	/	210
/	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	211
/	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	212
/	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	213
0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	214
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	215
0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	216

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
217	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	/	-	-	/	/
218		WEIBLICH	/	/	/	-	-	/	/
219		INSGESAMT	0,5	/	/	-	-	/	/
220	1960 - 1946	MAENNLICH	0,5	/	/	-	/	/	/
221		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
222		INSGESAMT	0,5	/	/	-	/	/	/
223	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	-
224		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
225		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
226	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	-	-	-	-	/
227		WEIBLICH	/	/	-	-	-	-	/
228		INSGESAMT	/	/	-	-	-	-	/
229	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	-	/	/	-
230		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	-
231		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	-
232	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,2	/	/	-	/	/	/
233		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
234		INSGESAMT	1,3	/	/	-	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
235	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	/	/	-	-	/
236		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	-
237		INSGESAMT	/	-	/	/	-	/	/
238	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	/
239		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
240		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
241	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	-	/	/	/	/
242		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
243		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
244	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	/	-	/	/
245		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	/
246		INSGESAMT	/	-	/	/	-	/	/
247	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
248		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
249		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
250	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,5	-	/	/	/	/	/
251		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
252		INSGESAMT	0,6	-	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
253	1970 - 1961	MAENNLICH	10,7	/	/	/	/	/	/
254		WEIBLICH	0,6	/	/	/	/	/	/
255		INSGESAMT	11,3	/	/	/	/	/	/
256	1960 - 1946	MAENNLICH	9,9	/	/	/	/	/	0,7
257		WEIBLICH	0,5	-	/	-	/	/	/
258		INSGESAMT	10,4	/	/	/	/	/	0,8
259	1945 - 1931	MAENNLICH	6,6	/	/	/	/	/	1,1
260		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
261		INSGESAMT	7,1	/	/	/	/	/	1,1
262	1930 - 1921	MAENNLICH	5,7	/	/	/	/	0,6	1,1
263		WEIBLICH	/	-	/	/	/	-	/
264		INSGESAMT	5,9	/	/	/	/	0,6	1,1
265	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
266		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
267		INSGESAMT	1,0	/	/	/	/	/	/
268	ZUSAMMEN	MAENNLICH	33,9	0,6	0,9	/	0,6	1,5	3,5
269		WEIBLICH	1,8	/	/	/	/	1,5	/
270		INSGESAMT	35,7	0,6	1,0	/	0,6	1,5	3,6

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
WERKSTOFFBE- UND -VERARBEITUNG											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	217
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	218
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	219
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	220
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	221
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	222
-	/	/	-	/	/	-	-	-	-	/	223
-	/	/	-	/	/	-	-	-	-	/	224
-	/	/	-	/	/	-	-	-	-	/	225
-	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	226
-	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	227
-	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	228
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	230
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	231
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	232
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	233
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	234
FEINMECHANIK UND OPTIK											
/	-	/	-	/	/	/	/	-	-	/	235
/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	236
/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	237
-	/	/	/	-	/	/	-	-	-	/	238
/	/	/	/	-	/	/	-	-	-	/	239
/	/	/	/	-	/	/	-	-	-	/	240
/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	241
/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	242
/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	243
/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	244
/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	245
/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	248
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	249
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	250
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	251
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	252
MASCHINENBAU ALLGEMEIN											
1,3	1,9	2,0	1,7	1,1	0,5	0,5	/	/	/	/	253
/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	254
1,4	2,0	2,1	1,7	1,1	0,5	0,5	/	/	/	/	255
1,3	1,6	1,4	1,2	0,8	0,5	/	/	/	/	/	256
/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	257
1,4	1,7	1,5	1,2	0,8	0,6	/	/	/	/	/	258
1,3	1,1	0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	/	259
/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	260
1,4	1,2	0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	/	261
1,3	0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	-	/	262
/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	263
1,3	0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	-	/	264
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	265
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	266
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	267
5,3	5,7	4,7	3,8	2,3	1,4	1,1	0,6	/	/	1,0	268
/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	269
5,6	5,9	4,9	4,0	2,4	1,5	1,2	0,6	/	/	1,0	270

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	CAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
271	1970 - 1961	MAENNLICH	1,0	/	/	/	-	/	/
272		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	/
273		INSGESAMT	1,0	/	/	/	-	/	/
274	1960 - 1946	MAENNLICH	0,6	/	/	-	/	/	/
275		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
276		INSGESAMT	0,7	/	/	-	/	/	/
277	1945 - 1931	MAENNLICH	0,8	/	/	/	/	/	/
278		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
279		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/
280	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	-	-	/	/	/
281		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
282		INSGESAMT	/	/	-	-	/	/	/
283	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	-	-	-	/	/
284		WEIBLICH	-	-	-	-	-	/	/
285		INSGESAMT	/	/	-	-	-	/	/
286	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,6	/	/	/	/	/	/
287		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
288		INSGESAMT	2,7	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
289	1970 - 1961	MAENNLICH	10,1	/	/	/	/	/	0,6
290		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
291		INSGESAMT	10,8	/	/	/	/	/	0,6
292	1960 - 1946	MAENNLICH	8,1	/	/	/	/	/	0,5
293		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
294		INSGESAMT	8,5	/	/	/	/	/	0,5
295	1945 - 1931	MAENNLICH	4,1	/	/	/	/	/	0,6
296		WEIBLICH	0,5	-	/	/	-	/	/
297		INSGESAMT	4,5	/	/	/	/	/	0,7
298	1930 - 1921	MAENNLICH	3,2	/	/	/	/	/	0,8
299		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
300		INSGESAMT	3,4	/	/	/	/	/	0,8
301	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	/
302		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
303		INSGESAMT	0,5	-	/	/	/	/	/
304	ZUSAMMEN	MAENNLICH	25,9	/	0,7	/	0,5	0,9	2,5
305		WEIBLICH	1,9	/	/	/	/	/	/
306		INSGESAMT	27,8	/	0,8	/	0,5	1,0	2,7
HAUPTFACHRICHTUNG									
307	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
308		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
309		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
310	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	/
311		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	/
312		INSGESAMT	/	-	/	/	-	/	/
313	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	-	-	/	-
314		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	-
315		INSGESAMT	/	/	/	-	-	/	-
316	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	/
317		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	/
318		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/	/
319	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	/	-	-	-
320		WEIBLICH	/	-	-	/	-	-	-
321		INSGESAMT	/	-	-	/	-	-	-
322	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
323		WEIBLICH	/	-	-	/	-	-	-
324		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
FAHRZEUGBAU											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	271
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	272
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	273
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	274
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	275
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	276
/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	277
/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	278
/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	279
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	280
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	281
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	282
/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	283
/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	284
/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	285
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	286
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	287
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	288
ELEKTROTECHNIK											
1,9	1,9	1,8	1,1	0,8	/	/	/	/	/	/	289
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	290
2,0	2,0	1,9	1,2	0,8	/	/	/	/	/	/	291
1,1	1,5	1,0	0,9	0,6	0,5	/	/	/	/	/	292
/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-	293
1,1	1,6	1,1	0,9	0,7	0,5	/	/	/	/	/	294
0,9	0,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	295
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	296
0,9	0,8	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	297
0,6	0,5	/	/	/	/	-	/	/	/	-	298
/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-	299
0,6	0,6	/	/	/	/	-	/	/	/	-	300
/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	/	301
/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	302
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	303
4,4	4,8	3,5	2,6	1,7	1,2	0,7	0,5	0,5	/	0,7	304
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	305
4,8	5,1	3,7	2,8	1,8	1,3	0,7	0,6	0,5	/	0,7	306
HOLZVERARBEITUNG											
/	/	/	/	-	/	-	/	-	-	/	307
/	/	/	/	-	/	-	/	-	-	/	308
/	/	/	/	-	/	-	/	-	-	/	309
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	310
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	311
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	312
/	/	-	/	-	/	-	/	-	-	-	313
/	/	-	/	-	/	-	/	-	-	-	314
/	/	-	/	-	/	-	/	-	-	-	315
-	-	/	-	-	-	/	-	-	-	-	316
-	-	/	-	-	-	/	-	/	-	-	317
-	-	/	-	-	-	/	-	/	-	-	318
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	321
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	322
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	323
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	324

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
INSGESAMT				HAUPTFACHRICHTUNG					
325	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
326		WEIBLICH	/	/	-	/	-	-	-
327		INSGESAMT	/	/	-	/	-	-	-
328	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	-	-	-	-	-
329		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
330		INSGESAMT	/	/	-	-	-	-	-
331	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	-	/	-	-	-
332		WEIBLICH	/	-	-	/	/	-	-
333		INSGESAMT	/	-	-	/	/	-	-
334	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	-	-	/	/	/
335		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
336		INSGESAMT	/	/	-	-	/	/	/
337	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	-
338		WEIBLICH	-	-	-	-	-	/	-
339		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/	-
340	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	/	-	/	/	/	/
341		WEIBLICH	/	/	-	/	/	-	-
342		INSGESAMT	/	/	-	/	/	/	/
				HAUPTFACHRICHTUNG					
343	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
344		WEIBLICH	/	-	/	/	-	-	-
345		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
346	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	-
347		WEIBLICH	/	/	/	/	-	/	-
348		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	-
349	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	/	-	/	/
350		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	-
351		INSGESAMT	/	-	/	/	-	/	/
352	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	/	-	/	/
353		WEIBLICH	-	/	-	-	-	/	-
354		INSGESAMT	/	/	/	/	-	/	/
355	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	/	-	-
356		WEIBLICH	/	-	-	-	/	-	-
357		INSGESAMT	/	-	-	-	/	-	-
358	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,6	/	/	/	/	/	/
359		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
360		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/
				HAUPTFACHRICHTUNG					
361	1970 - 1961	MAENNLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
362		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
363		INSGESAMT	1,7	/	/	/	/	/	/
364	1960 - 1946	MAENNLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
365		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
366		INSGESAMT	1,5	/	/	/	/	/	/
367	1945 - 1931	MAENNLICH	0,6	/	/	/	/	/	/
368		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
369		INSGESAMT	1,0	/	/	/	/	/	/
370	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/
371		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
372		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	/	/
373	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	/	/	/
374		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
375		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
376	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,9	/	/	/	/	/	/
377		WEIBLICH	1,9	/	0,5	/	/	0,5	0,7
378		INSGESAMT	4,8	/	0,5	/	/	0,5	0,7

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	IFD. NR.
PAPIERHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG											
/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	/	325
/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	/	326
/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	/	327
-	-	/	/	/	-	/	/	/	/	-	328
-	-	/	/	/	-	/	/	/	/	-	329
-	-	/	/	/	-	/	/	/	/	-	330
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	331
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	332
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	333
/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	334
/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	335
/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	336
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	337
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	338
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339
/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	340
/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	341
/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	342
DRUCK UND PHOTOGRAPHIE											
/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	-	343
/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	-	344
/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	-	345
/	/	/	-	/	-	/	-	/	-	/	346
/	/	/	-	/	-	/	-	/	-	/	347
/	/	/	-	/	-	/	-	/	-	/	348
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	349
/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	350
/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	351
-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	352
-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	353
-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	354
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	355
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	356
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	357
/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/	358
/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/	359
/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/	360
GRAPHIK (EINSCHL. TECHNISCHES ZEICHNEN)											
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	361
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	362
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	363
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	364
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	365
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	366
/	/	/	/	-	-	/	/	/	-	/	367
/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	368
/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	369
/	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-	370
/	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	371
/	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	372
/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	373
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	374
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	375
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	376
0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	377
		/	/	/	/	/	/	/	/	/	378

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-
IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON					
			UNTER 20	20	21	22	23	24	
INSGESAMT									
HAUPTFACHRICHTUNG									
379	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	/	/	-	/	/
380		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
381		INSGESAMT	0,7	/	/	/	/	/	/
382	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
383		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
384		INSGESAMT	0,7	/	/	-	/	/	/
385	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	/	/	-	-
386		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
387		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	/	/
388	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	-
389		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
390		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
391	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
392		WEIBLICH	/	-	-	/	/	/	-
393		INSGESAMT	/	-	-	/	/	/	-
394	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,8	/	/	/	/	/	/
395		WEIBLICH	1,5	/	/	/	/	/	/
396		INSGESAMT	2,3	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
397	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	/	-	-	-	-
398		WEIBLICH	/	/	/	-	/	-	/
399		INSGESAMT	/	/	/	-	/	-	/
400	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	/
401		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
402		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
403	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	-	-	-	-	/
404		WEIBLICH	/	/	/	-	-	-	/
405		INSGESAMT	/	/	/	-	-	-	/
406	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
407		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
408		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	-
409	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	/	-	-	-
410		WEIBLICH	/	-	-	/	-	-	-
411		INSGESAMT	/	-	-	/	-	-	-
412	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/
413		WEIBLICH	/	/	/	-	/	-	/
414		INSGESAMT	0,6	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNGEN									
415	1970 - 1961	MAENNLICH	39,4	0,8	1,2	/	/	0,6	1,8
416		WEIBLICH	4,9	/	0,5	/	/	/	/
417		INSGESAMT	44,3	1,1	1,7	0,6	0,6	0,9	2,1
418	1960 - 1946	MAENNLICH	41,0	0,8	1,2	/	0,6	1,0	2,7
419		WEIBLICH	3,8	/	/	/	/	/	/
420		INSGESAMT	44,8	0,9	1,5	/	0,8	1,3	3,0
421	1945 - 1931	MAENNLICH	22,6	0,5	0,8	/	0,8	1,6	3,4
422		WEIBLICH	2,8	/	/	/	/	/	/
423		INSGESAMT	25,5	0,5	1,1	0,5	0,9	1,8	3,8
424	1930 - 1921	MAENNLICH	15,8	/	/	/	0,5	1,7	3,1
425		WEIBLICH	1,2	/	/	/	/	/	/
426		INSGESAMT	16,9	/	0,5	/	0,6	1,8	3,2
427	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	3,2	/	/	/	/	/	/
428		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
429		INSGESAMT	3,8	/	/	/	/	/	/
430	ZUSAMMEN	MAENNLICH	121,9	2,4	3,8	1,2	2,6	5,3	11,3
431		WEIBLICH	13,4	0,6	1,2	0,6	0,6	0,9	1,2
432		INSGESAMT	135,3	3,0	5,0	1,8	3,2	6,2	12,6

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----------------	-------------

TEXTIL-U. LEDERHERST. U. -VERARBEITUNG (EINSCHL. FELLVERARBEITUNG)

/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	379
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	380
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	381
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	382
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	383
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	384
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	385
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	386
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	387
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	388
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	389
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	390
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	391
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	392
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	393
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	394
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	395
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	396

SONSTIGE INDUSTRIELLE UND HANDWERKLICHE HAUPTFACHRICHTUNGEN

/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	397
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	398
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	399
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	400
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	401
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	402
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	403
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	404
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	405
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	406
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	407
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	408
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	409
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	410
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	411
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	412
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	413
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	414

INDUSTRIE UND HANDWERK ZUSAMMEN

5,0	7,1	6,8	5,4	3,6	2,1	1,4	0,8	0,5	/	1,1	415
0,7	0,5	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	416
5,7	7,6	7,4	5,8	3,7	2,3	1,5	0,8	0,6	0,5	1,3	417
5,0	6,1	5,6	4,3	3,4	2,5	2,0	1,3	1,2	0,8	2,2	418
0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	419
5,5	6,6	6,0	4,6	3,6	2,7	2,1	1,4	1,3	0,8	2,4	420
4,2	3,4	2,2	1,8	1,0	0,8	/	/	/	/	0,5	421
4,6	3,8	2,4	1,9	1,2	0,9	/	/	/	/	0,6	422
3,0	2,2	1,3	1,1	0,5	0,5	/	/	/	/	/	423
3,2	2,4	1,4	1,2	0,7	0,5	/	/	/	/	/	424
0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	425
0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	426
0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	427
0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	428
0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	429
17,6	19,3	16,2	12,8	8,8	6,0	4,1	2,8	2,2	1,5	4,1	430
1,9	1,6	1,4	1,0	0,6	0,6	/	/	/	/	0,5	431
19,5	20,9	17,6	13,7	9,4	6,5	4,3	3,0	2,4	1,6	4,5	432

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
433	1970 - 1961	MAENNLICH	7,4	/	/	/	/	/	/
434		WEIBLICH	2,1	/	/	/	/	/	/
435		INSGESAMT	9,5	/	/	/	/	0,5	0,6
436	1960 - 1946	MAENNLICH	4,5	/	/	/	/	/	/
437		WEIBLICH	1,2	/	/	/	/	/	/
438		INSGESAMT	5,7	/	/	/	/	/	/
439	1945 - 1931	MAENNLICH	2,2	/	/	/	/	/	/
440		WEIBLICH	1,0	-	/	/	/	/	/
441		INSGESAMT	3,2	/	/	/	/	/	/
442	1930 - 1921	MAENNLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
443		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	/
444		INSGESAMT	1,3	/	/	/	/	/	/
445	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
446		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
447		INSGESAMT	0,9	/	/	/	/	/	/
448	ZUSAMMEN	MAENNLICH	15,7	/	/	/	/	0,7	1,2
449		WEIBLICH	4,8	/	/	/	/	/	0,6
450		INSGESAMT	20,6	/	/	/	0,5	1,1	1,8
HAUPTFACHRICHTUNG									
451	1970 - 1961	MAENNLICH	2,3	/	/	-	-	/	/
452		WEIBLICH	1,5	/	/	/	/	/	/
453		INSGESAMT	3,8	/	/	/	/	/	/
454	1960 - 1946	MAENNLICH	1,7	/	/	-	/	/	/
455		WEIBLICH	1,6	-	/	/	/	/	/
456		INSGESAMT	3,3	/	/	/	/	/	/
457	1945 - 1931	MAENNLICH	0,7	/	/	-	-	/	/
458		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
459		INSGESAMT	1,1	/	/	/	/	/	/
460	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	/	-	/
461		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
462		INSGESAMT	/	-	-	-	/	/	/
463	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	/	-	/	-
464		WEIBLICH	/	/	-	-	-	/	-
465		INSGESAMT	/	/	-	/	-	/	-
466	ZUSAMMEN	MAENNLICH	5,0	/	/	/	/	/	/
467		WEIBLICH	3,8	/	/	/	/	/	/
468		INSGESAMT	8,8	/	/	/	/	0,5	0,7
HAUPTFACHRICHTUNG									
469	1970 - 1961	MAENNLICH	11,7	/	/	/	/	/	/
470		WEIBLICH	2,1	/	/	-	/	/	/
471		INSGESAMT	13,8	/	/	/	/	/	/
472	1960 - 1946	MAENNLICH	10,6	/	/	/	/	/	/
473		WEIBLICH	2,5	/	/	/	/	/	/
474		INSGESAMT	13,1	/	/	/	/	/	/
475	1945 - 1931	MAENNLICH	6,0	/	/	/	/	/	/
476		WEIBLICH	1,4	/	/	/	/	/	/
477		INSGESAMT	7,4	/	/	/	/	/	/
478	1930 - 1921	MAENNLICH	3,5	/	/	/	/	/	/
479		WEIBLICH	0,5	-	-	/	/	/	/
480		INSGESAMT	4,0	/	/	/	/	/	/
481	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,7	-	/	/	/	/	/
482		WEIBLICH	/	/	-	-	/	/	/
483		INSGESAMT	0,9	/	/	/	/	/	/
484	ZUSAMMEN	MAENNLICH	32,5	/	/	/	/	0,6	1,0
485		WEIBLICH	6,7	/	/	/	/	/	0,5
486		INSGESAMT	39,2	/	0,7	/	0,5	0,8	1,4

JAHRRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
MATHEMATIK UND MATH. TECHNIK (EINSCHL. DATENVERARBEITUNG)											
1,3	1,6	1,2	0,9	0,5	/	/	/	/	/	/	433
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	434
1,7	1,9	1,4	1,1	0,5	/	/	/	/	/	/	435
0,6	0,8	/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	436
0,7	1,0	0,5	0,7	/	/	/	/	/	/	/	437
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	438
0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	439
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	440
0,6	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	441
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	442
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	443
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	444
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	445
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	446
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	447
2,5	3,1	2,0	1,7	1,0	0,5	0,5	/	/	/	0,7	448
0,9	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	449
3,4	3,8	2,4	2,2	1,2	0,7	0,6	/	/	/	0,7	450
BIOLOGIE UND BIOLOGISCHE TECHNIK											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	451
/	0,5	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	452
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	453
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	454
/	/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	455
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	456
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	457
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	458
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	459
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	460
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	461
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	462
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	463
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	464
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	465
/	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	/	/	/	/	/	466
0,8	0,5	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	467
/	1,1	1,3	1,0	0,8	0,6	/	/	/	/	0,5	468
CHEMIE UND CHEMISCHE TECHNIK											
/	1,4	2,2	1,6	1,4	1,2	0,8	0,6	0,5	/	0,7	469
/	/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	470
0,6	1,8	2,7	1,7	1,6	1,3	0,8	0,7	0,6	/	0,8	471
/	1,4	2,2	1,0	0,9	1,1	0,9	0,7	/	/	1,1	472
/	/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	473
/	1,8	2,7	1,3	1,2	1,3	0,9	0,7	0,5	/	1,2	474
/	1,2	2,0	0,8	/	/	/	/	/	/	/	475
/	1,4	2,2	0,9	/	/	/	/	/	/	/	476
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	477
0,5	0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	478
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	479
0,6	0,7	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	480
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	481
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	482
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	483
1,5	4,7	7,0	3,8	3,0	2,7	1,9	1,5	1,0	0,7	2,0	484
0,5	1,1	1,3	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	485
2,1	5,8	8,2	4,4	3,6	3,1	2,1	1,6	1,2	0,8	2,3	486

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
487	1970 - 1961	MAENNLICH	9,8	/	/	/	/	/	/
488		WEIBLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
489		INSGESAMT	10,7	/	/	/	/	/	/
490	1960 - 1946	MAENNLICH	5,5	/	/	-	/	/	/
491		WEIBLICH	0,7	/	/	-	/	-	/
492		INSGESAMT	6,2	/	/	-	/	/	/
493	1945 - 1931	MAENNLICH	2,3	/	/	/	/	/	/
494		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
495		INSGESAMT	2,7	/	/	/	/	/	/
496	1930 - 1921	MAENNLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
497		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	-
498		INSGESAMT	1,0	/	/	/	/	/	/
499	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	/	-	/	/
500		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	-
501		INSGESAMT	/	-	-	/	-	/	/
502	ZUSAMMEN	MAENNLICH	18,6	/	/	/	/	0,5	/
503		WEIBLICH	2,3	/	/	/	/	/	/
504		INSGESAMT	20,9	/	/	/	/	0,6	0,6
HAUPTFACHRICHTUNG									
505	1970 - 1961	MAENNLICH	1,3	/	-	/	/	-	/
506		WEIBLICH	/	/	/	/	-	-	/
507		INSGESAMT	1,4	/	/	/	/	-	/
508	1960 - 1946	MAENNLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
509		WEIBLICH	/	/	-	-	-	/	/
510		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/
511	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	-	/	/	/
512		WEIBLICH	/	-	-	/	/	-	-
513		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
514	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	/
515		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	/
516		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/	/
517	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
518		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
519		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
520	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,3	/	/	/	/	/	/
521		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
522		INSGESAMT	2,5	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
523	1970 - 1961	MAENNLICH	6,1	/	/	/	/	/	/
524		WEIBLICH	1,7	/	/	-	/	/	/
525		INSGESAMT	7,9	/	/	/	/	/	0,5
526	1960 - 1946	MAENNLICH	4,7	/	/	/	/	/	/
527		WEIBLICH	1,4	/	/	-	/	/	/
528		INSGESAMT	6,1	/	/	/	/	/	/
529	1945 - 1931	MAENNLICH	2,9	/	/	/	/	/	0,5
530		WEIBLICH	0,8	/	-	-	/	/	/
531		INSGESAMT	3,8	/	/	/	/	/	0,6
532	1930 - 1921	MAENNLICH	2,1	/	/	/	/	/	/
533		WEIBLICH	/	-	-	/	/	/	/
534		INSGESAMT	2,4	/	/	/	/	/	/
535	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,8	/	/	-	/	/	/
536		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
537		INSGESAMT	1,1	/	/	-	/	/	/
538	ZUSAMMEN	MAENNLICH	16,7	/	/	/	/	0,9	1,5
539		WEIBLICH	4,5	/	/	/	/	/	0,5
540		INSGESAMT	21,2	0,5	0,6	/	/	1,4	2,0

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
PHYSIK UND PHYSIKALISCHE TECHNIK											
1,0	2,1	1,7	1,4	1,0	0,7	/	/	/	/	/	487
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	488
1,1	2,3	1,8	1,5	1,0	0,8	0,5	/	/	/	/	489
0,6	0,8	0,7	0,8	0,5	0,6	/	/	/	/	/	490
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	491
0,8	0,9	0,8	0,9	0,6	0,6	/	/	/	/	/	492
/	0,5	/	/	/	/	/	/	-	/	/	493
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	494
0,5	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	495
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	496
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	497
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	498
/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	499
/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	500
/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	501
2,2	3,7	2,8	2,5	1,7	1,5	0,8	0,6	/	/	0,8	502
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	503
2,5	4,0	3,1	2,8	1,8	1,6	0,9	0,7	0,5	/	0,8	504
WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECHNIK											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	505
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	506
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	507
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	508
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	509
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	510
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	511
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	512
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	513
/	-	-	/	-	-	/	-	-	-	-	514
/	-	-	/	-	-	/	-	-	-	-	515
/	-	-	/	-	-	/	-	-	-	-	516
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	517
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	518
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	519
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	520
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	521
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	522
SONST. NATURWISSENSCHAFTL. U. WISSENSCHAFTL. TECHN. HAUPTFACHRICHT.											
0,6	0,8	1,1	0,9	0,7	/	/	/	/	/	/	523
0,7	1,1	1,3	1,0	0,8	/	/	/	/	/	/	524
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	525
/	0,5	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	526
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	527
0,6	0,6	0,8	0,7	0,5	/	/	/	/	/	0,5	528
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	529
0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	530
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	531
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	532
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	533
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	534
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	535
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	536
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	537
1,8	2,0	2,3	1,8	1,5	0,9	0,7	/	/	/	0,9	538
0,6	0,6	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	539
2,4	2,5	2,8	2,3	1,8	1,0	0,9	0,5	/	/	1,2	540

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

DAVON

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
			INSGESAMT	HAUPTFACHRICHTUNGEN					
541	1970 - 1961	MAENNLICH	38,6	/	0,6	/	/	0,6	1,1
542		WEIBLICH	8,4	/	0,5	/	/	0,7	0,8
543		INSGESAMT	47,0	0,7	1,0	/	0,5	1,3	1,9
544	1960 - 1946	MAENNLICH	27,7	/	0,5	/	/	0,5	0,9
545		WEIBLICH	7,5	/	/	/	/	/	0,5
546		INSGESAMT	35,2	0,5	0,7	/	/	0,9	1,4
547	1945 - 1931	MAENNLICH	14,3	/	/	/	/	0,8	1,2
548		WEIBLICH	4,2	/	/	/	/	/	0,5
549		INSGESAMT	18,5	/	/	/	/	1,1	1,7
550	1930 - 1921	MAENNLICH	7,7	/	/	/	/	0,7	0,9
551		WEIBLICH	1,5	-	/	/	/	/	/
552		INSGESAMT	9,2	/	/	/	/	0,8	1,1
553	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	2,5	/	/	/	/	/	/
554		WEIBLICH	0,8	/	/	/	/	/	/
555		INSGESAMT	3,3	/	/	/	/	/	0,5
556	ZUSAMMEN	MAENNLICH	90,8	1,2	1,5	0,5	1,1	2,9	4,5
557		WEIBLICH	22,4	0,5	0,8	/	0,7	1,6	2,1
558		INSGESAMT	113,2	1,7	2,4	0,9	1,8	4,5	6,6
			HAUPTFACHRICHTUNG						
559	1970 - 1961	MAENNLICH	1,9	/	/	/	/	/	/
560		WEIBLICH	1,1	/	0,5	/	/	/	/
561		INSGESAMT	3,0	/	0,8	/	/	/	/
562	1960 - 1946	MAENNLICH	2,4	/	/	/	/	/	/
563		WEIBLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
564		INSGESAMT	3,3	/	0,6	/	/	/	/
565	1945 - 1931	MAENNLICH	1,4	/	/	/	/	/	/
566		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	-
567		INSGESAMT	1,9	/	/	/	/	/	/
568	1930 - 1921	MAENNLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
569		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	-
570		INSGESAMT	1,4	/	/	/	/	/	/
571	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/
572		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
573		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	/	/
574	ZUSAMMEN	MAENNLICH	7,0	0,6	1,2	/	0,5	0,5	0,6
575		WEIBLICH	3,0	0,6	1,0	/	/	/	/
576		INSGESAMT	10,0	1,2	2,1	/	0,7	0,7	0,6
			HAUPTFACHRICHTUNG						
577	1970 - 1961	MAENNLICH	0,6	/	/	/	/	/	/
578		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
579		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/
580	1960 - 1946	MAENNLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
581		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
582		INSGESAMT	0,6	/	/	/	/	/	/
583	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	/	/	-	-
584		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
585		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
586	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	-
587		WEIBLICH	/	-	/	-	-	-	-
588		INSGESAMT	/	/	/	/	-	/	-
589	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	-
590		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
591		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	-
592	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,7	/	/	/	/	/	/
593		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
594		INSGESAMT	2,1	/	/	/	/	/	/

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
NATURWISSENSCHAFTL. U. WISSENSCHAFTL. - TECHN. HAUPTFACHRICHT. ZUSAMMEN											
3,6	6,5	6,9	5,3	3,9	2,9	2,0	1,4	1,0	0,5	1,8	541
1,0	1,3	1,2	0,8	0,5	/	/	/	/	/	/	542
4,6	7,7	8,1	6,1	4,4	3,1	2,1	1,6	1,1	0,6	2,1	543
1,9	3,8	4,2	3,2	2,5	2,4	1,8	1,3	0,8	0,7	2,5	544
0,9	0,9	1,2	0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	545
2,8	4,8	5,4	4,1	3,1	2,8	2,0	1,5	1,1	0,9	2,9	546
1,7	2,7	2,9	1,5	0,8	0,6	0,5	/	/	/	0,5	547
0,6	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	548
2,2	3,4	3,3	1,7	1,0	0,8	0,6	/	/	/	0,6	549
1,1	1,2	1,0	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	550
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	551
1,3	1,4	1,1	0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	552
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	553
0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	555
8,7	14,4	15,1	10,7	7,9	6,2	4,4	3,2	2,1	1,5	4,9	556
2,8	3,2	3,1	2,2	1,4	0,9	0,6	/	0,5	/	0,8	557
11,5	17,5	18,3	13,0	9,3	7,1	5,0	3,6	2,6	1,7	5,8	558
WARENHANDEL UND HANDELSVERKEHR											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	559
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	560
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	561
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	562
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	563
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	564
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	565
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	566
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	567
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	568
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	569
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	570
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	571
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	572
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	573
0,7	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	574
0,8	0,8	0,5	0,6	/	/	/	/	/	/	/	575
											576
BANK- UND VERSICHERUNGSWESEN											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	577
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	578
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	579
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	580
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	581
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	582
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	583
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	584
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	585
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	586
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	587
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	588
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	589
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	590
/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	591
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	592
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	593
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	594

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
595	1970 - 1961	MAENNLICH	0,7	/	/	/	/	-	/
596		WEIBLICH	/	/	/	/	-	/	
597		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	-	/
598	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	/	/	/	-	/
599		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	
600		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	/	/
601	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
602		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	
603		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
604	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	-	-	/	/
605		WEIBLICH	-	-	-	-	-	/	
606		INSGESAMT	/	/	/	-	-	/	/
607	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	/	-	-	-
608		WEIBLICH	/	/	/	/	-	-	-
609		INSGESAMT	/	/	/	/	-	-	-
610	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,7	/	/	/	/	/	/
611		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
612		INSGESAMT	1,9	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
613	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	/	/	-	-	/
614		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
615		INSGESAMT	0,6	/	/	/	/	/	/
616	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	/	-	/	-	-
617		WEIBLICH	/	/	/	/	/	-	-
618		INSGESAMT	0,6	/	/	/	/	-	-
619	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	-	/	-	/
620		WEIBLICH	/	/	/	/	/	-	/
621		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	-	/
622	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/
623		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
624		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
625	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	/	-	-	-
626		WEIBLICH	/	/	/	/	-	-	-
627		INSGESAMT	/	/	/	/	-	-	-
628	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,1	/	/	/	/	/	/
629		WEIBLICH	1,1	/	/	/	/	/	/
630		INSGESAMT	2,1	/	0,7	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
631	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	/	-	/	/	/
632		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
633		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
634	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	/
635		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
636		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
637	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
638		WEIBLICH	/	-	-	/	-	-	-
639		INSGESAMT	/	-	-	/	-	-	-
640	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
641		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
642		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	-
643	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	/
644		WEIBLICH	/	-	/	-	-	-	/
645		INSGESAMT	/	-	/	-	-	-	/
646	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	/
647		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
648		INSGESAMT	0,6	-	/	/	/	/	/

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
LAND-,WASSER-, FLUG- UND NACHRICHTENVERKEHR											
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	595
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	596
/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	597
/	-	/	/	/	/	/	-	-	/	/	598
/	-	/	/	/	/	/	-	-	/	/	599
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	600
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	601
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	602
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	603
/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	604
/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	605
/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	606
/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	607
/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	608
/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	609
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	610
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	611
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	612
KAUFMAENNISCHE HANDESSCHULEN											
/	/	/	-	/	-	-	/	-	-	/	613
/	/	/	/	/	-	/	/	-	-	/	614
/	/	/	/	/	-	/	/	-	-	/	615
/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	/	616
/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	/	617
/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	/	618
/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	619
/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	620
/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	621
/	/	/	/	/	-	/	/	-	-	/	622
/	/	/	/	/	-	/	/	-	-	/	623
/	/	/	/	/	-	/	/	-	-	/	624
-	-	/	-	-	/	-	-	-	-	-	625
-	-	/	-	-	/	-	-	-	-	-	626
-	-	/	-	-	/	-	-	-	-	-	627
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	628
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	629
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	630
SONSTIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN FUER HANDELS- UND VERKEHRSBERUFE											
/	/	/	/	/	-	-	/	-	-	-	631
/	/	/	/	/	-	-	/	-	-	-	632
/	/	/	/	/	-	-	/	-	-	-	633
/	/	/	/	-	/	-	-	/	-	-	634
/	/	/	/	-	/	-	-	/	-	-	635
/	/	/	/	-	/	-	-	/	-	-	636
-	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	637
-	/	/	-	-	/	/	-	-	-	/	638
-	/	/	-	-	/	/	-	-	-	/	639
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	640
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	641
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	642
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	644
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	645
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	646
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	647
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	648

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	IN					
				DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
			INSGESAMT						
			HAUPTFACHRICHTUNGEN						
649	1970 - 1961	MAENNLICH	3,5	/	0,6	/	/	/	/
650		WEIBLICH	1,9	/	0,7	/	/	/	/
651		INSGESAMT	5,4	0,6	1,3	/	/	/	/
652	1960 - 1946	MAENNLICH	3,8	/	0,5	/	/	/	/
653		WEIBLICH	1,5	/	0,5	/	/	/	/
654		INSGESAMT	5,3	0,6	0,9	/	/	/	/
655	1945 - 1931	MAENNLICH	2,3	/	/	/	/	/	/
656		WEIBLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
657		INSGESAMT	3,2	/	0,5	/	/	/	/
658	1930 - 1921	MAENNLICH	1,7	/	/	/	/	/	/
659		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
660		INSGESAMT	2,1	/	/	/	/	/	/
661	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
662		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
663		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/
664	ZUSAMMEN	MAENNLICH	11,9	0,9	1,8	/	0,7	0,6	0,9
665		WEIBLICH	4,8	0,9	1,4	/	/	/	/
666		INSGESAMT	16,8	1,9	3,2	0,8	1,0	0,9	1,0
			HAUPTFACHRICHTUNG						
667	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	-
668		WEIBLICH	/	-	/	/	/	-	-
669		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	-
670	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	/	-	/	-	-
671		WEIBLICH	/	/	/	-	/	-	-
672		INSGESAMT	/	/	/	-	/	-	-
673	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	-	-	/	/	/
674		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
675		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
676	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	/	-	/
677		WEIBLICH	/	-	-	-	/	-	/
678		INSGESAMT	/	-	-	-	/	-	/
679	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
680		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
681		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
682	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
683		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
684		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
			HAUPTFACHRICHTUNG						
685	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	/	-	/	-	/
686		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
687		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	/	/
688	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	-	/	-	-	-
689		WEIBLICH	0,6	-	/	/	/	/	/
690		INSGESAMT	0,6	-	/	/	/	/	/
691	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	-	/	/	-	-
692		WEIBLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
693		INSGESAMT	1,0	/	/	/	/	/	/
694	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	/	-	/	-
695		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
696		INSGESAMT	0,5	-	/	/	/	/	/
697	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	/
698		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
699		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
700	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	/
701		WEIBLICH	2,6	/	/	/	/	/	/
702		INSGESAMT	2,8	/	/	/	/	/	/

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LF0. NR.
HANDEL UND VERKEHR ZUSAMMEN											
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	649
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	650
/	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	651
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	652
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	653
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	654
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	655
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	656
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	657
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	658
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	659
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	660
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	661
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	662
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	663
1,1	1,1	0,9	0,7	0,7	0,5	/	/	/	/	0,6	664
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	665
1,5	1,4	1,1	0,9	0,8	0,5	/	/	/	/	0,7	666
GASTSTAETTENWESEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	667
-	-	/	/	/	-	-	-	-	-	/	668
-	-	/	/	/	-	-	-	-	-	/	669
/	-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	670
/	/	-	/	-	/	-	-	-	-	-	671
/	/	-	/	-	/	-	-	-	-	-	672
-	/	-	/	-	/	/	-	-	-	/	673
-	/	-	/	-	/	/	-	-	-	/	674
-	/	-	/	-	/	/	-	-	-	/	675
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	676
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	677
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	678
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	679
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	680
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	681
/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/	682
/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/	683
/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/	684
HAUSWIRTSCHAFT											
-	-	/	-	-	-	-	-	/	-	-	685
/	/	/	/	-	-	-	-	/	-	/	686
/	/	/	/	-	-	-	-	/	-	/	687
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	688
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	689
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	690
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	691
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	692
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	693
-	-	/	/	/	/	/	/	/	-	-	694
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	695
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	696
-	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	697
-	/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	698
-	/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	699
/	/	/	-	/	-	/	-	/	-	-	700
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	701
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	702

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	IN DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
703	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	-	-	-	/	-
704		WEIBLICH	/	/	/	/	-	/	-
705		INSGESAMT	/	/	/	/	-	/	-
706	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	/	/	-	-
707		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
708		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
709	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	-	/	-	-
710		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	/
711		INSGESAMT	/	-	/	-	/	-	/
712	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
713		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	/
714		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	/
715	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
716		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
717		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
718	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	-
719		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
720		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
721	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	-
722		WEIBLICH	/	-	-	-	/	-	-
723		INSGESAMT	/	-	/	-	/	-	-
724	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	-
725		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	-
726		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/	-
727	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	/
728		WEIBLICH	/	-	/	-	/	-	/
729		INSGESAMT	/	-	/	-	/	-	/
730	1930 - 1921	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
731		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
732		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
733	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
734		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
735		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
736	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	/
737		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
738		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
UEBRIGE									
739	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	-
740		WEIBLICH	/	-	/	-	-	-	-
741		INSGESAMT	/	-	/	-	-	-	-
742	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
743		WEIBLICH	/	/	-	-	-	-	-
744		INSGESAMT	/	/	-	-	-	-	-
745	1945 - 1931	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
746		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
747		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
748	1930 - 1921	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
749		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
750		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
751	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
752		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
753		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
754	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	-
755		WEIBLICH	/	/	/	-	-	-	-
756		INSGESAMT	/	/	/	-	-	-	-

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NP.
KOERPERPFLEGE											
/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	/	703
/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	/	704
/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	/	705
/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	/	706
/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	/	707
											708
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	709
-	/	/	-	-	-	-	/	-	-	-	710
											711
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	712
/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	713
/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	714
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	715
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	716
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	717
/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	718
/	/	/	/	/	-	-	/	-	/	/	719
/	/	/	/	/	-	-	/	-	/	/	720
SONST. HAUPTFACHRICHT. F. GASTRONOMIE U. PRIV. DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	722
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	723
/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-	724
/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-	725
											726
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	727
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	728
											729
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	730
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	732
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	733
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	734
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	735
/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-	736
/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	-	737
/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	-	738
HAUPTFACHRICHTUNGEN											
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	739
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	740
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	741
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	742
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	743
											744
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	745
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	746
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	747
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	748
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	749
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	750
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	752
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	753
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	754
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	755
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	756

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DARVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNGEN									
757	1970 - 1961	MAENNlich	/	/	/	-	/	/	/
758		WEIBlich	0,5	/	/	/	/	/	/
759		INSGESAMT	0,7	/	/	/	/	/	/
760	1960 - 1946	MAENNlich	/	/	/	/	/	/	-
761		WEIBlich	0,7	/	/	/	/	/	/
762		INSGESAMT	0,9	/	/	/	/	/	/
763	1945 - 1931	MAENNlich	/	-	/	/	/	/	/
764		WEIBlich	1,1	/	/	/	/	/	/
765		INSGESAMT	1,3	/	/	/	/	/	/
766	1930 - 1921	MAENNlich	/	-	-	/	/	/	/
767		WEIBlich	0,5	-	/	/	/	/	/
768		INSGESAMT	0,5	-	/	/	/	/	/
769	1920 UND FRUEHER	MAENNlich	/	-	-	-	-	/	/
770		WEIBlich	/	/	/	/	/	/	/
771		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
772	ZUSAMMEN	MAENNlich	0,7	/	/	/	/	/	/
773		WEIBlich	3,0	/	0,5	/	/	/	/
774		INSGESAMT	3,7	/	0,5	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
775	1970 - 1961	MAENNlich	1,6	/	/	/	/	/	/
776		WEIBlich	1,1	/	/	/	/	/	/
777		INSGESAMT	2,7	/	0,5	/	/	/	/
778	1960 - 1946	MAENNlich	2,0	/	/	/	/	/	/
779		WEIBlich	0,8	/	/	/	/	/	/
780		INSGESAMT	2,8	/	/	/	/	/	/
781	1945 - 1931	MAENNlich	1,3	/	/	/	/	/	/
782		WEIBlich	/	/	/	-	/	/	/
783		INSGESAMT	1,7	/	/	/	/	/	/
784	1930 - 1921	MAENNlich	0,6	/	/	/	/	/	/
785		WEIBlich	/	-	/	-	/	/	/
786		INSGESAMT	0,6	/	/	/	/	/	/
787	1920 UND FRUEHER	MAENNlich	/	/	/	/	/	-	-
788		WEIBlich	/	/	/	-	/	-	-
789		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	-
790	ZUSAMMEN	MAENNlich	5,5	/	0,5	/	/	/	/
791		WEIBlich	2,5	/	0,7	/	/	/	/
792		INSGESAMT	8,0	0,5	1,1	/	/	0,5	0,7
HAUPTFACHRICHTUNG									
793	1970 - 1961	MAENNlich	30,6	/	/	/	/	0,7	3,8
794		WEIBlich	5,4	/	/	/	/	/	0,7
795		INSGESAMT	36,0	0,6	0,6	/	/	1,0	4,5
796	1960 - 1946	MAENNlich	32,2	/	0,6	/	0,5	1,5	4,2
797		WEIBlich	3,9	/	/	/	/	/	0,7
798		INSGESAMT	36,2	/	0,6	/	0,6	1,7	4,9
799	1945 - 1931	MAENNlich	21,0	/	/	/	0,9	1,7	3,1
800		WEIBlich	2,3	/	/	/	/	/	0,5
801		INSGESAMT	23,2	/	/	/	1,0	1,9	3,5
802	1930 - 1921	MAENNlich	12,1	/	/	/	1,2	1,8	1,4
803		WEIBlich	0,9	-	-	/	/	/	/
804		INSGESAMT	13,0	/	/	/	1,2	1,9	1,6
805	1920 UND FRUEHER	MAENNlich	3,6	/	/	/	0,5	0,5	/
806		WEIBlich	0,5	-	/	/	/	/	/
807		INSGESAMT	4,2	/	/	/	0,5	0,6	0,5
808	ZUSAMMEN	MAENNlich	99,5	1,4	1,7	0,9	3,0	6,2	12,9
809		WEIBlich	13,1	/	/	/	0,5	0,9	2,1
810		INSGESAMT	112,6	1,7	2,0	1,0	3,5	7,0	15,0

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES												LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR		
GASTRONOMIE UND PRIVATE DIENSTLEISTUNGEN ZUSAMMEN												
/	-	/	/	/	-	-	-	/	-	/	757	
/	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/	758	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	759	
/	-	/	-	/	/	-	-	/	-	/	760	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	761	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	762	
/	/	/	/	-	-	/	-	-	-	/	763	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	764	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	765	
/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	766	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	767	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	768	
-	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	769	
-	/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	770	
-	/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	771	
/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	772	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	773	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	774	
VERWALTUNG UND ORGANISATION (EINSCHL.BUERO)												
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	775	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	776	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	777	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	778	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	779	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	780	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	781	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	782	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	783	
/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/	784	
/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/	785	
/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/	786	
-	/	/	-	/	/	-	-	-	-	-	787	
-	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	788	
-	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	789	
/	/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	0,8	790	
0,5	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	1,0	791	
0,5	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	1,0	792	
RECHTSWESEN												
6,1	4,3	3,4	3,0	2,8	1,9	1,4	0,7	0,5	/	0,7	793	
1,1	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	794	
7,3	5,0	3,8	3,4	3,1	2,2	1,5	0,9	0,5	/	1,0	795	
5,0	3,1	2,9	2,6	2,4	2,2	1,6	1,4	1,1	0,7	2,1	796	
0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	797	
5,7	3,6	3,2	2,9	2,7	2,3	1,8	1,4	1,2	0,8	2,3	798	
3,8	2,5	2,2	2,0	1,3	0,9	/	/	/	/	0,5	799	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	800	
4,1	2,8	2,3	2,1	1,5	1,0	0,5	/	/	/	0,6	801	
1,7	1,5	1,0	0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	802	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	803	
1,8	1,6	1,0	1,0	0,6	/	/	/	/	/	/	804	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	805	
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	806	
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	807	
17,0	11,8	9,8	8,7	7,2	5,5	3,8	2,6	2,1	1,4	3,5	808	
2,4	1,6	1,0	0,9	1,0	0,5	/	/	/	/	0,5	809	
19,4	13,4	10,8	9,6	8,2	6,0	4,1	2,9	2,3	1,5	4,0	810	

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	IN					
				UNTER 20	20	21	22	23	DAVON 24
INSGESAMT									
HAUPTFACHRICHTUNG									
811	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	-	/	-	/	/
812		WEIBLICH	/	/	-	/	-	/	/
813		INSGESAMT	/	/	-	/	-	/	/
814	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	-	-	-	/	/
815		WEIBLICH	/	/	-	-	-	/	/
816		INSGESAMT	/	/	-	-	-	/	/
817	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	/
818		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
819		INSGESAMT	/	-	/	-	-	/	/
820	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	/	/	-
821		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	-
822		INSGESAMT	/	-	-	-	/	/	-
823	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	-
824		WEIBLICH	/	-	/	-	-	-	-
825		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	-
826	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,8	/	/	/	/	/	/
827		WEIBLICH	/	/	/	-	-	-	-
828		INSGESAMT	0,9	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
829	1970 - 1961	MAENNLICH	10,2	/	/	/	/	/	0,7
830		WEIBLICH	2,5	/	/	/	/	/	0,5
831		INSGESAMT	12,6	/	/	/	/	/	1,2
832	1960 - 1946	MAENNLICH	8,9	/	/	/	/	/	0,7
833		WEIBLICH	2,1	/	/	/	/	/	/
834		INSGESAMT	11,0	/	/	/	/	0,7	1,1
835	1945 - 1931	MAENNLICH	3,7	/	/	/	/	/	0,5
836		WEIBLICH	1,5	/	/	/	/	/	/
837		INSGESAMT	5,2	/	/	/	/	0,5	0,7
838	1930 - 1921	MAENNLICH	4,0	/	/	/	/	0,5	0,6
839		WEIBLICH	0,5	-	-	-	/	/	/
840		INSGESAMT	4,6	/	/	/	/	0,5	0,7
841	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
842		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
843		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/
844	ZUSAMMEN	MAENNLICH	27,3	0,5	0,6	/	0,7	1,5	2,6
845		WEIBLICH	6,8	/	/	/	/	0,7	1,3
846		INSGESAMT	34,1	0,7	0,7	/	1,0	2,2	3,8
HAUPTFACHRICHTUNG									
847	1970 - 1961	MAENNLICH	17,4	/	/	/	/	/	1,2
848		WEIBLICH	2,2	/	/	/	/	/	/
849		INSGESAMT	19,6	/	0,5	/	/	/	1,5
850	1960 - 1946	MAENNLICH	14,1	/	/	/	/	0,7	1,4
851		WEIBLICH	2,2	/	/	/	/	/	/
852		INSGESAMT	16,3	0,5	/	/	/	0,9	1,8
853	1945 - 1931	MAENNLICH	4,3	/	/	/	/	/	0,5
854		WEIBLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
855		INSGESAMT	5,3	/	/	/	/	0,5	0,6
856	1930 - 1921	MAENNLICH	3,0	/	/	/	/	/	/
857		WEIBLICH	0,5	-	/	/	/	/	/
858		INSGESAMT	3,6	/	/	/	/	/	0,5
859	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/
860		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
861		INSGESAMT	0,6	/	/	/	/	/	/
862	ZUSAMMEN	MAENNLICH	39,2	0,7	0,9	/	0,9	1,8	3,6
863		WEIBLICH	8,1	/	/	/	/	0,5	0,9
864		INSGESAMT	45,4	1,0	1,2	0,5	1,2	2,2	4,5

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IN ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
ORDNUNGS- UND SICHERHEITSWAHRER, MEHR- UND VERTEIDIGUNGSWESEN											
/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	811
/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	812
/	-	/	/	/	/	-	-	/	/	/	813
/	-	-	-	-	/	/	/	-	-	/	814
/	-	/	-	-	/	/	/	-	-	/	815
/	-	/	-	-	/	/	/	-	-	/	816
-	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	817
-	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	818
-	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	819
-	-	-	/	/	-	/	-	-	-	-	820
-	-	-	/	/	-	/	-	-	-	/	821
-	-	-	/	/	-	/	-	-	-	/	822
-	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	823
-	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	824
-	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	825
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	826
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	827
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	828
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE											
1,5	2,0	1,8	1,1	0,9	0,6	/	/	/	/	/	829
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	830
2,0	2,3	2,0	1,3	0,9	0,7	/	/	/	/	/	831
1,1	1,1	1,1	0,7	0,8	0,5	/	/	/	/	0,6	832
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	833
1,4	1,4	1,3	0,9	0,8	0,6	/	/	/	/	0,7	834
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	835
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	836
0,6	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	837
0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	838
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	839
0,7	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	840
/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	841
/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	842
/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	843
3,6	4,1	3,7	2,4	2,1	1,4	1,1	0,7	/	/	/	844
1,2	0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	845
4,7	5,0	4,3	2,8	2,3	1,6	1,1	0,8	0,5	0,5	1,5	846
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE											
2,3	3,2	3,1	2,5	1,4	0,9	0,5	/	/	/	0,6	847
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	848
2,7	3,5	3,3	2,6	1,5	1,0	0,6	/	/	/	0,7	849
2,0	2,0	1,6	1,4	1,0	0,6	0,6	/	/	/	0,8	850
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	851
2,3	2,3	1,8	1,5	1,1	0,7	0,6	/	/	/	0,8	852
0,6	0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	853
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	854
0,7	0,7	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	855
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	856
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	857
0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	858
/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	859
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	860
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	861
5,6	6,3	5,6	4,4	2,7	1,8	1,2	0,8	0,6	/	1,6	862
0,9	0,9	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	863
6,4	7,1	6,3	4,8	3,0	2,1	1,3	0,9	0,6	/	1,8	864

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

			PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970							IN	
LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	INSGESAMT	DAVON							
				UNTER 20	20	21	22	23	24		
HAUPTFACHRICHTUNG											
865	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	/		
866		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	/		
867		INSGESAMT	/	-	/	/	-	/	/		
868	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	-	/	/	/	/		
869		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/			
870		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/			
871	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	-	-	/	/	/		
872		WEIBLICH	/	/	-	-	/	/			
873		INSGESAMT	/	/	-	-	/	/			
874	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	/		
875		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/			
876		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/			
877	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	-		
878		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/			
879		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/			
880	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,6	/	-	/	/	/	/		
881		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/			
882		INSGESAMT	0,7	/	/	/	/	/			
HAUPTFACHRICHTUNG											
883	1970 - 1961	MAENNLICH	3,8	/	/	/	/	/	/		
884		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/			
885		INSGESAMT	4,5	/	/	/	/	/			
886	1960 - 1946	MAENNLICH	3,3	/	/	-	/	/	/		
887		WEIBLICH	0,6	/	/	-	/	/			
888		INSGESAMT	3,9	/	/	-	/	/			
889	1945 - 1931	MAENNLICH	1,6	/	/	/	/	/	/		
890		WEIBLICH	0,5	-	/	-	/	/			
891		INSGESAMT	2,1	/	/	/	/	/			
892	1930 - 1921	MAENNLICH	0,9	-	/	/	/	/	/		
893		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/			
894		INSGESAMT	1,1	-	/	/	/	/			
895	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	-	-	/	/	/		
896		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/			
897		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/			
898	ZUSAMMEN	MAENNLICH	9,7	/	/	/	/	0,6	0,6		
899		WEIBLICH	2,0	/	/	/	/	/			
900		INSGESAMT	11,7	/	/	/	/	0,7	0,8		
HAUPTFACHRICHTUNG											
901	1970 - 1961	MAENNLICH	2,7	/	/	/	/	/	/		
902		WEIBLICH	1,1	/	/	/	/	/			
903		INSGESAMT	3,7	/	/	/	/	/			
904	1960 - 1946	MAENNLICH	1,4	/	/	/	/	/	/		
905		WEIBLICH	/	/	-	-	/	/			
906		INSGESAMT	1,7	/	/	/	/	/			
907	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/		
908		WEIBLICH	/	/	-	/	/	/			
909		INSGESAMT	0,7	/	/	/	/	/			
910	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	/	-	/	/		
911		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/			
912		INSGESAMT	0,5	-	/	/	/	/			
913	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	-	-	-	-	/		
914		WEIBLICH	/	/	/	-	-	-			
915		INSGESAMT	/	/	/	-	-	-			
916	ZUSAMMEN	MAENNLICH	4,8	/	/	/	/	/	/		
917		WEIBLICH	1,9	/	/	/	/	/			
918		INSGESAMT	6,7	/	/	/	/	0,5			

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
STATISTIK UND OEKONOMETRIE											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	865
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	866
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	867
/	-	/	/	/	/	/	-	-	-	/	868
/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/	869
/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/	870
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	871
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	872
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	873
/	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-	874
/	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-	875
/	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-	876
-	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-	877
-	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-	878
-	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-	879
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	880
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	881
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	882
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN											
/	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	883
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	884
0,5	0,7	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	885
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	886
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	887
0,5	0,5	0,5	/	/	/	/	-	/	/	/	888
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	889
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	890
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	891
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	892
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	893
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	894
/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	895
/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	896
/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	897
1,2	1,3	1,3	1,0	0,7	0,6	/	/	/	/	0,6	898
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	899
1,5	1,6	1,5	1,1	0,8	0,7	0,5	/	/	/	0,7	900
SOZIALWISSENSCHAFT, WISSENSCHAFT VON DER POLITIK											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	901
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	902
0,5	0,6	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	903
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	904
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	905
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	906
/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	-	907
/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	908
/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	909
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	910
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	911
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	912
-	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-	913
-	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-	914
-	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-	915
0,5	0,6	0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	0,5	916
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	917
0,7	0,9	0,8	0,7	/	/	/	/	/	/	0,6	918

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DARVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
INSGESAMT									
HAUPTFACHRICHTUNG									
919	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	-	-	-	-	/
920		WEIBLICH	/	/	-	-	-	-	-
921		INSGESAMT	/	/	-	-	-	-	/
922	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	/	-	-	-	-
923		WEIBLICH	/	/	-	-	-	-	/
924		INSGESAMT	/	/	/	-	-	-	/
925	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	/
926		WEIBLICH	-	-	/	-	-	-	-
927		INSGESAMT	/	-	/	-	-	-	/
928	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	/	-	-	-
929		WEIBLICH	/	-	/	/	-	-	-
930		INSGESAMT	/	-	/	/	-	-	-
931	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	-
932		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	-
933		INSGESAMT	/	-	/	-	-	/	-
934	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	/	/	/	-	-	/
935		WEIBLICH	/	/	/	/	-	/	/
936		INSGESAMT	/	/	/	/	-	/	/
HAUPTFACHRICHTUNGEN									
937	1970 - 1961	MAENNLICH	66,7	0,9	1,0	/	/	1,5	6,2
938		WEIBLICH	13,0	0,6	1,0	/	/	0,6	1,8
939		INSGESAMT	79,7	1,5	2,0	/	0,8	2,2	8,0
940	1960 - 1946	MAENNLICH	62,3	1,1	1,3	0,5	1,0	3,0	6,8
941		WEIBLICH	10,1	/	/	/	/	0,8	1,6
942		INSGESAMT	72,4	1,4	1,7	0,5	1,4	3,8	8,4
943	1945 - 1931	MAENNLICH	32,6	0,6	0,9	0,5	1,3	2,6	4,3
944		WEIBLICH	5,9	/	/	/	/	0,6	1,0
945		INSGESAMT	38,5	0,8	1,1	0,6	1,7	3,3	5,3
946	1930 - 1921	MAENNLICH	21,1	/	0,6	0,7	1,8	3,0	2,7
947		WEIBLICH	2,5	-	/	/	/	/	/
948		INSGESAMT	23,6	/	0,7	0,8	1,9	3,1	3,1
949	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	5,1	/	/	/	0,5	0,7	0,6
950		WEIBLICH	1,2	/	/	/	/	/	/
951		INSGESAMT	6,2	/	/	/	0,7	0,8	0,8
952	ZUSAMMEN	MAENNLICH	187,8	3,2	4,1	2,0	5,1	10,8	20,6
953		WEIBLICH	32,6	1,1	1,7	/	1,4	2,4	5,0
954		INSGESAMT	220,4	4,3	5,8	2,4	6,5	13,2	25,6
HAUPTFACHRICHTUNG									
955	1970 - 1961	MAENNLICH	25,7	/	/	-	/	/	/
956		WEIBLICH	15,1	/	/	/	/	/	/
957		INSGESAMT	40,8	0,5	0,8	/	/	/	0,5
958	1960 - 1946	MAENNLICH	29,4	/	/	/	/	/	/
959		WEIBLICH	15,0	/	/	/	/	/	/
960		INSGESAMT	44,4	/	/	/	/	/	0,6
961	1945 - 1931	MAENNLICH	28,1	/	/	/	/	/	/
962		WEIBLICH	8,9	/	/	/	/	/	/
963		INSGESAMT	37,0	/	/	/	/	/	0,7
964	1930 - 1921	MAENNLICH	6,2	/	/	-	/	/	/
965		WEIBLICH	2,1	/	/	/	/	/	/
966		INSGESAMT	8,3	/	/	/	/	/	/
967	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	2,4	/	/	/	/	/	/
968		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
969		INSGESAMT	3,1	/	/	/	/	/	/
970	ZUSAMMEN	MAENNLICH	91,8	/	0,6	/	/	/	1,1
971		WEIBLICH	41,8	/	0,7	/	/	0,5	1,2
972		INSGESAMT	133,6	0,8	1,3	/	0,5	0,7	2,3

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
SONST. HAUPTFACHRICHTUNGEN FUER VERWALTUNGS- U. WIRTSCHAFTSBERUFE											
/	/	-	/	/	/	-	-	-	-	/	919
/	/	-	/	/	/	-	-	-	-	/	920
/	/	-	/	/	/	-	-	-	-	/	921
/	/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	922
/	/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	923
-	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	925
-	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	926
-	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	927
-	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	928
-	/	-	/	-	-	-	-	-	-	/	929
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	931
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	932
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	933
/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	934
/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	935
/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	936
VERWALTUNG, RECHTSWESEN, WIRTSCHAFT ZUSAMMEN											
10,7	10,6	9,4	7,6	5,8	4,0	2,7	1,5	1,0	0,8	2,5	937
2,4	1,7	1,1	0,8	0,6	0,5	/	/	/	/	0,6	938
13,1	12,3	10,5	8,3	6,4	4,5	3,0	1,7	1,1	0,9	3,0	939
8,8	6,9	6,3	5,2	4,6	3,7	3,0	2,5	1,8	1,4	4,5	940
1,5	1,3	0,9	0,7	0,6	/	/	/	/	/	0,5	941
10,3	8,1	7,2	5,9	5,2	4,0	3,2	2,7	2,0	1,6	4,9	942
5,2	4,0	3,6	2,9	2,0	1,4	0,8	0,5	0,5	/	1,2	943
0,7	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	944
5,9	4,7	4,1	3,2	2,3	1,7	0,9	0,6	0,6	/	1,4	945
3,0	2,6	1,8	1,5	1,0	0,7	/	/	/	/	/	946
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	947
3,4	3,0	2,1	1,7	1,1	0,8	/	/	/	/	0,5	948
0,6	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	949
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	950
0,7	0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	951
28,3	24,6	21,6	17,5	13,7	9,9	7,0	4,8	3,6	2,6	8,5	952
5,1	4,1	2,8	2,2	1,6	1,2	0,6	0,6	/	0,5	1,4	953
33,4	28,7	24,4	19,6	15,3	11,2	7,6	5,4	4,1	3,0	9,9	954
ALLGEMEINE MEDIZIN (EINSCHL. TECHNISCHE MEDIZIN)											
0,8	5,8	9,3	3,0	2,0	1,0	0,5	0,5	/	/	1,3	955
1,1	3,8	5,3	1,1	0,7	/	/	/	/	/	0,7	956
1,9	9,6	14,7	4,1	2,7	1,4	0,7	0,7	0,5	/	2,0	957
/	5,1	9,8	3,2	2,5	1,8	1,3	1,0	0,7	0,6	2,5	958
0,6	3,3	4,8	1,4	0,8	0,6	0,5	/	/	/	1,0	959
1,0	8,4	14,7	4,7	3,3	2,4	1,9	1,4	1,0	0,9	3,4	960
/	8,2	12,2	2,2	1,3	1,1	0,7	/	/	/	0,7	961
0,5	2,3	3,0	/	/	/	/	/	/	/	/	962
1,0	10,5	15,2	2,6	1,6	1,4	0,9	0,5	/	/	1,0	963
/	1,3	1,9	0,5	/	/	/	/	/	/	/	964
/	/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	965
0,7	1,8	2,5	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	966
/	/	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	967
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	968
/	0,6	0,9	/	/	/	/	/	/	/	/	969
2,3	20,7	34,0	9,3	6,4	4,3	2,8	2,2	1,5	1,2	4,6	970
2,5	10,0	13,9	3,1	2,0	1,4	1,1	0,9	0,7	0,5	2,1	971
4,7	30,8	47,9	12,4	8,4	5,8	3,9	3,1	2,1	1,7	6,7	972

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD.- NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	CAVEN					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
973	1970 - 1961	MAENNLICH	3,5	/	/	-	-	/	/
974		WEIBLICH	1,8	/	/	/	-	/	/
975		INSGESAMT	5,2	/	/	/	-	/	/
976	1960 - 1946	MAENNLICH	8,9	/	/	/	/	/	0,6
977		WEIBLICH	3,0	/	/	/	/	/	/
978		INSGESAMT	11,9	/	/	/	/	0,5	1,1
979	1945 - 1931	MAENNLICH	7,4	/	/	/	/	0,7	1,1
980		WEIBLICH	2,3	/	/	/	/	/	/
981		INSGESAMT	9,7	/	/	/	/	1,0	1,4
982	1930 - 1921	MAENNLICH	3,4	/	/	/	/	/	/
983		WEIBLICH	0,6	/	/	/	/	/	/
984		INSGESAMT	4,0	/	/	/	/	/	/
985	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,6	/	/	/	/	/	/
986		WEIBLICH	/	-	/	/	/	-	/
987		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/
988	ZUSAMMEN	MAENNLICH	23,8	0,5	0,6	/	0,6	1,4	2,3
989		WEIBLICH	7,9	/	/	/	/	0,5	1,0
990		INSGESAMT	31,7	0,7	0,9	/	0,9	1,9	3,3
HAUPTFACHRICHTUNG									
991	1970 - 1961	MAENNLICH	1,8	/	/	-	-	-	/
992		WEIBLICH	0,6	/	/	-	-	-	/
993		INSGESAMT	2,4	/	/	-	-	-	/
994	1960 - 1946	MAENNLICH	3,7	-	-	-	-	/	/
995		WEIBLICH	0,6	-	/	/	-	/	/
996		INSGESAMT	4,3	-	/	/	-	/	/
997	1945 - 1931	MAENNLICH	2,5	/	-	-	/	/	/
998		WEIBLICH	/	/	-	/	/	/	/
999		INSGESAMT	2,8	/	-	/	/	/	/
1 000	1930 - 1921	MAENNLICH	0,8	/	/	-	/	/	/
1 001		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 002		INSGESAMT	0,8	/	/	-	/	/	/
1 003	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	/	/	/
1 004		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 005		INSGESAMT	/	-	-	-	/	/	/
1 006	ZUSAMMEN	MAENNLICH	9,0	/	/	-	/	/	/
1 007		WEIBLICH	1,6	/	/	/	/	/	/
1 008		INSGESAMT	10,7	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 009	1970 - 1961	MAENNLICH	5,4	/	/	-	-	/	/
1 010		WEIBLICH	8,0	/	/	/	/	/	/
1 011		INSGESAMT	13,4	/	/	/	/	/	/
1 012	1960 - 1946	MAENNLICH	4,8	/	-	-	-	/	/
1 013		WEIBLICH	7,3	/	/	-	/	/	/
1 014		INSGESAMT	12,1	/	/	-	/	/	/
1 015	1945 - 1931	MAENNLICH	3,7	-	/	-	/	/	/
1 016		WEIBLICH	2,7	-	/	/	/	/	/
1 017		INSGESAMT	6,4	-	/	/	/	/	/
1 018	1930 - 1921	MAENNLICH	1,4	-	/	-	-	/	/
1 019		WEIBLICH	0,7	/	-	-	/	/	/
1 020		INSGESAMT	2,0	/	/	-	/	/	/
1 021	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,5	-	/	-	/	/	/
1 022		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
1 023		INSGESAMT	0,5	-	/	-	/	/	/
1 024	ZUSAMMEN	MAENNLICH	15,8	/	/	-	/	/	/
1 025		WEIBLICH	18,7	/	/	/	/	/	0,8
1 026		INSGESAMT	34,5	/	/	/	/	/	1,0

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
ZAHNMEDIZIN (EINSCHL. TECHNISCHE ZAHNMEDIZIN)											
0,5	0,7	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	973
/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	974
1,0	1,3	1,0	0,6	/	/	/	/	/	/	/	975
1,1	1,3	0,8	0,8	0,6	0,5	/	/	/	/	1,1	976
0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	977
1,8	1,8	1,1	1,0	0,7	0,6	0,5	/	/	/	1,2	978
1,5	1,3	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	979
0,5	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	980
1,9	1,8	0,7	0,6	/	/	/	/	/	/	/	981
0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	982
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	983
0,8	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	984
/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	985
/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	-	986
/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	987
3,9	4,0	2,5	1,9	1,5	0,9	0,7	0,6	0,6	/	1,4	988
1,8	1,8	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	989
5,6	5,8	3,1	2,3	1,7	1,1	0,8	0,7	0,6	/	1,7	990
TIERMEDIZIN (EINSCHL. TECHNISCHE TIERMEDIZIN)											
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	991
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	992
/	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	993
/	1,0	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	994
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	995
0,6	1,2	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	996
0,6	1,1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	997
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	998
0,6	1,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	999
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 000
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 001
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 002
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 003
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 004
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 005
1,5	2,8	1,2	0,7	0,7	0,5	/	/	/	/	/	1 006
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 007
1,9	3,4	1,3	0,7	0,7	0,5	/	/	/	/	0,5	1 008
PHARMAZIE (EINSCHL. TECHNISCHE PHARMAZIE)											
0,9	1,8	0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	/	1 009
1,9	2,7	1,6	0,8	/	/	/	/	/	/	/	1 010
2,7	4,4	2,5	1,4	0,6	/	/	/	/	/	/	1 011
0,7	1,2	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	1 012
1,2	1,9	0,9	0,8	0,6	/	/	/	/	/	/	1 013
1,8	3,1	1,5	1,3	1,0	0,6	0,6	0,5	/	/	0,7	1 014
0,7	1,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 015
0,8	0,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 016
1,5	2,2	0,5	0,6	/	/	/	/	/	/	/	1 017
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 018
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 019
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 020
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 021
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 022
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 023
2,5	4,8	2,2	1,7	1,1	0,9	0,6	/	/	/	0,7	1 024
4,0	5,6	2,7	1,8	0,9	0,5	0,5	/	/	/	0,5	1 025
6,5	10,4	5,0	3,5	2,0	1,5	1,1	0,8	0,5	/	1,1	1 026

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 027	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	-	/	-	-	/
1 028		WEIBLICH	/	/	/	/	/	-	/
1 029		INSGESAMT	/	/	/	/	/	-	/
1 030	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	-
1 031		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 032		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
1 033	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	-	-	/	-	-
1 034		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	-
1 035		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	-
1 036	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 037		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	-
1 038		INSGESAMT	/	-	/	-	-	/	-
1 039	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 040		WEIBLICH	/	/	/	/	-	/	-
1 041		INSGESAMT	/	/	/	/	-	/	-
1 042	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	/	/	/	/	-	/
1 043		WEIBLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
1 044		INSGESAMT	1,1	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 045	1970 - 1961	MAENNLICH	0,7	/	/	-	-	/	/
1 046		WEIBLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
1 047		INSGESAMT	1,6	/	/	/	/	/	/
1 048	1960 - 1946	MAENNLICH	0,5	/	/	-	/	/	/
1 049		WEIBLICH	0,8	/	/	/	/	/	/
1 050		INSGESAMT	1,3	/	/	/	/	/	/
1 051	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	-	-	-	-	/
1 052		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 053		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
1 054	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	-	-	-	-
1 055		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	-
1 056		INSGESAMT	/	/	/	/	-	/	-
1 057	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 058		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 059		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
1 060	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,4	/	/	-	/	/	/
1 061		WEIBLICH	2,2	/	/	/	/	/	/
1 062		INSGESAMT	3,6	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 063	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 064		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
1 065		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
1 066	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	-
1 067		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
1 068		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
1 069	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	-	/	-	/
1 070		WEIBLICH	/	/	/	-	/	-	/
1 071		INSGESAMT	/	/	/	-	/	-	/
1 072	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 073		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	/
1 074		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
1 075	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 076		WEIBLICH	/	-	/	-	/	-	/
1 077		INSGESAMT	/	-	/	-	/	-	/
1 078	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 079		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
1 080		INSGESAMT	1,1	/	/	/	/	/	/

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
KRANKENFUERSORGE, KRANKENPFLEGE, GESUNDHEITSSICHERUNG											
/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	/	1 027
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	1 028
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	1 029
/	-	-	-	/	/	/	/	-	-	-	1 030
/	/	/	-	/	/	/	/	-	-	/	1 031
/	/	/	-	/	/	/	/	-	-	/	1 032
/	-	-	-	/	-	/	-	-	/	/	1 033
/	-	-	-	/	-	/	-	-	/	/	1 034
/	-	-	-	/	-	/	-	-	/	/	1 035
-	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	1 036
/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	1 037
/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	1 038
-	-	-	/	-	-	/	-	-	-	-	1 039
-	-	-	/	-	-	/	-	-	-	-	1 040
-	-	-	/	-	-	/	-	-	-	-	1 041
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 042
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 043
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 044
SONSTIGE NICHTAERZTLICHE HEILBEHANDLUNG											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 045
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 046
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,7	1 047
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	1 048
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 049
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 050
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	1 051
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	1 052
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	1 053
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	1 054
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	1 055
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	1 056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 057
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 058
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 059
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,5	1 060
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,6	1 061
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1,1	1 062
SOZIALPFLEGE											
/	/	/	-	/	/	-	/	-	-	/	1 063
/	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	1 064
/	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	1 065
/	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	1 066
/	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	1 067
/	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	1 068
-	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	1 069
/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	1 070
/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	1 071
-	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	1 072
/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	1 073
/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	1 074
-	-	/	-	-	-	/	-	-	-	-	1 075
-	-	/	-	-	-	/	-	-	-	-	1 076
-	-	/	-	-	-	/	-	-	-	-	1 077
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 078
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 079
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 080

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

			IN						
LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 081	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 082		WEIBLICH	/	-	-	/	-	/	-
1 083		INSGESAMT	/	-	-	/	-	/	-
1 084	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	/
1 085		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 086		INSGESAMT	/	-	/	-	-	-	/
1 087	1945 - 1931	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 088		WEIBLICH	/	-	-	/	/	/	-
1 089		INSGESAMT	/	-	-	/	/	/	-
1 090	1930 - 1921	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 091		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 092		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
1 093	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 094		WEIBLICH	/	-	-	-	/	-	-
1 095		INSGESAMT	/	-	-	-	/	-	-
1 096	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	/
1 097		WEIBLICH	/	-	/	/	/	/	-
1 098		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	-
HAUPTFACHRICHTUNGEN									
1 099	1970 - 1961	MAENNLICH	37,2	/	0,6	/	/	/	0,5
1 100		WEIBLICH	26,9	0,5	0,7	/	/	/	0,8
1 101		INSGESAMT	64,1	0,8	1,3	/	/	/	1,3
1 102	1960 - 1946	MAENNLICH	47,5	/	/	/	/	/	0,9
1 103		WEIBLICH	27,2	/	-	/	-	-	1,2
1 104		INSGESAMT	74,6	/	0,7	/	0,5	0,8	2,1
1 105	1945 - 1931	MAENNLICH	42,0	/	/	/	/	0,8	1,4
1 106		WEIBLICH	14,9	/	/	/	/	0,6	1,0
1 107		INSGESAMT	57,0	/	0,6	/	0,8	1,5	2,4
1 108	1930 - 1921	MAENNLICH	11,9	/	/	/	/	0,5	0,8
1 109		WEIBLICH	3,8	/	/	/	/	/	/
1 110		INSGESAMT	15,7	/	/	/	/	0,6	1,0
1 111	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	3,8	/	/	/	/	/	/
1 112		WEIBLICH	1,2	/	/	/	/	/	/
1 113		INSGESAMT	5,0	/	/	/	/	/	/
1 114	ZUSAMMEN	MAENNLICH	142,5	1,1	1,5	/	0,8	2,0	3,9
1 115		WEIBLICH	74,0	0,9	1,5	0,7	1,1	1,4	3,3
1 116		INSGESAMT	216,4	2,0	3,0	0,9	1,9	3,4	7,2
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 117	1970 - 1961	MAENNLICH	13,0	/	/	/	0,9	1,4	1,7
1 118		WEIBLICH	22,0	/	0,7	1,1	3,5	5,9	3,7
1 119		INSGESAMT	35,0	0,5	1,0	1,3	4,4	7,2	5,4
1 120	1960 - 1946	MAENNLICH	9,4	/	/	/	0,8	1,2	0,8
1 121		WEIBLICH	10,9	/	0,7	1,1	1,8	1,7	1,3
1 122		INSGESAMT	20,3	/	1,1	1,5	2,6	2,9	2,1
1 123	1945 - 1931	MAENNLICH	3,8	/	/	/	/	0,5	/
1 124		WEIBLICH	4,7	/	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5
1 125		INSGESAMT	8,5	/	1,0	1,0	1,0	1,1	0,9
1 126	1930 - 1921	MAENNLICH	3,2	/	0,5	/	/	/	/
1 127		WEIBLICH	2,3	/	/	/	/	/	/
1 128		INSGESAMT	5,5	/	0,8	0,7	0,6	0,8	0,5
1 129	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	2,7	/	0,9	0,5	/	/	/
1 130		WEIBLICH	2,8	/	0,7	0,5	/	/	/
1 131		INSGESAMT	5,5	0,5	1,6	1,0	0,6	0,5	/
1 132	ZUSAMMEN	MAENNLICH	32,0	0,8	2,3	1,9	2,7	3,7	3,4
1 133		WEIBLICH	42,7	1,2	3,2	3,6	6,5	8,8	5,9
1 134		INSGESAMT	74,7	2,0	5,5	5,5	9,3	12,5	9,3

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NF.
SONST. HAUPTFACHR. F. BERUFE D. GESUNDHEITSWESENS U.D. SOZIALPFLEGE											
/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	1 081
/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	1 082
/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	1 083
/	-	-	/	-	-	-	/	-	-	-	1 084
/	-	/	-	/	-	-	/	-	-	-	1 085
/	-	/	-	/	-	-	/	-	-	-	1 086
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 087
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 088
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 089
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 090
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 091
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 092
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 093
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 094
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 095
/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	-	1 096
/	-	/	/	/	-	-	/	-	-	-	1 097
/	-	/	/	/	-	-	/	-	-	-	1 098

GESUNDHEITSWESEN UND SOZIALPFLEGE ZUSAMMEN

2,5	8,8	11,3	4,2	3,0	1,5	0,8	0,8	0,5	/	1,9	1 099
3,6	7,3	7,3	2,0	1,1	0,6	/	/	/	/	1,3	1 100
6,1	16,1	18,6	6,2	4,0	2,1	1,1	1,1	0,7	0,6	3,2	1 101
2,6	8,7	11,8	4,8	3,8	3,0	2,3	1,8	1,2	1,0	4,3	1 102
2,7	5,9	6,2	2,6	1,6	1,1	1,0	0,7	0,6	/	1,7	1 103
5,3	14,6	18,0	7,4	5,4	4,1	3,3	2,5	1,8	1,4	6,0	1 104
3,2	11,9	13,4	3,3	1,9	1,5	1,0	0,6	0,5	/	1,1	1 105
1,9	3,8	3,3	0,6	0,5	/	0,5	/	/	/	/	1 106
5,1	15,8	16,8	3,9	2,4	2,0	1,4	0,8	0,7	0,5	1,6	1 107
1,5	2,5	2,6	0,9	0,7	0,5	/	/	/	/	/	1 108
0,6	0,7	0,7	/	/	/	/	/	/	/	/	1 109
2,1	3,3	3,3	1,2	0,9	0,6	/	/	/	/	/	1 110
0,5	0,6	0,9	/	/	/	/	/	/	/	/	1 111
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 112
0,6	0,9	1,1	/	/	/	/	/	/	/	/	1 113
10,2	32,5	40,0	13,6	9,8	6,7	4,5	3,6	2,5	1,8	7,7	1 114
9,0	18,1	17,7	5,6	3,4	2,3	2,0	1,4	1,1	0,9	3,7	1 115
19,2	50,6	57,7	19,2	13,2	9,0	6,4	5,0	3,6	2,7	11,3	1 116

ERZIEHUNGSWESEN

1,7	1,5	1,1	0,9	0,7	0,5	0,6	/	/	/	0,8	1 117
2,1	1,3	0,9	0,5	/	/	/	/	/	/	0,9	1 118
3,7	2,7	2,0	1,5	1,0	0,7	0,8	/	/	/	1,7	1 119
0,8	0,7	0,5	0,7	/	0,5	/	/	/	/	0,9	1 120
0,9	0,5	0,5	0,6	/	/	/	/	/	/	0,5	1 121
1,7	1,2	1,0	1,3	0,8	0,8	/	0,5	0,5	/	1,4	1 122
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 123
0,8	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 124
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 125
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 126
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 127
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 128
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 129
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 130
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 131
3,3	2,7	2,0	2,0	1,4	1,2	1,0	0,7	0,6	0,5	1,8	1 132
3,7	2,2	1,7	1,4	0,9	0,8	/	/	/	/	1,6	1 133
6,9	4,9	3,7	3,4	2,3	2,0	1,4	1,1	0,8	0,7	3,5	1 134

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
INSGESAMT				HAUPTFACHRICHTUNG					
1 135	1970 - 1961	MAENNLICH	25,4	0,5	0,8	0,8	2,2	2,8	3,9
1 136		WEIBLICH	43,9	0,8	1,4	2,3	8,0	10,6	6,8
1 137		INSGESAMT	69,3	1,3	2,2	3,1	10,2	13,4	10,7
1 138	1960 - 1946	MAENNLICH	22,6	0,5	1,3	1,5	2,1	2,4	2,3
1 139		WEIBLICH	29,6	1,0	2,2	2,6	4,2	4,5	3,6
1 140		INSGESAMT	52,2	1,4	3,5	4,1	6,3	6,9	5,9
1 141	1945 - 1931	MAENNLICH	11,8	0,8	2,0	1,1	1,5	1,6	1,2
1 142		WEIBLICH	17,3	1,5	4,0	2,4	2,3	2,0	1,5
1 143		INSGESAMT	29,1	2,3	6,0	3,5	3,9	3,7	2,7
1 144	1930 - 1921	MAENNLICH	10,9	0,5	2,8	2,3	1,2	0,9	0,9
1 145		WEIBLICH	8,0	0,5	1,9	1,2	1,1	0,8	0,7
1 146		INSGESAMT	18,9	1,0	4,8	3,5	2,3	1,7	1,5
1 147	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	11,5	1,1	3,7	2,5	1,5	1,0	0,7
1 148		WEIBLICH	11,5	1,5	3,8	1,9	1,5	0,9	0,6
1 149		INSGESAMT	22,9	2,6	7,5	4,5	2,9	1,9	1,3
1 150	ZUSAMMEN	MAENNLICH	82,2	3,2	10,6	8,3	8,5	8,8	9,0
1 151		WEIBLICH	110,2	5,4	13,3	10,5	17,1	18,8	13,1
1 152		INSGESAMT	192,4	8,6	23,9	18,8	25,6	27,6	22,0
				HAUPTFACHRICHTUNG					
1 153	1970 - 1961	MAENNLICH	2,2	/	/	/	/	/	/
1 154		WEIBLICH	1,8	/	/	/	/	/	/
1 155		INSGESAMT	4,0	/	/	/	/	/	/
1 156	1960 - 1946	MAENNLICH	1,2	/	/	/	/	/	/
1 157		WEIBLICH	1,2	/	/	/	/	/	/
1 158		INSGESAMT	2,3	/	/	/	/	/	/
1 159	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	-	/	-	/	/
1 160		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
1 161		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/
1 162	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	/	-	-	/
1 163		WEIBLICH	/	/	-	/	/	/	/
1 164		INSGESAMT	0,6	/	/	/	/	/	/
1 165	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	-
1 166		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 167		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
1 168	ZUSAMMEN	MAENNLICH	4,2	/	/	/	/	/	/
1 169		WEIBLICH	3,8	/	/	/	/	/	/
1 170		INSGESAMT	8,0	/	/	/	/	0,5	0,5
				HAUPTFACHRICHTUNG					
1 171	1970 - 1961	MAENNLICH	9,0	/	/	/	/	0,7	0,8
1 172		WEIBLICH	12,0	/	0,5	/	1,2	2,0	2,0
1 173		INSGESAMT	21,0	/	0,8	0,5	1,4	2,8	2,8
1 174	1960 - 1946	MAENNLICH	7,6	/	/	/	/	0,5	0,6
1 175		WEIBLICH	7,6	/	/	0,5	0,5	0,7	0,8
1 176		INSGESAMT	15,2	0,5	0,7	0,7	0,9	1,2	1,4
1 177	1945 - 1931	MAENNLICH	3,2	/	/	/	/	/	/
1 178		WEIBLICH	4,0	/	0,6	0,6	/	/	/
1 179		INSGESAMT	7,3	/	1,0	0,8	0,6	0,8	0,8
1 180	1930 - 1921	MAENNLICH	2,4	/	/	/	/	/	/
1 181		WEIBLICH	2,1	/	/	0,6	/	/	/
1 182		INSGESAMT	4,5	/	0,8	0,9	0,5	/	/
1 183	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	2,0	/	0,6	/	/	/	/
1 184		WEIBLICH	3,5	/	1,1	0,7	/	/	/
1 185		INSGESAMT	5,4	0,6	1,7	1,0	0,6	0,6	/
1 186	ZUSAMMEN	MAENNLICH	24,3	0,7	1,9	1,3	1,3	1,9	2,1
1 187		WEIBLICH	29,1	1,2	3,1	2,6	2,7	3,7	3,5
1 188		INSGESAMT	53,4	1,9	4,9	3,9	4,0	5,6	5,6

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
LEHRAMT AN VOLKSSCHULEN											
3,6	2,8	1,8	1,3	1,0	0,8	/	/	/	/	1,6	1 135
3,8	3,0	1,5	0,9	0,6	/	/	/	/	/	2,8	1 136
7,4	5,8	3,3	2,3	1,6	1,2	0,7	0,7	0,5	/	4,4	1 137
1,8	1,6	1,5	1,0	1,1	0,9	0,9	0,8	0,5	0,5	1,7	1 138
2,6	1,8	1,3	1,0	0,7	/	0,5	0,5	/	/	2,0	1 139
4,4	3,5	2,9	2,0	1,8	1,4	1,4	1,3	0,9	0,9	3,7	1 140
0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 141
1,1	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 142
2,0	1,1	0,9	0,8	0,5	0,5	/	/	/	/	0,5	1 143
0,8	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 144
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 145
1,3	0,8	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	1 146
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 147
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 148
0,8	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 149
7,5	5,8	4,1	3,1	2,6	2,1	1,6	1,4	0,9	0,9	3,7	1 150
8,4	6,0	3,7	2,6	1,7	1,2	1,0	1,0	0,7	0,7	5,1	1 151
15,9	11,7	7,8	5,7	4,3	3,4	2,7	2,4	1,6	1,6	8,8	1 152
LEHRAMT AN SONDERSCHULEN											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,6	1 153
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 154
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1,0	1 155
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 156
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,8	1 157
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 158
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 159
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 160
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 161
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 162
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 163
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 164
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 165
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 166
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 167
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1,2	1 168
0,5	0,6	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	0,9	1 169
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2,1	1 170
LEHRAMT AN REALSCHULEN											
1,2	1,0	1,0	0,6	0,5	/	/	/	/	/	1,2	1 171
1,5	1,1	0,7	/	/	/	/	/	/	/	0,9	1 172
2,7	2,1	1,8	0,9	0,8	0,6	/	/	/	/	2,1	1 173
0,6	/	0,5	/	/	0,5	/	/	/	/	1,6	1 174
0,6	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	1,0	1 175
1,2	1,0	1,0	0,7	0,6	0,7	0,6	0,5	0,6	/	2,6	1 176
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 177
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 178
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 179
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 180
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 181
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 182
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 183
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 184
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 185
2,3	1,9	1,9	1,2	1,0	1,0	0,8	0,7	0,5	0,5	3,2	1 186
2,8	2,0	1,5	1,0	0,8	0,6	/	/	0,5	/	2,1	1 187
5,1	3,9	3,4	2,2	1,8	1,7	1,1	1,1	1,0	0,8	5,4	1 188

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
			INSGESAMT						
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 189	1970 - 1961	MAENNLICH	8,4	/	/	/	/	/	/
1 190		WEIBLICH	4,9	/	/	/	/	/	/
1 191		INSGESAMT	13,3	/	0,5	/	/	/	0,8
1 192	1960 - 1946	MAENNLICH	6,2	/	/	/	/	/	/
1 193		WEIBLICH	3,9	/	/	/	/	/	/
1 194		INSGESAMT	10,1	/	0,6	/	/	/	0,5
1 195	1945 - 1931	MAENNLICH	4,0	/	/	/	/	/	0,5
1 196		WEIBLICH	3,1	/	/	/	/	/	/
1 197		INSGESAMT	7,2	/	/	/	/	/	0,9
1 198	1930 - 1921	MAENNLICH	1,9	/	/	/	/	/	/
1 199		WEIBLICH	1,3	/	/	/	/	/	/
1 200		INSGESAMT	3,2	/	/	/	/	/	/
1 201	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	1,2	/	/	/	/	/	/
1 202		WEIBLICH	1,6	/	0,6	/	/	/	/
1 203		INSGESAMT	2,8	/	0,7	/	/	/	/
1 204	ZUSAMMEN	MAENNLICH	21,7	0,6	1,1	/	/	0,6	1,6
1 205		WEIBLICH	14,9	0,8	1,4	0,5	/	0,7	1,2
1 206		INSGESAMT	36,6	1,3	2,5	0,6	0,7	1,3	2,7
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 207	1970 - 1961	MAENNLICH	1,4	/	/	/	/	/	/
1 208		WEIBLICH	4,2	/	/	0,5	0,7	0,7	0,6
1 209		INSGESAMT	5,7	/	0,6	0,5	0,8	0,8	0,8
1 210	1960 - 1946	MAENNLICH	0,9	-	/	/	/	/	/
1 211		WEIBLICH	3,0	/	/	/	/	/	/
1 212		INSGESAMT	3,9	/	/	/	0,5	/	/
1 213	1945 - 1931	MAENNLICH	0,6	-	/	/	/	/	/
1 214		WEIBLICH	4,8	/	0,9	0,8	0,8	0,6	/
1 215		INSGESAMT	5,4	/	0,9	0,8	0,9	0,7	0,5
1 216	1930 - 1921	MAENNLICH	0,5	-	/	/	/	/	/
1 217		WEIBLICH	2,1	/	/	/	/	/	/
1 218		INSGESAMT	2,5	/	0,5	0,5	/	/	/
1 219	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 220		WEIBLICH	1,2	/	/	/	/	/	/
1 221		INSGESAMT	1,5	/	/	/	/	/	/
1 222	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,7	/	/	2,2	2,4	/	/
1 223		WEIBLICH	15,3	0,7	2,3	2,2	2,4	1,9	1,6
1 224		INSGESAMT	19,0	0,7	2,7	2,4	2,7	2,4	2,0
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 225	1970 - 1961	MAENNLICH	3,9	/	/	/	/	/	/
1 226		WEIBLICH	2,7	/	/	/	/	/	/
1 227		INSGESAMT	6,6	/	/	/	/	/	0,5
1 228	1960 - 1946	MAENNLICH	4,7	/	/	/	/	/	/
1 229		WEIBLICH	3,1	/	/	/	/	/	/
1 230		INSGESAMT	7,9	/	/	/	/	/	/
1 231	1945 - 1931	MAENNLICH	2,0	/	/	/	/	/	/
1 232		WEIBLICH	3,2	/	/	/	/	0,5	0,5
1 233		INSGESAMT	5,2	/	/	/	/	0,5	0,6
1 234	1930 - 1921	MAENNLICH	1,6	/	/	/	/	/	/
1 235		WEIBLICH	1,7	/	/	/	/	/	/
1 236		INSGESAMT	3,3	/	/	/	/	/	/
1 237	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 238		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
1 239		INSGESAMT	1,1	/	/	/	/	/	/
1 240	ZUSAMMEN	MAENNLICH	12,6	/	/	0,7	1,0	/	0,6
1 241		WEIBLICH	11,5	/	0,6	0,7	1,0	1,1	1,2
1 242		INSGESAMT	24,0	0,6	1,1	0,9	1,3	1,4	1,7

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
LEHRAMT AN GYMNASIEN (NUR WENN KEINE ANGABE D. HAUPTFACHRICHTUNG)											
0,7	1,1	1,1	1,4	1,1	0,8	/	/	/	/	/	1 189
0,6	0,8	0,6	0,7	/	/	/	/	/	/	/	1 190
1,3	1,9	1,8	2,1	1,4	1,0	0,5	/	/	/	0,5	1 191
0,5	0,7	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	/	/	/	0,7	1 192
0,5	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 193
1,0	1,3	1,0	0,9	0,9	0,7	0,7	/	/	/	0,8	1 194
0,5	0,7	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	1 195
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 196
1,0	1,1	1,1	0,6	0,5	0,5	/	/	/	/	/	1 197
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 198
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 199
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 200
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 201
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 202
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 203
2,2	2,8	2,6	2,6	2,2	1,8	1,1	0,5	/	/	1,1	1 204
1,8	1,9	1,7	1,5	1,0	0,6	/	/	/	/	0,6	1 205
4,0	4,7	4,2	4,1	3,2	2,4	1,5	0,8	0,5	/	1,6	1 206
LEHRAMT F. TECHN. FÄCHER A. ALLGEM.-BILD. SCHULEN MUSISCHE FÄCHER											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 207
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 208
0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 209
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 210
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 211
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 212
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 213
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 214
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 215
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 216
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 217
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 218
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 219
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 220
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 221
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 222
1,1	0,6	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	0,5	1 223
1,5	0,9	1,0	0,6	/	/	/	/	/	/	0,8	1 224
LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN (OHNE DIPLOM-HANDELSLEHRAMT)											
/	0,5	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	0,5	1 225
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 226
0,5	0,8	0,7	0,7	0,5	/	/	/	/	/	0,7	1 227
/	/	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	1,1	1 228
0,6	0,8	0,8	0,7	0,5	/	/	/	/	/	1,5	1 229
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 230
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 231
/	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 232
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 233
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 234
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 235
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 236
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 237
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 238
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 239
0,9	1,3	1,4	1,4	0,9	0,9	0,7	0,5	/	/	1,8	1 240
1,1	1,3	0,9	0,7	0,6	/	/	/	/	/	0,8	1 241
2,0	2,5	2,3	2,0	1,5	1,2	1,0	0,7	0,6	0,6	2,6	1 242

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
INSGESAMT									
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 243	1970 - 1961	MAENNLICH	0,9	/	/	-	-	/	/
1 244		WEIBLICH	/	/	/	-	-	/	/
1 245		INSGESAMT	1,2	/	/	-	-	/	/
1 246	1960 - 1946	MAENNLICH	0,9	/	/	-	-	-	/
1 247		WEIBLICH	/	/	/	-	-	/	/
1 248		INSGESAMT	1,3	/	/	-	-	/	/
1 249	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	/
1 250		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
1 251		INSGESAMT	0,5	-	/	-	/	/	/
1 252	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	/
1 253		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 254		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
1 255	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 256		WEIBLICH	/	-	-	-	/	-	-
1 257		INSGESAMT	/	-	-	-	/	-	-
1 258	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,3	/	/	-	-	/	/
1 259		WEIBLICH	1,1	/	/	-	/	/	/
1 260		INSGESAMT	3,4	/	/	-	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 261	1970 - 1961	MAENNLICH	2,9	/	/	/	/	/	/
1 262		WEIBLICH	4,2	/	0,5	/	0,5	0,8	0,5
1 263		INSGESAMT	7,2	/	0,6	/	0,7	1,1	0,7
1 264	1960 - 1946	MAENNLICH	2,3	/	/	/	/	/	/
1 265		WEIBLICH	3,3	/	/	/	/	0,5	/
1 266		INSGESAMT	5,6	/	/	/	/	0,6	0,7
1 267	1945 - 1931	MAENNLICH	1,5	/	/	/	/	/	/
1 268		WEIBLICH	3,3	/	0,7	0,6	/	/	/
1 269		INSGESAMT	4,8	/	0,8	0,7	0,5	0,5	0,5
1 270	1930 - 1921	MAENNLICH	2,0	/	/	/	/	/	/
1 271		WEIBLICH	1,6	/	/	/	/	/	/
1 272		INSGESAMT	3,6	/	0,6	0,6	/	/	/
1 273	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	2,2	/	0,7	/	/	/	/
1 274		WEIBLICH	2,6	/	0,9	0,6	/	/	/
1 275		INSGESAMT	4,8	0,5	1,6	1,0	0,6	/	/
1 276	ZUSAMMEN	MAENNLICH	11,0	0,6	1,4	1,1	0,8	1,0	1,0
1 277		WEIBLICH	15,0	0,9	2,6	2,1	1,7	2,0	1,4
1 278		INSGESAMT	26,1	1,5	4,0	3,2	2,5	3,0	2,5
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 279	1970 - 1961	MAENNLICH	6,2	/	/	-	-	/	0,6
1 280		WEIBLICH	1,4	/	/	/	/	/	/
1 281		INSGESAMT	7,6	/	/	/	/	/	0,7
1 282	1960 - 1946	MAENNLICH	7,4	/	/	-	/	/	0,9
1 283		WEIBLICH	1,2	/	/	/	/	/	/
1 284		INSGESAMT	8,6	/	/	/	/	/	1,1
1 285	1945 - 1931	MAENNLICH	5,6	-	/	/	/	/	1,0
1 286		WEIBLICH	0,8	-	-	-	/	/	/
1 287		INSGESAMT	6,4	-	/	/	/	/	1,1
1 288	1930 - 1921	MAENNLICH	2,2	-	-	/	/	/	0,5
1 289		WEIBLICH	/	/	/	-	-	-	/
1 290		INSGESAMT	2,5	/	/	/	/	/	0,5
1 291	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,9	/	/	/	/	/	/
1 292		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
1 293		INSGESAMT	1,0	/	/	/	/	/	/
1 294	ZUSAMMEN	MAENNLICH	22,3	/	/	/	/	/	3,1
1 295		WEIBLICH	3,8	/	/	/	/	/	0,5
1 296		INSGESAMT	26,1	/	/	/	/	0,5	3,6

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES												LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR		
DIPLOM- HANDELSLEHRANT												
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 243
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 244
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 245
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 246
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 247
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 248
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 249
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 250
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 251
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 252
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 253
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 255
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	1 256
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	1 257
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 258
/	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 259
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 260
SONSTIGES LEHRANT												
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 261
0,8	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 262
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 263
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 264
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 265
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 266
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 267
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 268
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 269
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 270
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 271
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 272
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 273
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 274
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 275
/	0,8	0,7	0,7	/	/	/	/	/	/	/	0,6	1 276
/	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	0,5	1 277
/	1,5	1,2	1,1	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	/	/	1,0	1 278
EVANGELISCHE THEOLOGIE												
1,3	1,0	0,9	0,6	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	1 279
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 280
1,6	1,2	1,0	0,7	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	1 281
1,3	0,8	1,0	0,7	0,7	0,5	/	/	/	/	/	0,5	1 282
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 283
1,5	0,9	1,2	0,8	0,8	0,6	/	/	/	/	/	0,6	1 284
1,7	0,9	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 285
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 286
1,9	1,1	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 287
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 288
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 289
0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 290
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 291
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 292
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 293
5,0	3,1	2,9	1,9	1,6	1,4	0,6	/	/	/	/	0,9	1 294
0,8	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 295
5,8	3,6	3,3	2,2	1,8	1,6	0,7	/	/	/	/	1,1	1 296

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

L.F.C. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
			INSGESAMT						
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 297	1970 - 1961	MAENNLICH	7,0	/	/	/	/	/	/
1 298		WEIBLICH	0,7	/	/	-	/	/	/
1 299		INSGESAMT	7,7	/	/	/	/	/	/
1 300	1960 - 1946	MAENNLICH	7,4	/	/	-	/	/	0,6
1 301		WEIBLICH	0,6	/	/	/	/	/	/
1 302		INSGESAMT	8,0	/	/	/	/	/	0,6
1 303	1945 - 1931	MAENNLICH	7,6	/	/	-	/	/	0,8
1 304		WEIBLICH	/	/	-	-	/	/	/
1 305		INSGESAMT	7,9	/	/	-	/	/	0,9
1 306	1930 - 1921	MAENNLICH	3,4	/	/	/	/	/	0,6
1 307		WEIBLICH	/	/	-	-	-	-	/
1 308		INSGESAMT	3,7	/	/	/	/	/	0,7
1 309	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	1,0	/	/	/	-	/	/
1 310		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
1 311		INSGESAMT	1,2	/	/	/	-	/	/
1 312	ZUSAMMEN	MAENNLICH	26,4	/	/	/	/	/	2,7
1 313		WEIBLICH	2,2	/	/	/	/	/	/
1 314		INSGESAMT	28,6	/	0,5	/	/	/	2,9
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 315	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 316		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
1 317		INSGESAMT	/	-	-	-	/	/	/
1 318	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 319		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 320		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
1 321	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 322		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 323		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
1 324	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	-	-	/	/	/
1 325		WEIBLICH	/	/	-	-	/	/	/
1 326		INSGESAMT	/	/	-	-	/	/	/
1 327	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	/
1 328		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 329		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/	/
1 330	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,1	/	/	-	/	/	/
1 331		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 332		INSGESAMT	1,3	/	/	-	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 333	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	-	-	/	/	/
1 334		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 335		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	/	/
1 336	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	/
1 337		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	/
1 338		INSGESAMT	/	-	/	-	-	/	/
1 339	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	-	-	/	-	-
1 340		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 341		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
1 342	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	-
1 343		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 344		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
1 345	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 346		WEIBLICH	/	-	/	/	-	-	/
1 347		INSGESAMT	/	-	/	/	-	-	/
1 348	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,6	-	-	-	/	/	/
1 349		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
1 350		INSGESAMT	1,3	/	/	/	/	/	/

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
KATHOLISCHE THEOLOGIE											
0,9	1,2	1,1	0,8	0,6	/	/	/	/	/	0,5	1 297
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 298
1,0	1,3	1,2	0,8	0,6	/	/	/	/	/	0,6	1 299
1,3	1,0	0,8	0,6	0,5	0,5	/	/	/	/	0,7	1 300
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 301
1,4	1,1	0,8	0,7	0,5	0,5	/	/	/	/	0,8	1 302
2,3	1,2	1,0	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	1 303
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 304
2,3	1,3	1,0	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	1 305
1,0	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 306
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 307
1,0	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 308
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 309
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 310
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 311
5,8	4,0	3,4	2,3	1,7	1,3	0,9	0,8	0,8	/	1,6	1 312
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 313
6,0	4,3	3,6	2,5	1,9	1,3	1,0	0,8	0,8	/	1,8	1 314
SONSTIGE THEOLOGIE											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 315
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 316
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 317
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 318
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 319
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 320
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 321
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 322
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 323
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 324
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 325
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 326
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 327
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 328
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 329
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 330
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 331
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 332
SONSTIGE HAUPTFACHR.FUER BERUFE DES ERZIEHUNGS-U. BILDUNGSWESENS											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 333
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 334
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 335
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 336
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 337
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 338
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 339
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 340
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 341
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 342
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 343
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 344
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 345
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 346
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 347
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 348
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 349
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 350

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD.- NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24

HAUPTFACHRICHTUNGEN									
1 351	1970 - 1961	MAENNLICH	80,7	1,3	2,5	1,4	3,8	5,8	8,5
1 352		WEIBLICH	98,5	2,3	4,2	4,7	14,4	20,7	14,5
1 353		INSGESAMT	179,2	3,5	6,6	6,1	18,2	26,5	23,0
1 354	1960 - 1946	MAENNLICH	71,1	1,2	2,8	2,5	3,5	4,5	6,1
1 355		WEIBLICH	64,9	2,0	4,3	5,2	7,6	8,2	7,2
1 356		INSGESAMT	136,0	3,2	7,1	7,7	11,1	12,7	13,3
1 357	1945 - 1931	MAENNLICH	41,0	1,4	3,2	1,9	2,7	3,0	4,9
1 358		WEIBLICH	42,5	2,7	7,3	5,2	4,8	4,8	4,3
1 359		INSGESAMT	83,5	4,1	10,4	7,1	7,5	7,8	9,1
1 360	1930 - 1921	MAENNLICH	29,0	1,0	4,2	3,5	2,3	2,2	3,1
1 361		WEIBLICH	20,2	1,0	3,7	3,1	2,4	2,2	1,7
1 362		INSGESAMT	49,1	2,0	8,0	6,6	4,7	4,3	4,8
1 363	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	22,5	1,9	6,2	3,8	2,4	1,9	1,8
1 364		WEIBLICH	24,4	2,7	7,6	4,3	2,9	2,1	1,3
1 365		INSGESAMT	46,9	4,6	13,8	8,1	5,4	4,0	3,1
1 366	ZUSAMMEN	MAENNLICH	244,3	6,7	18,9	13,2	14,7	17,5	24,4
1 367		WEIBLICH	250,5	10,8	27,1	22,4	32,2	37,9	29,0
1 368		INSGESAMT	494,8	17,5	45,9	35,6	46,9	55,4	53,4

HAUPTFACHRICHTUNG									
1 369	1970 - 1961	MAENNLICH	1,3	/	/	-	/	/	/
1 370		WEIBLICH	0,5	-	/	-	/	/	/
1 371		INSGESAMT	1,8	/	/	-	/	/	/
1 372	1960 - 1946	MAENNLICH	1,0	-	/	/	/	/	/
1 373		WEIBLICH	0,5	/	/	/	-	/	/
1 374		INSGESAMT	1,5	/	/	/	/	/	/
1 375	1945 - 1931	MAENNLICH	0,8	/	/	-	/	/	/
1 376		WEIBLICH	1,1	-	-	/	/	/	/
1 377		INSGESAMT	1,1	/	/	/	/	/	/
1 378	1930 - 1921	MAENNLICH	0,5	-	-	-	-	/	/
1 379		WEIBLICH	0,7	-	-	-	-	/	/
1 380		INSGESAMT	0,7	-	-	-	-	/	/
1 381	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	-	-	-	/
1 382		WEIBLICH	/	/	/	-	-	/	-
1 383		INSGESAMT	/	/	/	-	-	/	/
1 384	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,7	/	/	/	/	/	/
1 385		WEIBLICH	1,6	/	/	/	/	/	/
1 386		INSGESAMT	5,3	/	/	/	/	/	/

HAUPTFACHRICHTUNG									
1 387	1970 - 1961	MAENNLICH	1,4	-	/	/	-	/	/
1 388		WEIBLICH	1,2	/	/	-	/	/	/
1 389		INSGESAMT	2,5	/	/	/	/	/	/
1 390	1960 - 1946	MAENNLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
1 391		WEIBLICH	0,6	/	/	/	/	/	/
1 392		INSGESAMT	1,3	/	/	/	/	/	/
1 393	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	/
1 394		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 395		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	/	/
1 396	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 397		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	-
1 398		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
1 399	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	-	/	-	/	/
1 400		WEIBLICH	/	-	-	-	/	-	-
1 401		INSGESAMT	/	/	-	/	/	/	/
1 402	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,6	/	/	/	/	/	/
1 403		WEIBLICH	2,1	/	/	/	/	/	/
1 404		INSGESAMT	4,7	/	/	/	/	/	/

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES												LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR		
ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWESEN, THEOLOGIE ZUSAMMEN												
10,5	9,9	8,3	6,8	5,1	4,1	2,5	1,6	1,3	1,1	6,3	1 351	
9,6	7,4	4,8	3,2	2,2	1,4	0,9	0,9	0,7	0,6	6,0	1 352	
20,1	17,4	13,1	10,0	7,3	5,5	3,4	2,6	2,0	1,6	12,4	1 353	
7,2	6,2	5,8	4,9	4,3	4,0	3,2	2,7	2,2	1,8	8,2	1 354	
5,7	4,6	3,7	3,1	2,0	1,6	1,4	1,2	1,1	0,9	5,1	1 355	
12,8	10,8	9,5	7,9	6,4	5,6	4,6	3,9	3,3	2,7	13,3	1 356	
6,5	4,3	3,7	2,4	1,7	1,4	1,0	0,7	0,6	/	1,4	1 357	
3,4	2,2	1,8	1,5	1,1	0,8	0,7	/	/	/	1,1	1 358	
9,8	6,5	5,5	3,9	2,8	2,2	1,7	1,1	0,9	0,6	2,4	1 359	
3,5	2,3	1,8	1,4	1,0	0,8	0,5	/	/	/	0,5	1 360	
1,5	0,9	0,8	0,7	/	/	/	/	/	/	/	1 361	
5,0	3,2	2,7	2,1	1,4	1,2	0,8	0,6	/	/	0,9	1 362	
1,5	0,9	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	1 363	
1,2	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 364	
2,6	1,7	1,0	0,8	0,6	/	/	/	/	/	/	1 365	
29,1	23,7	20,1	15,9	12,5	10,5	7,4	5,5	4,3	3,5	16,5	1 366	
21,3	15,9	11,7	8,7	6,1	4,4	3,3	2,9	2,4	1,9	12,7	1 367	
50,4	39,6	31,8	24,6	18,5	14,9	10,7	8,3	6,8	5,3	29,2	1 368	
PHILOSOPHIE												
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 369	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 370	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 371	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 372	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 373	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 374	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 375	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 376	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 377	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 378	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 379	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 380	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 381	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 382	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 383	
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 384	
0,6	0,7	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	0,5	1 385	
PSYCHOLOGIE												
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 387	
/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 388	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 389	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 390	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 391	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 392	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 393	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 394	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 395	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 396	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 397	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 398	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 399	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 400	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 401	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 402	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 403	
0,5	0,7	0,6	/	/	/	/	/	/	/	0,5	1 404	

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	CAVGN					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
INSGESAMT				HAUPTFACHRICHTUNG					
1 405	1970 - 1961	MAENNLICH	2,5	/	/	/	/	/	/
1 406		WEIBLICH	1,6	/	/	/	/	/	/
1 407		INSGESAMT	4,1	/	/	/	/	/	/
1 408	1960 - 1946	MAENNLICH	1,7	/	/	-	/	/	/
1 409		WEIBLICH	0,8	/	/	/	/	/	/
1 410		INSGESAMT	2,5	/	/	/	/	/	/
1 411	1945 - 1931	MAENNLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
1 412		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 413		INSGESAMT	1,2	/	/	/	/	/	/
1 414	1930 - 1921	MAENNLICH	0,6	/	/	-	/	/	/
1 415		WEIBLICH	/	/	-	/	/	/	/
1 416		INSGESAMT	0,8	/	/	-	/	/	/
1 417	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	-	/	-	/	/
1 418		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
1 419		INSGESAMT	/	/	-	/	/	/	/
1 420	ZUSAMMEN	MAENNLICH	5,6	/	/	/	/	/	/
1 421		WEIBLICH	3,1	/	/	/	/	/	/
1 422		INSGESAMT	8,7	/	/	/	/	/	0,8
				HAUPTFACHRICHTUNG					
1 423	1970 - 1961	MAENNLICH	0,8	/	/	/	/	/	/
1 424		WEIBLICH	0,8	/	/	/	/	/	/
1 425		INSGESAMT	1,5	/	/	/	/	/	/
1 426	1960 - 1946	MAENNLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
1 427		WEIBLICH	0,6	-	/	/	/	/	/
1 428		INSGESAMT	1,3	/	/	/	/	/	/
1 429	1945 - 1931	MAENNLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
1 430		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 431		INSGESAMT	1,2	/	/	/	/	/	/
1 432	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	/	-	/	/
1 433		WEIBLICH	/	-	-	/	-	/	/
1 434		INSGESAMT	/	/	/	/	-	/	/
1 435	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	-
1 436		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	-
1 437		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	-
1 438	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2,5	/	/	/	/	/	/
1 439		WEIBLICH	1,9	/	/	/	/	/	/
1 440		INSGESAMT	4,4	/	/	/	/	0,5	/
				HAUPTFACHRICHTUNG					
1 441	1970 - 1961	MAENNLICH	5,2	/	/	/	/	/	/
1 442		WEIBLICH	4,6	/	/	-	/	/	0,5
1 443		INSGESAMT	9,8	/	/	/	/	/	0,7
1 444	1960 - 1946	MAENNLICH	3,9	/	/	-	/	/	/
1 445		WEIBLICH	2,4	/	/	/	/	/	/
1 446		INSGESAMT	6,3	/	/	/	/	/	0,5
1 447	1945 - 1931	MAENNLICH	2,6	/	/	-	/	/	/
1 448		WEIBLICH	2,1	/	/	/	/	/	/
1 449		INSGESAMT	4,8	/	/	/	/	/	/
1 450	1930 - 1921	MAENNLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
1 451		WEIBLICH	0,5	/	/	-	/	/	/
1 452		INSGESAMT	1,5	/	/	/	/	/	/
1 453	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
1 454		WEIBLICH	/	/	/	/	-	/	/
1 455		INSGESAMT	1,1	/	/	/	/	/	/
1 456	ZUSAMMEN	MAENNLICH	13,5	/	/	/	/	/	0,9
1 457		WEIBLICH	10,0	/	/	/	/	0,6	1,1
1 458		INSGESAMT	23,5	/	0,6	/	/	1,0	2,0

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
GESCHICHTE, VÖLKERKUNDE, VOLKSKUNDE											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 405
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 406
0,5	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 407
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 408
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 409
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 410
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 411
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 412
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 413
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 414
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 415
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 416
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 417
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 418
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 419
0,6	0,6	0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	0,6	1 420
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 421
1,0	1,0	0,9	0,9	0,6	0,5	0,5	/	/	/	0,8	1 422
BIBLIOTHEKS-, ARCHIV- UND MUSEUMSWESSEN, PUBLIZISTIK											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 423
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 424
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 425
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 426
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 427
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 428
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 429
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 430
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 431
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 432
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 433
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 434
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 435
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 436
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 437
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 438
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 439
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 440
PHILOLOGIE ALLGEMEIN											
/	0,8	1,1	0,7	0,7	/	/	/	/	/	/	1 441
0,6	0,8	0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	/	1 442
1,0	1,6	1,7	1,3	1,0	0,6	/	/	/	/	/	1 443
/	/	/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	1 444
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 445
0,8	0,8	0,7	0,7	/	0,5	/	/	/	/	0,5	1 446
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 447
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 448
0,9	0,6	0,8	0,5	/	/	/	/	/	/	/	1 449
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 450
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 451
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 452
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 453
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 454
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 455
1,6	1,8	2,1	1,7	1,2	1,0	0,7	0,5	/	/	0,9	1 456
1,4	1,6	1,3	1,1	0,6	0,5	/	/	/	/	/	1 457
2,9	3,3	3,4	2,8	1,9	1,5	0,9	0,7	/	/	1,2	1 458

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24

HAUPTFACHRICHTUNG									
1 459	1970 - 1961	MAENNLICH	1,2	/	/	/	/	-	/
1 460		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
1 461		INSGESAMT	1,9	/	/	/	/	/	/
1 462	1960 - 1946	MAENNLICH	0,9	/	/	-	/	/	/
1 463		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
1 464		INSGESAMT	1,4	/	/	/	/	/	/
1 465	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	-	/	/	/	/
1 466		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 467		INSGESAMT	0,7	-	/	/	/	/	/
1 468	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 469		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 470		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
1 471	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	/	-	/	/
1 472		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	/
1 473		INSGESAMT	/	-	/	/	-	/	/
1 474	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,0	/	/	/	/	/	/
1 475		WEIBLICH	1,6	/	/	/	/	/	/
1 476		INSGESAMT	4,6	/	/	/	/	/	/

HAUPTFACHRICHTUNG									
1 477	1970 - 1961	MAENNLICH	4,1	/	/	-	/	/	/
1 478		WEIBLICH	4,5	/	/	/	/	/	0,5
1 479		INSGESAMT	8,6	/	/	/	/	0,5	0,6
1 480	1960 - 1946	MAENNLICH	2,8	/	/	/	/	/	/
1 481		WEIBLICH	2,9	/	/	/	/	/	/
1 482		INSGESAMT	5,7	/	/	/	/	/	/
1 483	1945 - 1931	MAENNLICH	1,1	-	/	/	/	/	/
1 484		WEIBLICH	1,3	/	/	/	/	/	/
1 485		INSGESAMT	2,5	/	/	/	/	/	/
1 486	1930 - 1921	MAENNLICH	0,8	/	/	/	/	/	/
1 487		WEIBLICH	0,6	/	/	/	/	/	/
1 488		INSGESAMT	1,4	/	/	/	/	/	/
1 489	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 490		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
1 491		INSGESAMT	0,7	/	/	/	/	/	/
1 492	ZUSAMMEN	MAENNLICH	9,1	/	/	/	/	/	0,5
1 493		WEIBLICH	9,8	/	/	/	0,5	0,8	1,0
1 494		INSGESAMT	18,9	/	0,7	/	0,6	1,1	1,4

HAUPTFACHRICHTUNG									
1 495	1970 - 1961	MAENNLICH	1,9	/	/	/	/	/	/
1 496		WEIBLICH	3,1	/	/	/	/	/	0,5
1 497		INSGESAMT	4,9	/	/	/	/	0,5	0,6
1 498	1960 - 1946	MAENNLICH	0,8	/	/	-	/	/	/
1 499		WEIBLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
1 500		INSGESAMT	1,8	/	/	/	/	/	/
1 501	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	-	-	/	/
1 502		WEIBLICH	/	/	-	/	/	-	/
1 503		INSGESAMT	0,7	/	/	/	/	/	/
1 504	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	-	-	/	/
1 505		WEIBLICH	/	/	/	/	-	/	/
1 506		INSGESAMT	/	/	/	/	-	/	/
1 507	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	-
1 508		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 509		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
1 510	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,2	/	/	/	/	/	/
1 511		WEIBLICH	4,8	/	/	/	/	0,5	0,7
1 512		INSGESAMT	7,9	/	/	/	0,5	0,7	0,9

JAHRSGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES												LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR		
ALTE SPRACHEN												
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	1 459
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 460
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 461
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 462
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 463
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 464
/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	1 465
-	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/	1 466
/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	1 467
/	/	/	/	/	-	-	-	/	/	-	/	1 468
/	/	/	/	/	-	-	-	/	/	-	/	1 469
/	/	/	/	/	-	-	-	/	/	-	/	1 470
/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	-	-	1 471
/	-	/	-	/	-	/	/	-	-	-	/	1 472
/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	-	/	1 473
/	/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 474
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 475
0,5	0,5	0,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 476
GERMANISCHE SPRACHEN												
/	0,7	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 477
0,5	0,7	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 478
0,8	1,4	1,2	0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	0,6	1 479
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 480
0,6	0,6	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	0,5	1 481
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 482
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 483
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 484
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 485
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 486
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 487
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 488
/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	1 489
/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	1 490
/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	1 491
0,8	1,3	1,3	0,9	0,8	0,7	0,5	/	/	/	/	0,7	1 492
1,2	1,2	1,1	0,9	0,5	/	/	/	/	/	/	0,6	1 493
2,0	2,6	2,4	1,8	1,3	1,0	0,7	0,5	0,5	/	/	1,3	1 494
ANGLISTIK EINSCHL. AMERIKANISTIK												
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 495
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 496
/	0,9	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 497
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 498
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 499
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 500
/	/	/	/	/	/	-	/	/	-	-	/	1 501
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 502
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 503
/	/	/	-	-	-	-	/	/	/	-	-	1 504
/	/	/	/	-	-	-	/	/	/	/	-	1 505
/	/	/	/	-	-	-	/	/	/	/	-	1 506
/	-	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	1 507
-	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	1 508
/	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	1 509
/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 510
/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 511
0,6	1,2	0,8	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	0,5	1 512

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DARON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
			INSGESAMT						
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 513	1970 - 1961	MAENNLICH	0,8	-	/	-	-	-	/
1 514		WEIBLICH	1,5	/	/	-	-	-	/
1 515		INSGESAMT	2,3	/	/	/	/	/	/
1 516	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	/	-	-	-	/
1 517		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/
1 518		INSGESAMT	0,9	/	/	/	/	/	/
1 519	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	-	-	/	/	/
1 520		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 521		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
1 522	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	/	-	/	-
1 523		WEIBLICH	/	-	/	/	-	-	-
1 524		INSGESAMT	/	-	/	/	-	/	-
1 525	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	-
1 526		WEIBLICH	/	-	/	-	/	/	/
1 527		INSGESAMT	/	-	/	-	/	/	/
1 528	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,4	/	/	/	/	/	/
1 529		WEIBLICH	2,6	/	/	/	/	/	/
1 530		INSGESAMT	3,9	/	/	/	/	/	0,5
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 531	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 532		WEIBLICH	/	/	-	-	-	-	/
1 533		INSGESAMT	/	/	-	-	-	-	/
1 534	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	-
1 535		WEIBLICH	/	/	/	/	/	-	-
1 536		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	-
1 537	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 538		WEIBLICH	/	-	/	-	-	-	-
1 539		INSGESAMT	/	-	/	-	-	-	-
1 540	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 541		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 542		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	-
1 543	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 544		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 545		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
1 546	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	-
1 547		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 548		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 549	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 550		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 551		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	/
1 552	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 553		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 554		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	-
1 555	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 556		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 557		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	/
1 558	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 559		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 560		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	/
1 561	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 562		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 563		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
1 564	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 565		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	/
1 566		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	/

JAHRRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
ROMANISCHE SPRACHEN											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 513
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 514
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 515
-	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/	1 516
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 517
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 518
/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	1 519
/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	1 520
/	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	1 521
-	/	/	-	/	-	-	-	/	-	/	1 522
-	/	/	/	/	/	-	-	/	-	/	1 523
-	/	/	/	/	/	-	-	/	-	/	1 524
-	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	1 525
-	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	1 526
-	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	1 527
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 528
0,5	0,5	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	1 529
			/	/	/	/	/	/	/	/	1 530
SLAWISCHE SPRACHEN											
-	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	1 531
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	1 532
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	1 533
-	/	/	/	-	-	-	/	-	-	/	1 534
/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	1 535
/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	1 536
-	-	/	-	/	/	/	-	-	-	-	1 537
-	-	/	-	/	/	/	-	-	-	-	1 538
-	-	/	-	/	/	/	-	-	-	-	1 539
-	-	/	-	/	-	-	-	-	-	-	1 540
-	-	/	-	/	-	-	-	-	-	-	1 541
-	-	/	-	/	-	-	-	-	-	-	1 542
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 543
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 544
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 545
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 546
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 547
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 548
ARABISCHE UND AFRIKANISCHE SPRACHEN											
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 549
/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	1 550
/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	1 551
-	-	-	/	-	-	-	/	-	-	/	1 552
-	-	-	/	-	-	-	/	-	-	/	1 553
-	-	-	/	-	-	-	/	-	-	/	1 554
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 555
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	1 556
-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	1 557
-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	1 558
-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	1 559
-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	1 560
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 561
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 562
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 563
/	-	/	/	-	-	-	/	-	-	/	1 564
/	-	/	/	/	-	-	/	-	-	/	1 565
/	-	/	/	/	-	-	/	-	-	/	1 566

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24

HAUPTFACHRICHTUNG									
1 567	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	-	-	-	-	-
1 568		WEIBLICH	/	/	-	-	-	-	-
1 569		INSGESAMT	/	/	-	-	-	-	-
1 570	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 571		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	-
1 572		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/	-
1 573	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	/
1 574		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	/
1 575		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/	/
1 576	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	/
1 577		WEIBLICH	/	-	-	-	-	/	/
1 578		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/	/
1 579	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 580		WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-
1 581		INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
1 582	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	/	-	-	-	/	/
1 583		WEIBLICH	/	/	-	-	-	/	/
1 584		INSGESAMT	/	/	-	-	-	/	/

HAUPTFACHRICHTUNG									
1 585	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	-	-	-	-	/
1 586		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 587		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
1 588	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 589		WEIBLICH	/	-	-	/	/	-	-
1 590		INSGESAMT	/	-	-	/	/	-	-
1 591	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 592		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 593		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	-
1 594	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	-	/	-	/	/
1 595		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	/
1 596		INSGESAMT	/	-	/	/	-	/	/
1 597	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 598		WEIBLICH	/	-	-	-	/	-	-
1 599		INSGESAMT	/	-	-	-	/	-	-
1 600	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	/	-	/	-	/	/
1 601		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 602		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/

HAUPTFACHRICHTUNG									
1 603	1970 - 1961	MAENNLICH	1,0	/	/	-	/	/	/
1 604		WEIBLICH	3,3	/	/	/	/	0,5	0,5
1 605		INSGESAMT	4,3	/	/	/	/	0,6	0,7
1 606	1960 - 1946	MAENNLICH	1,0	/	/	/	/	/	/
1 607		WEIBLICH	2,7	/	/	/	/	0,5	/
1 608		INSGESAMT	3,7	/	/	/	/	0,5	0,5
1 609	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 610		WEIBLICH	1,3	/	/	/	/	/	/
1 611		INSGESAMT	1,7	/	/	/	/	/	/
1 612	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 613		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
1 614		INSGESAMT	0,8	/	/	/	/	/	/
1 615	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	/	/	-	/	/
1 616		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
1 617		INSGESAMT	0,7	/	/	/	/	/	/
1 618	ZUSAMMEN	MAENNLICH	3,0	/	/	/	/	/	/
1 619		WEIBLICH	8,2	/	0,8	0,5	1,0	1,3	1,2
1 620		INSGESAMT	11,2	/	0,9	0,6	1,1	1,5	1,6

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES											LFD. NR.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	
ASIATISCHE SPRACHEN											
-	/	-	/	/	/	-	-	-	-	/	1 567
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	1 568
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	1 569
-	/	-	-	/	-	-	-	-	-	/	1 570
-	/	-	-	/	-	-	-	-	-	/	1 571
-	/	-	-	/	-	-	-	-	-	/	1 572
-	-	-	/	/	-	/	-	-	-	/	1 573
-	-	-	/	/	-	/	-	-	-	/	1 574
-	-	-	/	/	-	/	-	-	-	/	1 575
/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	1 576
/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	1 577
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 579
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 580
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 581
/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/	1 582
/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	1 583
/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	1 584
SONSTIGE SPRACHEN											
-	/	-	-	/	-	/	-	-	-	-	1 585
/	/	-	/	/	-	/	-	-	-	-	1 586
/	/	-	/	/	-	/	-	-	-	-	1 587
-	/	-	/	-	-	/	-	-	-	/	1 588
/	/	-	/	-	-	/	-	-	-	/	1 589
/	/	-	/	-	-	/	-	-	-	/	1 590
-	-	/	/	/	-	-	-	-	-	/	1 591
-	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	1 592
-	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	1 593
-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	1 594
-	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-	1 595
-	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-	1 596
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 597
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 598
-	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 599
-	/	/	/	-	-	/	-	-	-	/	1 600
/	/	/	/	/	-	/	-	-	-	/	1 601
/	/	/	/	/	-	/	-	-	-	/	1 602
DOLMETSCHEN UEBERSETZEN											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	1 603
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 604
0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 605
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 606
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 607
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 608
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	1 609
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 610
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 611
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 612
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 613
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 614
/	/	/	/	/	-	-	/	/	-	-	1 615
/	/	/	/	/	/	-	/	/	-	-	1 616
/	/	/	/	/	/	-	/	/	-	-	1 617
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 618
1,0	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 619
1,2	0,8	0,8	0,5	0,5	/	/	/	/	/	0,5	1 620

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN									
LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 621	1970 - 1961	MAENNlich	/	/	/	/	/	/	/
1 622		WEIBlich	/	/	/	/	/	/	/
1 623		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
1 624	1960 - 1946	MAENNlich	/	/	/	/	/	/	/
1 625		WEIBlich	/	/	/	/	/	/	/
1 626		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/
1 627	1945 - 1931	MAENNlich	/	-	-	-	-	/	/
1 628		WEIBlich	/	-	/	-	-	/	/
1 629		INSGESAMT	/	-	/	-	-	/	/
1 630	1930 - 1921	MAENNlich	/	-	-	/	/	/	/
1 631		WEIBlich	/	-	/	/	/	/	/
1 632		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
1 633	1920 UND FRUEHER	MAENNlich	/	-	-	-	-	/	-
1 634		WEIBlich	/	-	-	-	-	/	-
1 635		INSGESAMT	/	-	-	-	-	/	-
1 636	ZUSAMMEN	MAENNlich	0,6	/	/	/	/	/	/
1 637		WEIBlich	/	/	/	/	/	/	/
1 638		INSGESAMT	1,0	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 639	1970 - 1961	MAENNlich	1,7	/	/	/	/	/	/
1 640		WEIBlich	1,5	/	/	/	/	/	/
1 641		INSGESAMT	3,2	/	/	/	/	/	/
1 642	1960 - 1946	MAENNlich	1,4	/	/	/	/	/	/
1 643		WEIBlich	1,1	/	/	/	/	/	/
1 644		INSGESAMT	2,5	/	/	/	/	/	/
1 645	1945 - 1931	MAENNlich	0,7	/	/	/	/	/	/
1 646		WEIBlich	0,5	-	/	/	/	/	/
1 647		INSGESAMT	1,2	/	/	/	/	/	/
1 648	1930 - 1921	MAENNlich	0,6	/	/	-	/	/	/
1 649		WEIBlich	/	-	/	/	/	/	/
1 650		INSGESAMT	0,6	/	/	/	/	/	/
1 651	1920 UND FRUEHER	MAENNlich	/	-	-	/	/	/	/
1 652		WEIBlich	/	-	/	/	/	/	/
1 653		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	/
1 654	ZUSAMMEN	MAENNlich	4,5	/	/	/	/	/	/
1 655		WEIBlich	3,5	/	/	/	/	0,6	/
1 656		INSGESAMT	8,0	/	/	/	/	0,6	0,8
HAUPTFACHRICHTUNG									
1 657	1970 - 1961	MAENNlich	1,9	/	/	/	/	/	/
1 658		WEIBlich	1,2	/	/	/	/	/	/
1 659		INSGESAMT	3,1	/	/	/	/	/	/
1 660	1960 - 1946	MAENNlich	2,7	/	/	/	/	/	/
1 661		WEIBlich	0,8	/	/	/	/	/	/
1 662		INSGESAMT	3,5	/	/	/	/	/	/
1 663	1945 - 1931	MAENNlich	1,8	/	/	/	/	/	/
1 664		WEIBlich	1,1	/	/	/	/	/	/
1 665		INSGESAMT	2,9	/	/	/	/	/	/
1 666	1930 - 1921	MAENNlich	1,1	/	/	/	/	/	/
1 667		WEIBlich	0,5	/	/	/	/	/	/
1 668		INSGESAMT	1,6	/	/	/	/	/	/
1 669	1920 UND FRUEHER	MAENNlich	/	/	/	/	/	/	/
1 670		WEIBlich	/	-	/	/	-	-	/
1 671		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	/	/
1 672	ZUSAMMEN	MAENNlich	7,8	/	/	/	/	/	0,8
1 673		WEIBlich	3,8	/	/	/	/	0,5	0,5
1 674		INSGESAMT	11,6	/	0,7	/	0,7	0,6	1,2

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-------------	----------

SONST.GEISTES-U.SPRACHWISSENSCHAFTL.FAECHE OHNE NAEHERE ANGABE

/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 621
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 622
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 623
-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 624
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 625
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 626
/	-	/	/	-	-	-	-	/	-	-	1 627
/	-	/	/	-	-	-	-	/	-	-	1 628
/	-	/	/	-	-	-	-	/	-	-	1 629
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 630
/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	-	1 631
/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	-	1 632
/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-	1 633
/	-	/	-	-	-	-	-	/	-	-	1 634
/	-	/	-	-	-	-	-	/	-	-	1 635
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 636
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 637
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 638

KUNSTWISSENSCHAFTLICHE FAECHE

/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 639
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 640
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 641
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 642
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 643
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 644
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 645
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 646
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 647
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 648
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 649
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 650
-	/	/	-	/	/	-	-	-	-	-	1 651
/	/	/	-	/	/	-	-	-	-	-	1 652
/	/	/	-	/	/	-	-	-	-	-	1 653
/	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	0,5	1 654
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 655
0,9	0,9	0,8	0,7	0,5	/	/	/	/	/	0,7	1 656

BILDENDE KUNSTE

/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 657
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 658
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 659
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 660
/	/	/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	1 661
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 662
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 663
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 664
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 665
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 666
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 667
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 668
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 669
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 670
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 671
0,9	0,9	0,8	0,9	0,6	/	/	/	/	/	/	1 672
/	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 673
1,1	1,4	1,0	1,2	0,8	0,5	/	/	/	/	0,6	1 674

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON						
				UNTER 20	20	21	22	23	24	
			INSGESAMT	HAUPTFACHRICHTUNG						
1 675	1970 - 1961	MAENNLICH	0,5	/	-	/	/	/	/	/
1 676		WEIBLICH	0,5	/	/	/	/	/	/	/
1 677		INSGESAMT	0,9	/	/	/	/	/	/	/
1 678	1960 - 1946	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/	/
1 679		WEIBLICH	0,8	/	/	/	/	/	/	/
1 680		INSGESAMT	1,2	/	/	/	/	/	/	/
1 681	1945 - 1931	MAENNLICH	/	/	/	/	/	/	/	/
1 682		WEIBLICH	0,7	/	/	/	/	/	/	/
1 683		INSGESAMT	1,0	/	/	/	/	/	/	/
1 684	1930 - 1921	MAENNLICH	/	-	/	/	/	/	/	/
1 685		WEIBLICH	/	/	/	-	/	/	/	/
1 686		INSGESAMT	/	/	/	/	/	/	/	/
1 687	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	/	-	-	-	-	-	/
1 688		WEIBLICH	/	-	/	/	-	-	-	/
1 689		INSGESAMT	/	/	/	/	-	-	-	/
1 690	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1,3	/	/	/	/	/	/	/
1 691		WEIBLICH	2,3	/	/	/	/	/	/	/
1 692		INSGESAMT	3,7	/	/	/	/	/	/	/
			HAUPTFACHRICHTUNG							
1 693	1970 - 1961	MAENNLICH	3,1	/	/	/	/	/	/	/
1 694		WEIBLICH	2,8	/	/	/	/	/	/	/
1 695		INSGESAMT	5,9	/	/	/	0,5	0,7	0,6	/
1 696	1960 - 1946	MAENNLICH	4,7	/	/	/	/	/	/	0,6
1 697		WEIBLICH	3,3	/	/	/	/	/	/	/
1 698		INSGESAMT	8,0	/	0,5	0,5	0,7	0,7	1,0	/
1 699	1945 - 1931	MAENNLICH	4,9	/	0,7	/	/	/	/	/
1 700		WEIBLICH	3,3	/	/	/	/	/	/	/
1 701		INSGESAMT	8,2	/	1,1	0,6	0,6	0,7	0,8	/
1 702	1930 - 1921	MAENNLICH	1,6	/	/	/	/	/	/	/
1 703		WEIBLICH	2,0	/	/	/	/	/	/	/
1 704		INSGESAMT	3,7	/	0,5	/	/	/	/	/
1 705	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	0,8	/	/	/	/	/	/	/
1 706		WEIBLICH	1,0	/	/	/	/	/	/	/
1 707		INSGESAMT	1,8	/	/	/	/	/	/	/
1 708	ZUSAMMEN	MAENNLICH	15,0	0,8	1,6	0,8	1,1	1,1	1,5	
1 709		WEIBLICH	12,6	0,5	1,2	1,0	1,3	1,6	1,4	
1 710		INSGESAMT	27,6	1,2	2,8	1,8	2,4	2,7	2,9	
			HAUPTFACHRICHTUNG							
1 711	1970 - 1961	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	-	-
1 712		WEIBLICH	/	-	/	-	-	/	-	-
1 713		INSGESAMT	/	-	/	-	-	/	-	-
1 714	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	-	-	-	/	/	/
1 715		WEIBLICH	/	/	/	/	-	-	-	-
1 716		INSGESAMT	/	/	/	/	-	/	/	/
1 717	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	-	/	-	-	-
1 718		WEIBLICH	/	-	/	-	/	-	-	-
1 719		INSGESAMT	/	-	/	-	/	-	-	-
1 720	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	-	-	-	-	-	-
1 721		WEIBLICH	/	-	/	-	/	-	-	-
1 722		INSGESAMT	/	/	/	-	/	-	-	-
1 723	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-
1 724		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	/	/
1 725		INSGESAMT	/	-	-	-	-	-	/	/
1 726	ZUSAMMEN	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/	/
1 727		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/	/
1 728		INSGESAMT	0,5	/	/	/	/	/	/	/

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----------------	-------------

DARSTELLEND KUNSTE

/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 675
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 676
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 677
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 678
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 679
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 680
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 681
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 682
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 683
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 684
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 685
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 686
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 687
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 688
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 689
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 690
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 691
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 692

MUSIK

/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 693
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 694
0,6	0,6	0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	1 695
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 696
0,9	0,6	0,6	0,5	/	/	/	/	/	/	0,5	1 697
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 698
0,8	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 699
0,8	1,0	0,5	/	/	/	/	/	/	/	0,5	1 700
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 701
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 702
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 703
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 704
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 705
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 706
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 707
1,5	1,4	1,1	1,0	0,8	0,5	/	/	/	/	0,9	1 708
1,3	1,3	0,8	0,5	/	/	/	/	/	/	0,5	1 709
2,8	2,7	1,9	1,5	1,2	0,7	0,6	0,5	/	/	1,4	1 710

SONSTIGE KUNSTLERISCHE HAUPTFACHRICHTUNGEN

/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 711
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 712
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 713
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 714
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 715
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 716
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 717
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 718
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 719
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 720
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 721
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 722
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 723
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 724
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 725
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 726
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 727
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 728

1. DEUTSCHE PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN NACH ABSCHLUSS-

IN

LFD. NR.	ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GF SCHLECHT	PERSONEN MIT ABGE- SCHLOSSENER AUSBIL- DUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970	DAVON					
				UNTER 20	20	21	22	23	24
INSGESAMT									
HAUPTFACHRICHTUNGEN									
1 729	1970 - 1961	MAENNLICH	28,1	0,6	0,7	/	0,5	0,9	1,6
1 730		WEIBLICH	28,1	0,8	1,2	0,6	1,8	2,8	3,5
1 731		INSGESAMT	56,2	1,4	1,9	0,9	2,3	3,7	5,1
1 732	1960 - 1946	MAENNLICH	23,4	0,6	0,9	/	0,9	1,0	1,7
1 733		WEIBLICH	19,3	0,5	1,0	0,9	1,2	1,8	2,1
1 734		INSGESAMT	42,7	1,0	1,9	1,2	2,0	2,7	3,8
1 735	1945 - 1931	MAENNLICH	15,6	0,5	1,2	0,5	0,6	0,8	1,5
1 736		WEIBLICH	12,9	/	1,1	0,7	1,0	1,5	1,5
1 737		INSGESAMT	28,5	0,8	2,3	1,2	1,6	2,3	3,1
1 738	1930 - 1921	MAENNLICH	7,7	/	0,5	/	/	0,7	1,0
1 739		WEIBLICH	5,5	/	0,6	/	0,5	0,6	0,6
1 740		INSGESAMT	13,2	0,5	1,1	0,6	0,9	1,3	1,6
1 741	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	3,2	/	/	/	/	/	/
1 742		WEIBLICH	3,4	/	0,6	/	/	/	/
1 743		INSGESAMT	6,7	/	0,9	0,5	0,6	0,7	0,7
1 744	ZUSAMMEN	MAENNLICH	78,0	2,1	3,6	1,5	2,5	3,7	6,2
1 745		WEIBLICH	69,3	2,0	4,4	2,9	4,8	7,0	8,0
1 746		INSGESAMT	147,3	4,1	8,0	4,4	7,3	10,7	14,2
UEBRIGE									
1 747	1970 - 1961	MAENNLICH	/	/	/	-	/	/	/
1 748		WEIBLICH	/	/	-	-	-	-	-
1 749		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
1 750	1960 - 1946	MAENNLICH	/	-	/	/	-	/	-
1 751		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	-
1 752		INSGESAMT	/	-	/	/	/	/	-
1 753	1945 - 1931	MAENNLICH	/	-	/	/	-	/	-
1 754		WEIBLICH	/	-	-	-	-	-	-
1 755		INSGESAMT	/	-	/	/	-	/	-
1 756	1930 - 1921	MAENNLICH	/	/	/	-	/	-	/
1 757		WEIBLICH	/	-	-	-	/	/	/
1 758		INSGESAMT	/	/	/	-	/	/	/
1 759	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	/	-	/	-	-	-	-
1 760		WEIBLICH	/	-	/	/	-	/	/
1 761		INSGESAMT	/	-	/	/	-	/	/
1 762	ZUSAMMEN	MAENNLICH	0,5	/	/	/	/	/	/
1 763		WEIBLICH	/	/	/	/	/	/	/
1 764		INSGESAMT	0,7	/	/	/	/	/	/
HAUPTFACHRICHTUNGEN									
1 765	1970 - 1961	MAENNLICH	298,7	4,5	7,4	2,4	5,5	9,9	20,1
1 766		WEIBLICH	183,9	5,3	8,9	6,1	17,5	25,6	22,0
1 767		INSGESAMT	482,5	9,9	16,3	8,5	23,0	35,6	42,1
1 768	1960 - 1946	MAENNLICH	285,4	4,9	8,1	4,0	6,7	10,8	20,1
1 769		WEIBLICH	137,4	3,6	7,2	6,6	9,9	12,1	13,6
1 770		INSGESAMT	422,8	8,5	15,2	10,6	16,6	22,9	33,7
1 771	1945 - 1931	MAENNLICH	175,0	3,7	7,2	3,6	6,4	10,1	17,5
1 772		WEIBLICH	86,9	3,8	9,6	6,9	7,2	8,5	9,0
1 773		INSGESAMT	261,9	7,5	16,8	10,5	13,6	18,6	26,5
1 774	1930 - 1921	MAENNLICH	99,9	2,3	6,7	5,0	6,3	9,5	12,4
1 775		WEIBLICH	38,0	1,4	4,7	3,9	3,3	3,4	3,2
1 776		INSGESAMT	137,9	3,7	11,5	9,0	9,6	12,9	15,6
1 777	1920 UND FRUEHER	MAENNLICH	41,8	2,8	7,3	4,6	3,7	3,9	4,0
1 778		WEIBLICH	32,3	3,1	8,6	4,8	3,7	2,8	2,1
1 779		INSGESAMT	74,1	5,8	15,8	9,4	7,4	6,7	6,1
1 780	ZUSAMMEN	MAENNLICH	900,8	18,2	36,7	19,6	28,5	44,2	74,2
1 781		WEIBLICH	476,4	17,2	39,0	28,4	41,6	52,4	49,9
1 782		INSGESAMT	1 377,3	35,4	75,6	48,0	70,2	96,6	124,1

JAHRGRUPPEN, ALTER BEIM ABSCHLUSS SOWIE AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN

1 000

IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR	LFD. NR.
SONSTIGE WISSENSCHAFT, GEISTESLEBEN UND KUNST ZUSAMMEN											
2,2	4,2	4,2	3,3	2,8	1,7	1,2	1,0	0,7	/	2,0	1 729
3,5	4,0	3,0	2,1	1,4	0,8	0,5	/	/	/	1,3	1 730
5,7	8,2	7,2	5,4	4,2	2,5	1,7	1,3	1,0	0,6	3,3	1 731
2,2	2,4	2,3	2,4	1,6	1,4	1,2	0,9	0,6	0,6	2,5	1 732
2,3	1,9	1,7	1,4	0,9	0,8	0,6	0,5	/	/	1,3	1 733
4,5	4,4	3,9	3,8	2,5	2,2	1,7	1,4	1,0	0,8	3,8	1 734
2,0	1,8	1,5	1,3	0,9	0,7	0,5	/	/	/	1,0	1 735
1,5	1,3	1,0	0,7	0,5	0,5	/	/	/	/	0,7	1 736
3,4	3,0	2,5	2,0	1,4	1,1	0,7	0,7	0,5	/	1,7	1 737
0,7	0,7	0,7	0,5	0,5	/	/	/	/	/	/	1 738
0,6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 739
1,3	1,2	1,1	0,9	0,6	0,5	/	/	/	/	0,5	1 740
0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 741
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 742
0,6	0,7	0,5	/	/	/	/	/	/	/	/	1 743
7,6	9,5	8,9	7,7	5,9	4,2	3,1	2,6	1,8	1,2	5,8	1 744
8,0	7,9	6,4	4,7	3,0	2,3	1,5	1,2	0,8	0,7	3,5	1 745
15,6	17,5	15,3	12,4	9,0	6,5	4,7	3,8	2,7	1,9	9,3	1 746
HAUPTFACHRICHTUNGEN											
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 747
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 748
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 749
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 750
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 751
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 752
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 753
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 754
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 755
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 756
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 757
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 758
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 759
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 760
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 761
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 762
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 763
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 764
INSGESAMT											
35,2	48,2	47,7	33,4	24,7	16,6	10,8	7,3	5,2	3,5	16,1	1 765
21,1	22,6	18,2	9,4	6,0	3,7	2,2	2,1	1,6	1,3	9,9	1 766
56,3	70,8	65,9	42,8	30,8	20,4	13,1	9,4	6,8	4,8	26,0	1 767
28,9	35,2	37,0	25,7	21,2	17,6	14,0	10,9	8,5	6,5	25,3	1 768
14,1	15,8	14,2	9,2	6,2	4,6	3,7	2,9	2,6	2,0	9,3	1 769
42,9	51,0	51,3	34,9	27,4	22,2	17,6	13,9	11,1	8,4	34,6	1 770
23,2	29,0	28,0	13,7	8,8	6,8	4,4	3,0	2,3	1,5	5,9	1 771
8,8	9,3	7,4	3,7	2,8	2,4	1,6	1,1	1,1	0,8	2,8	1 772
32,0	38,3	35,4	17,4	11,6	9,1	6,0	4,1	3,4	2,3	8,7	1 773
13,7	12,3	10,0	6,4	4,5	3,3	2,0	1,6	1,2	0,7	2,0	1 774
3,6	2,9	2,5	2,0	1,1	1,0	0,6	0,7	/	/	0,9	1 775
17,3	15,2	12,5	8,4	5,6	4,3	2,6	2,3	1,6	1,0	2,9	1 776
4,1	3,2	2,7	1,8	1,5	0,8	0,5	/	/	/	/	1 777
1,8	1,6	1,4	0,7	0,6	/	/	/	/	/	/	1 778
5,9	4,8	4,1	2,5	2,2	1,2	0,8	0,5	/	/	/	1 779
105,1	127,9	125,4	80,9	60,8	45,1	31,7	23,3	17,4	12,3	49,5	1 780
49,4	52,2	43,8	25,1	16,7	12,1	8,5	6,9	5,8	4,5	23,1	1 781
154,5	180,1	169,2	105,9	77,5	57,2	40,2	30,2	23,2	16,8	72,6	1 782

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER

ERWERBS

BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)

0001	01 Land- und Tierwirtschaft (einschl. ländliche Hauswirtschaft)	MAENNLICH	158 897	3 367
0002		WEIBLICH	57 967	4 793
0003		INSGESAMT	216 864	8 160
0004	02 Garten- und Weinbau (einschl. Obst- und Gemüsebau)	MAENNLICH	23 469	/
0005		WEIBLICH	4 750	/
0006		INSGESAMT	28 219	786
0007	03 Forst- und Fischereiwirtschaft (einschl. Jagdwesen und Holzwirtschaft)	MAENNLICH	14 539	/
0008		WEIBLICH	2 390	/
0009		INSGESAMT	16 929	570
0010	04 Nahrungs- und Genußmittel	MAENNLICH	81 593	1 121
0011		WEIBLICH	8 795	911
0012		INSGESAMT	90 388	2 032
0013	05 Berg- und Hüttenwesen	MAENNLICH	19 535	/
0014		WEIBLICH	2 085	/
0015		INSGESAMT	21 620	754
0016	06 Stein, Keramik, Glas	MAENNLICH	10 620	/
0017		WEIBLICH	1 714	/
0018		INSGESAMT	12 334	/
0019	07 Hochbau (Architektur)	MAENNLICH	34 596	742
0020		WEIBLICH	3 983	/
0021		INSGESAMT	38 579	1 196
0022	08 Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNLICH	4 773	/
0023		WEIBLICH	624	/
0024		INSGESAMT	5 397	/
0025	09 Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH	25 172	/
0026		WEIBLICH	2 811	/
0027		INSGESAMT	27 983	/
0028	10 Bauausstattung (Baunebenberufe)	MAENNLICH	65 108	1 053
0029		WEIBLICH	5 986	774
0030		INSGESAMT	71 094	1 827
0031	11 Vermessung und Kartographie	MAENNLICH	4 707	/
0032		WEIBLICH	760	/
0033		INSGESAMT	5 467	/
0034	12 Werkstoffe- und -verarbeitung	MAENNLICH	53 778	1 805
0035		WEIBLICH	5 413	737
0036		INSGESAMT	59 191	2 542
0037	13 Feinmechanik und Optik	MAENNLICH	22 383	/
0038		WEIBLICH	3 814	/
0039		INSGESAMT	26 197	538
0040	14 Maschinenbau allgemein	MAENNLICH	133 845	2 929
0041		WEIBLICH	13 885	1 560
0042		INSGESAMT	147 730	4 489
0043	15 Fahrzeugbau	MAENNLICH	50 407	1 209
0044		WEIBLICH	3 785	/
0045		INSGESAMT	54 192	1 677
0046	16 Elektrotechnik	MAENNLICH	112 116	4 042
0047		WEIBLICH	13 410	1 554
0048		INSGESAMT	125 526	5 596
0049	17 Holzverarbeitung	MAENNLICH	60 983	897
0050		WEIBLICH	5 361	588
0051		INSGESAMT	66 344	1 485
0052	18 Papierherstellung und -verarbeitung	MAENNLICH	3 889	/
0053		WEIBLICH	721	/
0054		INSGESAMT	4 610	/
0055	19 Druck und Photographie	MAENNLICH	23 052	/
0056		WEIBLICH	6 224	/
0057		INSGESAMT	29 276	853
0058	20 Graphik (einschl. technisches Zeichnen)	MAENNLICH	24 285	694
0059		WEIBLICH	12 735	769
0060		INSGESAMT	37 020	1 463
0061	21 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung (einschl. Fellverarbeitung)	MAENNLICH	53 271	781
0062		WEIBLICH	32 035	1 554
0063		INSGESAMT	85 306	2 335

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD.- NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	
31 113 15 405 46 518	47 142 17 488 64 630	37 242 11 888 49 130	20 852 5 774 26 626	16 864 2 309 19 173	2 317 / 2 627	0001 0002 0003
3 359 1 420 4 770	7 740 1 238 8 978	4 699 804 5 503	4 327 672 4 999	2 531 / 2 822	/ / /	0004 0005 0006
2 141 753 2 894	2 918 / 3 341	4 502 551 5 053	2 778 / 2 980	1 808 / 1 929	/ / /	0007 0008 0009
13 369 2 554 15 923	28 157 2 094 30 251	15 706 1 765 17 471	14 768 1 166 15 934	7 684 / 7 959	788 / 818	0010 0011 0012
2 084 627 2 711	7 785 / 8 165	6 082 / 6 409	2 620 / 2 795	603 / 724	/ / /	0013 0014 0015
1 817 504 2 321	3 709 / 4 146	2 068 / 2 439	1 738 / 1 938	967 / 1 017	/ / /	0016 0017 0018
4 801 1 327 6 128	13 547 912 14 459	7 541 690 8 231	4 924 / 5 284	2 757 / 2 957	/ / /	0019 0020 0021
740 / 981	1 414 / 1 504	1 348 / 1 509	693 / 753	/ / 507	/ / /	0022 0023 0024
3 966 971 4 937	8 742 523 9 265	6 362 591 6 953	3 483 / 3 765	2 186 / 2 336	/ / /	0025 0026 0027
10 657 1 853 12 510	24 030 1 172 25 202	11 934 1 251 13 185	10 923 714 11 637	5 884 / 6 086	627 / 647	0028 0029 0030
1 302 / 1 606	956 / 1 109	1 359 / 1 469	631 / 703	/ / /	/ / /	0031 0032 0033
11 850 1 705 13 555	17 120 1 034 18 154	11 118 1 014 12 132	6 874 602 7 476	4 466 / 4 757	545 / 575	0034 0035 0036
4 640 1 317 5 957	6 062 1 027 7 089	4 986 802 5 788	3 723 / 4 068	2 377 / 2 477	/ / /	0037 0038 0039
26 778 4 577 31 355	40 447 2 848 43 295	31 445 2 481 33 926	19 851 1 774 21 625	11 561 555 12 116	834 / 924	0040 0041 0042
13 480 1 077 14 557	17 420 944 18 364	9 179 734 9 913	5 721 / 6 143	3 177 / 3 287	/ / /	0043 0044 0045
29 524 4 354 33 878	33 672 2 925 36 597	24 530 2 399 26 929	12 684 1 526 14 210	7 091 592 7 683	573 / 633	0046 0047 0048
7 582 1 568 9 150	21 943 1 369 23 312	13 157 934 14 091	8 754 570 9 324	7 731 / 8 023	919 / 959	0049 0050 0051
746 / 846	1 204 / 1 374	729 / 950	666 / 796	/ / 544	/ / /	0052 0053 0054
5 590 2 286 7 876	6 700 1 329 8 029	4 064 1 277 5 341	4 033 573 4 606	1 999 / 2 270	/ / /	0055 0056 0057
5 936 4 860 10 796	6 826 2 580 9 406	4 949 2 689 7 638	3 625 1 294 4 919	2 013 523 2 536	/ / /	0058 0059 0060
6 071 8 199 14 270	15 444 7 361 22 805	10 692 6 684 17 376	10 390 5 627 16 017	8 988 2 346 11 334	905 / 1 169	0061 0062 0063

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART AUSGEWÄHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPÄTER

BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)

ERWERBS

0064	24	Sonstige industrielle und handwerkliche Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	48 170	852
0065			WEIBLICH	4 959	569
0066			INSGESAMT	53 129	1 421
0067	25	Mathematik und math. Technik (einschl. Datenverarbeitung)	MAENNLICH	10 156	/
0068			WEIBLICH	2 079	/
0069			INSGESAMT	12 235	/
0070	26	Biologie und biologische Technik	MAENNLICH	880	/
0071			WEIBLICH	882	/
0072			INSGESAMT	1 762	/
0073	27	Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	26 378	1 351
0074			WEIBLICH	16 244	1 297
0075			INSGESAMT	42 622	2 628
0076	28	Physik und physikalische Technik	MAENNLICH	935	/
0077			WEIBLICH	1 029	/
0078			INSGESAMT	1 964	/
0079	29	Wirtschafts- und Betriebstechnik	MAENNLICH	5 193	/
0080			WEIBLICH	1 773	/
0081			INSGESAMT	6 966	/
0082	30	Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich- technische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	3 264	/
0083			WEIBLICH	765	/
0084			INSGESAMT	4 029	/
0085	31	Warenhandel und Handelsverkehr	MAENNLICH	226 126	7 376
0086			WEIBLICH	177 883	16 402
0087			INSGESAMT	404 009	23 778
0088	32	Bank- und Versicherungswesen	MAENNLICH	49 440	1 234
0089			WEIBLICH	17 525	2 206
0090			INSGESAMT	66 965	3 440
0091	33	Land-, Wasser-, Flug- und Nachrichtenverkehr	MAENNLICH	72 731	1 358
0092			WEIBLICH	9 906	837
0093			INSGESAMT	82 637	2 195
0094	34	Kaufmännische Handelsschulen	MAENNLICH	74 659	4 093
0095			WEIBLICH	103 955	8 767
0096			INSGESAMT	178 614	12 860
0097	35	Sonstige Hauptfachrichtungen für Handels- und Verkehrsberufe	MAENNLICH	12 783	/
0098			WEIBLICH	4 865	563
0099			INSGESAMT	17 648	763
0100	36	Gaststättenwesen	MAENNLICH	17 104	/
0101			WEIBLICH	10 225	654
0102			INSGESAMT	27 329	1 085
0103	37	Hauswirtschaft	MAENNLICH	15 533	880
0104			WEIBLICH	46 403	6 125
0105			INSGESAMT	61 936	7 005
0106	38	Bau- und Straßenreinigung, Textilreinigung	MAENNLICH	4 356	/
0107			WEIBLICH	768	/
0108			INSGESAMT	5 124	/
0109	39	Körperpflege	MAENNLICH	20 453	/
0110			WEIBLICH	20 417	1 199
0111			INSGESAMT	40 870	1 514
0112	40	Sonstige Hauptfachrichtungen für Gastronomie- und private Dienstleistungsberufe	MAENNLICH	4 004	/
0113			WEIBLICH	3 012	/
0114			INSGESAMT	9 016	/
0115	41	Verwaltung und Organisation (einschl. Büro)	MAENNLICH	200 846	3 646
0116			WEIBLICH	138 725	8 936
0117			INSGESAMT	339 571	12 582
0118	42	Rechtswesen	MAENNLICH	10 249	/
0119			WEIBLICH	4 415	/
0120			INSGESAMT	14 664	567
0121	43	Ordnungs- und Sicherheitswahrer, Wehr- und Verteidigungswesen	MAENNLICH	57 801	521
0122			WEIBLICH	7 134	652
0123			INSGESAMT	64 935	1 173
0124	44	Volkswirtschaftslehre	MAENNLICH	2 755	/
0125			WEIBLICH	923	/
0126			INSGESAMT	3 678	/

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DARON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN							LFD.- NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER		
PERSONEN							
8 799	16 936	12 172	5 882	3 218	/	0064	
1 741	953	884	502	/	/	0065	
10 540	17 889	13 056	6 384	3 468	/	0066	
3 844	3 999	1 144	657	/	/	0067	
964	/	/	/	/	/	0068	
4 808	4 396	1 485	878	/	/	0069	
/	/	/	/	/	/	0070	
/	/	/	/	/	/	0071	
625	/	/	/	/	/	0072	
6 688	7 694	5 855	3 136	1 571	/	0073	
6 953	3 446	2 850	1 378	/	/	0074	
13 641	11 140	8 705	4 514	1 861	/	0075	
/	/	/	/	/	/	0076	
/	/	/	/	/	/	0077	
763	527	/	/	/	/	0078	
1 116	1 360	1 406	647	/	/	0079	
670	/	/	/	/	/	0080	
1 786	1 794	1 710	798	532	/	0081	
789	746	698	528	/	/	0082	
/	/	/	/	/	/	0083	
1 101	906	819	639	/	/	0084	
50 423	59 565	47 937	35 637	22 472	2 716	0085	
57 721	38 648	34 812	22 638	6 706	956	0086	
108 144	98 213	82 749	58 275	29 178	3 672	0087	
13 682	13 933	10 105	6 180	4 011	/	0088	
7 591	3 126	2 879	1 261	/	/	0089	
21 273	17 059	12 984	7 441	4 414	/	0090	
15 850	22 827	15 834	12 212	4 270	/	0091	
3 493	1 974	2 096	1 173	/	/	0092	
19 343	24 801	17 930	13 385	4 543	/	0093	
17 309	17 627	15 482	12 015	7 260	873	0094	
31 204	21 545	21 696	15 268	5 032	/	0095	
48 513	39 172	37 178	27 283	12 292	1 316	0096	
3 867	4 031	2 102	1 545	968	/	0097	
1 829	915	723	/	/	/	0098	
5 696	4 946	2 825	2 019	1 289	/	0099	
4 400	4 222	3 089	3 143	1 618	/	0100	
3 422	2 350	1 828	1 420	/	/	0101	
7 822	6 572	4 917	4 563	2 089	/	0102	
3 810	4 138	2 834	2 289	1 342	/	0103	
13 777	10 106	9 353	5 109	1 791	/	0104	
17 587	14 244	12 187	7 398	3 133	/	0105	
1 112	924	1 439	502	/	/	0106	
/	/	/	/	/	/	0107	
1 259	1 067	1 580	654	/	/	0108	
4 032	5 303	4 062	4 802	1 745	/	0109	
7 542	5 498	3 523	2 099	/	/	0110	
11 574	10 801	7 585	6 901	2 221	/	0111	
2 025	1 538	784	1 056	/	/	0112	
844	706	565	533	/	/	0113	
2 869	2 244	1 349	1 589	/	/	0114	
41 120	49 850	48 859	36 746	19 016	1 609	0115	
48 658	29 993	26 405	18 352	5 777	604	0116	
89 778	79 843	75 264	55 098	24 793	2 213	0117	
2 100	3 564	2 298	1 388	566	/	0118	
1 935	977	585	/	/	/	0119	
4 035	4 541	2 883	1 811	656	/	0120	
12 426	17 805	10 536	12 666	3 603	/	0121	
2 062	1 599	1 440	1 040	/	/	0122	
14 488	19 404	11 976	13 706	3 914	/	0123	
588	728	722	/	/	/	0124	
/	/	/	/	/	/	0125	
861	958	902	584	/	/	0126	

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HÖCHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT		1951 U. SPÄTER
BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)					ERWERBS
0127	45 Betriebswirtschaftslehre	MAENNLICH	19 776	/	
0128		WEIBLICH	6 246	521	
0129		INSGESAMT	26 022	865	
0130	47 Wirtschaftswissenschaften	MAENNLICH	3 092	/	
0131		WEIBLICH	1 762	/	
0132		INSGESAMT	4 854	/	
0133	48 Sozialwissenschaft, Wissenschaft von der Politik	MAENNLICH	627	/	
0134		WEIBLICH	/	/	
0135		INSGESAMT	972	/	
0136	50 Sonstige Hauptfachrichtungen für Verwaltungs- und Wirtschaftsberufe	MAENNLICH	1 633	/	
0137		WEIBLICH	1 286	/	
0138		INSGESAMT	2 919	/	
0139	51 Allgemeine Medizin	MAENNLICH	8 577	/	
0140	(einschl. technische Medizin)	WEIBLICH	28 298	1 233	
0141		INSGESAMT	36 875	1 638	
0142	52 Zahnmedizin (einschl. technische Zahnmedizin)	MAENNLICH	9 872	/	
0143		WEIBLICH	3 328	/	
0144		INSGESAMT	13 200	/	
0145	54 Pharmazie (einschl. technische Pharmazie)	MAENNLICH	1 077	/	
0146		WEIBLICH	4 463	637	
0147		INSGESAMT	5 540	688	
0148	55 Krankenfürsorge, Krankenpflege, Gesundheitsicherung	MAENNLICH	46 012	1 194	
0149		WEIBLICH	209 809	10 242	
0150		INSGESAMT	255 821	11 436	
0151	56 Sonstige nichtärztliche Heilbehandlung	MAENNLICH	9 904	/	
0152		WEIBLICH	19 252	/	
0153		INSGESAMT	29 156	638	
0154	57 Sozialpflege	MAENNLICH	12 733	/	
0155		WEIBLICH	20 086	934	
0156		INSGESAMT	32 819	1 194	
0157	60 Sonstige Hauptfachrichtungen für Berufe des Gesundheits- wesens und der Sozialpflege	MAENNLICH	/	/	
0158		WEIBLICH	3 915	735	
0159		INSGESAMT	4 271	735	
0160	61 Erziehungswesen	MAENNLICH	25 058	1 162	
0161		WEIBLICH	69 900	5 772	
0162		INSGESAMT	94 958	6 934	
0163	62 Lehramt an Volksschulen	MAENNLICH	965	/	
0164		WEIBLICH	1 166	/	
0165		INSGESAMT	2 131	/	
0166	64 Lehramt an Realschulen	MAENNLICH	/	/	
0167		WEIBLICH	/	/	
0168		INSGESAMT	956	/	
0169	66 Lehramt für technische Fächer an allgemeinbildenden Schulen (einschl. musische Fächer)	MAENNLICH	3 542	/	
0170		WEIBLICH	7 815	/	
0171		INSGESAMT	11 357	/	
0172	67 Lehramt an berufsbildenden Schulen (ohne Diplom-Handelslehramt)	MAENNLICH	3 323	/	
0173		WEIBLICH	3 064	/	
0174		INSGESAMT	6 387	/	
0175	69 Sonstiges Lehramt	MAENNLICH	4 500	/	
0176		WEIBLICH	5 288	/	
0177		INSGESAMT	11 788	/	
0178	70 Evangelische Theologie	MAENNLICH	2 332	/	
0179		WEIBLICH	1 766	/	
0180		INSGESAMT	4 098	/	
0181	71 Katholische Theologie	MAENNLICH	594	/	
0182		WEIBLICH	1 474	/	
0183		INSGESAMT	2 068	/	
0184	75 Sonstige Hauptfachrichtungen für Berufe des Erziehungs- und Bildungswesens	MAENNLICH	3 222	/	
0185		WEIBLICH	6 806	/	
0186		INSGESAMT	10 028	/	
0187	77 Psychologie	MAENNLICH	/	/	
0188		WEIBLICH	873	/	
0189		INSGESAMT	1 365	/	

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DARON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	
PERSONEN						
6 412	6 726	3 435	1 861	935	/	0127
2 530	1 346	891	606	/	/	0128
8 942	8 072	4 326	2 467	1 256	/	0129
677	789	809	/	/	/	0130
631	/	/	/	/	/	0131
1 308	1 222	1 133	705	/	/	0132
/	/	/	/	/	/	0133
/	/	/	/	/	/	0134
/	/	/	/	/	/	0135
/	543	/	/	/	/	0136
511	/	/	/	/	/	0137
794	823	/	/	/	/	0138
2 030	2 037	1 606	1 454	944	/	0139
11 378	5 596	5 614	3 591	762	/	0140
13 408	7 633	7 220	5 045	1 706	/	0141
1 144	1 217	2 861	2 519	1 687	/	0142
959	584	708	514	/	/	0143
2 103	1 801	3 569	3 033	1 878	/	0144
/	/	/	/	/	/	0145
2 100	743	632	/	/	/	0146
2 312	1 027	828	/	/	/	0147
11 507	13 483	8 286	6 868	4 248	/	0148
59 366	41 201	41 753	34 365	17 770	5 112	0149
70 873	54 684	50 039	41 233	22 018	5 538	0150
2 236	2 862	1 883	1 720	768	/	0151
6 860	4 112	3 633	3 059	1 081	/	0152
9 096	6 974	5 516	4 779	1 849	/	0153
2 851	3 494	2 968	2 066	1 044	/	0154
4 141	4 140	4 873	4 397	1 418	/	0155
6 992	7 634	7 841	6 463	2 462	/	0156
/	/	/	/	/	/	0157
1 784	/	568	/	/	/	0158
1 874	548	620	/	/	/	0159
5 966	7 195	4 766	3 597	2 111	/	0160
27 023	12 064	13 279	8 281	3 003	/	0161
32 989	19 259	18 045	11 878	5 114	739	0162
/	/	/	/	/	/	0163
/	/	/	/	/	/	0164
616	/	588	/	/	/	0165
/	/	/	/	/	/	0166
/	/	/	/	/	/	0167
/	/	/	/	/	/	0168
934	913	674	510	/	/	0169
2 133	1 516	1 349	1 490	712	/	0170
3 067	2 429	2 023	2 000	1 083	/	0171
807	1 022	609	548	/	/	0172
810	606	812	/	/	/	0173
1 617	1 628	1 421	971	/	/	0174
1 249	2 512	1 197	903	/	/	0175
2 522	656	955	572	/	/	0176
3 771	3 168	2 152	1 475	678	/	0177
/	765	513	/	/	/	0178
/	/	/	/	/	/	0179
844	1 235	867	562	/	/	0180
/	/	/	/	/	/	0181
/	/	/	/	/	/	0182
/	/	567	/	/	/	0183
752	993	642	/	/	/	0184
2 742	1 576	987	798	/	/	0185
3 494	2 569	1 629	1 263	543	/	0186
/	/	/	/	/	/	0187
/	/	/	/	/	/	0188
563	/	/	/	/	/	0189

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT		1951 U. SPAETER
BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)						ERWERBS
0190	79	Bibliotheks-, Archiv- und Museumswesen, Publizistik	MAENNLICH	2 718	/	
0191			WEIBLICH	4 604	/	
0192			INSGESAMT	7 322	/	
0193	81	Alte Sprachen	MAENNLICH	/	/	
0194			WEIBLICH	643	/	
0195			INSGESAMT	967	/	
0196	82	Germanische Sprachen	MAENNLICH	/	-	
0197			WEIBLICH	/	/	
0198			INSGESAMT	515	/	
0199	83	Anglistik einschl. Amerikanistik	MAENNLICH	1 105	/	
0200			WEIBLICH	2 417	/	
0201			INSGESAMT	3 522	/	
0202	84	Romanische Sprachen	MAENNLICH	/	-	
0203			WEIBLICH	815	/	
0204			INSGESAMT	1 109	/	
0205	89	Dolmetschen/Übersetzen	MAENNLICH	10 497	/	
0206			WEIBLICH	26 700	935	
0207			INSGESAMT	37 197	1 247	
0208	91	Kunstwissenschaftliche Fächer	MAENNLICH	/	-	
0209			WEIBLICH	/	-	
0210			INSGESAMT	826	-	
0211	92	Bildende Künste	MAENNLICH	20 272	/	
0212			WEIBLICH	6 315	/	
0213			INSGESAMT	26 587	644	
0214	93	Darstellende Künste	MAENNLICH	2 629	/	
0215			WEIBLICH	3 421	/	
0216			INSGESAMT	6 050	/	
0217	94	Musik	MAENNLICH	9 955	/	
0218			WEIBLICH	4 204	/	
0219			INSGESAMT	14 159	/	
0220	95	Sonstige künstlerische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	1 020	-	
0221			WEIBLICH	/	/	
0222			INSGESAMT	1 457	/	
0223	99	Ohne Angabe und Hauptfachrichtung nicht erkennbar	MAENNLICH	677	/	
0224			WEIBLICH	/	-	
0225			INSGESAMT	769	/	
0226	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.		MAENNLICH	1 997	/	
0227			WEIBLICH	1 522	/	
0228			INSGESAMT	3 519	/	
0229	ZUSAMMEN		MAENNLICH	2 059 226	49 787	
0230			WEIBLICH	1 212 327	90 129	
0231			INSGESAMT	3 271 553	139 916	
						ERWERBS
TECHNIKERSCHULE						
0232	01	Land- und Tierwirtschaft (einschl. ländliche Hauswirtschaft)	MAENNLICH	693	-	
0233			WEIBLICH	/	-	
0234			INSGESAMT	743	-	
0235	02	Garten- und Weinbau (einschl. Obst- und Gemüsebau)	MAENNLICH	738	-	
0236			WEIBLICH	/	-	
0237			INSGESAMT	798	-	
0238	05	Berg- und Hüttenwesen	MAENNLICH	1 816	-	
0239			WEIBLICH	-	-	
0240			INSGESAMT	1 816	-	
0241	06	Stein, Keramik, Glas	MAENNLICH	814	-	
0242			WEIBLICH	/	-	
0243			INSGESAMT	834	-	
0244	07	Hochbau (Architektur)	MAENNLICH	4 810	-	
0245			WEIBLICH	/	-	
0246			INSGESAMT	4 860	-	
0247	08	Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNLICH	2 144	-	
0248			WEIBLICH	/	-	
0249			INSGESAMT	2 174	-	

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSTAGSGRUPPEN

DARON NACH GEBURTSTAGSGRUPPEN						LFD.- NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	

PERSONEN

/	524	683	551	/	/	0190
1 679	1 049	845	679	/	/	0191
2 145	1 573	1 528	1 230	625	/	0192
/	/	/	/	/	-	0193
/	/	/	/	/	/	0194
/	/	/	/	/	/	0195
/	/	/	/	/	-	0196
/	/	/	/	/	-	0197
/	/	/	/	/	-	0198
1 046	660	/	/	/	/	0199
1 309	1 070	563	/	/	/	0200
/	/	/	/	/	/	0201
/	/	/	/	/	-	0202
536	/	/	/	/	-	0203
/	/	/	/	/	-	0204
2 400	2 902	2 421	1 496	886	/	0205
13 418	6 093	3 544	2 088	542	/	0206
15 818	8 995	5 965	3 586	1 428	/	0207
/	/	/	/	/	/	0208
/	/	/	/	/	/	0209
/	/	/	/	/	/	0210
3 269	6 250	3 820	3 801	2 559	/	0211
1 934	1 359	1 078	1 149	/	/	0212
5 203	7 609	4 898	4 950	2 911	/	0213
/	832	614	/	/	/	0214
868	665	952	555	/	/	0215
1 293	1 497	1 566	955	577	/	0216
1 012	1 925	2 624	2 654	1 345	/	0217
766	665	949	788	712	/	0218
1 778	2 590	3 573	3 442	2 057	/	0219
/	/	/	/	/	/	0220
/	/	/	/	/	/	0221
/	/	/	/	/	/	0222
/	/	/	/	/	/	0223
/	/	/	/	/	/	0224
/	/	/	/	/	/	0225
/	/	584	/	/	/	0226
624	/	/	/	/	/	0227
1 099	767	804	/	/	/	0228
429 157	610 266	444 586	319 785	185 810	19 835	0229
396 951	258 010	234 956	160 837	60 697	10 747	0230
826 108	868 276	679 542	480 622	246 507	30 582	0231

PERSONEN

/	/	/	/	/	-	0232
/	/	/	/	/	-	0233
/	/	/	/	/	-	0234
/	/	/	/	/	-	0235
/	/	/	/	/	-	0236
/	/	/	/	/	-	0237
/	768	624	/	/	-	0238
/	768	624	/	/	-	0239
/	/	/	/	/	-	0240
/	/	/	/	/	-	0241
/	/	/	/	/	-	0242
/	/	/	/	/	-	0243
945	1 905	1 194	/	/	/	0244
/	/	/	/	/	/	0245
975	1 925	1 194	/	/	/	0246
/	756	508	/	/	/	0247
/	/	/	/	/	/	0248
/	776	508	/	/	/	0249

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT		1951 U. SPAETER
TECHNIKERSCHULE					ERWERBS
0250	09 Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH	11 868	-	
0251		WEIBLICH	/	-	
0252		INSGESAMT	11 968	-	
0253	10 Bauausstattung (Baunebenberufe)	MAENNLICH	1 207	/	
0254		WEIBLICH	/	-	
0255		INSGESAMT	1 227	/	
0256	11 Vermessung und Kartographie	MAENNLICH	1 401	/	
0257		WEIBLICH	/	-	
0258		INSGESAMT	1 472	/	
0259	12 Werkstoffbe- und -verarbeitung	MAENNLICH	4 699	-	
0260		WEIBLICH	/	-	
0261		INSGESAMT	4 709	-	
0262	13 Feinmechanik und Optik	MAENNLICH	3 076	/	
0263		WEIBLICH	/	-	
0264		INSGESAMT	3 106	/	
0265	14 Maschinenbau allgemein	MAENNLICH	79 326	/	
0266		WEIBLICH	573	/	
0267		INSGESAMT	79 899	/	
0268	15 Fahrzeugbau	MAENNLICH	3 358	-	
0269		WEIBLICH	/	-	
0270		INSGESAMT	3 378	-	
0271	16 Elektrotechnik	MAENNLICH	32 808	/	
0272		WEIBLICH	591	/	
0273		INSGESAMT	33 399	/	
0274	17 Holzverarbeitung	MAENNLICH	3 572	-	
0275		WEIBLICH	/	-	
0276		INSGESAMT	3 582	-	
0277	19 Druck und Photographie	MAENNLICH	523	-	
0278		WEIBLICH	/	-	
0279		INSGESAMT	563	-	
0280	20 Graphik (einschl. technisches Zeichnen)	MAENNLICH	2 339	-	
0281		WEIBLICH	/	-	
0282		INSGESAMT	2 780	-	
0283	21 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	MAENNLICH	6 421	/	
0284	(einschl. Fellverarbeitung)	WEIBLICH	844	/	
0285		INSGESAMT	7 265	/	
0286	24 Sonstige industrielle und handwerkliche	MAENNLICH	4 562	-	
0287	Hauptfachrichtungen	WEIBLICH	/	-	
0288		INSGESAMT	4 573	-	
0289	25 Mathematik und math. Technik	MAENNLICH	899	-	
0290	(einschl. Datenverarbeitung)	WEIBLICH	/	-	
0291		INSGESAMT	929	-	
0292	27 Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	6 787	-	
0293		WEIBLICH	2 477	/	
0294		INSGESAMT	9 264	/	
0295	29 Wirtschafts- und Betriebstechnik	MAENNLICH	3 300	-	
0296		WEIBLICH	/	-	
0297		INSGESAMT	3 330	-	
0298	30 Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich-	MAENNLICH	874	/	
0299	technische Hauptfachrichtungen	WEIBLICH	-	-	
0300		INSGESAMT	874	/	
0301	31 Warenhandel und Handelsverkehr	MAENNLICH	2 239	/	
0302		WEIBLICH	/	-	
0303		INSGESAMT	2 400	/	
0304	33 Land-, Wasser-, Flug- und Nachrichtenverkehr	MAENNLICH	751	/	
0305		WEIBLICH	/	-	
0306		INSGESAMT	761	/	
0307	35 Sonstige Hauptfachrichtungen für Handels- und	MAENNLICH	793	/	
0308	Verkehrsberufe	WEIBLICH	/	-	
0309		INSGESAMT	873	/	
0310	41 Verwaltung und Organisation	MAENNLICH	994	-	
0311	(einschl. Büro)	WEIBLICH	-	-	
0312		INSGESAMT	1 037	-	

DAVON NACH GEBURTSTAGSGRUPPEN						LFD.- NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	
PERSONEN						
1 952	5 353	2 906	1 030	537	/	0250
/	/	/	/	/	/	0251
2 032	5 363	2 906	1 040	537	/	0252
/	527	/	/	/	/	0253
/	547	/	/	/	/	0254
/	/	/	/	/	/	0255
/	/	/	/	/	/	0256
/	/	/	/	/	/	0257
/	/	/	/	/	/	0258
958	2 029	982	/	/	/	0259
958	2 029	982	/	/	/	0260
632	1 165	693	/	/	/	0261
642	1 165	713	/	/	/	0262
20 242	35 605	14 612	5 296	3 289	/	0263
/	/	/	/	/	/	0264
20 462	35 786	14 704	5 346	3 299	/	0265
/	1 193	621	729	/	/	0266
/	/	/	/	/	/	0267
/	1 193	641	729	/	/	0268
8 636	14 120	6 141	2 362	1 359	/	0269
8 947	14 280	6 231	2 372	1 359	/	0270
/	1 760	818	/	/	/	0271
/	/	/	/	/	/	0272
/	1 770	818	/	/	/	0273
/	/	/	/	/	/	0274
/	/	111	/	/	/	0275
/	/	131	/	/	/	0276
566	912	519	/	/	/	0277
/	/	/	/	/	/	0278
766	1 022	580	/	/	/	0279
655	2 664	1 569	862	591	/	0280
/	/	/	/	/	/	0281
997	2 966	1 719	882	611	/	0282
596	2 281	1 003	/	/	/	0283
/	/	/	/	/	/	0284
597	2 291	1 003	/	/	/	0285
/	/	/	/	/	/	0286
/	/	/	/	/	/	0287
/	/	/	/	/	/	0288
1 958	2 531	1 499	/	/	/	0289
1 209	805	/	/	/	/	0290
3 167	3 336	1 841	569	/	/	0291
690	1 654	625	/	/	/	0292
/	/	/	/	/	/	0293
720	1 654	625	/	/	/	0294
/	/	/	/	/	/	0295
/	/	/	/	/	/	0296
/	/	/	/	/	/	0297
/	714	523	/	/	/	0298
/	/	/	/	/	/	0299
/	794	543	/	/	/	0300
/	/	/	/	/	/	0301
/	/	/	/	/	/	0302
/	/	/	/	/	/	0303
/	/	/	/	/	/	0304
/	/	/	/	/	/	0305
/	/	/	/	/	/	0306
/	/	/	/	/	/	0307
/	/	/	/	/	/	0308
/	/	/	/	/	/	0309
/	/	/	/	/	/	0310
/	/	/	/	/	/	0311
/	/	/	/	/	/	0312

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG		GESCHLECHT	PERSONEN MIT	1951 U. SPAETER
				HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	
TECHNIKERSCHULE					
0313	45	Betriebswirtschaftslehre	MAENNlich	529	-
0314			WEIBlich	/	-
0315			INSGESAMT	539	-
0316	52	Zahnmedizin (einschl. technische Zahnmedizin)	MAENNlich	538	-
0317			WEIBlich	/	-
0318			INSGESAMT	639	-
0319	92	Bildende Künste	MAENNlich	536	-
0320			WEIBlich	/	-
0321			INSGESAMT	576	-
0322	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.		MAENNlich	3 475	-
0323			WEIBlich	563	-
0324			INSGESAMT	4 038	-
0325	ZUSAMMEN		MAENNlich	187 890	/
0326			WEIBlich	6 536	/
0327			INSGESAMT	194 426	/
INGENIEURSCHULE					
0328	01	Land- und Tierwirtschaft	MAENNlich	6 428	-
0329		(einschl. ländliche Hauswirtschaft)	WEIBlich	/	-
0330			INSGESAMT	6 458	-
0331	02	Garten- und Weinbau	MAENNlich	3 305	-
0332		(einschl. Obst- und Gemüsebau)	WEIBlich	/	-
0333			INSGESAMT	3 555	-
0334	05	Berg- und Hüttenwesen	MAENNlich	8 439	-
0335			WEIBlich	/	-
0336			INSGESAMT	8 460	-
0337	06	Stein, Keramik, Glas	MAENNlich	1 313	-
0338			WEIBlich	/	-
0339			INSGESAMT	1 355	-
0340	07	Hochbau (Architektur)	MAENNlich	29 842	-
0341			WEIBlich	/	-
0342			INSGESAMT	30 299	-
0343	08	Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNlich	45 783	-
0344			WEIBlich	/	-
0345			INSGESAMT	46 014	-
0346	09	Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNlich	37 090	-
0347			WEIBlich	/	-
0348			INSGESAMT	37 423	-
0349	10	Bauausstattung (Baunebenberufe)	MAENNlich	1 575	-
0350			WEIBlich	/	-
0351			INSGESAMT	1 595	-
0352	11	Vermessung und Kartographie	MAENNlich	9 154	-
0353			WEIBlich	/	-
0354			INSGESAMT	9 305	-
0355	12	Werkstoffbe- und -verarbeitung	MAENNlich	1 182	-
0356			WEIBlich	/	-
0357			INSGESAMT	1 202	-
0358	13	Feinmechanik und Optik	MAENNlich	5 771	-
0359			WEIBlich	/	-
0360			INSGESAMT	5 791	-
0361	14	Maschinenbau allgemein	MAENNlich	118 995	-
0362			WEIBlich	522	-
0363			INSGESAMT	119 517	-
0364	15	Fahrzeugbau	MAENNlich	7 538	-
0365			WEIBlich	/	-
0366			INSGESAMT	7 568	-
0367	16	Elektrotechnik	MAENNlich	62 507	-
0368			WEIBlich	534	-
0369			INSGESAMT	63 041	-
0370	17	Holzverarbeitung	MAENNlich	1 580	-
0371			WEIBlich	-	-
0372			INSGESAMT	1 580	-

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DARON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	
PERSONEN						
/	/	/	/	/	-	0313
/	/	/	/	/	-	0314
/	/	/	/	/	-	0315
/	/	/	/	/	-	0316
/	/	/	/	/	-	0317
/	/	/	/	/	-	0318
/	/	/	/	/	/	0319
/	/	/	/	/	/	0320
/	/	/	/	/	/	0321
634	1 227	678	541	/	/	0322
927	1 387	768	561	/	/	0323
42 819	80 349	38 075	16 006	9 564	903	0325
2 908	2 130	997	/	/	/	0326
45 727	82 479	39 072	16 347	9 654	913	0327
PERSONEN						
1 298	2 521	1 846	/	/	/	0328
1 298	2 521	1 866	/	/	/	0329
510	1 262	677	/	/	/	0331
610	1 322	727	505	/	/	0332
607	3 286	3 077	1 164	/	/	0334
617	3 286	3 078	1 164	/	/	0335
235	561	/	/	/	/	0337
236	571	/	/	/	/	0338
3 606	9 102	9 025	4 444	3 223	/	0340
3 888	9 205	9 067	4 454	3 223	/	0342
6 515	14 970	12 951	6 815	4 207	/	0343
6 626	15 030	13 001	6 825	4 207	/	0344
4 453	10 724	11 324	5 892	4 366	/	0345
4 564	10 795	11 444	5 922	4 367	/	0346
/	608	/	/	/	/	0347
/	608	/	/	/	/	0348
1 953	2 403	2 714	1 489	574	/	0349
2 013	2 454	2 734	1 499	584	/	0350
/	/	/	/	/	/	0351
/	/	/	/	/	/	0352
1 582	2 235	990	592	/	/	0353
1 582	2 255	990	592	/	/	0354
19 307	40 289	25 230	18 495	14 498	1 176	0355
19 388	40 459	25 451	18 535	14 508	1 176	0356
1 086	2 751	938	1 818	875	/	0357
1 106	2 751	938	1 828	875	/	0358
13 711	21 357	13 566	7 676	5 824	/	0359
14 003	21 509	13 636	7 686	5 824	/	0360
/	640	505	/	/	/	0361
/	640	505	/	/	/	0362

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER
INGENIEURSCHULE				ERWERBS
0373	18 Papierherstellung und -verarbeitung	MAENNLICH	750	-
0374		WEIBLICH	-	-
0375		INSGESAMT	750	-
0376	19 Druck und Photographie	MAENNLICH	796	-
0377		WEIBLICH	/	-
0378		INSGESAMT	806	-
0379	20 Graphik (einschl. technisches Zeichnen)	MAENNLICH	715	-
0380		WEIBLICH	/	-
0381		INSGESAMT	865	-
0382	21 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung (einschl. Fellverarbeitung)	MAENNLICH	8 931	-
0383		WEIBLICH	583	-
0384		INSGESAMT	9 514	-
0385	24 Sonstige industrielle und handwerkliche Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	822	-
0386		WEIBLICH	/	-
0387		INSGESAMT	832	-
0388	25 Mathematik und math. Technik (einschl. Datenverarbeitung)	MAENNLICH	683	-
0389		WEIBLICH	/	-
0390		INSGESAMT	723	-
0391	27 Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	7 829	-
0392		WEIBLICH	851	-
0393		INSGESAMT	8 680	-
0394	28 Physik und physikalische Technik	MAENNLICH	2 163	-
0395		WEIBLICH	/	-
0396		INSGESAMT	2 303	-
0397	29 Wirtschafts- und Betriebstechnik	MAENNLICH	3 143	-
0398		WEIBLICH	/	-
0399		INSGESAMT	3 153	-
0400	30 Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich- technische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	12 063	-
0401		WEIBLICH	/	-
0402		INSGESAMT	12 245	-
0403	31 Warenhandel und Handelsverkehr	MAENNLICH	2 550	-
0404		WEIBLICH	/	-
0405		INSGESAMT	2 692	-
0406	33 Land-, Wasser-, Flug- und Nachrichtenverkehr	MAENNLICH	3 327	-
0407		WEIBLICH	-	-
0408		INSGESAMT	3 327	-
0409	41 Verwaltung und Organisation (einschl. Büro)	MAENNLICH	998	-
0410		WEIBLICH	/	-
0411		INSGESAMT	1 068	-
0412	45 Betriebswirtschaftslehre	MAENNLICH	1 652	-
0413		WEIBLICH	/	-
0414		INSGESAMT	1 683	-
0415	92 Bildende Künste	MAENNLICH	1 562	-
0416		WEIBLICH	/	-
0417		INSGESAMT	1 683	-
0418	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.	MAENNLICH	3 029	-
0419		WEIBLICH	/	-
0420		INSGESAMT	3 300	-
0421	ZUSAMMEN	MAENNLICH	391 515	-
0422		WEIBLICH	5 272	-
0423		INSGESAMT	396 787	-
HOCHSCHULE				ERWERBS
0424	01 Land- und Tierwirtschaft (einschl. ländliche Hauswirtschaft)	MAENNLICH	9 550	/
0425		WEIBLICH	2 492	/
0426		INSGESAMT	12 042	-
0427	02 Garten- und Weinbau (einschl. Obst- und Gemüsebau)	MAENNLICH	1 603	-
0428		WEIBLICH	/	-
0429		INSGESAMT	2 054	-
0430	03 Forst- und Fischereiwirtschaft (einschl. Jagdwesen und Holzwirtschaft)	MAENNLICH	3 082	-
0431		WEIBLICH	/	-
0432		INSGESAMT	3 213	-

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUENER	
PERSONEN						
/	/	/	/	/	/	0373
/	/	/	/	/	/	0374
/	/	/	/	/	/	0375
/	/	/	/	/	/	0376
/	/	/	/	/	/	0377
/	/	/	/	/	/	0378
/	/	/	/	/	/	0379
/	/	/	/	/	/	0380
/	/	/	/	/	/	0381
645	3 216	2 684	1 513	833	/	0382
807	3 457	2 804	1 553	853	/	0383
/	/	/	/	/	/	0384
/	/	/	/	/	/	0385
/	/	/	/	/	/	0386
/	/	/	/	/	/	0387
/	/	/	/	/	/	0388
/	/	/	/	/	/	0389
/	/	/	/	/	/	0390
1 533	2 955	2 006	874	/	/	0391
1 683	3 306	2 266	954	/	/	0392
942	1 030	/	/	/	/	0393
1 052	1 040	/	/	/	/	0394
1 040	1 485	/	/	/	/	0395
1 040	1 485	/	/	/	/	0396
2 432	3 958	2 284	1 669	1 549	/	0397
2 503	3 998	2 325	1 679	1 569	/	0398
/	854	792	/	/	/	0399
/	874	843	/	/	/	0400
653	1 156	/	536	/	/	0401
653	1 156	/	536	/	/	0402
/	/	/	/	/	/	0403
/	/	/	/	/	/	0404
/	/	/	/	/	/	0405
514	584	/	/	/	/	0406
514	595	/	/	/	/	0407
/	710	/	/	/	/	0408
/	750	/	/	/	/	0409
654	881	651	560	/	/	0410
735	951	711	610	/	/	0411
65 094	131 663	94 793	56 695	39 938	3 332	0412
1 853	1 540	1 318	/	/	/	0413
66 947	133 203	96 111	57 115	40 069	3 342	0414
PERSONEN						
/	1 908	3 184	1 861	1 655	561	0424
/	570	677	711	/	/	0425
713	2 478	3 861	2 572	1 807	601	0426
/	531	500	/	/	/	0427
/	682	650	/	/	/	0428
/	778	800	721	/	/	0429
/	808	850	751	/	/	0430
/	/	/	/	/	/	0431
/	/	/	/	/	/	0432

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HÖCHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART AUSGEWÄHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPÄTER

HOCHSCHULE			ERWERBS	
0433 0434 0435	04 Nahrungs- und Genußmittel	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	3 136 / 3 307	/ - /
0436 0437 0438	05 Berg- und Hüttenwesen	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	6 931 / 7 206	- - -
0439 0440 0441	06 Stein, Keramik, Glas	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	832 / 1 282	- / /
0442 0443 0444	07 Hochbau (Architektur)	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	14 358 1 277 15 635	/ - /
0445 0446 0447	08 Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	11 615 656 12 271	- - -
0448 0449 0450	09 Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	7 006 / 7 346	/ / /
0451 0452 0453	10 Bauausstattung (Baunebenberufe)	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	893 / 963	/ - /
0454 0455 0456	11 Vermessung und Kartographie	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	3 375 / 3 466	- - -
0457 0458 0459	12 Werkstoffbe- und -verarbeitung	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	1 094 / 1 184	- - -
0460 0461 0462	13 Feinmechanik und Optik	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	/ / 534	- - -
0463 0464 0465	14 Maschinenbau allgemein	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	28 032 1 053 29 085	/ - /
0466 0467 0468	15 Fahrzeugbau	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	2 346 / 2 386	- - -
0469 0470 0471	16 Elektrotechnik	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	22 382 1 092 23 474	/ - /
0472 0473 0474	17 Holzverarbeitung	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	707 / 747	- - -
0475 0476 0477	19 Druck und Photographie	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	573 / 683	- - -
0478 0479 0480	20 Graphik (einschl. technisches Zeichnen)	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	2 608 1 231 3 839	- - -
0481 0482 0483	21 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung (einschl. Fellverarbeitung)	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	672 684 1 356	- / /
0484 0485 0486	25 Mathematik und math. Technik (einschl. Datenverarbeitung)	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	13 851 3 303 17 154	- - -
0487 0488 0489	26 Biologie und biologische Technik	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	4 499 2 343 6 842	/ / /
0490 0491 0492	27 Chemie und chemische Technik	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	28 019 3 956 31 975	/ / /
0493 0494 0495	28 Physik und physikalische Technik	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	17 299 1 592 18 891	- - -

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRSGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRSGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	
/	958	757	547	/	/	0433
/	/	/	/	/	/	0434
/	1 008	797	617	/	/	0435
/	3 127	2 003	799	596	/	0436
/	/	/	/	/	/	0437
/	3 199	2 073	840	607	/	0438
/	/	/	/	/	/	0439
/	/	/	/	/	/	0440
/	/	/	/	/	/	0441
1 013	4 360	4 383	2 484	1 786	/	0442
/	/	/	/	/	/	0443
1 253	4 812	4 787	2 605	1 846	/	0444
/	/	/	/	/	/	0445
1 187	3 658	3 204	1 973	1 472	/	0446
/	/	/	/	/	/	0447
1 357	3 869	3 306	2 086	1 532	/	0448
822	1 955	2 099	1 072	968	/	0449
/	/	/	/	/	/	0450
912	2 025	2 209	1 122	968	/	0451
/	/	/	/	/	/	0452
/	/	/	/	/	/	0453
/	841	810	595	625	/	0454
/	/	/	/	/	/	0455
/	852	830	615	645	/	0456
/	/	/	/	/	/	0457
/	/	/	/	/	/	0458
/	/	/	/	/	/	0459
/	/	/	/	/	/	0460
/	/	/	/	/	/	0461
/	/	/	/	/	/	0462
2 851	10 328	5 755	4 469	4 054	545	0463
/	/	/	/	/	/	0464
3 093	10 628	5 936	4 689	4 134	575	0465
/	923	/	/	/	/	0466
/	/	/	/	/	/	0467
/	923	/	/	/	/	0468
3 415	8 199	5 177	2 673	2 697	/	0469
/	/	/	/	/	/	0470
3 696	8 479	5 367	2 884	2 827	/	0471
/	/	/	/	/	/	0472
/	/	/	/	/	/	0473
/	/	/	/	/	/	0474
/	/	/	/	/	/	0475
/	/	/	/	/	/	0476
/	/	/	/	/	/	0477
581	691	581	554	/	/	0478
/	/	/	/	/	/	0479
952	1 021	781	754	/	/	0480
/	/	/	/	/	/	0481
/	/	/	/	/	/	0482
/	/	/	/	/	/	0483
2 922	5 227	2 931	1 365	1 296	/	0484
1 075	892	573	/	/	/	0485
3 997	6 119	3 504	1 857	1 527	/	0486
/	/	/	/	/	/	0487
675	1 717	1 287	/	/	/	0488
551	711	758	/	/	/	0489
1 226	2 428	2 045	606	/	/	0490
2 902	8 617	8 441	4 374	3 084	591	0491
671	1 013	1 275	687	/	/	0492
3 573	9 630	9 716	5 061	3 344	631	0493
2 975	7 342	4 003	1 632	1 196	/	0494
/	/	/	/	/	/	0495
3 329	7 834	4 367	1 894	1 266	/	0495

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER
	AUSGEWAENHTE FACHRICHTUNG				
HOCHSCHULE					
0496	29	Wirtschafts- und Betriebstechnik	MAENNLICH	2 156	-
0497			WEIBLICH	/	/
0498			INSGESAMT	2 337	/
0499	30	Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich- technische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	13 735	-
0500			WEIBLICH	2 878	-
0501			INSGESAMT	16 613	-
0502	31	Warenhandel und Handelsverkehr	MAENNLICH	6 165	/
0503			WEIBLICH	1 888	/
0504			INSGESAMT	8 053	/
0505	32	Bank- und Versicherungswesen	MAENNLICH	1 362	/
0506			WEIBLICH	/	/
0507			INSGESAMT	1 734	/
0508	33	Land-, Wasser-, Flug- und Nachrichtenverkehr	MAENNLICH	1 535	-
0509			WEIBLICH	/	-
0510			INSGESAMT	1 616	-
0511	34	Kaufmännische Handelsschulen	MAENNLICH	853	-
0512			WEIBLICH	848	/
0513			INSGESAMT	1 701	/
0514	37	Hauswirtschaft	MAENNLICH	/	-
0515			WEIBLICH	1 283	/
0516			INSGESAMT	1 443	/
0517	41	Verwaltung und Organisation (einschl. Büro)	MAENNLICH	4 694	/
0518			WEIBLICH	1 896	/
0519			INSGESAMT	6 590	/
0520	42	Rechtswesen	MAENNLICH	85 857	/
0521			WEIBLICH	8 169	/
0522			INSGESAMT	94 026	/
0523	43	Ordnungs- und Sicherheitswahrer, Wehr- und Verteidigungswesen	MAENNLICH	540	-
0524			WEIBLICH	/	-
0525			INSGESAMT	561	-
0526	44	Volkswirtschaftslehre	MAENNLICH	22 754	-
0527			WEIBLICH	3 933	/
0528			INSGESAMT	26 687	/
0529	45	Betriebswirtschaftslehre	MAENNLICH	35 784	/
0530			WEIBLICH	3 781	/
0531			INSGESAMT	39 565	/
0532	46	Statistik und Ökonometrie	MAENNLICH	/	-
0533			WEIBLICH	/	-
0534			INSGESAMT	584	-
0535	47	Wirtschaftswissenschaften	MAENNLICH	8 695	-
0536			WEIBLICH	1 203	-
0537			INSGESAMT	9 898	-
0538	48	Sozialwissenschaft, Wissenschaft von der Politik	MAENNLICH	4 135	-
0539			WEIBLICH	1 314	-
0540			INSGESAMT	5 449	-
0541	51	Allgemeine Medizin (einschl. technische Medizin)	MAENNLICH	84 884	-
0542			WEIBLICH	30 211	-
0543			INSGESAMT	115 095	-
0544	52	Zahnmedizin (einschl. technische Zahnmedizin)	MAENNLICH	22 052	-
0545			WEIBLICH	6 009	-
0546			INSGESAMT	28 061	-
0547	53	Tiermedizin (einschl. technische Tiermedizin)	MAENNLICH	8 100	/
0548			WEIBLICH	1 182	/
0549			INSGESAMT	9 282	/
0550	54	Pharmazie (einschl. technische Pharmazie)	MAENNLICH	14 593	-
0551			WEIBLICH	13 939	-
0552			INSGESAMT	28 532	-
0553	55	Krankenfürsorge, Krankenpflege, Gesundheitssicherung	MAENNLICH	/	-
0554			WEIBLICH	/	/
0555			INSGESAMT	523	/
0556	56	Sonstige nichtärztliche Heilbehandlung	MAENNLICH	1 194	-
0557			WEIBLICH	1 603	-
0558			INSGESAMT	2 797	-

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AN ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD.- NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	
PERSONEN						
/	1 065	525	/	/	-	0496
/	/	/	/	/	-	0497
/	1 126	555	/	/	-	0498
1 504	5 392	2 993	1 984	1 629	/	0499
679	742	760	533	/	/	0500
2 183	6 134	3 753	2 517	1 773	/	0501
906	1 651	1 548	905	835	/	0502
741	/	/	/	/	/	0503
1 647	2 085	1 900	1 095	955	/	0504
/	/	/	/	/	/	0505
/	/	/	/	/	-	0506
/	536	/	/	/	/	0507
/	/	/	/	/	/	0508
/	/	/	/	/	-	0509
/	533	/	/	/	/	0510
/	/	/	/	/	/	0511
/	/	/	/	/	/	0512
/	/	/	/	/	/	0513
/	/	/	/	/	-	0514
/	/	/	/	/	/	0515
/	/	/	/	/	/	0516
547	1 151	1 326	953	557	/	0517
626	/	/	/	/	/	0518
1 173	1 585	1 818	1 146	647	/	0519
10 536	26 218	19 389	13 021	14 209	2 474	0520
2 083	2 713	1 852	778	633	/	0521
12 619	28 931	21 241	13 799	14 842	2 574	0522
/	/	/	/	/	/	0523
/	/	/	/	/	-	0524
/	/	/	/	/	/	0525
3 194	8 219	5 700	2 892	2 013	736	0526
996	1 155	1 067	513	/	/	0527
4 190	9 374	6 767	3 405	2 164	766	0528
5 986	14 599	8 438	3 459	2 719	573	0529
784	1 164	1 104	/	/	/	0530
6 772	15 763	9 542	3 906	2 959	613	0531
/	/	/	/	/	/	0532
/	/	/	/	/	-	0533
/	/	/	/	/	/	0534
895	3 306	2 282	1 074	1 055	/	0535
/	/	/	/	/	/	0536
1 175	3 634	2 587	1 294	1 125	/	0537
949	1 428	1 070	/	/	/	0538
/	/	/	/	/	/	0539
1 429	1 880	1 281	527	/	/	0540
7 656	18 824	18 014	25 543	11 713	3 134	0541
4 899	7 127	7 940	6 914	2 607	724	0542
12 555	25 951	25 954	32 457	14 320	3 858	0543
1 100	3 471	5 658	5 206	4 971	1 646	0544
731	1 094	1 845	1 388	771	/	0545
1 831	4 565	7 503	6 594	5 742	1 826	0546
/	1 817	2 511	2 202	1 009	/	0547
/	/	/	/	/	/	0548
501	2 157	2 892	2 412	1 069	/	0549
1 727	4 385	3 147	2 597	2 206	531	0550
2 247	5 078	3 822	1 815	857	/	0551
3 974	9 463	6 969	4 412	3 063	651	0552
-	/	/	/	/	-	0553
/	/	/	/	/	-	0554
/	/	/	/	/	-	0555
/	/	/	/	/	/	0556
/	/	591	/	/	/	0557
/	/	1 014	/	/	/	0558

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE OZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT		1951 U. SPAETER
HOCHSCHULE						ERWERBS
0559 0560 0561	57	Sozialpflege	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	/ / 721	- - -	
0562 0563 0564	61	Erziehungswesen	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	25 696 28 287 53 983	/ / /	
0565 0566 0567	62	Lehramt an Volksschulen	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	60 987 73 414 134 401	/ / /	
0568 0569 0570	63	Lehramt an Sonderschulen	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	3 553 3 098 6 651	- - -	
0571 0572 0573	64	Lehramt an Realschulen	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	19 376 19 587 38 963	- / /	
0574 0575 0576	65	Lehramt an Gymnasien (nur wenn keine Angabe der Hauptfachrichtung)	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	18 645 9 890 28 535	- - -	
0577 0578 0579	66	Lehramt für technische Fächer an allgemeinbildenden Schulen (einschl. musische Fächer)	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	2 980 9 185 12 165	- / /	
0580 0581 0582	67	Lehramt an berufsbildenden Schulen (ohne Diplom- Handelslehramt)	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	10 151 6 836 16 987	/ / /	
0583 0584 0585	68	Diplom-Handelslehramt	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	1 907 623 2 530	- - -	
0586 0587 0588	69	Sonstiges Lehramt	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	6 781 7 136 13 917	- - -	
0589 0590 0591	70	Evangelische Theologie	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	18 919 2 472 21 391	- - -	
0592 0593 0594	71	Katholische Theologie	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	23 080 1 454 24 534	/ - /	
0595 0596 0597	72	Sonstige Theologie	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	665 / 745	- - -	
0598 0599 0600	75	Sonstige Hauptfachrichtungen für Berufe des Erziehungs- und Bildungswesens	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	/ / 918	- - -	
0601 0602 0603	76	Philosophie	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	3 066 859 3 925	- - -	
0604 0605 0606	77	Psychologie	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	2 168 1 479 3 647	- - -	
0607 0608 0609	78	Geschichte, Völkerkunde, Volkskunde	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	4 771 2 050 6 821	- / /	
0610 0611 0612	79	Bibliotheks-, Archiv- und Museumswesen, Publizistik	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	2 126 1 284 3 410	- - -	
0613 0614 0615	80	Philologie allgemein	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	11 147 6 086 17 233	- - -	
0616 0617 0618	81	Alte Sprachen	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	2 589 937 3 526	/ / /	
0619 0620 0621	82	Germanische Sprachen	MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT	7 679 6 523 14 202	- - -	

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	
PERSONEN						
/	/	/	/	/	/	0559
/	/	/	/	/	/	0560
/	/	/	/	/	/	0561
5 613	8 766	6 021	3 269	1 784	/	0562
12 182	7 591	4 975	2 425	894	/	0563
17 795	16 357	10 996	5 694	2 678	/	0564
12 366	16 841	14 330	11 020	5 374	1 006	0565
25 374	17 450	16 583	10 147	3 101	709	0566
37 740	34 291	30 913	21 167	8 475	1 715	0567
544	1 143	1 096	/	/	/	0568
689	811	908	/	/	/	0569
1 233	1 954	2 004	923	/	/	0570
3 487	5 645	5 212	3 324	1 478	/	0571
6 573	4 578	4 452	2 578	1 234	/	0572
10 060	10 223	9 664	5 902	2 712	/	0573
2 402	6 894	4 046	2 183	2 818	/	0574
1 961	2 732	2 476	1 380	1 151	/	0575
4 363	9 626	6 522	3 563	3 969	/	0576
780	754	591	/	/	/	0577
2 717	1 443	1 914	1 760	1 191	/	0578
3 497	2 197	2 505	2 183	1 523	/	0579
908	3 036	3 123	1 740	1 194	/	0580
1 016	1 501	1 797	1 378	1 042	/	0581
1 924	4 537	4 920	3 118	2 236	/	0582
/	787	/	/	/	/	0583
/	/	/	/	/	/	0584
/	994	618	/	/	/	0585
1 337	1 660	1 655	1 039	820	/	0586
2 142	1 523	1 664	1 133	503	/	0587
3 479	3 183	3 319	2 172	1 323	/	0588
1 771	5 863	4 368	3 589	3 068	/	0589
/	764	532	/	/	/	0590
2 244	6 627	4 900	4 011	3 319	/	0591
1 485	6 091	4 353	4 847	5 118	1 156	0592
/	/	/	/	/	/	0593
1 836	6 408	4 786	5 059	5 209	1 206	0594
/	/	/	/	/	/	0595
/	/	/	/	/	/	0596
/	/	/	/	/	/	0597
/	/	/	/	/	/	0598
/	/	/	/	/	/	0599
/	/	/	/	/	/	0600
/	885	795	544	/	/	0601
/	/	/	/	/	/	0602
/	1 137	1 059	645	516	/	0603
501	616	558	/	/	/	0604
/	/	/	/	/	/	0605
997	1 004	882	523	/	/	0606
647	1 770	1 156	637	/	/	0607
575	779	/	/	/	/	0608
1 222	2 549	1 521	858	561	/	0609
/	610	/	/	/	/	0610
/	/	/	/	/	/	0611
594	882	827	630	/	/	0612
1 189	4 153	2 683	1 577	1 394	/	0613
1 439	2 141	1 181	816	/	/	0614
2 628	6 294	3 864	2 393	1 863	/	0615
/	933	592	/	/	/	0616
/	/	/	/	/	/	0617
561	1 280	796	/	/	/	0618
953	3 308	2 072	610	606	/	0619
1 889	2 015	1 422	795	/	/	0620
2 842	5 323	3 494	1 405	908	/	0621

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER

HOCHSCHULE

ERWERBS

0622	83	Anglistik einschl. Amerikanistik	MAENNLICH	2 842	-
0623			WEIBLICH	3 350	-
0624			INSGESAMT	6 192	-
0625	84	Romanische Sprachen	MAENNLICH	1 211	-
0626			WEIBLICH	1 534	-
0627			INSGESAMT	2 745	-
0628	85	Slawische Sprachen	MAENNLICH	/	-
0629			WEIBLICH	/	/
0630			INSGESAMT	587	/
0631	89	Dolmetschen/Übersetzen	MAENNLICH	2 414	-
0632			WEIBLICH	4 343	/
0633			INSGESAMT	6 757	/
0634	90	Sonstige geistes- und sprachwissenschaftliche	MAENNLICH	/	-
0635		Fächer ohne nähere Angabe	WEIBLICH	/	-
0636			INSGESAMT	693	-
0637	91	Kunstwissenschaftliche Fächer	MAENNLICH	3 730	-
0638			WEIBLICH	2 058	-
0639			INSGESAMT	5 788	-
0640	92	Bildende Künste	MAENNLICH	6 714	-
0641			WEIBLICH	2 148	/
0642			INSGESAMT	8 862	/
0643	93	Darstellende Künste	MAENNLICH	1 152	-
0644			WEIBLICH	1 307	/
0645			INSGESAMT	2 459	/
0646	94	Musik	MAENNLICH	12 100	-
0647			WEIBLICH	6 519	-
0648			INSGESAMT	18 619	-
0649	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.		MAENNLICH	2 811	-
0650			WEIBLICH	1 064	-
0651			INSGESAMT	3 875	-
0652	ZUSAMMEN		MAENNLICH	765 721	/
0653			WEIBLICH	308 143	/
0654			INSGESAMT	1 073 864	716

NICHTERWERBS

BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)

0655	01	Land- und Tierwirtschaft	MAENNLICH	14 199	/
0656		(einschl. ländliche Hauswirtschaft)	WEIBLICH	25 425	/
0657			INSGESAMT	39 624	613
0658	02	Garten- und Weinbau	MAENNLICH	2 440	/
0659		(einschl. Obst- und Gemüsebau)	WEIBLICH	3 290	/
0660			INSGESAMT	5 730	/
0661	03	Forst- und Fischereiwirtschaft	MAENNLICH	3 191	/
0662		(einschl. Jagdwesen und Holzwirtschaft)	WEIBLICH	2 080	/
0663			INSGESAMT	5 271	/
0664	04	Nahrungs- und Genußmittel	MAENNLICH	8 383	/
0665			WEIBLICH	6 508	/
0666			INSGESAMT	14 891	/
0667	05	Berg- und Hüttenwesen	MAENNLICH	4 704	/
0668			WEIBLICH	2 331	/
0669			INSGESAMT	7 035	/
0670	06	Stein, Keramik, Glas	MAENNLICH	1 249	/
0671			WEIBLICH	1 493	/
0672			INSGESAMT	2 742	/
0673	07	Hochbau (Architektur)	MAENNLICH	3 253	/
0674			WEIBLICH	3 028	/
0675			INSGESAMT	6 281	/
0676	08	Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNLICH	749	-
0677			WEIBLICH	644	/
0678			INSGESAMT	1 393	/
0679	09	Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH	2 901	/
0680			WEIBLICH	2 621	/
0681			INSGESAMT	5 522	/

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSTJAHRSGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSTJAHRSGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	

PERSONEN

633	1 230	578	/	/	/	0622
1 410	1 095	/	/	/	/	0623
2 043	2 325	982	/	/	/	0624
/	522	/	/	/	/	0625
592	550	/	/	/	/	0626
884	1 072	/	/	/	/	0627
/	/	/	/	/	/	0628
/	/	/	/	/	/	0629
/	/	/	/	/	/	0630
/	781	708	/	/	/	0631
1 364	1 414	698	543	/	/	0632
1 661	2 195	1 406	786	578	/	0633
/	/	/	/	/	/	0634
/	/	/	/	/	/	0635
/	/	/	/	/	/	0636
/	1 401	873	/	/	/	0637
613	688	/	/	/	/	0638
1 008	2 089	1 268	720	583	/	0639
534	1 787	1 785	1 088	1 168	/	0640
/	510	/	/	/	/	0641
924	2 297	2 258	1 550	1 420	/	0642
/	/	/	/	/	/	0643
/	/	/	/	/	/	0644
/	708	639	/	/	/	0645
1 180	3 106	3 110	2 586	1 977	/	0646
1 280	1 225	1 490	1 387	877	/	0647
2 460	4 331	4 600	3 973	2 854	/	0648
/	787	660	/	/	/	0649
/	/	/	/	/	/	0650
715	1 062	876	646	/	/	0651
98 388	236 691	183 759	130 858	97 239	18 465	0652
86 083	79 561	71 440	45 853	20 648	4 163	0653
184 471	316 252	255 199	176 711	117 887	22 628	0654

PERSONEN

571	/	/	956	6 181	5 710	0655
3 623	6 667	6 031	3 590	3 769	1 460	0656
4 196	6 887	6 462	4 546	9 950	7 170	0657
/	/	/	/	1 039	856	0658
/	877	581	/	532	/	0659
542	897	673	708	1 571	1 218	0660
/	/	/	/	1 268	1 647	0661
/	/	/	/	/	/	0662
/	/	/	/	1 538	1 907	0663
/	/	/	980	3 837	2 827	0664
1 107	1 717	987	1 007	1 174	/	0665
1 399	1 840	1 271	1 987	5 011	3 282	0666
/	/	/	622	1 994	1 518	0667
/	622	/	/	/	/	0668
566	807	660	992	2 276	1 692	0669
/	/	/	/	567	/	0670
/	/	/	/	/	/	0671
/	/	/	/	858	600	0672
/	/	/	/	1 373	1 186	0673
573	719	562	/	/	/	0674
844	849	633	595	1 823	1 437	0675
/	/	/	/	/	/	0676
/	/	/	/	/	/	0677
/	/	/	/	/	/	0678
/	/	/	/	999	1 292	0679
/	746	/	/	/	/	0680
745	777	/	/	1 422	1 563	0681

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER

BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)

NICHTERWERBS

0682	10	Bausstattung (Baunebenberufe)	MAENNLICH	5 687	/
0683			WEIBLICH	4 904	/
0684			INSGESAMT	10 591	/
0685	11	Vermessung und Kartographie	MAENNLICH	745	/
0686			WEIBLICH	681	/
0687			INSGESAMT	1 426	/
0688	12	Werkstoffbe- und -verarbeitung	MAENNLICH	5 712	/
0689			WEIBLICH	4 047	/
0690			INSGESAMT	9 759	/
0691	13	Feinmechanik und Optik	MAENNLICH	2 072	/
0692			WEIBLICH	2 752	/
0693			INSGESAMT	4 824	/
0694	14	Maschinenbau allgemein	MAENNLICH	18 941	/
0695			WEIBLICH	12 842	/
0696			INSGESAMT	31 783	/
0697	15	Fahrzeugbau	MAENNLICH	3 377	/
0698			WEIBLICH	3 724	/
0699			INSGESAMT	7 101	/
0700	16	Elektrotechnik	MAENNLICH	11 706	/
0701			WEIBLICH	12 381	/
0702			INSGESAMT	24 087	/
0703	17	Holzverarbeitung	MAENNLICH	7 031	/
0704			WEIBLICH	4 793	/
0705			INSGESAMT	11 824	/
0706	18	Papierherstellung und -verarbeitung	MAENNLICH	/	/
0707			WEIBLICH	535	/
0708			INSGESAMT	906	/
0709	19	Druck und Photographie	MAENNLICH	2 732	/
0710			WEIBLICH	4 913	/
0711			INSGESAMT	7 645	/
0712	20	Graphik (einschl. technisches Zeichnen)	MAENNLICH	3 396	/
0713			WEIBLICH	10 065	/
0714			INSGESAMT	13 461	/
0715	21	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung (einschl. Fellverarbeitung)	MAENNLICH	8 761	/
0716			WEIBLICH	35 645	/
0717			INSGESAMT	44 406	/
0718	24	Sonstige industrielle und handwerkliche Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	4 233	/
0719			WEIBLICH	4 211	/
0720			INSGESAMT	8 444	/
0721	25	Mathematik und math. Technik (einschl. Datenverarbeitung)	MAENNLICH	632	/
0722			WEIBLICH	1 180	/
0723			INSGESAMT	1 812	/
0724	26	Biologie und biologische Technik	MAENNLICH	/	-
0725			WEIBLICH	623	/
0726			INSGESAMT	753	/
0727	27	Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	1 871	/
0728			WEIBLICH	9 772	/
0729			INSGESAMT	11 643	/
0730	28	Physik und physikalische Technik	MAENNLICH	/	-
0731			WEIBLICH	688	-
0732			INSGESAMT	840	-
0733	29	Wirtschafts- und Betriebstechnik	MAENNLICH	643	/
0734			WEIBLICH	1 284	/
0735			INSGESAMT	1 927	/
0736	30	Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich- technische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	662	/
0737			WEIBLICH	638	-
0738			INSGESAMT	1 300	/
0739	31	Warenhandel und Handelsverkehr	MAENNLICH	24 633	/
0740			WEIBLICH	121 284	999
0741			INSGESAMT	145 917	1 408
0742	32	Bank- und Versicherungswesen	MAENNLICH	4 402	/
0743			WEIBLICH	10 252	/
0744			INSGESAMT	14 654	/

DARVON NACH GEBURTSTJAHRSGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	
/	/	/	506	2 229	2 244	0682
867	1 228	850	644	754	/	0683
1 180	1 409	1 004	1 150	2 983	2 704	0684
/	-	/	/	/	/	0685
/	/	/	/	/	/	0686
/	/	/	/	/	/	0687
737	/	/	/	2 165	2 166	0688
806	941	805	552	551	/	0689
1 543	1 031	938	893	2 716	2 478	0690
/	/	/	/	615	800	0691
533	784	503	/	/	/	0692
875	844	574	514	927	1 020	0693
2 763	/	/	974	7 950	6 317	0694
1 974	3 171	2 346	1 841	2 070	1 206	0695
4 737	3 437	2 794	2 815	10 020	7 523	0696
541	/	/	/	1 234	1 046	0697
692	825	779	/	685	/	0698
1 233	945	870	776	1 919	1 247	0699
2 500	/	/	605	4 392	3 407	0700
1 897	3 222	2 393	1 724	1 901	1 082	0701
4 397	3 495	2 646	2 329	6 293	4 489	0702
/	/	/	564	3 137	2 678	0703
956	868	747	671	978	502	0704
1 236	989	948	1 235	4 115	3 180	0705
/	-	-	/	/	/	0706
/	/	/	/	/	/	0707
/	/	/	/	/	/	0708
843	1 192	999	645	1 130	1 076	0709
1 044	1 272	1 039	810	713	/	0710
/	/	/	/	1 843	1 536	0711
1 890	2 524	2 408	1 197	1 216	1 156	0712
2 380	2 565	2 509	1 489	1 114	822	0713
/	/	/	691	2 330	1 978	0714
3 889	9 105	6 295	6 667	3 552	3 903	0715
4 180	9 166	6 477	7 358	6 579	2 987	0716
/	/	/	/	10 131	6 890	0717
690	1 163	651	596	1 941	1 407	0718
1 052	1 216	792	904	776	/	0719
/	/	/	/	2 717	1 671	0720
/	-	/	/	/	/	0721
/	/	/	/	/	/	0722
/	/	/	/	/	/	0723
/	/	-	/	/	/	0724
/	/	/	/	/	/	0725
/	/	/	/	/	/	0726
1 442	3 054	2 234	1 312	745	665	0727
1 693	3 104	2 244	1 402	1 136	532	0728
/	/	/	/	1 881	1 197	0729
/	-	-	/	/	/	0730
/	/	/	/	/	/	0731
/	/	/	/	/	/	0732
/	/	-	/	/	/	0733
/	/	/	/	/	/	0734
/	/	/	/	/	/	0735
/	/	-	/	/	/	0736
/	/	/	/	/	/	0737
/	/	/	/	/	/	0738
1 460	/	699	1 760	10 354	9 617	0739
20 958	32 745	22 098	17 059	18 817	8 608	0740
22 418	33 079	22 797	18 819	29 171	18 225	0741
/	/	/	/	2 037	1 565	0742
2 102	2 873	1 757	1 084	1 481	832	0743
2 404	2 933	1 829	1 389	3 518	2 397	0744

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER

BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)

NICHTERWERBS

0745	33	Land-, Wasser-, Flug- und Nachrichtenverkehr	MAENNLICH	8 023	/
0746			WEIBLICH	7 371	/
0747			INSGESAMT	15 394	/
0748	34	Kaufmännische Handelsschulen	MAENNLICH	10 563	/
0749			WEIBLICH	74 626	716
0750			INSGESAMT	85 189	989
0751	35	Sonstige Hauptfachrichtungen für Handels- und Verkehrsberufe	MAENNLICH	1 216	/
0752			WEIBLICH	3 232	/
0753			INSGESAMT	4 448	/
0754	36	Gaststättenwesen	MAENNLICH	1 838	/
0755			WEIBLICH	5 266	/
0756			INSGESAMT	7 104	/
0757	37	Hauswirtschaft	MAENNLICH	2 810	/
0758			WEIBLICH	44 008	1 289
0759			INSGESAMT	46 818	1 359
0760	38	Bau- und Straßenreinigung, Textilreinigung	MAENNLICH	/	—
0761			WEIBLICH	516	—
0762			INSGESAMT	988	—
0763	39	Körperpflege	MAENNLICH	2 182	/
0764			WEIBLICH	10 551	/
0765			INSGESAMT	12 733	/
0766	40	Sonstige Hauptfachrichtungen für Gastronomie- und private Dienstleistungsberufe	MAENNLICH	615	/
0767			WEIBLICH	1 769	—
0768			INSGESAMT	2 384	/
0769	41	Verwaltung und Organisation (einschl. Büro)	MAENNLICH	30 453	/
0770			WEIBLICH	89 969	/
0771			INSGESAMT	120 422	609
0772	42	Rechtswesen	MAENNLICH	1 135	—
0773			WEIBLICH	2 654	/
0774			INSGESAMT	3 789	/
0775	43	Ordnungs- und Sicherheitswahrer, Wehr- und Verteidigungswesen	MAENNLICH	11 044	/
0776			WEIBLICH	6 942	/
0777			INSGESAMT	17 986	/
0778	44	Volkswirtschaftslehre	MAENNLICH	/	—
0779			WEIBLICH	835	/
0780			INSGESAMT	1 327	/
0781	45	Betriebswirtschaftslehre	MAENNLICH	1 785	—
0782			WEIBLICH	4 551	/
0783			INSGESAMT	6 336	/
0784	47	Wirtschaftswissenschaften	MAENNLICH	/	/
0785			WEIBLICH	948	/
0786			INSGESAMT	1 446	/
0787	50	Sonstige Hauptfachrichtungen für Verwaltungs- und Wirtschaftsberufe	MAENNLICH	/	/
0788			WEIBLICH	651	/
0789			INSGESAMT	963	/
0790	51	Allgemeine Medizin (einschl. technische Medizin)	MAENNLICH	1 840	/
0791			WEIBLICH	20 067	/
0792			INSGESAMT	21 907	/
0793	52	Zahnmedizin (einschl. technische Zahnmedizin)	MAENNLICH	1 022	/
0794			WEIBLICH	2 768	/
0795			INSGESAMT	3 790	/
0796	54	Pharmazie (einschl. technische Pharmazie)	MAENNLICH	/	—
0797			WEIBLICH	2 406	—
0798			INSGESAMT	2 549	—
0799	55	Krankenfürsorge, Krankenpflege, Gesundheitsicherung	MAENNLICH	4 710	/
0800			WEIBLICH	54 221	/
0801			INSGESAMT	58 931	607
0802	56	Sonstige nichtärztliche Heilbehandlung	MAENNLICH	1 701	/
0803			WEIBLICH	12 058	/
0804			INSGESAMT	13 759	/
0805	57	Sozialpflege	MAENNLICH	1 884	/
0806			WEIBLICH	13 816	/
0807			INSGESAMT	15 700	/

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLERN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DARON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	
PERSONEN						
1 217	1 961	1 311	648	2 944	3 736	0745
1 637	2 072	1 393	1 109	1 026	684	0746
823	/	/	1 757	3 970	4 420	0747
9 983	18 238	14 512	900	4 265	3 938	0748
10 806	18 439	14 675	10 891	13 931	6 355	0749
/	/	/	11 791	18 196	10 293	0750
523	765	601	/	/	/	0751
683	835	651	/	814	540	0752
/	/	/	/	/	943	0753
1 211	1 632	775	/	612	834	0754
1 301	1 693	825	585	602	/	0755
/	/	/	726	1 214	1 235	0756
7 492	11 079	9 564	/	1 154	1 002	0757
7 694	11 120	9 654	6 869	5 221	2 494	0758
/	/	/	7 120	6 375	3 496	0759
/	/	/	/	/	/	0760
/	/	/	/	/	/	0761
/	/	/	/	/	/	0762
3 072	2 839	1 723	/	953	823	0763
3 134	2 850	1 765	1 425	984	/	0764
/	/	/	1 693	1 937	1 257	0765
/	/	/	/	/	/	0766
/	/	/	/	/	/	0767
/	/	/	/	/	/	0768
1 121	/	594	1 926	14 665	11 693	0769
14 308	22 132	16 458	12 166	16 213	8 270	0770
15 429	22 399	17 052	14 092	30 878	19 963	0771
/	/	/	/	528	556	0772
623	841	/	/	/	/	0773
634	841	/	/	972	677	0774
/	/	/	920	5 581	4 041	0775
1 043	1 341	1 078	1 417	1 320	681	0776
1 250	1 402	1 241	2 337	6 901	4 722	0777
/	/	/	/	/	/	0778
/	/	/	/	/	/	0779
/	/	/	/	/	/	0780
/	/	/	/	666	593	0781
817	1 323	749	654	596	/	0782
1 131	1 363	800	755	1 262	954	0783
/	/	/	/	/	/	0784
/	/	/	/	/	/	0785
/	/	/	/	/	/	0786
/	/	/	/	/	/	0787
/	/	/	/	/	/	0788
/	/	/	/	/	/	0789
/	/	/	/	713	874	0790
3 186	5 940	4 186	3 078	2 248	1 217	0791
3 266	6 000	4 227	3 148	2 961	2 091	0792
/	/	/	/	/	/	0793
/	698	558	/	/	/	0794
/	708	589	/	840	652	0795
/	/	/	/	/	/	0796
687	783	/	/	/	/	0797
707	783	/	/	/	/	0798
/	/	/	/	1 940	1 639	0799
8 520	13 225	9 562	6 924	8 629	6 865	0800
8 883	13 326	9 783	7 259	10 569	8 504	0801
/	/	/	/	713	643	0802
2 196	2 881	2 072	1 736	1 741	1 340	0803
2 327	2 911	2 112	1 860	2 454	1 983	0804
/	/	/	/	765	683	0805
1 237	2 514	2 311	1 827	3 681	2 042	0806
1 418	2 605	2 362	1 920	4 446	2 725	0807

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT		1951 U. SPAETER
BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)					NICHTERWERBS-
0808	60 Sonstige Hauptfachrichtungen für Berufe des Gesundheitswesens und der Sozialpflege	MAENNLICH	/	-	
0809		WEIBLICH	1 733	/	
0810		INSGESAMT	1 776	/	
0811	61 Erziehungsberufe	MAENNLICH	5 004	/	
0812		WEIBLICH	57 812	900	
0813		INSGESAMT	62 816	971	
0814	62 Lehramt an Volksschulen	MAENNLICH	906	-	
0815		WEIBLICH	2 422	/	
0816		INSGESAMT	3 328	/	
0817	64 Lehramt an Realschulen	MAENNLICH	/	/	
0818		WEIBLICH	821	-	
0819		INSGESAMT	1 063	/	
0820	66 Lehramt für technische Fächer an allgemeinbildenden Schulen (einschl. musische Fächer)	MAENNLICH	793	-	
0821		WEIBLICH	6 991	/	
0822		INSGESAMT	7 784	/	
0823	67 Lehramt an berufsbildenden Schulen (ohne Diplom-Handelslehramt)	MAENNLICH	697	/	
0824		WEIBLICH	2 186	/	
0825		INSGESAMT	2 883	/	
0826	69 Sonstiges Lehramt	MAENNLICH	879	/	
0827		WEIBLICH	4 214	/	
0828		INSGESAMT	5 093	/	
0829	70 Evangelische Theologie	MAENNLICH	506	-	
0830		WEIBLICH	1 692	/	
0831		INSGESAMT	2 198	/	
0832	71 Katholische Theologie	MAENNLICH	/	-	
0833		WEIBLICH	/	-	
0834		INSGESAMT	553	-	
0835	75 Sonstige Hauptfachrichtungen für Berufe des Erziehungs- und Bildungswesens	MAENNLICH	552	/	
0836		WEIBLICH	3 582	/	
0837		INSGESAMT	4 134	/	
0838	79 Bibliotheks-, Archiv- und Museumswesen, Publizistik	MAENNLICH	/	-	
0839		WEIBLICH	3 086	/	
0840		INSGESAMT	3 450	/	
0841	81 Alte Sprachen	MAENNLICH	/	-	
0842		WEIBLICH	/	-	
0843		INSGESAMT	574	-	
0844	83 Anglistik einschl. Amerikanistik	MAENNLICH	/	-	
0845		WEIBLICH	1 869	/	
0846		INSGESAMT	2 049	/	
0847	84 Romanische Sprachen	MAENNLICH	/	-	
0848		WEIBLICH	566	/	
0849		INSGESAMT	636	/	
0850	89 Dolmetschen/Übersetzen	MAENNLICH	1 974	/	
0851		WEIBLICH	17 418	/	
0852		INSGESAMT	19 392	/	
0853	92 Bildende Künste	MAENNLICH	2 926	/	
0854		WEIBLICH	6 772	/	
0855		INSGESAMT	9 698	/	
0856	93 Darstellende Künste	MAENNLICH	/	-	
0857		WEIBLICH	2 180	-	
0858		INSGESAMT	2 655	-	
0859	94 Musik	MAENNLICH	2 440	/	
0860		WEIBLICH	4 965	/	
0861		INSGESAMT	7 405	/	
0862	95 Sonstige künstlerische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	/	/	
0863		WEIBLICH	/	-	
0864		INSGESAMT	688	/	
0865	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.	MAENNLICH	838	-	
0866		WEIBLICH	2 345	/	
0867		INSGESAMT	3 183	/	
0868	ZUSAMMEN	MAENNLICH	233 028	3 097	
0869		WEIBLICH	776 065	8 748	
0870		INSGESAMT	1 029 093	11 845	

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AN ERWERBSLEBEN UND GEBURTSTJAHRSGRUPPEN

DARON NACH GEBURTSTJAHRSGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	
PERSONEN						
—	—	—	—	/	/	0808
591	598	/	/	/	/	0809
591	598	/	/	/	/	0810
/	/	/	/	1 796	2 159	0811
9 643	12 281	13 613	8 962	7 629	4 784	0812
10 094	12 403	13 695	9 285	9 425	6 943	0813
/	/	/	/	/	523	0814
/	/	/	/	/	874	0815
/	/	/	/	772	1 397	0816
/	—	—	—	/	/	0817
/	/	/	/	/	/	0818
/	/	/	/	/	530	0819
/	/	/	/	/	/	0820
707	927	836	889	1 911	1 640	0821
757	937	906	959	2 182	1 962	0822
/	/	—	/	/	/	0823
/	/	/	/	613	/	0824
/	/	/	/	775	732	0825
/	/	/	/	/	/	0826
714	860	803	670	732	/	0827
755	861	833	751	1 094	708	0828
/	/	—	/	/	/	0829
/	/	/	/	/	/	0830
/	/	/	/	547	/	0831
—	/	/	—	/	/	0832
/	/	/	/	/	/	0833
/	/	/	/	/	/	0834
/	/	/	/	/	/	0835
682	783	621	523	532	/	0836
713	803	641	543	723	591	0837
/	—	/	/	/	/	0838
525	798	543	/	562	/	0839
545	798	593	/	683	/	0840
/	—	—	/	/	/	0841
/	/	/	/	/	/	0842
/	/	/	/	/	/	0843
—	—	—	/	/	/	0844
/	632	/	/	/	/	0845
/	632	/	/	/	/	0846
—	—	—	—	/	/	0847
/	/	/	/	/	/	0848
/	/	/	/	/	/	0849
/	/	/	/	645	983	0850
3 759	6 216	3 237	1 777	1 431	857	0851
3 891	6 266	3 279	1 889	2 076	1 840	0852
/	/	/	/	993	1 435	0853
1 048	1 220	1 045	1 167	1 371	881	0854
1 209	1 280	1 106	1 382	2 364	2 316	0855
/	/	—	/	/	/	0856
/	/	683	/	/	/	0857
/	/	683	/	585	/	0858
/	/	/	/	/	/	0859
/	620	551	590	861	1 255	0860
/	660	601	763	1 768	1 130	0861
/	—	—	/	2 629	2 385	0862
/	/	/	/	/	/	0863
/	/	/	/	/	/	0864
/	/	/	/	/	/	0865
/	/	/	/	/	/	0866
535	/	/	/	625	783	0867
19 189	4 209	6 029	18 066	105 741	96 697	0868
125 015	194 043	147 882	109 764	122 776	67 837	0869
144 204	198 232	153 911	127 830	228 517	164 534	0870

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER
NICTERWERBS					
TECHNIKERSCHULE					
0871	09	Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH	1 181	—
0872			WEIBLICH	/	—
0873			INSGESAMT	1 281	—
0874	14	Maschinenbau allgemein	MAENNLICH	5 462	/
0875			WEIBLICH	/	—
0876			INSGESAMT	5 887	/
0877	16	Elektrotechnik	MAENNLICH	2 770	/
0878			WEIBLICH	/	—
0879			INSGESAMT	3 175	/
0880	21	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung (einschl. Fellverarbeitung)	MAENNLICH	/	—
0881			WEIBLICH	737	—
0882			INSGESAMT	1 229	—
0883	27	Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	541	—
0884			WEIBLICH	2 327	/
0885			INSGESAMT	2 868	/
0886	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.		MAENNLICH	4 483	—
0887			WEIBLICH	1 336	—
0888			INSGESAMT	5 819	—
0889	ZUSAMMEN		MAENNLICH	14 929	/
0890			WEIBLICH	5 330	/
0891			INSGESAMT	20 259	/
NICTERWERBS					
INGENIEURSCHULE					
0892	01	Land- und Tierwirtschaft (einschl. ländliche Hauswirtschaft)	MAENNLICH	601	—
0893			WEIBLICH	/	—
0894			INSGESAMT	621	—
0895	02	Garten- und Weinbau (einschl. Obst- und Gemüsebau)	MAENNLICH	/	—
0896			WEIBLICH	/	—
0897			INSGESAMT	525	—
0898	05	Berg- und Hüttenwesen	MAENNLICH	1 857	—
0899			WEIBLICH	/	—
0900			INSGESAMT	1 880	—
0901	07	Hochbau (Architektur)	MAENNLICH	3 324	/
0902			WEIBLICH	/	—
0903			INSGESAMT	3 558	/
0904	08	Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNLICH	6 155	—
0905			WEIBLICH	/	—
0906			INSGESAMT	6 327	—
0907	09	Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH	4 637	—
0908			WEIBLICH	/	—
0909			INSGESAMT	4 902	—
0910	11	Vermessung und Kartographie	MAENNLICH	1 015	—
0911			WEIBLICH	/	—
0912			INSGESAMT	1 076	—
0913	13	Feinmechanik und Optik	MAENNLICH	/	—
0914			WEIBLICH	/	—
0915			INSGESAMT	501	—
0916	14	Maschinenbau allgemein	MAENNLICH	20 859	—
0917			WEIBLICH	/	—
0918			INSGESAMT	21 183	—
0919	15	Fahrzeugbau	MAENNLICH	1 044	—
0920			WEIBLICH	/	—
0921			INSGESAMT	1 045	—
0922	16	Elektrotechnik	MAENNLICH	8 152	/
0923			WEIBLICH	/	—
0924			INSGESAMT	8 535	/
0925	21	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung (einschl. Fellverarbeitung)	MAENNLICH	823	—
0926			WEIBLICH	813	—
0927			INSGESAMT	1 636	—

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DARON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN							LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER		
PERSONEN							
/	/	/	/	/	537	0871	
/	/	/	/	/	/	0872	
/	/	/	/	/	547	0873	
881	/	/	/	2 006	1 884	0874	
991	/	/	/	2 057	1 944	0875	
523	/	/	/	1 098	755	0876	
655	/	/	/	1 131	785	0877	
/	/	/	/	/	/	0878	
/	/	/	/	/	/	0879	
/	/	/	/	/	/	0880	
/	/	/	/	/	/	0881	
/	/	/	/	/	/	0882	
/	/	/	/	/	/	0883	
563	1 012	/	/	/	/	0884	
794	1 022	512	/	/	/	0885	
/	/	/	/	/	/	0886	
/	/	/	/	1 702	1 761	0887	
726	578	/	/	1 772	1 881	0888	
2 151	757	/	764	5 595	5 237	0889	
1 291	2 141	1 043	/	/	/	0890	
3 442	2 898	1 447	1 105	5 789	5 537	0891	
PERSONEN							
/	/	/	/	/	/	0892	
/	/	/	/	/	/	0893	
/	/	/	/	/	/	0894	
/	/	/	/	/	/	0895	
/	/	/	/	/	/	0896	
/	/	/	/	/	/	0897	
/	/	/	/	885	539	0898	
/	/	/	/	/	/	0899	
/	/	/	/	886	539	0900	
/	/	/	/	1 533	1 464	0901	
/	/	/	/	/	/	0902	
/	/	/	/	1 544	1 484	0903	
/	/	/	/	2 683	2 817	0904	
/	/	/	/	2 713	2 837	0905	
/	/	/	/	1 874	2 276	0906	
/	/	/	/	/	/	0907	
/	/	/	/	1 874	2 306	0908	
/	/	/	/	/	/	0909	
/	/	/	/	/	/	0910	
/	/	/	/	/	/	0911	
/	/	/	/	/	/	0912	
/	/	/	/	/	/	0913	
/	/	/	/	/	/	0914	
/	/	/	/	/	/	0915	
932	/	/	/	9 496	9 112	0916	
962	/	/	/	9 566	9 152	0917	
/	/	/	/	563	/	0918	
/	/	/	/	564	/	0919	
726	/	/	/	3 628	3 286	0920	
817	/	/	/	3 668	3 306	0921	
/	/	/	/	/	/	0922	
/	/	/	/	/	/	0923	
/	/	/	/	/	/	0924	
/	/	/	/	/	/	0925	
/	/	/	/	/	/	0926	
/	/	/	/	/	/	0927	

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HÖCHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970		1951 U. SPÄTER
					INSGESAMT	
INGENIEURSCHULE						NICHTERWERBS
0928	27	Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	692	-	
0929			WEIBLICH	614	-	
0930			INSGESAMT	1 306	-	
0931	30	Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich- technische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	2 721	-	
0932			WEIBLICH	/	-	
0933			INSGESAMT	2 762	-	
0934	33	Land-, Wasser-, Flug- und Nachrichtenverkehr	MAENNLICH	854	-	
0935			WEIBLICH	-	-	
0936			INSGESAMT	854	-	
0937	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.		MAENNLICH	2 537	-	
0938			WEIBLICH	739	-	
0939			INSGESAMT	3 276	-	
0940	ZUSAMMEN		MAENNLICH	56 126	/	
0941			WEIBLICH	3 861	/	
0942			INSGESAMT	59 987	/	
HOCHSCHULE						NICHTERWERBS
0943	01	Land- und Tierwirtschaft	MAENNLICH	3 542	-	
0944		(einschl. ländliche Hauswirtschaft)	WEIBLICH	1 992	-	
0945			INSGESAMT	5 534	-	
0946	02	Garten- und Weinbau	MAENNLICH	/	-	
0947		(einschl. Obst- und Gemüsebau)	WEIBLICH	/	-	
0948			INSGESAMT	693	-	
0949	03	Forst- und Fischereiwirtschaft	MAENNLICH	1 042	-	
0950		(einschl. Jagdwesen und Holzwirtschaft)	WEIBLICH	/	-	
0951			INSGESAMT	1 222	-	
0952	04	Nahrungs- und Genußmittel	MAENNLICH	/	-	
0953			WEIBLICH	/	-	
0954			INSGESAMT	574	-	
0955	05	Berg- und Hüttenwesen	MAENNLICH	1 638	-	
0956			WEIBLICH	/	-	
0957			INSGESAMT	1 967	-	
0958	07	Hochbau (Architektur)	MAENNLICH	1 833	-	
0959			WEIBLICH	877	-	
0960			INSGESAMT	2 710	-	
0961	08	Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNLICH	1 718	-	
0962			WEIBLICH	/	-	
0963			INSGESAMT	1 989	-	
0964	09	Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH	972	-	
0965			WEIBLICH	/	-	
0966			INSGESAMT	1 282	-	
0967	11	Vermessung und Kartographie	MAENNLICH	596	-	
0968			WEIBLICH	/	-	
0969			INSGESAMT	706	-	
0970	14	Maschinenbau allgemein	MAENNLICH	5 852	-	
0971			WEIBLICH	774	/	
0972			INSGESAMT	6 626	/	
0973	16	Elektrotechnik	MAENNLICH	3 507	-	
0974			WEIBLICH	814	/	
0975			INSGESAMT	4 321	/	
0976	20	Graphik (einschl. technisches Zeichnen)	MAENNLICH	/	-	
0977			WEIBLICH	713	-	
0978			INSGESAMT	984	-	
0979	21	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	MAENNLICH	/	-	
0980		(einschl. Fellverarbeitung)	WEIBLICH	854	-	
0981			INSGESAMT	914	-	
0982	25	Mathematik und math. Technik	MAENNLICH	1 885	-	
0983		(einschl. Datenverarbeitung)	WEIBLICH	1 522	-	
0984			INSGESAMT	3 407	-	
0985	26	Biologie und biologische Technik	MAENNLICH	545	-	
0986			WEIBLICH	1 444	/	
0987			INSGESAMT	1 989	/	

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRSGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD.- NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	
PERSONEN						
/	/	-	/	/	/	0928
/	/	/	/	/	/	0929
/	/	/	/	/	/	0930
/	/	/	/	1 031	1 386	0931
/	/	/	/	1 032	1 386	0932
/	/	-	/	-	/	0933
/	/	-	/	-	/	0934
/	/	-	/	/	/	0935
/	/	/	/	984	1 117	0936
/	/	/	/	1 035	1 148	0937
3 212	1 253	532	2 269	24 663	24 177	0938
711	1 420	1 050	/	/	/	0939
3 923	2 673	1 582	2 523	24 888	24 368	0940
PERSONEN						0941
/	/	/	/	1 339	2 003	0942
/	/	654	/	1 692	2 293	0943
/	/	664	/	/	/	0944
/	/	/	/	/	/	0945
/	/	/	/	/	/	0946
/	/	/	/	/	/	0947
/	/	/	/	/	516	0948
/	/	/	/	/	536	0949
/	/	/	/	/	/	0950
/	/	/	/	/	/	0951
/	/	/	/	/	/	0952
/	/	/	/	/	/	0953
/	/	/	/	/	/	0954
/	/	/	/	769	826	0955
/	/	/	/	820	908	0956
/	/	/	/	585	1 036	0957
/	/	/	/	705	1 146	0958
/	/	/	/	527	1 050	0959
/	/	/	/	597	1 171	0960
/	/	/	/	/	585	0961
/	/	/	/	/	/	0962
/	/	/	/	/	685	0963
/	/	/	/	/	/	0964
/	/	/	/	/	/	0965
/	/	/	/	/	/	0966
/	/	/	/	/	/	0967
/	/	/	/	/	/	0968
/	/	/	/	/	/	0969
/	/	/	/	2 486	2 923	0970
/	/	/	/	2 666	3 143	0971
/	/	/	/	1 463	1 580	0972
/	/	/	/	1 623	1 811	0973
/	/	/	/	/	/	0974
/	/	/	/	/	/	0975
/	/	/	/	/	/	0976
/	/	/	/	/	/	0977
/	/	/	/	/	/	0978
/	/	/	/	/	/	0979
/	/	/	/	/	/	0980
/	/	/	/	/	/	0981
/	/	/	/	/	1 158	0982
/	/	/	/	760	1 580	0983
/	/	/	/	/	/	0984
/	/	/	/	/	/	0985
/	/	506	/	/	/	0986
/	/	516	/	/	/	0987

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT		1951 U. SPÄTER
	AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG					
HOCHSCHULE						NICHTERWERBS
0988	27	Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	4 449	-	
0989			WEIBLICH	2 764	-	
0990			INSGESAMT	7 213	-	
0991	28	Physik und physikalische Technik	MAENNLICH	1 258	-	
0992			WEIBLICH	734	-	
0993			INSGESAMT	1 992	-	
0994	30	Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich- technische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	2 919	/	
0995			WEIBLICH	1 670	-	
0996			INSGESAMT	4 589	/	
0997	31	Warenhandel und Handelsverkehr	MAENNLICH	873	/	
0998			WEIBLICH	1 111	/	
0999			INSGESAMT	1 984	/	
1000	37	Hauswirtschaft	MAENNLICH	/	-	
1001			WEIBLICH	1 301	-	
1002			INSGESAMT	1 391	-	
1003	41	Verwaltung und Organisation (einschl. Büro)	MAENNLICH	845	-	
1004			WEIBLICH	568	-	
1005			INSGESAMT	1 413	-	
1006	42	Rechtswesen	MAENNLICH	13 629	/	
1007			WEIBLICH	4 897	-	
1008			INSGESAMT	18 526	/	
1009	44	Volkswirtschaftslehre	MAENNLICH	4 546	-	
1010			WEIBLICH	2 867	-	
1011			INSGESAMT	7 413	-	
1012	45	Betriebswirtschaftslehre	MAENNLICH	3 426	/	
1013			WEIBLICH	2 364	/	
1014			INSGESAMT	5 790	/	
1015	47	Wirtschaftswissenschaften	MAENNLICH	1 030	-	
1016			WEIBLICH	761	-	
1017			INSGESAMT	1 791	-	
1018	48	Sozialwissenschaft, Wissenschaft von der Politik	MAENNLICH	621	-	
1019			WEIBLICH	623	-	
1020			INSGESAMT	1 244	-	
1021	51	Allgemeine Medizin (einschl. technische Medizin)	MAENNLICH	6 885	/	
1022			WEIBLICH	11 589	/	
1023			INSGESAMT	18 474	/	
1024	52	Zahnmedizin (einschl. technische Zahnmedizin)	MAENNLICH	1 770	-	
1025			WEIBLICH	1 916	/	
1026			INSGESAMT	3 686	/	
1027	53	Tiermedizin (einschl. technische Tiermedizin)	MAENNLICH	923	-	
1028			WEIBLICH	/	-	
1029			INSGESAMT	1 385	-	
1030	54	Pharmazie (einschl. technische Pharmazie)	MAENNLICH	1 227	-	
1031			WEIBLICH	4 735	/	
1032			INSGESAMT	5 962	/	
1033	55	Krankenfürsorge, Krankenpflege, Gesundheitsicherung	MAENNLICH	/	-	
1034			WEIBLICH	538	-	
1035			INSGESAMT	578	-	
1036	56	Sonstige nichtärztliche Heilbehandlung	MAENNLICH	/	-	
1037			WEIBLICH	603	-	
1038			INSGESAMT	783	-	
1039	61	Erziehungswesen	MAENNLICH	6 289	-	
1040			WEIBLICH	14 628	/	
1041			INSGESAMT	20 717	/	
1042	62	Lehramt an Volksschulen	MAENNLICH	21 215	/	
1043			WEIBLICH	36 805	/	
1044			INSGESAMT	58 020	/	
1045	63	Lehramt an Sonderschulen	MAENNLICH	640	-	
1046			WEIBLICH	690	-	
1047			INSGESAMT	1 338	-	
1048	64	Lehramt an Realschulen	MAENNLICH	4 881	-	
1049			WEIBLICH	9 534	-	
1050			INSGESAMT	14 415	-	

DARON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD.- NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	
/	/	/	/	1 623	2 315	0988
/	526	785	/	504	514	0989
/	610	815	/	2 127	2 829	0990
/	/	/	/	/	502	0991
/	/	/	/	545	683	0992
/	/	/	/	1 111	1 514	0994
/	/	/	/	1 425	1 985	0995
/	/	/	/	/	503	0997
/	/	/	/	/	694	0998
/	/	/	/	/	/	0999
/	/	/	/	/	/	1000
/	/	/	/	504	/	1001
/	/	/	/	/	/	1002
/	/	/	/	/	/	1003
/	/	/	/	/	/	1004
/	/	/	/	/	/	1005
1 072	/	/	/	5 354	6 422	1006
1 512	1 340	764	/	864	1 027	1007
/	1 623	925	789	6 218	7 449	1008
/	/	/	/	1 471	2 270	1009
643	737	573	/	504	556	1010
/	927	593	/	1 975	2 826	1011
622	/	/	/	1 021	1 308	1012
846	601	510	/	/	1013	1013
/	843	652	/	1 382	1 794	1014
/	/	/	/	/	/	1015
/	/	/	/	627	528	1016
/	/	/	/	/	/	1017
/	/	/	/	/	/	1018
/	/	/	/	/	/	1019
/	/	/	/	/	/	1020
706	/	/	/	1 548	4 019	1021
1 132	3 304	2 756	1 457	1 288	1 630	1022
1 838	3 478	2 938	1 702	2 836	5 649	1023
/	/	/	/	/	1 036	1024
/	/	/	/	769	1 438	1025
/	/	/	/	/	/	1026
/	/	/	/	/	649	1027
/	/	/	/	/	739	1028
/	/	/	/	/	/	1029
/	2 077	1 036	/	/	796	1030
/	2 088	1 056	/	776	1 117	1031
/	/	/	/	/	/	1032
/	/	/	/	/	/	1033
/	/	/	/	/	/	1034
/	/	/	/	/	/	1035
/	/	/	/	/	/	1036
/	/	/	/	/	/	1037
/	/	/	/	/	/	1038
2 197	4 039	1 844	1 087	1 793	3 732	1039
2 588	4 169	1 885	1 289	1 748	3 503	1040
/	/	/	/	3 541	7 235	1041
2 746	6 477	5 724	2 846	5 849	13 966	1042
3 361	6 740	5 879	3 192	5 651	13 360	1043
/	/	/	/	11 500	27 326	1044
/	/	/	/	/	/	1045
/	/	/	/	/	721	1046
/	/	/	/	/	/	1047
633	1 573	1 034	574	1 377	3 120	1048
835	1 645	1 064	654	1 514	4 206	1049
/	/	/	/	2 891	7 326	1050

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER
	AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG				
HOCHSCHULE					NICHTERWERBS
1051	65	Lehramt an Gymnasien	MAENNLICH	3 014	-
1052		(nur wenn keine Angabe der Hauptfachrichtung)	WEIBLICH	5 020	-
1053			INSGESAMT	8 034	-
1054	66	Lehramt für technische Fächer an allgemeinbildenden	MAENNLICH	715	-
1055		Schulen (einschl. musische Fächer)	WEIBLICH	6 141	-
1056			INSGESAMT	6 856	-
1057	67	Lehramt an berufsbildenden Schulen	MAENNLICH	2 400	-
1058		(ohne Diplom-Handelslehramt)	WEIBLICH	4 622	-
1059			INSGESAMT	7 022	-
1060	68	Diplom-Handelslehramt	MAENNLICH	/	-
1061			WEIBLICH	/	-
1062			INSGESAMT	828	-
1063	69	Sonstiges Lehramt	MAENNLICH	4 261	-
1064			WEIBLICH	7 883	-
1065			INSGESAMT	12 144	-
1066	70	Evangelische Theologie	MAENNLICH	3 385	-
1067			WEIBLICH	1 331	-
1068			INSGESAMT	4 716	-
1069	71	Katholische Theologie	MAENNLICH	3 307	-
1070			WEIBLICH	745	-
1071			INSGESAMT	4 052	-
1072	72	Sonstige Theologie	MAENNLICH	/	-
1073			WEIBLICH	/	-
1074			INSGESAMT	572	-
1075	76	Philosophie	MAENNLICH	651	-
1076			WEIBLICH	715	-
1077			INSGESAMT	1 366	-
1078	77	Psychologie	MAENNLICH	/	-
1079			WEIBLICH	646	-
1080			INSGESAMT	1 080	-
1081	78	Geschichte, Völkerkunde, Volkskunde	MAENNLICH	793	-
1082			WEIBLICH	1 098	-
1083			INSGESAMT	1 891	-
1084	79	Bibliotheks-, Archiv- und Museumswesen, Publizistik	MAENNLICH	/	-
1085			WEIBLICH	604	-
1086			INSGESAMT	973	-
1087	80	Philologie allgemein	MAENNLICH	2 311	-
1088			WEIBLICH	3 936	-
1089			INSGESAMT	6 247	-
1090	81	Alte Sprachen	MAENNLICH	/	-
1091			WEIBLICH	628	-
1092			INSGESAMT	1 076	-
1093	82	Germanische Sprachen	MAENNLICH	1 450	-
1094			WEIBLICH	3 242	-
1095			INSGESAMT	4 692	-
1096	83	Anglistik einschl. Amerikanistik	MAENNLICH	/	-
1097			WEIBLICH	1 402	-
1098			INSGESAMT	1 725	-
1099	84	Romanische Sprachen	MAENNLICH	/	-
1100			WEIBLICH	1 047	-
1101			INSGESAMT	1 203	-
1102	89	Dolmetschen/Übersetzen	MAENNLICH	577	-
1103			WEIBLICH	3 892	-
1104			INSGESAMT	4 469	-
1105	91	Kunstwissenschaftliche Fächer	MAENNLICH	786	-
1106			WEIBLICH	1 435	-
1107			INSGESAMT	2 221	-
1108	92	Bildende Künste	MAENNLICH	1 108	-
1109			WEIBLICH	1 609	-
1110			INSGESAMT	2 717	-
1111	93	Darstellende Künste	MAENNLICH	/	-
1112			WEIBLICH	1 041	-
1113			INSGESAMT	1 222	-

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	
PERSONEN						
/	/	/	/	787	1 951	1051
/	723	/	/	1 155	2 076	1052
/	753	/	/	1 942	4 027	1053
/	/	-	/	/	/	1054
/	759	788	861	1 861	1 537	1055
/	769	788	911	2 124	1 858	1056
/	/	/	/	950	1 276	1057
/	587	580	/	1 549	1 353	1058
/	607	591	/	2 499	2 629	1059
/	-	/	/	/	/	1060
/	/	/	/	/	/	1061
/	/	/	/	/	/	1062
/	/	/	/	1 101	2 859	1063
504	1 113	1 055	944	1 288	2 979	1064
705	1 133	1 085	994	2 389	5 838	1065
/	/	/	/	978	1 894	1066
/	/	/	/	261	261	1067
/	/	/	/	1 241	2 155	1068
/	/	/	/	774	1 641	1069
/	/	/	/	906	/	1070
/	/	/	/	/	2 082	1071
/	/	-	/	/	/	1072
/	/	/	/	/	/	1073
/	/	/	/	/	/	1074
/	/	/	/	/	/	1075
/	/	/	/	/	/	1076
/	/	/	/	/	/	1077
/	/	/	/	/	/	1078
/	/	/	/	/	/	1079
/	/	/	/	/	/	1080
/	/	/	/	/	/	1081
/	/	/	/	/	/	1082
/	/	/	/	/	722	1083
/	/	/	-	/	/	1084
/	/	/	/	/	/	1085
/	/	/	/	/	/	1086
/	/	/	/	/	1 365	1087
/	1 123	643	/	826	667	1088
678	1 223	653	/	1 308	2 032	1089
/	/	-	/	/	/	1090
/	/	/	/	/	/	1091
/	/	/	/	/	/	1092
/	/	/	/	/	763	1093
/	774	699	/	502	723	1094
535	824	709	/	866	1 486	1095
/	/	/	/	/	/	1096
/	/	/	/	/	/	1097
/	/	/	/	/	/	1098
/	/	-	/	/	/	1099
/	/	/	/	/	/	1100
/	/	/	/	/	/	1101
/	/	/	/	/	/	1102
/	1 368	689	/	/	673	1103
/	1 389	699	/	/	1 034	1104
/	/	/	/	/	/	1105
/	/	/	/	/	/	1106
/	/	/	/	/	683	1107
/	/	/	/	/	653	1108
/	/	/	/	/	/	1109
/	/	/	/	583	1 054	1110
/	/	/	/	/	/	1111
/	/	/	/	/	/	1112
/	/	/	/	/	/	1113

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER
HOCHSCHULE				NICHTERWERBS	
1114	94	Musik	MAENNLICH	2 933	-
1115			WEIBLICH	6 076	-
1116			INSGESAMT	9 009	-
1117	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.		MAENNLICH	2 801	/
1118			WEIBLICH	2 855	-
1119			INSGESAMT	5 656	/
1120	ZUSAMMEN		MAENNLICH	135 092	/
1121			WEIBLICH	168 293	/
1122			INSGESAMT	303 385	/
BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)				PERSONEN	
1123	01	Land- und Tierwirtschaft	MAENNLICH	173 096	3 497
1124		(einschl. ländliche Hauswirtschaft)	WEIBLICH	85 592	5 276
1125			INSGESAMT	256 688	8 773
1126	02	Garten- und Weinbau	MAENNLICH	25 909	521
1127		(einschl. Obst- und Gemüsebau)	WEIBLICH	8 040	/
1128			INSGESAMT	33 949	907
1129	03	Forst- und Fischereiwirtschaft	MAENNLICH	17 730	/
1130		(einschl. Jagdwesen und Holzwirtschaft)	WEIBLICH	4 470	/
1131			INSGESAMT	22 200	630
1132	04	Nahrungs- und Genußmittel	MAENNLICH	89 976	1 161
1133			WEIBLICH	15 303	972
1134			INSGESAMT	105 279	2 133
1135	05	Berg- und Hüttenwesen	MAENNLICH	24 239	/
1136			WEIBLICH	4 416	/
1137			INSGESAMT	28 655	796
1138	06	Stein, Keramik, Glas	MAENNLICH	11 869	/
1139			WEIBLICH	3 207	/
1140			INSGESAMT	15 076	/
1141	07	Hochbau (Architektur)	MAENNLICH	37 849	772
1142			WEIBLICH	7 011	524
1143			INSGESAMT	44 860	1 296
1144	08	Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNLICH	5 522	/
1145			WEIBLICH	1 268	/
1146			INSGESAMT	6 790	/
1147	09	Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH	28 073	/
1148			WEIBLICH	5 432	/
1149			INSGESAMT	33 505	606
1150	10	Bäuausstattung (Baunebenberufe)	MAENNLICH	70 795	1 113
1151			WEIBLICH	10 890	875
1152			INSGESAMT	81 685	1 988
1153	11	Vermessung und Kartographie	MAENNLICH	5 452	/
1154			WEIBLICH	1 441	/
1155			INSGESAMT	6 893	/
1156	12	Werkstoffbe- und -verarbeitung	MAENNLICH	59 490	1 885
1157			WEIBLICH	9 460	817
1158			INSGESAMT	68 950	2 702
1159	13	Feinmechanik und Optik	MAENNLICH	24 455	/
1160			WEIBLICH	6 566	/
1161			INSGESAMT	31 021	608
1162	14	Maschinenbau allgemein	MAENNLICH	152 786	3 152
1163			WEIBLICH	26 727	1 794
1164			INSGESAMT	179 513	4 946
1165	15	Fahrzeugbau	MAENNLICH	53 784	1 250
1166			WEIBLICH	7 509	538
1167			INSGESAMT	61 293	1 788
1168	16	Elektrotechnik	MAENNLICH	123 822	4 318
1169			WEIBLICH	25 791	1 716
1170			INSGESAMT	149 613	6 034
1171	17	Holzverarbeitung	MAENNLICH	68 014	947
1172			WEIBLICH	10 154	659
1173			INSGESAMT	78 168	1 606

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSTAGSGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSTAGSGRUPPEN							LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER		
PERSONEN							
/	/	/	/	1 068	1 338	1114	
/	886	939	784	1 390	1 681	1115	
569	927	1 039	997	2 458	3 019	1116	
/	/	/	/	907	1 559	1117	
/	548	/	/	/	716	1118	
/	609	/	522	1 343	2 275	1119	
9 497	3 170	1 531	3 536	42 402	74 883	1120	
14 818	35 789	28 033	15 700	28 239	45 571	1121	
24 315	38 959	29 564	19 236	70 641	120 454	1122	
INSGESAMT							
31 684	47 362	37 673	21 808	23 045	8 027	1123	
19 030	24 155	17 919	9 364	6 078	1 770	1124	
50 714	71 517	55 592	31 172	29 123	9 797	1125	
3 479	7 760	4 791	4 600	3 570	1 188	1126	
1 842	2 115	1 385	1 107	823	/	1127	
5 321	9 875	6 176	5 707	4 393	1 570	1128	
2 171	2 948	4 554	2 922	3 076	1 809	1129	
1 166	845	914	514	/	/	1130	
3 337	3 793	5 468	3 436	3 467	2 069	1131	
13 661	28 280	15 990	15 748	11 521	3 615	1132	
3 661	3 811	2 752	2 173	1 449	/	1133	
17 322	32 091	18 742	17 921	12 970	4 100	1134	
2 278	7 970	6 253	3 242	2 597	1 540	1135	
999	1 002	816	545	/	/	1136	
3 277	8 972	7 069	3 787	3 000	1 754	1137	
1 867	3 729	2 088	1 831	1 534	669	1138	
708	759	626	500	/	/	1139	
2 575	4 488	2 714	2 331	1 875	780	1140	
5 072	13 677	7 612	5 116	4 130	1 470	1141	
1 900	1 631	1 252	763	650	/	1142	
6 972	15 308	8 864	5 879	4 780	1 761	1143	
851	1 414	1 349	713	819	/	1144	
/	/	/	/	/	/	1145	
1 153	1 655	1 681	824	979	/	1146	
4 310	8 773	6 454	3 596	3 185	1 525	1147	
1 372	1 269	997	574	373	/	1148	
5 682	10 042	7 451	4 170	3 758	1 796	1149	
10 970	24 211	12 088	11 429	8 113	2 871	1150	
2 720	2 400	2 101	1 358	956	/	1151	
13 690	26 611	14 189	12 787	9 069	3 351	1152	
1 453	956	1 370	652	/	/	1153	
/	/	/	/	/	/	1154	
1 862	1 201	1 693	825	599	/	1155	
12 587	17 210	11 251	7 215	6 631	2 711	1156	
2 511	1 975	1 819	1 154	842	/	1157	
15 098	19 185	13 070	8 369	7 473	3 053	1158	
4 982	6 122	5 057	3 877	2 992	1 060	1159	
1 850	1 811	1 305	705	/	/	1160	
6 832	7 933	6 362	4 582	3 404	1 300	1161	
29 541	40 713	31 893	20 825	19 511	7 151	1162	
6 551	6 019	4 827	3 615	2 625	1 296	1163	
36 092	46 732	36 720	24 440	22 136	8 447	1164	
14 021	17 540	9 270	6 025	4 411	1 267	1165	
1 769	1 769	1 513	894	795	/	1166	
15 790	19 309	10 783	6 919	5 206	1 498	1167	
32 024	33 945	24 783	13 289	11 483	3 980	1168	
6 251	6 147	4 792	3 250	2 493	1 142	1169	
38 275	40 092	29 575	16 539	13 976	5 122	1170	
7 862	22 064	13 358	9 318	10 868	3 597	1171	
2 524	2 237	1 681	1 241	1 270	542	1172	
10 386	24 301	15 039	10 539	12 138	4 139	1173	

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HÖCHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT		1951 U. SPÄTER
	AUSGEWÄHLTE FACHRICHTUNG					
BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)						PERSONEN
1174	18	Papierherstellung	MAENNLICH	4 260	/	
1175			WEIBLICH	1 256	/	
1176			INSGESAMT	5 516	/	
1177	19	Druck und Photographie	MAENNLICH	25 784	/	
1178			WEIBLICH	11 137	/	
1179			INSGESAMT	36 921	954	
1180	20	Graphik (einschl. technisches Zeichnen)	MAENNLICH	27 681	794	
1181			WEIBLICH	22 800	879	
1182			INSGESAMT	50 481	1 673	
1183	21	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung (einschl. Fellverarbeitung)	MAENNLICH	62 032	862	
1184			WEIBLICH	67 680	1 477	
1185			INSGESAMT	129 712	2 539	
1186	24	Sonstige industrielle und handwerkliche Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	52 403	875	
1187			WEIBLICH	9 170	640	
1188			INSGESAMT	61 573	1 513	
1189	25	Mathematik und math. Technik (einschl. Datenverarbeitung)	MAENNLICH	10 788	/	
1190			WEIBLICH	3 259	/	
1191			INSGESAMT	14 047	/	
1192	26	Biologie und biologische Technik	MAENNLICH	1 010	/	
1193			WEIBLICH	1 505	/	
1194			INSGESAMT	2 515	/	
1195	27	Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	28 249	1 391	
1196			WEIBLICH	26 016	1 359	
1197			INSGESAMT	54 265	2 750	
1198	28	Physik und physikalische Technik	MAENNLICH	1 087	/	
1199			WEIBLICH	1 717	/	
1200			INSGESAMT	2 804	/	
1201	29	Wirtschafts- und Betriebstechnik	MAENNLICH	5 836	/	
1202			WEIBLICH	3 057	/	
1203			INSGESAMT	8 893	/	
1204	30	Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich- technische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	3 926	/	
1205			WEIBLICH	1 403	/	
1206			INSGESAMT	5 329	/	
1207	31	Warenhandel und Handelsverkehr	MAENNLICH	250 759	7 785	
1208			WEIBLICH	299 167	17 401	
1209			INSGESAMT	549 926	25 186	
1210	32	Bank- und Versicherungswesen	MAENNLICH	53 842	1 297	
1211			WEIBLICH	27 777	2 327	
1212			INSGESAMT	81 619	3 624	
1213	33	Land-, Wasser-, Flug- und Nachrichtenverkehr	MAENNLICH	80 754	1 460	
1214			WEIBLICH	17 277	900	
1215			INSGESAMT	98 031	2 360	
1216	34	Kaufmännische Handelsschulen	MAENNLICH	85 222	4 366	
1217			WEIBLICH	178 581	9 483	
1218			INSGESAMT	263 803	13 849	
1219	35	Sonstige Hauptfachrichtungen für Handels- und Verkehrsberufe	MAENNLICH	13 999	/	
1220			WEIBLICH	8 097	653	
1221			INSGESAMT	22 096	863	
1222	36	Gaststättenwesen	MAENNLICH	18 942	/	
1223			WEIBLICH	15 491	714	
1224			INSGESAMT	34 433	1 195	
1225	37	Hauswirtschaft	MAENNLICH	18 343	950	
1226			WEIBLICH	90 411	7 414	
1227			INSGESAMT	108 754	8 364	
1228	38	Bau- und Straßenreinigung, Textilreinigung	MAENNLICH	4 828	/	
1229			WEIBLICH	1 284	/	
1230			INSGESAMT	6 112	/	
1231	39	Körperpflege	MAENNLICH	22 635	/	
1232			WEIBLICH	30 968	1 273	
1233			INSGESAMT	53 603	1 611	
1234	40	Sonstige Hauptfachrichtungen für Gastronomie- und private Dienstleistungsberufe	MAENNLICH	6 619	/	
1235			WEIBLICH	4 781	/	
1236			INSGESAMT	11 400	/	

SCHULART, AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRSGRUPPEN

DARON NACH GEBURTSJAHRSGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	
INSGESAMT						
776	1 204	729	676	624	/	1174
/	/	/	/	/	/	1175
987	1 495	1 040	866	735	/	1176
5 791	6 780	4 104	4 198	3 129	1 327	1177
3 129	2 521	2 276	1 218	984	510	1178
8 920	9 301	6 380	5 416	4 113	1 837	1179
6 426	6 867	5 050	3 917	3 229	1 398	1180
6 750	5 104	5 097	2 491	1 637	842	1181
13 176	11 971	10 147	6 408	4 866	2 240	1182
6 362	15 505	10 874	11 081	12 540	4 808	1183
12 088	16 466	12 979	12 294	8 925	3 251	1184
18 450	31 971	23 853	23 375	21 465	8 059	1185
9 161	16 989	12 313	6 190	5 159	1 718	1186
2 431	2 116	1 535	1 098	1 026	/	1187
11 592	19 105	13 848	7 288	6 185	2 042	1188
3 995	3 999	1 175	707	510	/	1189
1 187	701	593	/	/	/	1190
5 182	4 700	1 768	1 019	740	/	1191
/	/	/	/	/	/	1192
573	/	/	/	/	/	1193
756	578	/	/	/	/	1194
6 939	7 744	5 865	3 226	2 316	768	1195
8 395	6 500	5 084	2 690	1 426	562	1196
15 334	14 244	10 949	5 916	3 742	1 330	1197
/	/	/	/	/	/	1198
636	/	/	/	/	/	1199
965	810	503	/	/	/	1200
1 186	1 380	1 406	667	745	/	1201
866	855	536	/	/	/	1202
2 052	2 255	1 942	969	977	/	1203
1 042	757	698	549	516	/	1204
/	/	/	/	/	/	1205
1 445	1 068	992	722	657	/	1206
51 883	59 899	48 636	37 397	32 826	12 333	1207
78 679	71 393	56 910	39 697	25 523	9 564	1208
130 562	131 292	105 546	77 094	58 349	21 897	1209
13 984	13 993	10 177	6 485	6 048	1 858	1210
9 693	5 999	4 636	2 345	1 884	893	1211
23 677	19 992	14 813	8 830	7 932	2 751	1212
16 270	22 938	15 916	12 860	7 214	4 116	1213
4 710	3 935	3 407	2 282	1 299	744	1214
20 980	26 873	19 323	15 142	8 513	4 860	1215
18 132	17 828	15 645	12 915	11 525	4 811	1216
41 187	39 783	36 208	26 159	18 963	6 798	1217
59 319	57 611	51 853	39 074	30 488	11 609	1218
4 027	4 101	2 152	1 655	1 381	/	1219
2 352	1 680	1 324	786	722	580	1220
6 379	5 781	3 476	2 441	2 103	1 053	1221
4 490	4 283	3 139	3 284	2 230	1 035	1222
4 633	3 982	2 603	2 005	1 073	/	1223
9 123	8 265	5 742	5 289	3 303	1 516	1224
4 012	4 179	2 924	2 540	2 496	1 242	1225
21 269	21 185	18 917	11 978	7 012	2 636	1226
25 281	25 364	21 841	14 518	9 508	3 878	1227
1 112	944	1 440	565	503	/	1228
/	/	/	/	/	/	1229
1 333	1 218	1 652	807	683	/	1230
4 094	5 314	4 104	5 070	2 698	1 017	1231
10 614	8 337	5 246	3 524	1 460	514	1232
14 708	13 651	9 350	8 594	4 158	1 531	1233
2 045	1 548	814	1 178	/	/	1234
1 124	1 070	956	885	/	/	1235
3 169	2 618	1 770	2 063	905	/	1236

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT		1951 U. SPAETER
	AUSGEWAELTE FACHRICHTUNG					
BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)						PERSONEN
1237	41	Verwaltung und Organisation	MAENNLICH	231 299	3 833	
1238		(einschl. Büro)	WEIBLICH	228 694	9 358	
1239			INSGESAMT	459 993	13 191	
1240	42	Rechtswesen	MAENNLICH	11 384	/	
1241			WEIBLICH	7 069	/	
1242			INSGESAMT	18 453	597	
1243	43	Ordnungs- und Sicherheitswahrer,	MAENNLICH	68 845	592	
1244		Wehr- und Verteidigungswesen	WEIBLICH	14 076	714	
1245			INSGESAMT	82 921	1 306	
1246	44	Volkswirtschaftslehre	MAENNLICH	3 247	/	
1247			WEIBLICH	1 758	/	
1248			INSGESAMT	5 005	/	
1249	45	Betriebswirtschaftslehre	MAENNLICH	21 561	/	
1250			WEIBLICH	10 777	552	
1251			INSGESAMT	32 338	896	
1252	47	Wirtschaftswissenschaften	MAENNLICH	3 590	/	
1253			WEIBLICH	2 710	/	
1254			INSGESAMT	6 300	/	
1255	48	Sozialwissenschaft, Wissenschaft von der Politik	MAENNLICH	750	/	
1256			WEIBLICH	619	/	
1257			INSGESAMT	1 369	/	
1258	50	Sonstige Hauptfachrichtungen für Verwaltungs- und	MAENNLICH	1 945	/	
1259		Wirtschaftsberufe	WEIBLICH	1 937	/	
1260			INSGESAMT	3 882	/	
1261	51	Allgemeine Medizin	MAENNLICH	10 417	/	
1262		(einschl. technische Medizin)	WEIBLICH	48 365	1 445	
1263			INSGESAMT	58 782	1 852	
1264	52	Zahnmedizin (einschl. technische Zahnmedizin)	MAENNLICH	10 894	/	
1265			WEIBLICH	6 096	/	
1266			INSGESAMT	16 990	/	
1267	53	Tiermedizin (einschl. technische Tiermedizin)	MAENNLICH	/	/	
1268			WEIBLICH	/	/	
1269			INSGESAMT	575	/	
1270	54	Pharmazie (einschl. technische Pharmazie)	MAENNLICH	1 220	/	
1271			WEIBLICH	6 869	637	
1272			INSGESAMT	8 089	688	
1273	55	Krankenfürsorge, Krankenpflege, Gesundheitssicherung	MAENNLICH	50 722	1 305	
1274			WEIBLICH	264 030	10 738	
1275			INSGESAMT	314 752	12 043	
1276	56	Sonstige nichtärztliche Heilbehandlung	MAENNLICH	11 605	/	
1277			WEIBLICH	31 310	/	
1278			INSGESAMT	42 915	750	
1279	57	Sozialpflege	MAENNLICH	14 617	/	
1280			WEIBLICH	33 902	1 138	
1281			INSGESAMT	48 519	1 418	
1282	60	Sonstige Hauptfachrichtungen für Berufe des Gesund-	MAENNLICH	/	/	
1283		heitswesens und der Sozialpflege	WEIBLICH	5 648	755	
1284			INSGESAMT	6 047	775	
1285	61	Erziehungswesen	MAENNLICH	30 062	1 233	
1286			WEIBLICH	127 712	6 672	
1287			INSGESAMT	157 774	7 905	
1288	62	Lehramt an Volksschulen	MAENNLICH	1 871	/	
1289			WEIBLICH	3 588	/	
1290			INSGESAMT	5 459	/	
1291	64	Lehramt an Realschulen	MAENNLICH	705	/	
1292			WEIBLICH	1 314	/	
1293			INSGESAMT	2 019	/	
1294	65	Lehramt an Gymnasien	MAENNLICH	/	-	
1295		(nur wenn keine Angabe der Hauptfachrichtung)	WEIBLICH	/	-	
1296			INSGESAMT	577	-	
1297	66	Lehramt für technische Fächer an allgemeinbildenden	MAENNLICH	4 335	/	
1298		Schulen (einschl. musische Fächer)	WEIBLICH	14 806	/	
1299			INSGESAMT	19 141	574	

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DARON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	
INS GESAMT						
42 241	50 117	49 453	38 672	33 681	13 302	1237
62 966	52 125	42 863	30 518	21 990	8 874	1238
105 207	102 242	92 316	69 190	55 671	22 176	1239
2 111	3 564	2 298	1 428	1 094	707	1240
2 558	1 818	1 008	595	534	/	1241
4 669	5 382	3 306	2 023	1 628	848	1242
12 633	17 866	10 699	13 586	9 184	4 285	1243
3 105	2 940	2 518	2 457	1 631	711	1244
15 738	20 806	13 217	16 043	10 815	4 996	1245
628	738	722	/	/	/	1246
/	/	/	/	/	/	1247
1 042	1 210	1 082	704	573	/	1248
6 746	6 766	3 486	1 962	1 601	656	1249
3 347	2 669	1 640	1 260	917	/	1250
10 093	9 435	5 126	3 222	2 518	1 048	1251
779	799	809	/	/	/	1252
808	707	/	/	/	/	1253
1 587	1 506	1 303	858	533	/	1254
/	/	/	/	/	/	1255
/	/	/	/	/	/	1256
/	/	/	/	/	/	1257
/	543	/	/	/	/	1258
672	520	/	/	/	/	1259
975	1 063	589	561	/	/	1260
2 110	2 097	1 647	1 524	1 657	975	1261
14 564	11 536	9 800	6 669	3 010	1 341	1262
16 674	13 633	11 447	8 193	4 667	2 316	1263
1 165	1 227	2 892	2 581	2 155	732	1264
1 409	1 282	1 266	942	563	/	1265
2 574	2 509	4 158	3 523	2 718	1 074	1266
/	/	/	/	/	/	1267
/	/	/	/	/	/	1268
/	/	/	/	/	/	1269
2 787	1 526	1 104	/	/	/	1270
3 019	1 810	1 301	613	/	/	1271
/	/	/	/	/	/	1272
11 870	13 584	8 507	7 203	6 188	2 065	1273
67 886	54 426	51 315	41 289	26 399	11 977	1274
79 756	68 010	59 822	48 492	32 587	14 042	1275
2 367	2 892	1 923	1 844	1 481	826	1276
9 056	6 993	5 705	4 795	2 822	1 461	1277
11 423	9 885	7 628	6 639	4 303	2 287	1278
3 032	3 585	3 019	2 159	1 809	733	1279
5 378	6 654	7 184	6 224	5 099	2 225	1280
8 410	10 239	10 203	8 383	6 908	2 958	1281
/	/	/	/	/	/	1282
2 375	1 033	882	/	/	/	1283
2 465	1 146	934	/	/	/	1284
6 417	7 317	4 848	3 920	3 907	2 420	1285
36 666	24 345	26 892	17 243	10 632	5 262	1286
43 083	31 662	31 740	21 163	14 539	7 682	1287
/	/	/	/	/	523	1288
585	/	727	/	/	906	1289
838	532	1 029	617	914	1 429	1290
/	/	/	/	/	/	1291
/	/	/	/	/	/	1292
/	/	/	/	/	540	1293
/	/	/	/	/	/	1294
/	/	/	/	/	/	1295
/	/	/	/	/	/	1296
984	923	744	580	642	/	1297
2 840	2 443	2 185	2 379	2 623	1 872	1298
3 824	3 366	2 929	2 959	3 265	2 224	1299

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER

BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)

PERSONEN

1300	67	Lehramt an berufsbildenden Schulen (ohne Diplom-Handelslehramt)	MAENNLICH	4 020	/
1301			WEIBLICH	5 250	/
1302			INSGESAMT	9 270	/
1303	69	Sonstiges Lehramt	MAENNLICH	7 379	/
1304			WEIBLICH	9 502	/
1305			INSGESAMT	16 881	573
1306	70	Evangelische Theologie	MAENNLICH	2 838	/
1307			WEIBLICH	3 458	/
1308			INSGESAMT	6 296	/
1309	71	Katholische Theologie	MAENNLICH	684	/
1310			WEIBLICH	1 937	/
1311			INSGESAMT	2 621	/
1312	75	Sonstige Hauptfachrichtungen für Berufe des Erziehungs- und Bildungswesens	MAENNLICH	3 774	/
1313			WEIBLICH	10 388	510
1314			INSGESAMT	14 162	580
1315	77	Psychologie	MAENNLICH	583	-
1316			WEIBLICH	1 274	/
1317			INSGESAMT	1 857	/
1318	79	Bibliotheks-, Archiv- und Museumswesen, Publizistik	MAENNLICH	3 082	/
1319			WEIBLICH	7 490	/
1320			INSGESAMT	10 772	/
1321	81	Alte Sprachen	MAENNLICH	/	/
1322			WEIBLICH	1 117	/
1323			INSGESAMT	1 541	/
1324	82	Germanische Sprachen	MAENNLICH	/	-
1325			WEIBLICH	/	/
1326			INSGESAMT	799	/
1327	83	Anglistik einschl. Amerikanistik	MAENNLICH	1 285	/
1328			WEIBLICH	4 284	/
1329			INSGESAMT	5 571	/
1330	84	Romanische Sprachen	MAENNLICH	/	-
1331			WEIBLICH	1 581	/
1332			INSGESAMT	1 745	/
1333	89	Dolmetschen/Übersetzen	MAENNLICH	12 471	/
1334			WEIBLICH	44 118	1 076
1335			INSGESAMT	56 589	1 398
1336	90	Sonstige geistes- und sprachwissenschaftliche Fächer ohne nähere Angabe	MAENNLICH	/	-
1337			WEIBLICH	/	-
1338			INSGESAMT	645	-
1339	91	Kunstwissenschaftliche Fächer	MAENNLICH	523	-
1340			WEIBLICH	684	-
1341			INSGESAMT	1 207	-
1342	92	Bildende Künste	MAENNLICH	23 198	/
1343			WEIBLICH	13 087	/
1344			INSGESAMT	36 285	685
1345	93	Darstellende Künste	MAENNLICH	3 104	/
1346			WEIBLICH	5 601	/
1347			INSGESAMT	8 705	/
1348	94	Musik	MAENNLICH	12 395	/
1349			WEIBLICH	9 169	/
1350			INSGESAMT	21 564	/
1351	95	Sonstige künstlerische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	1 273	/
1352			WEIBLICH	872	/
1353			INSGESAMT	2 145	/
1354	99	Ohne Angabe und Hauptfachrichtung nicht erkennbar	MAENNLICH	768	/
1355			WEIBLICH	/	/
1356			INSGESAMT	1 036	/
1357	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.		MAENNLICH	2 835	/
1358			WEIBLICH	3 867	/
1359			INSGESAMT	6 702	/
1360	ZUSAMMEN		MAENNLICH	2 312 254	52 884
1361			WEIBLICH	1 988 392	98 577
1362			INSGESAMT	4 300 646	151 761

SCHULART, AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DARVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN							LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER		
INSGESAMT							
949	1 032	609	608	/	/	1300	
990	847	1 141	797	854	/	1301	
1 939	1 879	1 750	1 405	1 242	823	1302	
1 290	2 513	1 227	984	758	/	1303	
3 236	1 516	1 758	1 242	1 014	/	1304	
4 526	4 029	2 985	2 226	1 772	770	1305	
/	786	513	/	544	/	1306	
594	913	756	531	/	/	1307	
1 056	1 699	1 269	833	1 007	/	1308	
/	/	/	/	/	/	1309	
/	/	528	/	/	/	1310	
/	602	688	/	/	/	1311	
783	1 013	662	/	/	/	1312	
3 424	2 359	1 608	1 321	815	/	1313	
4 207	3 372	2 270	1 806	1 266	661	1314	
/	/	/	/	/	/	1315	
582	/	/	/	/	/	1316	
713	/	/	/	/	/	1317	
/	524	733	591	/	/	1318	
2 204	1 847	1 388	1 005	813	/	1319	
2 690	2 371	2 121	1 596	1 308	515	1320	
/	/	/	/	/	/	1321	
/	/	/	/	/	/	1322	
552	/	/	/	/	/	1323	
/	/	/	/	/	/	1324	
/	/	/	/	/	/	1325	
/	/	/	/	/	/	1326	
/	/	/	/	/	/	1327	
1 469	1 292	794	/	/	/	1328	
1 732	1 702	956	/	/	/	1329	
/	/	/	/	/	/	1330	
614	/	/	/	/	/	1331	
666	/	/	/	/	/	1332	
2 532	2 952	2 463	1 608	1 531	1 063	1333	
17 177	12 309	6 781	3 865	1 973	937	1334	
19 709	15 261	9 244	5 473	3 504	2 000	1335	
/	/	/	/	/	/	1336	
/	/	/	/	/	/	1337	
/	/	/	/	/	/	1338	
/	/	/	/	/	/	1339	
/	/	/	/	/	/	1340	
/	/	/	/	/	/	1341	
3 430	6 310	3 881	4 016	3 552	1 757	1342	
2 982	2 579	2 123	2 316	1 723	931	1343	
6 412	8 889	6 004	6 332	5 275	2 688	1344	
/	852	614	/	/	/	1345	
1 021	970	1 635	950	683	/	1346	
1 466	1 822	2 249	1 372	1 162	563	1347	
1 062	1 965	2 674	2 827	2 206	1 527	1348	
1 022	1 285	1 500	1 378	2 480	1 252	1349	
2 084	3 250	4 174	4 205	4 686	2 779	1350	
/	/	/	/	/	/	1351	
/	/	/	/	/	/	1352	
/	/	/	/	/	/	1353	
/	/	/	/	/	/	1354	
/	/	/	/	/	/	1355	
/	/	/	/	/	/	1356	
535	/	595	/	/	/	1357	
1 099	772	645	/	/	/	1358	
1 634	1 265	1 240	708	861	843	1359	
448 346	614 475	450 615	337 851	291 551	116 532	1360	
521 966	452 053	382 838	270 601	183 473	78 584	1361	
970 312	1 066 528	833 453	608 452	475 024	195 116	1362	

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HÖCHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWÄHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HÖCHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970	1951 U. SPÄTER INSGESAMT
			INSGESAMT	

PERSONEN

TECHNIKERSCHULE

1363	01	Land- und Tierwirtschaft (einschl. ländliche Hauswirtschaft)	MAENNLICH	793	—
1364			WEIBLICH	/	—
1365			INSGESAMT	853	—
1366	02	Garten- und Weinbau (einschl. Obst- und Gemüsebau)	MAENNLICH	939	—
1367			WEIBLICH	/	—
1368			INSGESAMT	1 049	—
1369	04	Nahrungs- und Genußmittel	MAENNLICH	515	—
1370			WEIBLICH	—	—
1371			INSGESAMT	515	—
1372	05	Berg- und Hüttenwesen	MAENNLICH	2 085	—
1373			WEIBLICH	—	—
1374			INSGESAMT	2 085	—
1375	06	Stein, Keramik, Glas	MAENNLICH	934	—
1376			WEIBLICH	/	—
1377			INSGESAMT	964	—
1378	07	Hochbau (Architektur)	MAENNLICH	5 206	—
1379			WEIBLICH	/	—
1380			INSGESAMT	5 296	—
1381	08	Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNLICH	2 458	—
1382			WEIBLICH	/	—
1383			INSGESAMT	2 488	—
1384	09	Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH	13 049	—
1385			WEIBLICH	/	—
1386			INSGESAMT	13 249	—
1387	10	Bauausstattung (Baunebenberufe)	MAENNLICH	1 309	/
1388			WEIBLICH	/	/
1389			INSGESAMT	1 329	/
1390	11	Vermessung und Kartographie	MAENNLICH	1 609	/
1391			WEIBLICH	/	/
1392			INSGESAMT	1 691	/
1393	12	Werkstoffbe- und -verarbeitung	MAENNLICH	5 042	—
1394			WEIBLICH	/	—
1395			INSGESAMT	5 072	—
1396	13	Feinmechanik und Optik	MAENNLICH	3 226	/
1397			WEIBLICH	/	/
1398			INSGESAMT	3 296	/
1399	14	Maschinenbau allgemein	MAENNLICH	84 788	/
1400			WEIBLICH	998	/
1401			INSGESAMT	85 786	/
1402	15	Fahrzeugbau	MAENNLICH	3 751	—
1403			WEIBLICH	/	—
1404			INSGESAMT	3 781	—
1405	16	Elektrotechnik	MAENNLICH	35 578	/
1406			WEIBLICH	996	/
1407			INSGESAMT	36 574	/
1408	17	Holzverarbeitung	MAENNLICH	3 707	—
1409			WEIBLICH	/	—
1410			INSGESAMT	3 737	—
1411	19	Druck- und Photographie	MAENNLICH	583	—
1412			WEIBLICH	/	—
1413			INSGESAMT	634	—
1414	20	Graphik (einschl. technisches Zeichnen)	MAENNLICH	2 483	—
1415			WEIBLICH	782	—
1416			INSGESAMT	3 265	—
1417	21	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung (einschl. Fellverarbeitung)	MAENNLICH	6 913	/
1418			WEIBLICH	1 581	/
1419			INSGESAMT	8 494	/
1420	24	Sonstige industrielle und handwerkliche Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	4 817	—
1421			WEIBLICH	/	—
1422			INSGESAMT	4 828	—
1423	25	Mathematik und math. Technik (einschl. Datenverarbeitung)	MAENNLICH	909	—
1424			WEIBLICH	/	—
1425			INSGESAMT	969	—

SCHULART, AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSTAGSGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSTAGSGRUPPEN						LFD.- NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	
/	/	/	/	/	/	1363
/	/	/	/	/	/	1364
/	/	/	/	/	/	1365
/	/	/	/	/	/	1366
/	/	/	/	/	/	1367
/	/	/	/	/	/	1368
/	/	/	/	/	/	1369
/	/	/	/	/	/	1370
/	/	/	/	/	/	1371
/	770	625	/	/	/	1372
/	770	625	/	/	/	1373
/	/	/	/	/	/	1374
/	/	/	/	/	/	1375
/	/	/	/	/	/	1376
/	/	/	/	/	/	1377
985	1 935	1 214	/	/	/	1378
1 015	1 965	1 234	/	/	/	1379
/	756	508	/	/	/	1380
/	776	508	/	/	/	1381
2 004	5 433	2 936	1 104	945	627	1382
2 094	5 503	2 956	1 114	945	637	1383
/	527	/	/	/	/	1384
/	547	/	/	/	/	1385
/	/	/	/	/	/	1386
/	/	/	/	/	/	1387
/	/	/	/	/	/	1388
988	2 049	992	507	/	/	1389
988	2 059	992	527	/	/	1390
642	1 165	703	/	/	/	1391
662	1 185	733	/	/	/	1392
21 123	35 975	14 743	5 475	5 295	2 125	1393
21 453	36 259	14 885	5 576	5 356	2 195	1394
/	1 203	631	770	590	/	1400
/	1 203	651	770	590	/	1401
9 159	14 252	6 241	2 514	2 457	885	1402
9 602	14 522	6 401	2 554	2 490	915	1403
/	1 760	818	/	/	/	1404
/	1 770	818	/	/	/	1405
/	/	/	/	/	/	1406
/	/	/	/	/	/	1407
606	932	521	/	/	/	1408
866	1 113	702	/	/	/	1409
695	2 674	1 569	893	792	/	1410
516	735	/	/	/	/	1411
1 211	3 409	1 819	943	812	/	1412
616	2 281	1 013	/	/	/	1413
617	2 291	1 013	/	/	/	1414
/	/	/	/	/	/	1415
/	/	/	/	/	/	1416
/	/	/	/	/	/	1417
/	/	/	/	/	/	1418
/	/	/	/	/	/	1419
/	/	/	/	/	/	1420
/	/	/	/	/	/	1421
/	/	/	/	/	/	1422
/	/	/	/	/	/	1423
/	/	/	/	/	/	1424
/	/	/	/	/	/	1425

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER
TECHNIKERSCHULE				PERSONEN	
1426	27	Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	7 328	-
1427			WEIBLICH	4 804	/
1428			INSGESAMT	12 132	/
1429	28	Physik und physikalische Technik	MAENNLICH	/	-
1430			WEIBLICH	/	-
1431			INSGESAMT	575	-
1432	29	Wirtschafts- und Betriebstechnik	MAENNLICH	3 472	-
1433			WEIBLICH	/	-
1434			INSGESAMT	3 512	-
1435	30	Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich- technische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	965	/
1436			WEIBLICH	/	-
1437			INSGESAMT	985	/
1438	31	Warenhandel und Handelsverkehr	MAENNLICH	2 431	/
1439			WEIBLICH	/	-
1440			INSGESAMT	2 672	/
1441	33	Land-, Wasser-, Flug- und Nachrichtenverkehr	MAENNLICH	902	/
1442			WEIBLICH	/	-
1443			INSGESAMT	912	/
1444	35	Sonstige Hauptfachrichtungen für Handels- und Verkehrsberufe	MAENNLICH	943	/
1445			WEIBLICH	/	-
1446			INSGESAMT	1 113	/
1447	41	Verwaltung und Organisation (einschl. Büro)	MAENNLICH	1 054	-
1448			WEIBLICH	/	-
1449			INSGESAMT	1 167	-
1450	45	Betriebswirtschaftslehre	MAENNLICH	559	-
1451			WEIBLICH	/	-
1452			INSGESAMT	569	-
1453	52	Zahnmedizin (einschl. technische Zahnmedizin)	MAENNLICH	568	-
1454			WEIBLICH	/	-
1455			INSGESAMT	719	-
1456	92	Bildende Künste	MAENNLICH	576	-
1457			WEIBLICH	/	-
1458			INSGESAMT	626	-
1459	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.		MAENNLICH	7 958	-
1460			WEIBLICH	1 899	-
1461			INSGESAMT	9 857	-
1462	ZUSAMMEN		MAENNLICH	202 819	/
1463			WEIBLICH	11 866	/
1464			INSGESAMT	214 685	/
				PERSONEN	
INGENIEURSCHULE					
1465	01	Land- und Tierwirtschaft (einschl. ländliche Hauswirtschaft)	MAENNLICH	7 029	-
1466			WEIBLICH	/	-
1467			INSGESAMT	7 079	-
1468	02	Garten- und Weinbau (einschl. Obst- und Gemüsebau)	MAENNLICH	3 699	-
1469			WEIBLICH	/	-
1470			INSGESAMT	4 080	-
1471	04	Nahrungs- und Genußmittel	MAENNLICH	567	-
1472			WEIBLICH	/	-
1473			INSGESAMT	567	-
1474	05	Berg- und Hüttenwesen	MAENNLICH	10 296	-
1475			WEIBLICH	/	-
1476			INSGESAMT	10 340	-
1477	06	Stein, Keramik, Glas	MAENNLICH	1 406	-
1478			WEIBLICH	/	-
1479			INSGESAMT	1 469	-
1480	07	Hochbau (Architektur)	MAENNLICH	33 166	/
1481			WEIBLICH	691	/
1482			INSGESAMT	33 857	/
1483	08	Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNLICH	51 938	-
1484			WEIBLICH	/	-
1485			INSGESAMT	52 341	-

SCHULART, AUSGEWAELTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN							LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER		
INSGESAMT							
2 189	2 541	1 519	/	501	/	1426	
1 772	1 817	834	/	/	/	1427	
3 961	4 358	2 353	699	551	/	1428	
/	/	/	/	/	/	1429	
/	/	/	/	/	/	1430	
/	/	/	/	/	/	1431	
710	1 664	635	/	/	/	1432	
/	/	/	/	/	/	1433	
740	1 674	635	/	/	/	1434	
/	/	/	/	/	/	1435	
/	/	/	/	/	/	1436	
/	/	/	/	/	/	1437	
/	714	533	/	/	/	1438	
/	/	/	/	/	/	1439	
/	814	553	/	/	/	1440	
/	/	/	/	/	/	1441	
/	/	/	/	/	/	1442	
/	/	/	/	/	/	1443	
/	/	/	/	/	/	1444	
/	/	/	/	/	/	1445	
/	/	/	/	/	/	1446	
/	/	/	/	/	/	1447	
/	/	/	/	/	/	1448	
/	/	/	/	/	/	1449	
/	/	/	/	/	/	1450	
/	/	/	/	/	/	1451	
/	/	/	/	/	/	1452	
/	/	/	/	/	/	1453	
/	/	/	/	/	/	1454	
/	/	/	/	/	/	1455	
/	/	/	/	/	/	1456	
/	/	/	/	/	/	1457	
/	/	/	/	/	/	1458	
1 058	1 382	801	859	2 037	1 821	1459	
595	583	/	/	/	/	1460	
1 653	1 965	1 202	989	2 107	1 961	1461	
44 970	81 106	38 479	16 770	15 159	6 140	1462	
4 199	4 271	2 040	682	/	/	1463	
49 169	85 377	40 519	17 452	15 443	6 450	1464	
INSGESAMT							
1 398	2 581	1 866	/	/	/	1465	
/	/	/	/	/	/	1466	
1 398	2 601	1 886	/	/	/	1467	
540	1 272	677	/	573	/	1468	
680	1 373	737	536	583	/	1469	
/	/	/	/	/	/	1470	
/	/	/	/	/	/	1471	
/	/	/	/	/	/	1472	
/	/	/	/	/	/	1473	
667	3 340	3 119	1 441	1 189	540	1474	
/	/	/	/	/	/	1475	
678	3 340	3 141	1 441	1 200	540	1476	
/	571	/	/	/	/	1477	
/	/	/	/	/	/	1478	
/	591	/	/	/	/	1479	
3 726	9 192	9 057	4 519	4 756	1 906	1480	
/	/	/	/	/	/	1481	
4 070	9 386	9 149	4 539	4 767	1 926	1482	
6 865	15 042	12 981	7 018	6 890	3 162	1483	
/	/	/	/	/	/	1484	
7 006	15 142	13 083	7 028	6 920	3 162	1485	

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HÖCHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWÄHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HÖCHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPÄTER

INGENIEURSCHULE

PERSONEN

1486	09	Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH	41 727	—
1487			WEIBLICH	598	—
1488			INSGESAMT	42 325	—
1489	10	Bauausstattung (Baunebenberufe)	MAENNLICH	1 805	—
1490			WEIBLICH	/	—
1491			INSGESAMT	1 825	—
1492	11	Vermessung und Kartographie	MAENNLICH	10 169	—
1493			WEIBLICH	/	—
1494			INSGESAMT	10 381	—
1495	12	Werkstoffbe- und -verarbeitung	MAENNLICH	1 367	—
1496			WEIBLICH	/	—
1497			INSGESAMT	1 387	—
1498	13	Feinmechanik und Optik	MAENNLICH	6 232	—
1499			WEIBLICH	/	—
1500			INSGESAMT	6 292	—
1501	14	Maschinenbau allgemein	MAENNLICH	139 854	—
1502			WEIBLICH	846	—
1503			INSGESAMT	140 700	—
1504	15	Fahrzeugbau	MAENNLICH	8 582	—
1505			WEIBLICH	/	—
1506			INSGESAMT	8 613	—
1507	16	Elektrotechnik	MAENNLICH	70 659	/
1508			WEIBLICH	917	—
1509			INSGESAMT	71 576	/
1510	17	Holzverarbeitung	MAENNLICH	1 722	—
1511			WEIBLICH	—	—
1512			INSGESAMT	1 722	—
1513	18	Papierherstellung und -verarbeitung	MAENNLICH	841	—
1514			WEIBLICH	/	—
1515			INSGESAMT	851	—
1516	19	Druck und Photographie	MAENNLICH	846	—
1517			WEIBLICH	/	—
1518			INSGESAMT	856	—
1519	20	Graphik (einschl. technisches Zeichnen)	MAENNLICH	756	—
1520			WEIBLICH	/	—
1521			INSGESAMT	1 038	—
1522	21	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	MAENNLICH	9 754	—
1523		(einschl. Fellverarbeitung)	WEIBLICH	1 396	—
1524			INSGESAMT	11 150	—
1525	24	Sonstige industrielle und handwerkliche Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	914	—
1526			WEIBLICH	/	—
1527			INSGESAMT	924	—
1528	25	Mathematik und math. Technik	MAENNLICH	724	—
1529		(einschl. Datenverarbeitung)	WEIBLICH	/	—
1530			INSGESAMT	764	—
1531	27	Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	8 521	—
1532			WEIBLICH	1 465	—
1533			INSGESAMT	9 986	—
1534	28	Physik und physikalische Technik	MAENNLICH	2 323	—
1535			WEIBLICH	/	—
1536			INSGESAMT	2 604	—
1537	29	Wirtschafts- und Betriebstechnik	MAENNLICH	3 335	—
1538			WEIBLICH	/	—
1539			INSGESAMT	3 356	—
1540	30	Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	14 784	—
1541			WEIBLICH	/	—
1542			INSGESAMT	15 007	—
1543	31	Warenhandel und Handelsverkehr	MAENNLICH	2 730	—
1544			WEIBLICH	/	—
1545			INSGESAMT	2 962	—
1546	33	Land-, Wasser-, Flug- und Nachrichtenverkehr	MAENNLICH	4 181	—
1547			WEIBLICH	—	—
1548			INSGESAMT	4 181	—

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSTJAHRSGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSTJAHRSGRUPPEN						LFD.- NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	
4 564	10 804	11 366	6 146	6 240	2 607	1486
4 768	10 935	11 557	6 187	6 241	2 637	1487
/	608	/	/	/	/	1489
/	608	/	/	/	/	1490
2 023	2 463	2 745	1 521	1 023	/	1492
2 103	2 544	2 766	1 541	1 033	/	1493
/	/	/	/	/	/	1494
/	/	/	/	/	/	1495
/	/	/	/	/	/	1496
1 692	2 235	1 000	592	572	/	1497
1 702	2 285	1 000	592	572	/	1498
20 239	40 611	25 512	19 210	23 994	10 288	1499
20 350	40 823	25 844	19 281	24 074	10 328	1500
1 156	2 771	939	1 908	1 438	/	1501
1 176	2 771	939	1 918	1 439	/	1502
14 437	21 528	13 576	7 997	9 452	3 659	1503
14 820	21 871	13 666	8 028	9 492	3 689	1504
/	650	505	/	/	/	1505
/	650	505	/	/	/	1506
/	/	/	/	/	/	1507
/	/	/	/	/	/	1508
/	/	/	/	/	/	1509
/	/	/	/	/	/	1510
/	/	/	/	/	/	1511
/	/	/	/	/	/	1512
/	/	/	/	/	/	1513
/	/	/	/	/	/	1514
/	/	/	/	/	/	1515
/	/	/	/	/	/	1516
/	/	/	/	/	/	1517
/	/	/	/	/	/	1518
/	/	/	/	/	/	1519
/	/	/	/	/	/	1520
/	/	/	/	/	/	1521
685	3 236	2 684	1 543	1 254	/	1522
958	563	/	/	/	/	1523
/	3 799	3 154	1 603	1 274	/	1524
/	/	/	/	/	/	1525
/	/	/	/	/	/	1526
/	/	/	/	/	/	1527
/	/	/	/	/	/	1528
/	/	/	/	/	/	1529
1 683	2 995	2 006	904	661	/	1530
1 903	603	2 457	1 065	681	/	1531
1 032	1 040	/	/	/	/	1532
1 163	1 130	/	/	/	/	1533
1 040	1 525	/	/	/	/	1534
1 050	1 525	/	/	/	/	1535
2 512	4 080	2 286	1 769	2 580	1 557	1536
2 593	4 140	2 327	1 789	2 601	1 557	1537
/	854	792	/	/	/	1538
/	944	853	/	/	/	1539
683	1 186	/	576	803	/	1540
683	1 186	/	576	803	/	1541
						1542
						1543
						1544
						1545
						1546
						1547
						1548

INSGESAMT

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER
INGENIEURSCHULE					PERSONEN
1549	41	Verwaltung und Organisation (einschl. Büro)	MAENNLICH	1 129	-
1550			WEIBLICH	/	-
1551			INSGESAMT	1 230	-
1552	45	Betriebswirtschaftslehre	MAENNLICH	1 824	-
1553			WEIBLICH	/	-
1554			INSGESAMT	1 855	-
1555	92	Bildende Künste	MAENNLICH	1 713	-
1556			WEIBLICH	/	-
1557			INSGESAMT	1 905	-
1558	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.		MAENNLICH	5 566	-
1559			WEIBLICH	1 010	-
1560			INSGESAMT	6 576	-
1561	ZUSAMMEN		MAENNLICH	447 641	/
1562			WEIBLICH	9 133	/
1563			INSGESAMT	456 774	/
					PERSONEN
HOCHSCHULE					
1564	01	Land- und Tierwirtschaft (einschl. ländliche Hauswirtschaft)	MAENNLICH	13 092	/
1565			WEIBLICH	4 484	-
1566			INSGESAMT	17 576	/
1567	02	Garten- und Weinbau (einschl. Obst- und Gemüsebau)	MAENNLICH	1 854	-
1568			WEIBLICH	893	-
1569			INSGESAMT	2 747	-
1570	03	Forst- und Fischereiwirtschaft (einschl. Jagdwesen und Holzwirtschaft)	MAENNLICH	4 124	-
1571			WEIBLICH	/	-
1572			INSGESAMT	4 435	-
1573	04	Nahrungs- und Genußmittel	MAENNLICH	3 500	/
1574			WEIBLICH	/	-
1575			INSGESAMT	3 881	/
1576	05	Berg- und Hüttenwesen	MAENNLICH	8 569	-
1577			WEIBLICH	604	-
1578			INSGESAMT	9 173	-
1579	06	Stein, Keramik, Glas	MAENNLICH	993	-
1580			WEIBLICH	730	/
1581			INSGESAMT	1 723	/
1582	07	Hochbau (Architektur)	MAENNLICH	16 191	/
1583			WEIBLICH	2 154	-
1584			INSGESAMT	18 345	/
1585	08	Tiefbau (Bauingenieurwesen)	MAENNLICH	13 333	-
1586			WEIBLICH	927	-
1587			INSGESAMT	14 260	-
1588	09	Hoch- und Tiefbau (Bauwesen allgemein)	MAENNLICH	7 978	/
1589			WEIBLICH	650	/
1590			INSGESAMT	8 628	/
1591	10	Bauausstattung (Baunebenberufe)	MAENNLICH	1 049	/
1592			WEIBLICH	/	-
1593			INSGESAMT	1 210	/
1594	11	Vermessung und Kartographie	MAENNLICH	3 971	-
1595			WEIBLICH	/	-
1596			INSGESAMT	4 172	-
1597	12	Werkstoffe- und -verarbeitung	MAENNLICH	1 200	-
1598			WEIBLICH	/	-
1599			INSGESAMT	1 320	-
1600	13	Feinmechanik und Optik	MAENNLICH	532	-
1601			WEIBLICH	/	-
1602			INSGESAMT	615	-
1603	14	Maschinenbau allgemein	MAENNLICH	33 884	/
1604			WEIBLICH	1 827	/
1605			INSGESAMT	35 711	/
1606	15	Fahrzeugbau	MAENNLICH	2 607	-
1607			WEIBLICH	/	-
1608			INSGESAMT	2 697	-

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRSGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	LFD. NR.
INSGESANT						
/	/	/	/	/	/	1549
/	/	/	/	/	/	1550
/	/	/	/	/	/	1551
536	614	/	/	/	/	1552
536	625	/	/	/	/	1553
/	710	/	/	/	/	1554
/	750	/	/	/	/	1555
887	983	681	631	1 196	1 188	1556
1 111	1 334	934	721	1 257	1 219	1557
68 306	132 916	95 325	58 964	64 601	27 509	1558
2 564	2 960	2 368	674	/	/	1559
70 870	135 876	97 693	59 638	64 957	27 710	1560
INSGESANT						
/	1 918	3 194	1 951	2 994	2 564	1564
/	880	1 331	996	505	/	1565
903	2 798	4 525	2 947	3 499	2 894	1566
/	561	510	/	/	/	1567
/	/	/	/	/	/	1568
/	853	800	/	/	/	1569
/	778	800	782	906	576	1570
/	/	/	/	/	/	1571
/	868	900	822	936	606	1572
/	968	757	568	505	/	1573
/	/	/	/	/	/	1574
502	1 088	847	648	516	/	1575
/	3 127	2 014	811	1 365	877	1576
/	/	/	/	/	/	1577
/	3 272	2 126	903	1 427	959	1578
/	/	/	/	/	/	1579
/	/	/	/	/	/	1580
/	/	/	/	/	/	1581
1 133	4 390	4 414	2 515	2 371	1 358	1582
/	713	628	/	/	/	1583
1 434	5 103	5 042	2 737	2 551	1 468	1584
1 237	3 688	3 215	2 023	1 999	1 171	1585
/	/	/	/	/	/	1586
1 417	3 939	3 327	2 156	2 129	1 292	1587
852	1 975	2 119	1 112	1 245	665	1588
982	2 095	2 289	1 182	1 285	775	1589
/	/	/	/	/	/	1590
/	/	/	/	/	/	1591
/	/	/	/	/	/	1592
/	/	/	/	/	/	1593
/	852	830	596	849	/	1594
/	/	/	/	/	/	1595
504	893	870	616	879	/	1596
/	/	/	/	/	/	1597
/	/	/	/	/	/	1598
/	/	/	/	/	/	1599
/	/	/	/	/	/	1600
/	/	/	/	/	/	1601
/	/	/	/	/	/	1602
3 092	10 418	5 785	4 551	6 540	3 468	1603
3 405	10 840	6 087	4 811	6 800	3 718	1604
/	943	/	/	/	/	1605
/	/	/	/	/	/	1606
/	953	/	/	/	/	1607
/	/	/	/	/	/	1608

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER

HOCHSCHULE			PERSONEN	
1609	16	Elektrotechnik	MAENNLICH	25 889 /
1610			WEIBLICH	1 906 /
1611			INSGESAMT	27 795 /
1612	17	Holzverarbeitung	MAENNLICH	748 —
1613			WEIBLICH	/ —
1614			INSGESAMT	818 —
1615	19	Druck und Photographie	MAENNLICH	583 —
1616			WEIBLICH	/ —
1617			INSGESAMT	784 —
1618	20	Graphik (einschl. technisches Zeichnen)	MAENNLICH	2 879 —
1619			WEIBLICH	1 944 —
1620			INSGESAMT	4 823 —
1621	21	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	MAENNLICH	752 —
1622		(einschl. Fellverarbeitung)	WEIBLICH	1 518 /
1623			INSGESAMT	2 270 /
1624	24	Sonstige industrielle und handwerkliche Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	/ —
1625			WEIBLICH	/ —
1626			INSGESAMT	627 —
1627	25	Mathematik und math. Technik	MAENNLICH	15 736 —
1628		(einschl. Datenverarbeitung)	WEIBLICH	4 825 —
1629			INSGESAMT	20 561 —
1630	26	Biologie und biologische Technik	MAENNLICH	5 044 /
1631			WEIBLICH	3 787 /
1632			INSGESAMT	8 831 /
1633	27	Chemie und chemische Technik	MAENNLICH	32 468 /
1634			WEIBLICH	6 720 /
1635			INSGESAMT	39 188 /
1636	28	Physik und physikalische Technik	MAENNLICH	18 557 —
1637			WEIBLICH	2 326 —
1638			INSGESAMT	20 883 —
1639	29	Wirtschafts- und Betriebstechnik	MAENNLICH	2 296 —
1640			WEIBLICH	/ /
1641			INSGESAMT	2 528 /
1642	30	Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	16 654 /
1643			WEIBLICH	4 548 /
1644			INSGESAMT	21 202 /
1645	31	Warenhandel und Handelsverkehr	MAENNLICH	7 038 /
1646			WEIBLICH	2 999 /
1647			INSGESAMT	10 037 /
1648	32	Bank- und Versicherungswesen	MAENNLICH	1 657 /
1649			WEIBLICH	/ /
1650			INSGESAMT	2 132 /
1651	33	Land-, Wasser-, Flug- und Nachrichtenverkehr	MAENNLICH	1 738 —
1652			WEIBLICH	/ —
1653			INSGESAMT	1 890 —
1654	34	Kaufmännische Handelsschulen	MAENNLICH	1 056 /
1655			WEIBLICH	1 087 /
1656			INSGESAMT	2 143 /
1657	35	Sonstige Hauptfachrichtungen für Handels- und Verkehrsberufe	MAENNLICH	/ —
1658			WEIBLICH	/ —
1659			INSGESAMT	569 —
1660	37	Hauswirtschaft	MAENNLICH	/ —
1661			WEIBLICH	2 584 /
1662			INSGESAMT	2 834 /
1663	41	Verwaltung und Organisation (einschl. Büro)	MAENNLICH	5 539 /
1664			WEIBLICH	2 464 /
1665			INSGESAMT	8 003 /
1666	42	Rechtswesen	MAENNLICH	99 486 /
1667			WEIBLICH	13 066 /
1668			INSGESAMT	112 552 /
1669	43	Ordnungs- und Sicherheitswahrer, Wehr- und Verteidigungswesen	MAENNLICH	813 —
1670			WEIBLICH	/ —
1671			INSGESAMT	874 —

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	
INSGESAMT						
3 807	8 239	5 197	2 685	4 160	1 780	1609
/	/	/	/	/	/	1610
4 161	8 659	5 517	2 966	4 450	2 011	1611
/	/	/	/	/	/	1612
/	/	/	/	/	/	1613
/	/	/	/	/	/	1614
/	/	/	/	/	/	1615
/	/	/	/	/	/	1616
/	/	/	/	/	/	1617
581	691	591	564	/	/	1618
/	521	/	/	/	/	1619
1 053	1 212	901	864	/	/	1620
/	/	/	/	/	/	1621
/	/	/	/	/	/	1622
/	572	/	/	/	/	1623
/	/	/	/	/	/	1624
/	/	/	/	/	/	1625
/	/	/	/	/	/	1626
3 074	5 257	2 961	1 415	1 761	1 268	1627
1 200	1 220	815	602	526	/	1628
4 274	6 477	3 776	2 017	2 287	1 730	1629
755	1 727	1 297	/	/	/	1630
701	1 075	1 264	/	/	/	1631
1 456	2 802	2 561	719	739	514	1632
3 199	8 701	8 471	4 474	4 707	2 906	1633
832	1 539	2 060	961	764	554	1634
4 031	10 240	10 531	5 435	5 471	3 460	1635
3 188	7 452	4 013	1 652	1 599	633	1636
/	672	/	/	/	/	1637
3 612	8 124	4 468	1 984	1 811	884	1638
/	1 065	525	/	/	/	1639
/	/	/	/	/	/	1640
/	1 126	565	/	/	/	1641
1 637	5 462	3 003	2 055	2 740	1 747	1642
875	994	1 054	676	/	/	1643
2 512	6 456	4 057	2 731	3 198	2 258	1644
976	1 651	1 558	925	1 105	813	1645
962	637	553	/	/	/	1646
1 938	2 288	2 111	1 208	1 417	1 024	1647
/	/	/	/	/	/	1648
/	/	/	/	/	/	1649
/	547	/	/	/	/	1650
/	503	/	/	/	/	1651
/	/	/	/	/	/	1652
/	583	/	/	/	/	1653
/	/	/	/	/	/	1654
/	/	/	/	/	/	1655
/	/	/	/	/	/	1656
/	/	/	/	/	/	1657
/	/	/	/	/	/	1658
/	/	/	/	/	/	1659
/	/	/	/	/	/	1660
/	/	/	/	747	/	1661
/	/	/	/	787	/	1662
577	1 171	1 347	995	911	518	1663
787	507	573	/	/	/	1664
1 364	1 678	1 920	1 219	1 122	639	1665
11 608	26 501	19 550	13 348	19 563	8 896	1666
2 523	4 053	2 616	1 240	1 497	1 127	1667
14 131	30 554	22 166	14 588	21 060	10 023	1668
/	/	/	/	/	/	1669
/	/	/	/	/	/	1670
/	/	/	/	/	/	1671

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART		GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER
	AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG				
HOCHSCHULE					PERSONEN
1672	44	Volkswirtschaftslehre	MAENNLICH	27 300	—
1673			WEIBLICH	6 800	/
1674			INSGESAMT	34 100	/
1675	45	Betriebswirtschaftslehre	MAENNLICH	39 210	/
1676			WEIBLICH	6 145	/
1677			INSGESAMT	45 355	/
1678	46	Statistik und Ökonometrie	MAENNLICH	597	—
1679			WEIBLICH	/	—
1680			INSGESAMT	717	—
1681	47	Wirtschaftswissenschaften	MAENNLICH	9 725	—
1682			WEIBLICH	1 964	—
1683			INSGESAMT	11 689	—
1684	48	Sozialwissenschaft, Wissenschaft von der Politik	MAENNLICH	4 756	—
1685			WEIBLICH	1 937	—
1686			INSGESAMT	6 693	—
1687	51	Allgemeine Medizin (einschl. technische Medizin)	MAENNLICH	91 769	/
1688			WEIBLICH	41 800	/
1689			INSGESAMT	133 569	/
1690	52	Zahnmedizin (einschl. technische Zahnmedizin)	MAENNLICH	23 822	—
1691			WEIBLICH	7 925	/
1692			INSGESAMT	31 747	/
1693	53	Tiermedizin (einschl. technische Tiermedizin)	MAENNLICH	9 023	/
1694			WEIBLICH	1 644	/
1695			INSGESAMT	10 667	/
1696	54	Pharmazie (einschl. technische Pharmazie)	MAENNLICH	15 820	—
1697			WEIBLICH	18 674	/
1698			INSGESAMT	34 494	/
1699	55	Krankenfürsorge, Krankenpflege, Gesundheitssicherung	MAENNLICH	/	—
1700			WEIBLICH	920	/
1701			INSGESAMT	1 101	/
1702	56	Sonstige nichtärztliche Heilbehandlung	MAENNLICH	1 374	—
1703			WEIBLICH	2 206	—
1704			INSGESAMT	3 580	—
1705	57	Sozialpflege	MAENNLICH	/	—
1706			WEIBLICH	687	—
1707			INSGESAMT	1 119	—
1708	61	Erziehungswesen	MAENNLICH	31 985	/
1709			WEIBLICH	42 715	/
1710			INSGESAMT	74 700	/
1711	62	Lehramt an Volksschulen	MAENNLICH	82 202	/
1712			WEIBLICH	110 219	/
1713			INSGESAMT	192 421	/
1714	63	Lehramt an Sonderschulen	MAENNLICH	4 193	—
1715			WEIBLICH	3 788	—
1716			INSGESAMT	7 981	—
1717	64	Lehramt an Realschulen	MAENNLICH	24 257	—
1718			WEIBLICH	29 121	/
1719			INSGESAMT	53 378	/
1720	65	Lehramt an Gymnasien	MAENNLICH	21 659	—
1721		(nur wenn keine Angabe der Hauptfachrichtung)	WEIBLICH	14 910	—
1722			INSGESAMT	36 569	—
1723	66	Lehramt für technische Fächer an allgemeinbildenden Schulen (einschl. musische Fächer)	MAENNLICH	3 695	—
1724			WEIBLICH	15 326	/
1725			INSGESAMT	19 021	/
1726	67	Lehramt an berufsbildenden Schulen (ohne Diplom-Handelslehramt)	MAENNLICH	12 551	/
1727			WEIBLICH	11 458	/
1728			INSGESAMT	24 009	/
1729	68	Diplom-Handelslehramt	MAENNLICH	2 292	—
1730			WEIBLICH	1 066	—
1731			INSGESAMT	3 358	—
1732	69	Sonstiges Lehramt	MAENNLICH	11 042	—
1733			WEIBLICH	15 019	—
1734			INSGESAMT	26 061	—

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN							LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER		
INSGESAMT							
3 646	8 409	5 720	3 035	3 484	3 006	1672	
1 187	1 892	1 640	819	655	586	1673	
4 833	10 301	7 360	3 854	4 139	3 592	1674	
6 608	14 841	8 580	3 550	3 740	1 881	1675	
1 010	1 765	1 614	619	581	526	1676	
7 618	16 606	10 194	4 169	4 321	2 407	1677	
/	/	/	/	/	/	1678	
/	/	/	/	/	/	1679	
/	/	/	/	/	/	1680	
1 018	3 336	2 292	1 094	1 476	509	1681	
/	/	/	/	/	/	1682	
1 349	3 819	2 701	1 457	1 752	611	1683	
1 169	1 508	1 090	/	/	/	1684	
580	563	/	/	/	/	1685	
1 749	2 071	1 351	607	533	/	1686	
8 362	18 998	18 196	25 788	13 261	7 153	1687	
6 031	10 431	10 696	8 371	3 895	2 354	1688	
14 393	29 429	28 892	34 159	17 156	9 507	1689	
1 293	3 501	5 658	5 247	5 441	2 682	1690	
881	1 559	2 220	1 603	1 070	582	1691	
2 174	5 060	7 878	6 850	6 511	3 264	1692	
/	1 827	2 541	2 204	1 211	850	1693	
/	/	/	/	/	/	1694	
601	2 308	3 032	2 435	1 301	960	1695	
1 817	4 396	3 167	2 627	2 486	1 327	1696	
2 598	7 155	4 858	2 259	1 353	/	1697	
4 415	11 551	8 025	4 886	3 839	1 768	1698	
-	/	/	/	/	/	1699	
/	/	/	/	/	/	1700	
/	/	/	/	/	/	1701	
/	/	/	/	/	/	1702	
/	/	742	/	/	/	1703	
/	847	1 165	543	/	/	1704	
/	/	/	/	/	/	1705	
/	/	/	/	/	/	1706	
/	/	/	/	/	/	1707	
6 004	8 896	6 062	3 471	3 577	3 965	1708	
14 379	11 630	6 819	5 512	2 642	3 723	1709	
20 383	20 526	12 881	6 983	6 219	7 688	1710	
12 981	17 104	14 485	11 366	11 223	14 972	1711	
28 120	23 927	22 307	12 993	8 752	14 069	1712	
41 101	41 031	36 792	24 359	19 975	29 041	1713	
604	1 143	1 096	/	/	/	1714	
709	893	939	578	/	/	1715	
1 313	2 036	2 035	1 033	743	821	1716	
3 689	5 717	5 242	3 404	2 855	3 350	1717	
7 206	6 151	5 486	3 152	2 748	4 377	1718	
10 895	11 868	10 728	6 556	5 603	7 727	1719	
2 585	6 924	4 066	2 226	3 605	2 253	1720	
2 228	3 455	2 912	1 743	2 306	2 266	1721	
4 813	10 379	6 978	3 969	5 911	4 519	1722	
851	764	591	/	595	/	1723	
3 052	2 202	2 702	2 621	3 052	1 687	1724	
3 903	2 966	3 293	3 094	3 647	2 108	1725	
999	3 056	3 134	1 792	2 144	1 416	1726	
1 127	2 088	2 377	1 820	2 591	1 425	1727	
2 126	5 144	5 511	3 612	4 735	2 841	1728	
/	787	506	/	/	/	1729	
/	/	/	/	/	/	1730	
/	1 134	698	/	/	/	1731	
1 538	1 680	1 685	1 089	1 921	3 129	1732	
2 646	2 636	2 719	2 077	1 791	3 150	1733	
4 184	4 316	4 404	3 166	3 712	6 279	1734	

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART		GESCHLECHT	PERSONEN MIT	1951 U. SPAETER
	AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG			HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	
HOCHSCHULE					PERSONEN
1735	70	Evangelische Theologie	MAENNLICH	22 304	-
1736			WEIBLICH	3 803	-
1737			INSGESAMT	26 107	-
1738	71	Katholische Theologie	MAENNLICH	26 387	/
1739			WEIBLICH	2 199	-
1740			INSGESAMT	28 586	/
1741	72	Sonstige Theologie	MAENNLICH	1 137	-
1742			WEIBLICH	/	-
1743			INSGESAMT	1 317	-
1744	75	Sonstige Hauptfachrichtungen für Berufe des	MAENNLICH	561	-
1745		Erziehungs- und Bildungswesens	WEIBLICH	731	-
1746			INSGESAMT	1 292	-
1747	76	Philosophie	MAENNLICH	3 717	-
1748			WEIBLICH	1 574	-
1749			INSGESAMT	5 291	-
1750	77	Psychologie	MAENNLICH	2 602	-
1751			WEIBLICH	2 125	-
1752			INSGESAMT	4 727	-
1753	78	Geschichte, Völkerkunde, Volkskunde	MAENNLICH	5 564	-
1754			WEIBLICH	3 148	/
1755			INSGESAMT	8 712	/
1756	79	Bibliotheks-, Archiv- und Museumswesen, Publizistik	MAENNLICH	2 495	/
1757			WEIBLICH	1 888	-
1758			INSGESAMT	4 383	/
1759	80	Philologie allgemein	MAENNLICH	13 458	/
1760			WEIBLICH	10 022	/
1761			INSGESAMT	23 480	/
1762	81	Alte Sprachen	MAENNLICH	3 037	/
1763			WEIBLICH	1 565	-
1764			INSGESAMT	4 602	/
1765	82	Germanische Sprachen	MAENNLICH	9 129	-
1766			WEIBLICH	9 765	-
1767			INSGESAMT	18 894	-
1768	83	Anglistik einschl. Amerikanistik	MAENNLICH	3 165	-
1769			WEIBLICH	4 752	/
1770			INSGESAMT	7 917	/
1771	84	Romanische Sprachen	MAENNLICH	1 367	-
1772			WEIBLICH	2 581	-
1773			INSGESAMT	3 948	-
1774	85	Slawische Sprachen	MAENNLICH	/	-
1775			WEIBLICH	/	/
1776			INSGESAMT	788	/
1777	89	Dolmetschen/Übersetzen	MAENNLICH	2 991	-
1778			WEIBLICH	8 235	/
1779			INSGESAMT	11 226	/
1780	90	Sonstige geistes- und sprachwissenschaftliche Fächer	MAENNLICH	571	-
1781		ohne nähere Angabe	WEIBLICH	/	-
1782			INSGESAMT	985	-
1783	91	Kunstwissenschaftliche Fächer	MAENNLICH	4 516	-
1784			WEIBLICH	3 493	-
1785			INSGESAMT	8 009	-
1786	92	Bildende Künste	MAENNLICH	7 822	-
1787			WEIBLICH	3 757	/
1788			INSGESAMT	11 579	/
1789	93	Darstellende Künste	MAENNLICH	1 333	-
1790			WEIBLICH	2 348	/
1791			INSGESAMT	3 681	/
1792	94	Musik	MAENNLICH	15 033	-
1793			WEIBLICH	12 595	-
1794			INSGESAMT	27 628	-
1795	95	Sonstige künstlerische Hauptfachrichtungen	MAENNLICH	/	-
1796			WEIBLICH	/	-
1797			INSGESAMT	543	-

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND GEBURTSJAHRSGRUPPEN

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD- NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRÜHER	
INSGESAMT						
2 053	5 933	4 428	3 690	4 046	2 154	1735
584	1 008	844	562	514	/	1736
2 637	6 941	5 272	4 252	4 560	2 445	1737
1 828	6 395	4 393	5 052	5 892	2 797	1738
2 190	6 783	4 876	5 304	6 115	3 288	1739
/	/	/	/	/	/	1741
/	/	/	/	/	/	1742
/	/	/	/	/	/	1743
/	/	/	/	/	/	1744
/	/	/	/	/	/	1745
/	/	/	/	/	/	1746
/	926	825	565	668	/	1747
587	1 288	1 191	756	911	558	1748
621	656	580	/	/	/	1750
628	580	/	/	/	/	1751
1 249	1 236	1 006	583	/	/	1752
697	1 841	1 166	687	631	542	1753
746	981	588	/	/	/	1754
1 443	2 822	1 754	1 038	823	812	1755
/	620	/	/	/	/	1756
/	/	/	/	/	/	1757
676	1 106	942	691	651	/	1758
1 462	4 253	2 693	1 657	1 876	1 516	1759
1 844	3 264	1 824	1 068	1 295	707	1760
3 306	7 517	4 517	2 725	3 171	2 223	1761
/	943	592	/	/	/	1762
/	560	/	/	/	/	1763
663	1 503	847	552	539	/	1764
1 156	3 358	2 082	670	970	893	1765
2 221	2 789	2 121	1 007	804	823	1766
3 377	6 147	4 203	1 677	1 774	1 716	1767
664	1 240	588	/	/	/	1768
1 644	1 559	626	/	/	/	1769
2 308	2 799	1 214	521	663	/	1770
/	532	/	/	/	/	1771
816	897	/	/	/	/	1772
1 132	1 429	599	/	/	/	1773
/	/	/	/	/	/	1774
/	/	/	/	/	/	1775
/	/	/	/	/	/	1776
/	802	718	/	/	/	1777
1 866	2 782	1 387	954	/	763	1778
2 225	3 584	2 103	1 217	930	1 154	1779
/	/	/	/	/	/	1780
/	/	/	/	/	/	1781
/	/	/	/	/	/	1782
/	1 431	874	529	686	501	1783
747	979	798	/	/	/	1784
1 242	2 410	1 672	873	1 009	803	1785
595	1 838	1 795	1 108	1 481	1 005	1786
581	762	787	643	522	/	1787
1 176	2 600	2 582	1 751	2 003	1 457	1788
/	/	/	/	/	/	1789
/	/	692	/	/	/	1790
/	839	953	566	612	/	1791
1 353	3 147	3 210	2 799	3 045	1 479	1792
1 676	2 111	2 429	2 171	2 267	1 941	1793
3 029	5 258	5 639	4 970	5 312	3 420	1794
/	/	/	/	/	/	1795
/	/	/	/	/	/	1796
/	/	/	/	/	/	1797

2. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAENLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	
				1951 U. SPAETER

HOCHSCHULE			PERSONEN		
1798	99	Ohne Angabe und Hauptfachrichtung nicht erkennbar	MAENNLICH	/	-
1799			WEIBLICH	/	-
1800			INSGESAMT	725	-
1801	UEBRIGE FACHRICHTUNGEN ZUS.		MAENNLICH	5 612	/
1802			WEIBLICH	3 919	-
1803			INSGESAMT	9 531	/
1804	ZUSAMMEN		MAENNLICH	900 813	/
1805			WEIBLICH	476 436	538
1806			INSGESAMT	1 377 249	932

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN						LFD. NR.
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER	

INSGESAMT

/	/	/	/	/	/	1798
/	/	/	/	/	/	1799
/	/	/	/	/	/	1800
558	848	661	584	1 272	1 679	1801
616	823	653	584	507	736	1802
1 174	1 671	1 314	1 168	1 779	2 415	1803
107 885	239 861	185 290	134 394	139 641	93 348	1804
100 901	115 350	99 473	61 553	48 887	49 734	1805
208 786	355 211	284 763	195 947	188 528	143 082	1806

3. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE ODER HOCHSCHULE AM 27.5.1970		1951 UND SPAETER	
			INSGESAMT			
			1 000	VH	1 000	VH
BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)						
1	LAND- UND TIERWIRTSCHAFT (EINSCHL.	MAENNLICH	101,4	100	1,8	1,7
2	LAENDLICHE HAUSWIRTSCHAFT)	WEIBLICH	50,3	100	2,7	5,3
3		INSGESAMT	151,7	100	4,4	2,9
4	GARTEN- UND WEINBAU (EINSCHL.	MAENNLICH	13,7	100	/	/
5	OBST- UND GEMUESEBAU)	WEIBLICH	4,7	100	/	/
6		INSGESAMT	18,4	100	0,5	2,6
7	FORST- UND FISCHEREIWIRTSCHAFT (EINSCHL.	MAENNLICH	9,1	100	/	/
8	JAGDWESEN UND HOLZWIRTSCHAFT)	WEIBLICH	2,2	100	/	/
9		INSGESAMT	11,3	100	/	/
10	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	MAENNLICH	44,5	100	/	/
11		WEIBLICH	8,1	100	/	/
12		INSGESAMT	52,5	100	0,8	1,6
13	PFLANZENBAU, TIERWIRTSCHAFT, ERNAEHRUNG ZUS.	MAENNLICH	168,6	100	2,5	1,5
14		WEIBLICH	65,3	100	3,5	5,4
15		INSGESAMT	233,9	100	6,0	2,6
16	BERG- UND HUETTENWESEN	MAENNLICH	11,8	100	/	/
17		WEIBLICH	2,2	100	/	/
18		INSGESAMT	14,0	100	/	/
19	STEIN, KERAMIK, GLAS	MAENNLICH	5,3	100	/	/
20		WEIBLICH	1,6	100	/	/
21		INSGESAMT	6,8	100	/	/
22	HOCHBAU (ARCHITEKTUR)	MAENNLICH	17,7	100	/	/
23		WEIBLICH	3,4	100	/	/
24		INSGESAMT	21,1	100	0,5	2,5
25	TIEFBAU (BAUINGENIEURWESEN)	MAENNLICH	2,7	100	/	/
26		WEIBLICH	0,7	100	/	/
27		INSGESAMT	3,4	100	/	/
28	HOCH- UND TIEFBAU (BAUWESEN ALLGEMEIN)	MAENNLICH	13,6	100	/	/
29		WEIBLICH	2,5	100	/	/
30		INSGESAMT	16,1	100	/	/
31	BAUAUSSTATTUNG (BAUENBERUFE)	MAENNLICH	35,5	100	0,5	1,4
32		WEIBLICH	5,5	100	/	/
33		INSGESAMT	41,0	100	0,9	2,1
34	VERMESSUNG UND KARTOGRAPHIE	MAENNLICH	2,8	100	/	/
35		WEIBLICH	0,9	100	/	/
36		INSGESAMT	3,6	100	/	/
37	WERKSTOFFBE- UND -VERARBEITUNG	MAENNLICH	29,6	100	0,9	3,0
38		WEIBLICH	4,5	100	/	/
39		INSGESAMT	34,1	100	1,2	3,5
40	FEINMECHANIK UND OPTIK	MAENNLICH	13,2	100	/	/
41		WEIBLICH	3,6	100	/	/
42		INSGESAMT	16,8	100	/	/
43	MASCHINENBAU ALLGEMEIN	MAENNLICH	75,9	100	1,5	2,0
44		WEIBLICH	14,3	100	0,9	6,4
45		INSGESAMT	90,2	100	2,4	2,7
46	FAHRZEUGBAU	MAENNLICH	29,0	100	0,5	1,6
47		WEIBLICH	3,7	100	/	/
48		INSGESAMT	32,8	100	0,7	2,1
49	ELEKTROTECHNIK	MAENNLICH	63,3	100	2,2	3,4
50		WEIBLICH	14,0	100	0,8	5,7
51		INSGESAMT	77,3	100	2,9	3,8
52	HOLZVERARBEITUNG	MAENNLICH	32,6	100	/	/
53		WEIBLICH	5,1	100	/	/
54		INSGESAMT	37,7	100	0,6	1,7
55	PAPIERHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG	MAENNLICH	2,2	100	/	/
56		WEIBLICH	0,8	100	/	/
57		INSGESAMT	3,0	100	/	/
58	DRUCK UND PHOTOGRAPHIE	MAENNLICH	13,3	100	/	/
59		WEIBLICH	6,6	100	/	/
60		INSGESAMT	19,9	100	0,5	2,4

EVAN

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, GEBURTSJAHRESGRUPPEN UND RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

DAVON NACH GEBURTSJAHRESGRUPPEN												LFD. NR.
1950 - 1941		1940 - 1931		1930 - 1921		1920 - 1911		1910 - 1901		1900 u. FRUEHER		
I 000	VH	I 000	VH	I 000	VH	I 000	VH	I 000	VH	I 000	VH	
17,2	16,9	27,9	27,5	22,9	22,6	12,9	12,8	13,9	13,7	4,9	4,8	1
10,4	20,7	15,1	30,0	11,3	22,4	6,0	11,9	3,9	7,8	1,0	1,9	2
27,6	18,2	43,0	28,3	34,2	22,5	18,9	12,5	17,8	11,7	5,8	3,8	3
1,9	13,6	4,2	30,9	2,5	18,7	2,4	17,4	1,8	12,9	0,6	4,6	4
1,1	23,1	1,3	26,6	0,9	18,1	0,6	13,0	0,5	10,2	/	/	5
2,9	16,0	5,5	29,8	3,4	18,5	3,0	16,3	2,2	12,2	0,8	4,6	6
1,2	13,1	1,4	15,3	2,2	24,0	1,8	19,3	1,6	18,0	0,8	9,2	7
0,6	25,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
1,8	15,5	1,8	15,9	2,6	23,2	2,0	17,6	1,8	16,1	1,0	9,0	9
1,8	15,2	14,5	32,5	7,2	16,3	7,8	17,6	5,8	13,1	1,9	4,4	10
1,9	24,1	2,1	25,7	1,3	16,2	1,2	15,3	0,9	10,7	/	/	11
8,7	16,6	16,5	31,5	8,5	16,3	9,1	17,2	6,7	12,8	2,2	4,1	12
27,0	16,0	48,0	28,4	34,9	20,7	24,9	14,8	23,1	13,7	8,3	4,9	13
14,0	21,5	18,8	28,8	13,9	21,2	8,1	12,4	5,4	8,3	1,6	2,4	14
41,0	17,5	66,8	28,5	48,7	20,8	32,9	14,1	28,5	12,2	9,8	4,2	15
1,2	10,0	4,0	34,4	2,9	25,0	1,4	12,2	1,2	10,0	0,8	7,0	16
0,6	24,9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17
1,7	12,4	4,5	32,0	3,3	23,6	1,7	12,4	1,4	10,0	1,0	7,1	18
0,9	16,6	1,7	32,3	0,9	18,0	0,7	13,0	0,7	12,6	/	/	19
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	20
1,2	18,2	2,1	30,0	1,2	17,4	1,0	14,3	0,9	12,6	/	/	21
2,6	14,4	6,4	36,4	3,3	18,9	2,3	13,2	2,0	11,3	0,7	3,7	22
0,9	25,2	0,9	26,5	0,5	15,5	/	/	/	/	/	/	23
3,4	16,2	7,3	34,8	3,9	18,4	2,8	13,1	2,3	11,0	0,9	4,1	24
/	/	0,6	22,1	0,6	23,7	/	/	/	/	/	/	25
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	26
0,6	16,3	0,7	21,9	0,8	24,1	0,5	14,4	0,5	14,3	/	/	27
2,2	16,5	4,2	31,1	3,1	22,7	1,8	12,9	1,4	10,2	0,8	6,2	28
0,5	20,5	0,7	27,6	0,5	20,9	/	/	/	/	/	/	29
2,8	17,1	4,9	30,6	3,6	22,4	2,0	12,2	1,7	10,4	1,0	6,3	30
5,3	14,9	12,5	35,2	5,9	16,7	5,7	16,0	4,2	11,8	1,4	3,9	31
1,2	21,7	1,4	24,6	1,1	19,5	0,8	14,9	0,5	8,7	/	/	32
6,5	15,8	13,9	33,8	7,0	17,1	6,5	15,8	4,7	11,4	1,7	4,0	33
0,7	27,2	0,5	17,4	0,6	21,9	/	/	/	/	/	/	34
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	35
1,0	28,5	0,7	18,4	0,7	19,8	0,5	12,8	/	/	/	/	36
6,3	21,3	8,7	29,5	5,5	18,7	3,6	12,1	3,3	11,1	1,3	4,4	37
1,2	26,0	1,0	21,8	1,0	21,6	0,5	12,0	/	/	/	/	38
7,5	21,9	9,7	28,4	6,5	19,1	4,1	12,1	3,7	10,8	1,5	4,3	39
2,7	20,7	3,5	26,3	2,7	20,5	1,9	14,7	1,6	11,9	0,6	4,7	40
1,0	27,8	1,0	27,9	0,7	20,5	/	/	/	/	/	/	41
3,7	22,3	4,5	26,7	3,5	20,5	2,3	13,7	1,8	10,7	0,8	4,6	42
15,7	20,6	19,7	25,9	15,5	20,5	10,0	13,2	9,6	12,7	3,8	5,1	43
3,6	25,5	3,2	22,6	2,5	17,7	2,0	14,1	1,2	8,3	0,8	5,2	44
19,3	21,4	22,9	25,4	18,1	20,1	12,1	13,4	10,8	12,0	4,6	5,1	45
7,9	27,1	9,5	32,6	5,1	17,4	3,1	10,7	2,4	8,4	0,7	2,3	46
0,9	23,9	0,9	23,0	0,7	19,0	0,5	13,1	/	/	/	/	47
8,8	26,7	10,3	31,5	5,8	17,6	3,6	11,0	2,9	8,8	0,8	2,4	48
16,8	26,5	17,4	27,4	12,1	19,2	7,2	11,4	5,5	8,6	2,2	3,4	49
3,4	24,2	3,4	24,4	2,5	18,2	1,8	12,9	1,4	10,1	0,6	4,4	50
20,2	26,1	20,8	26,9	14,7	19,0	9,0	11,7	6,9	8,9	2,8	3,6	51
3,8	11,7	10,5	32,3	6,3	19,2	4,6	14,2	5,3	16,2	1,7	5,1	52
1,3	24,9	1,2	24,1	0,8	15,6	0,7	12,7	0,7	12,9	/	/	53
5,1	13,5	11,8	31,2	7,1	18,7	5,3	14,0	6,0	15,8	1,9	5,1	54
0,5	20,9	0,5	25,1	/	/	/	/	/	/	/	/	55
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	56
0,6	19,6	0,7	24,7	0,5	17,7	0,5	17,6	/	/	/	/	57
3,0	23,0	3,7	27,9	2,1	16,0	2,0	15,2	1,5	11,5	0,7	4,9	58
1,9	28,2	1,5	22,5	1,3	20,4	0,7	11,0	0,6	9,3	/	/	59
4,9	24,7	5,2	26,1	3,5	17,4	2,7	13,8	2,1	10,8	1,0	4,8	60

3. DEUTSCHE PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE ODER HOCHSCHULE AM 27.5.1970		1951 UND SPÄTER	
			INSGESAMT			
			1 000	VH	1 000	VH
NOCH BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)						
61	GRAPHIK (EINSCHL. TECHNISCHES ZEICHNEN)	MAENNLICH	13,8	100	/	/
62		WEIBLICH	13,9	100	0,5	3,5
63		INSGESAMT	27,6	100	0,8	3,1
64	TEXTIL- UND LEDERHERSTELLUNG UND -VERAR- BEITUNG (EINSCH. FELLVERARBEITUNG)	MAENNLICH	29,3	100	/	/
65		WEIBLICH	35,0	100	0,8	2,2
66		INSGESAMT	64,3	100	1,2	1,8
67	SONSTIGE INDUSTRIELLE UND HAND- WERKLICHE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	26,1	100	/	/
68		WEIBLICH	4,6	100	/	/
69		INSGESAMT	30,8	100	0,7	2,2
70	INDUSTRIE UND HANDWERK ZUS.	MAENNLICH	417,5	100	8,2	2,0
71		WEIBLICH	123,0	100	5,4	4,4
72		INSGESAMT	540,5	100	13,6	2,5
73	MATHEMATIK UND MATH. TECHNIK	MAENNLICH	6,1	100	/	/
74	(EINSCHL. DATENVERARBEITUNG)	WEIBLICH	1,9	100	/	/
75		INSGESAMT	8,0	100	/	/
76	BIOLOGIE UND BIOLOGISCHE TECHNIK	MAENNLICH	0,6	100	/	/
77		WEIBLICH	1,0	100	/	/
78		INSGESAMT	1,5	100	/	/
79	CHEMIE UND CHEMISCHE TECHNIK	MAENNLICH	14,0	100	0,7	5,0
80		WEIBLICH	16,0	100	0,8	4,9
81		INSGESAMT	30,0	100	1,5	5,0
82	PHYSIK UND PHYSIKALISCHE TECHNIK	MAENNLICH	0,5	100	-	-
83		WEIBLICH	1,2	100	/	/
84		INSGESAMT	1,7	100	/	/
85	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECHNIK	MAENNLICH	3,0	100	/	/
86		WEIBLICH	1,9	100	/	/
87		INSGESAMT	4,9	100	/	/
88	SONSTIGE NATURWISSENSCHAFTLICHE UND WISSEN- SCHAFTL.-TECHNISCHE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	2,0	100	/	/
89		WEIBLICH	0,9	100	-	-
90		INSGESAMT	2,9	100	/	/
91	NATURWISSENSCHAFTLICHE UND WISSENSCHAFTLICH- TECHNISCHE HAUPTFACHRICHTUNGEN ZUS.	MAENNLICH	26,2	100	1,0	3,7
92		WEIBLICH	22,8	100	1,1	4,8
93		INSGESAMT	49,0	100	2,1	4,2
94	WARENHANDEL UND HANDELSVERKEHR	MAENNLICH	126,8	100	4,0	3,1
95		WEIBLICH	160,7	100	9,1	5,6
96		INSGESAMT	287,5	100	13,0	4,5
97	BANK- UND VERSICHERUNGSWESEN	MAENNLICH	27,3	100	0,6	2,2
98		WEIBLICH	14,9	100	0,9	6,2
99		INSGESAMT	42,3	100	1,5	3,6
100	LAND-, WASSER-, FLUG- UND NACHRICHTENVERKEHR	MAENNLICH	47,1	100	0,6	1,3
101		WEIBLICH	10,1	100	0,5	5,0
102		INSGESAMT	57,3	100	1,1	2,0
103	KAUFMAENNLISCHE HANDELSCHULEN	MAENNLICH	44,2	100	2,4	5,4
104		WEIBLICH	103,8	100	5,2	5,0
105		INSGESAMT	148,0	100	7,6	5,1
106	SONSTIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN FÜR HANDELS- UND VERKEHRSBERUFE	MAENNLICH	7,5	100	/	/
107		WEIBLICH	4,7	100	/	/
108		INSGESAMT	12,2	100	0,5	3,9
109	HANDEL UND VERKEHR ZUS.	MAENNLICH	253,0	100	7,7	3,0
110		WEIBLICH	294,3	100	16,1	5,5
111		INSGESAMT	547,2	100	23,7	4,3
112	GASTSTÄTTENWESEN	MAENNLICH	9,1	100	/	/
113		WEIBLICH	7,7	100	/	/
114		INSGESAMT	16,8	100	0,5	3,0
115	HAUSWIRTSCHAFT	MAENNLICH	9,1	100	0,5	5,4
116		WEIBLICH	52,9	100	3,6	4,9
117		INSGESAMT	62,0	100	4,1	0,7
118	BAU- UND STRASSENREINIGUNG, TEXTILREINIGUNG	MAENNLICH	2,3	100	/	/
119		WEIBLICH	0,7	100	/	/
120		INSGESAMT	3,0	100	/	/

EVAN

SCHULART, AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN, GEBURTSTAGESGRUPPEN UND RELIGIONSGEHÖRIGKEIT

DAVON NACH GEBURTSTAGESGRUPPEN												LFD. NR.
1950 - 1941		1940 - 1931		1930 - 1921		1920 - 1911		1910 - 1901		1900 U. FRUEHER		
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	
3,4	24,5	3,6	25,8	2,5	18,5	1,7	12,4	1,5	11,2	0,7	5,0	61
4,1	29,7	3,2	23,1	2,9	20,8	1,5	11,1	1,1	8,0	0,5	3,8	62
7,5	27,1	4,8	24,5	5,4	19,6	3,2	11,8	2,6	9,6	1,2	4,4	63
3,1	10,6	7,1	24,2	5,0	17,0	5,1	17,5	6,1	21,0	2,4	8,3	64
6,6	18,7	8,8	25,3	6,5	18,5	6,0	17,2	4,6	13,2	1,7	4,9	65
9,7	15,0	15,9	24,8	11,5	17,8	11,1	17,3	10,8	16,8	4,1	6,4	66
4,8	18,6	8,3	31,7	6,2	23,7	3,0	11,6	2,6	10,0	0,8	3,2	67
1,1	24,5	1,1	23,7	0,7	15,0	0,6	13,2	0,6	11,9	/	/	68
6,0	19,5	9,4	30,5	6,9	22,4	3,6	11,8	3,2	10,3	1,0	3,4	69
81,3	19,5	122,4	29,3	80,9	19,4	55,4	13,3	49,9	12,0	19,4	4,6	70
29,1	23,7	29,6	24,1	22,9	18,6	17,2	14,0	12,9	10,5	5,8	4,7	71
110,4	20,4	152,0	28,1	103,8	19,2	72,6	13,4	62,8	11,6	25,2	4,7	72
2,2	35,6	2,5	40,8	0,6	10,0	/	/	/	/	/	/	73
0,7	35,5	0,5	24,4	/	/	/	/	/	/	/	/	74
2,8	35,6	2,9	36,9	0,9	11,9	0,5	6,6	/	/	/	/	75
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	76
0,5	34,9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	77
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	78
3,4	24,7	4,0	28,5	2,7	19,4	1,7	12,1	1,1	8,0	/	/	79
4,8	30,3	4,1	25,4	3,4	21,1	1,7	10,7	0,9	5,3	/	/	80
8,3	27,7	8,0	26,8	6,1	20,3	3,4	11,3	2,0	6,6	0,7	2,3	81
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	82
0,6	35,1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	83
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	84
0,6	19,5	0,7	24,8	0,7	24,4	/	/	/	/	/	/	85
0,6	29,8	0,6	31,2	/	/	/	/	/	/	/	/	86
1,2	23,5	1,3	27,3	1,0	20,5	0,5	9,7	0,5	10,0	/	/	87
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	88
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	89
0,7	24,9	0,5	18,7	0,6	22,0	/	/	/	/	/	/	90
6,9	26,5	7,9	30,3	4,6	17,6	2,7	10,2	2,2	8,5	0,8	3,1	91
7,2	31,5	5,7	25,1	4,6	20,1	2,4	10,5	1,3	5,7	0,5	2,3	92
14,1	28,9	13,7	27,9	9,2	18,8	5,1	10,3	3,5	7,2	1,3	2,7	93
26,4	20,8	30,8	24,3	23,6	18,6	18,8	14,8	16,6	13,1	6,7	5,3	94
41,1	25,6	39,7	24,7	29,5	18,3	22,0	13,7	14,0	8,7	5,3	3,3	95
67,5	23,5	70,5	24,5	53,0	18,4	40,8	14,2	30,6	10,6	12,0	4,2	96
6,8	25,0	6,9	25,2	5,3	19,5	3,5	12,8	3,2	11,7	1,0	3,7	97
5,5	36,6	3,4	22,6	2,4	16,1	1,2	8,3	1,0	6,9	0,5	3,3	98
12,3	29,1	10,3	24,3	7,7	18,3	4,7	11,2	4,2	10,0	1,5	3,6	99
9,6	20,4	13,5	28,6	8,7	18,5	7,5	16,0	4,4	9,4	2,7	5,7	100
2,8	27,3	2,5	24,2	1,9	18,6	1,4	13,7	0,7	7,3	/	/	101
12,4	21,6	16,0	27,9	10,6	18,5	8,9	15,6	5,2	9,0	3,1	5,4	102
9,9	22,4	9,6	21,8	7,5	17,0	6,5	14,7	5,8	13,2	2,4	5,5	103
23,9	23,0	23,5	22,6	20,0	19,3	15,8	15,2	11,4	11,0	4,0	3,9	104
33,8	22,8	33,1	22,4	27,6	18,6	22,3	15,0	17,2	11,6	6,5	4,4	105
2,1	27,9	2,2	29,3	1,2	16,1	0,8	10,3	0,8	10,8	/	/	106
1,5	31,8	1,0	21,8	0,8	16,2	/	/	/	/	/	/	107
3,6	29,4	3,2	26,4	2,0	16,1	1,2	9,6	1,2	9,6	0,6	5,0	108
54,9	21,7	63,0	24,9	46,3	18,3	37,1	14,7	30,9	12,2	13,1	5,2	109
74,8	25,4	70,0	23,8	54,6	18,5	40,8	13,9	27,5	9,4	10,5	3,6	110
129,6	23,7	133,0	24,3	100,9	18,4	77,9	14,2	58,4	10,7	23,6	4,3	111
2,5	27,1	1,9	20,5	1,5	16,9	1,6	17,0	1,0	10,8	0,5	5,4	112
2,5	32,9	2,0	26,1	1,3	16,2	0,9	12,3	0,5	5,8	/	/	113
5,0	29,8	3,9	23,1	2,8	16,6	2,5	14,8	1,4	8,5	0,7	4,2	114
1,9	20,6	2,2	24,7	1,4	15,9	1,2	12,7	1,3	14,1	0,6	6,5	115
12,4	23,4	13,0	24,5	11,3	21,4	7,2	13,6	3,9	7,3	1,6	3,0	116
14,3	23,0	15,2	24,5	12,8	20,6	8,3	13,5	5,1	8,3	2,2	3,5	117
0,5	23,5	0,5	21,1	0,6	27,3	/	/	/	/	/	/	118
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	119
0,6	21,1	0,6	21,2	0,7	24,5	/	/	/	/	/	/	120

3. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE ODER HOCHSCHULE AM 27.5.1970		1951 UND SPAETER	
			INSGESAMT			
			1 000	WH	1 000	WH
NOCH BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)						
121	KOERPERPFLEGE	MAENNLICH	10,9	100	/	/
122		WEIBLICH	16,8	100	0,6	3,7
123		INSGESAMT	27,7	100	0,8	3,0
124	SONSTIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN FUER GASTRO- NOMIE- UND PRIVATE DIENSTLEISTUNGSBERUFE	MAENNLICH	3,4	100	/	/
125		WEIBLICH	2,7	100	/	/
126		INSGESAMT	6,1	100	/	/
127	GASTRONOMIE UND PRIVATE DIENSTLEISTUNGEN ZUS.	MAENNLICH	34,7	100	1,1	3,2
128		WEIBLICH	80,9	100	4,7	5,8
129		INSGESAMT	115,6	100	5,8	5,0
130	VERWALTUNG UND ORGANISATION (EINSCHL. BUERO)	MAENNLICH	120,2	100	2,0	1,6
131		WEIBLICH	129,5	100	4,8	3,7
132		INSGESAMT	249,7	100	6,8	2,7
133	RECHTSWESEN	MAENNLICH	5,8	100	/	/
134		WEIBLICH	3,9	100	/	/
135		INSGESAMT	9,7	100	/	/
136	ORDNUNGS- UND SICHERHEITSAUFRICHTER, WEHR- UND VERTEIDIGUNGSWESEN	MAENNLICH	37,3	100	/	/
137		WEIBLICH	8,0	100	/	/
138		INSGESAMT	45,4	100	0,6	1,4
139	VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	MAENNLICH	1,6	100	/	/
140		WEIBLICH	0,9	100	/	/
141		INSGESAMT	2,5	100	/	/
142	BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	MAENNLICH	10,9	100	/	/
143		WEIBLICH	6,2	100	/	/
144		INSGESAMT	17,2	100	/	/
145	STATISTIK UND OEKONOMETRIE	MAENNLICH	/	100	-	-
146		WEIBLICH	/	100	/	/
147		INSGESAMT	/	100	/	/
148	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	MAENNLICH	1,8	100	/	/
149		WEIBLICH	1,6	100	/	/
150		INSGESAMT	3,3	100	/	/
151	SOZIALWISSENSCHAFT, WISSENSCHAFT VON DER POLITIK	MAENNLICH	/	100	/	/
152		WEIBLICH	/	100	/	/
153		INSGESAMT	0,7	100	/	/
154	SONSTIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN FUER VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSBERUFE	MAENNLICH	1,1	100	/	/
155		WEIBLICH	1,4	100	/	/
156		INSGESAMT	2,5	100	/	/
157	VERWALTUNG, RECHTSWESEN, WIRTSCHAFT ZUS.	MAENNLICH	179,3	100	2,6	1,5
158		WEIBLICH	151,9	100	5,8	3,8
159		INSGESAMT	331,2	100	8,4	2,5
160	ALLGEMEINE MEDIZIN (EINSCHL. TECHNISCHE MEDIZIN)	MAENNLICH	5,3	100	/	/
161		WEIBLICH	29,4	100	0,7	2,5
162		INSGESAMT	34,7	100	0,9	2,7
163	ZAHNMEDIZIN (EINSCHL. TECHNISCHE ZAHNMEDIZIN)	MAENNLICH	5,0	100	/	/
164		WEIBLICH	3,5	100	/	/
165		INSGESAMT	8,6	100	/	/
166	TIERMEDIZIN (EINSCHL. TECHNISCHE TIERMEDIZIN)	MAENNLICH	/	100	-	-
167		WEIBLICH	/	100	-	-
168		INSGESAMT	/	100	-	-
169	PHARMAZIE (EINSCHL. TECHNISCHE PHARMAZIE)	MAENNLICH	0,7	100	/	/
170		WEIBLICH	4,0	100	/	/
171		INSGESAMT	4,7	100	/	/
172	KRANKENFUERSORGE, KRAKEN- PFLEGE, GESUNDHEITSSICHERUNG	MAENNLICH	23,8	100	0,6	2,5
173		WEIBLICH	134,9	100	4,7	3,5
174		INSGESAMT	158,7	100	5,3	3,3
175	SONSTIGE NICHTAERZTLICHE HEILBEHANDLUNG	MAENNLICH	5,6	100	/	/
176		WEIBLICH	19,0	100	/	/
177		INSGESAMT	24,7	100	/	/
178	SOZIALPFLEGE	MAENNLICH	7,7	100	/	/
179		WEIBLICH	18,0	100	0,6	3,3
180		INSGESAMT	25,7	100	0,8	3,0

EVAN

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, GEBURTJAHRESGRUPPEN UND RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

DARON NACH GEBURTJAHRESGRUPPEN												LFD. NR.
1950 - 1941		1940 - 1931		1930 - 1921		1920 - 1911		1910 - 1901		1900 U. FRUEHER		
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	

GELISCH

1,8	16,4	2,6	23,8	2,1	19,4	2,4	22,4	1,3	11,5	0,5	4,6	121
5,9	35,0	4,5	26,9	2,8	16,7	1,9	11,3	0,8	4,8	/	/	122
7,7	27,7	7,1	25,7	4,9	17,7	4,3	15,7	2,1	7,4	0,8	2,8	123
1,1	31,3	0,8	23,7	/	/	0,5	15,8	/	/	/	/	124
0,7	25,4	0,7	25,4	0,5	19,8	/	/	/	/	/	/	125
1,7	28,6	1,5	24,5	1,0	15,6	1,0	16,0	/	/	/	/	126
7,7	22,2	8,0	23,0	6,1	17,7	5,9	17,1	4,0	11,5	1,9	5,4	127
21,6	26,7	20,3	25,2	16,0	19,8	10,7	13,2	5,4	6,7	2,1	2,7	128
29,3	25,4	28,3	24,5	22,1	19,2	16,6	14,3	9,4	8,1	4,0	3,5	129
21,4	17,8	26,3	21,9	25,2	21,0	20,0	16,6	18,0	15,0	7,4	6,1	130
34,4	26,5	29,8	23,0	23,5	18,1	18,8	14,5	12,9	10,0	5,3	4,1	131
55,8	22,3	56,0	22,4	48,7	19,5	38,8	15,5	30,9	12,4	12,6	5,1	132
1,1	19,1	1,8	31,5	0,9	16,4	0,8	13,9	0,6	10,3	/	/	133
1,4	36,3	1,0	26,0	0,6	14,7	/	/	/	/	/	/	134
2,5	26,0	2,8	29,3	1,5	15,7	1,1	11,5	0,9	9,4	0,6	5,7	135
7,0	18,7	10,3	27,7	5,1	13,7	6,7	17,9	5,3	14,2	2,6	7,0	136
1,6	19,6	1,8	22,0	1,6	19,5	1,3	15,9	1,1	13,1	/	/	137
8,6	18,9	12,1	26,7	6,7	14,7	8,0	17,5	6,4	14,0	3,1	6,7	138
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	139
0,5	17,9	0,6	24,7	0,6	23,5	/	/	/	/	/	/	140
3,6	33,0	3,6	32,5	1,7	15,5	0,8	7,5	0,8	7,2	/	/	141
2,0	31,7	1,6	26,2	0,9	15,2	0,8	12,3	0,5	7,4	/	/	142
5,6	32,5	5,2	30,2	2,6	15,4	1,6	9,3	1,3	7,3	0,5	2,9	143
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	144
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	145
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	146
0,5	29,4	0,5	29,0	/	/	/	/	/	/	/	/	147
0,9	27,2	0,9	26,0	0,6	18,7	/	/	/	/	/	/	148
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	149
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	150
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	151
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	152
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	153
0,5	34,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	154
0,6	25,7	0,7	27,4	/	/	/	/	/	/	/	/	155
34,2	19,0	43,1	24,1	34,0	18,9	29,1	16,2	25,3	14,1	11,0	6,1	156
40,5	26,7	35,4	23,3	27,4	18,0	21,6	14,3	15,0	9,9	6,2	4,1	157
74,7	22,5	78,5	23,7	61,4	18,5	50,8	15,3	40,3	12,2	17,2	5,2	158
1,1	21,4	0,9	17,8	0,8	15,3	0,9	17,2	0,8	14,6	0,5	9,5	159
8,6	29,4	7,3	24,8	5,9	20,1	4,0	13,7	2,0	6,9	0,8	2,7	160
9,8	28,2	8,2	23,7	6,7	19,3	4,9	14,3	2,8	8,1	1,3	3,7	161
0,6	11,0	0,6	11,8	1,4	26,9	1,1	21,3	1,0	19,9	/	/	162
0,8	24,0	0,8	21,4	0,7	19,6	0,5	15,1	/	/	/	/	163
1,4	16,4	1,3	15,8	2,0	23,9	1,6	18,7	1,4	15,9	0,6	6,8	164
-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	165
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	166
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	167
1,5	36,9	1,0	26,0	0,7	16,4	/	/	/	/	/	/	168
1,6	33,8	1,3	27,1	0,7	16,0	/	/	/	/	/	/	169
5,6	23,5	6,4	26,7	4,4	18,5	3,3	13,7	2,8	11,9	0,8	3,2	170
34,0	25,2	29,1	21,6	26,9	19,9	21,6	16,0	13,1	9,7	5,5	4,1	171
39,6	24,9	35,5	22,4	31,3	19,7	24,9	15,7	15,9	10,0	6,3	4,0	172
1,0	18,6	1,5	26,2	0,9	16,1	0,9	16,9	0,8	13,4	/	/	173
5,6	29,5	4,6	24,0	3,3	17,2	3,0	16,0	1,5	8,0	0,8	4,0	174
6,7	27,1	6,0	24,5	4,2	17,0	4,0	16,2	2,3	9,2	1,1	4,6	175
1,5	19,9	1,8	23,9	1,7	22,0	1,1	14,4	0,9	12,2	/	/	176
2,7	15,0	3,6	19,7	3,7	20,7	3,4	18,8	2,8	15,3	1,3	7,1	177
4,2	16,5	5,4	21,0	5,4	21,1	4,5	17,5	3,7	14,4	1,7	6,5	178

3. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE ODER HOCHSCHULE AM 27.5.1970		1951 UND SPAETER	
			INSGESAMT			
			1 000	VH	1 000	VH
NOCH BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)						
181	SONSTIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN FUER BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS UND DER SOZIALPFLEGE	MAENNLICH	/	100	-	-
182		WEIBLICH	3,1	100	/	/
183		INSGESAMT	3,3	100	/	/
184	GESUNDHEITSWESEN UND SOZIALPFLEGE ZUS.	MAENNLICH	48,4	100	1,2	2,5
185		WEIBLICH	212,1	100	7,1	3,4
186		INSGESAMT	260,5	100	8,4	3,4
187	ERZIEHUNGSWESEN	MAENNLICH	14,3	100	0,6	4,0
188		WEIBLICH	72,7	100	3,2	4,4
189		INSGESAMT	87,0	100	3,7	4,4
190	LEHRAMT AN VOLKSSCHULEN	MAENNLICH	1,0	100	/	/
191		WEIBLICH	1,9	100	/	/
192		INSGESAMT	2,9	100	/	/
193	LEHRAMT AN SONDER SCHULEN	MAENNLICH	/	100	-	-
194		WEIBLICH	/	100	-	-
195		INSGESAMT	/	100	-	-
196	LEHRAMT AN REALSCHULEN	MAENNLICH	/	100	/	/
197		WEIBLICH	0,6	100	-	-
198		INSGESAMT	0,9	100	/	/
199	LEHRAMT AN GYMNASIEN (NUR WENN KEINE ANGABE DER HAUPTFACHRICHTUNG)	MAENNLICH	/	100	-	-
200		WEIBLICH	/	100	-	-
201		INSGESAMT	/	100	-	-
202	LEHRAMT FUER TECHNISCHE FAECHER AN ALLGEMEIN- BILDENDE SCHULEN (EINSCHL. MUSISCHE FAECHER)	MAENNLICH	1,6	100	/	/
203		WEIBLICH	6,8	100	/	/
204		INSGESAMT	8,3	100	/	/
205	LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN (OHNE DIPLOM-HANDELSLEHRAMT)	MAENNLICH	1,9	100	/	/
206		WEIBLICH	2,8	100	/	/
207		INSGESAMT	4,7	100	/	/
208	DIPLOM-HANDELSLEHRAMT	MAENNLICH	/	100	-	-
209		WEIBLICH	/	100	/	/
210		INSGESAMT	/	100	/	/
211	SONSTIGES LEHRAMT	MAENNLICH	3,8	100	/	/
212		WEIBLICH	5,8	100	/	/
213		INSGESAMT	9,6	100	/	/
214	EVANGELISCHE THEOLOGIE	MAENNLICH	2,4	100	/	/
215		WEIBLICH	3,2	100	/	/
216		INSGESAMT	5,6	100	/	/
217	KATHOLISCHE THEOLOGIE	MAENNLICH	/	100	/	/
218		WEIBLICH	/	100	/	/
219		INSGESAMT	0,8	100	/	/
220	SONSTIGE THEOLOGIE	MAENNLICH	/	100	-	-
221		WEIBLICH	/	100	/	/
222		INSGESAMT	/	100	/	/
223	SONSTIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN FUER BERUFE DES ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWESENS	MAENNLICH	1,8	100	/	/
224		WEIBLICH	5,9	100	/	/
225		INSGESAMT	7,7	100	/	/
226	ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWESEN, THEOLOGIE ZUS.	MAENNLICH	27,8	100	0,8	2,9
227		WEIBLICH	100,5	100	3,9	3,9
228		INSGESAMT	128,3	100	4,7	3,7
229	PSYCHOLOGIE	MAENNLICH	/	100	-	-
230		WEIBLICH	0,7	100	/	/
231		INSGESAMT	1,1	100	/	/
232	GESCHICHTE, VOELKERKUNDE, VOLKSKUNDE	MAENNLICH	-	-	-	-
233		WEIBLICH	/	100	-	-
234		INSGESAMT	/	100	-	-
235	BIBLIOTHEKS-, ARCHIV- UND MUSEUMSWESEN, PUBLIZISTIK	MAENNLICH	1,6	100	/	/
236		WEIBLICH	4,9	100	/	/
237		INSGESAMT	6,5	100	/	/
238	PHILOLOGIE ALLGEMEIN	MAENNLICH	/	100	-	-
239		WEIBLICH	/	100	/	/
240		INSGESAMT	/	100	/	/

EVAN

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, GEBURTSTAGESGRUPPEN UND RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

DAVON NACH GEBURTSTAGESGRUPPEN												LFD. NR.
1950 - 1941		1940 - 1931		1930 - 1921		1920 - 1911		1910 - 1901		1900 U. FRUEHER		
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	181
1,3	40,8	0,6	18,4	0,5	17,0	/	/	/	/	/	/	182
1,3	38,9	0,6	19,7	0,6	16,9	/	/	/	/	/	/	183
10,0	20,6	11,6	23,9	9,3	19,2	7,4	15,4	6,4	13,3	2,5	5,1	184
54,6	25,8	46,9	22,1	41,7	19,7	33,1	15,6	20,0	9,4	8,6	4,1	185
64,6	24,8	58,5	22,5	51,0	19,6	40,5	15,5	26,4	10,1	11,1	4,3	186
3,1	21,6	3,6	24,9	2,2	15,6	1,9	13,2	1,8	12,3	1,2	8,5	187
20,2	27,7	14,1	19,4	15,6	21,5	10,2	14,0	6,2	8,6	3,2	4,4	188
23,2	26,7	17,7	20,3	17,9	20,5	12,1	13,9	8,0	9,2	4,4	5,0	189
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	190
/	/	/	/	0,6	19,5	/	/	0,5	16,4	0,7	25,4	191
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	192
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	193
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	194
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	195
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	196
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	197
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	198
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	199
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	200
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	201
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	202
1,3	19,2	1,0	14,7	0,9	13,4	1,1	16,7	1,4	20,4	0,9	13,5	203
1,6	19,6	1,3	16,0	1,2	14,1	1,3	16,2	1,6	19,6	1,1	12,7	204
/	/	0,6	29,7	/	/	/	/	/	/	/	/	205
0,5	17,4	/	/	0,7	26,1	/	/	/	/	/	/	206
0,8	17,7	1,0	20,4	1,0	21,6	0,7	15,9	0,6	12,8	0,5	9,9	207
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	208
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	209
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	210
0,7	19,7	1,2	32,9	0,6	16,2	0,5	13,8	0,6	10,7	/	/	211
2,0	33,6	0,9	16,3	1,1	18,3	0,8	14,2	0,6	10,7	/	/	212
2,7	28,2	2,2	22,8	1,7	17,5	1,3	14,0	1,0	10,4	/	/	213
/	/	0,7	30,8	/	/	/	/	/	/	/	/	214
0,6	17,2	0,8	25,9	0,7	21,9	0,5	15,3	0,5	14,1	/	/	215
1,0	17,2	1,6	28,0	1,1	19,9	0,7	12,8	0,9	16,1	/	/	216
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	217
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	218
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	219
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	220
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	221
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	222
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	223
1,9	32,7	1,3	22,6	1,0	16,3	0,7	11,9	0,5	8,8	/	/	224
2,3	29,9	1,8	23,0	1,3	16,5	1,0	12,5	0,8	9,7	/	/	225
5,6	20,1	7,2	25,8	4,5	16,2	3,6	13,0	3,6	13,1	2,5	8,9	226
27,0	26,8	19,2	19,1	20,6	20,5	14,2	14,1	10,0	9,9	5,7	5,7	227
32,6	25,4	26,3	20,5	25,1	19,5	17,8	13,9	13,6	10,6	8,2	6,4	228
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	229
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	230
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	231
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	232
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	233
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	234
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	235
1,3	27,3	1,2	24,2	0,9	17,6	0,6	13,2	0,5	10,8	/	/	236
1,6	24,3	1,5	22,8	1,3	20,0	0,9	13,7	0,8	11,9	/	/	237
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	238
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	239
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	240

3. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD.- NR.	SCHULART AUSGEWAELTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE ODER HOCHSCHULE AM 27.5.1970		1951 UND SPAETER	
			INSGESAMT			
			1 000	VH	1 000	VH

NOCH BERUFSFACH-, FACHSCHULE (OHNE TECHNIKERSCHULE)						
241	ALTE SPRACHEN.	MAENNLICH	/	100	-	-
242		WEIBLICH	0,6	100	/	/
243		INSGESAMT	0,9	100	/	/
244	GERMANISCHE SPRACHEN	MAENNLICH	/	100	-	-
245		WEIBLICH	/	100	/	/
246		INSGESAMT	0,5	100	/	/
247	ANGLISTIK EINSCHL. AMERIKANISTIK	MAENNLICH	0,5	100	/	/
248		WEIBLICH	2,4	100	/	/
249		INSGESAMT	3,0	100	/	/
250	ROMANISCHE SPRACHEN	MAENNLICH	/	100	-	-
251		WEIBLICH	0,7	100	/	/
252		INSGESAMT	0,8	100	/	/
253	SLAWISCHE SPRACHEN	MAENNLICH	/	100	-	-
254		WEIBLICH	/	100	-	-
255		INSGESAMT	/	100	-	-
256	SONSTIGE SPRACHEN	MAENNLICH	/	100	-	-
257		WEIBLICH	/	100	-	-
258		INSGESAMT	/	100	-	-
259	DOLMETSCHEN UEBERSETZEN	MAENNLICH	6,1	100	/	/
260		WEIBLICH	27,2	100	0,6	2,0
261		INSGESAMT	33,3	100	0,7	2,0
262	SONSTIGE GEISTES- UND SPRACHWISSENSCHAFT- LICHE FAECHER OHNE NAEHERE ANGABE	MAENNLICH	/	100	-	-
263		WEIBLICH	/	100	-	-
264		INSGESAMT	/	100	-	-
265	KUNSTWISSENSCHAFTLICHE FAECHER	MAENNLICH	/	100	-	-
266		WEIBLICH	/	100	-	-
267		INSGESAMT	0,6	100	-	-
268	BILDENDE KUNSTE	MAENNLICH	11,8	100	/	/
269		WEIBLICH	7,4	100	/	/
270		INSGESAMT	19,2	100	/	/
271	DARSTELLEND KUNSTE	MAENNLICH	1,5	100	/	/
272		WEIBLICH	3,1	100	/	/
273		INSGESAMT	4,6	100	/	/
274	MUSIK	MAENNLICH	5,6	100	/	/
275		WEIBLICH	5,4	100	/	/
276		INSGESAMT	11,0	100	/	/
277	SONSTIGE KUNSTLERISCHE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	0,6	100	/	/
278		WEIBLICH	0,5	100	/	/
279		INSGESAMT	1,1	100	/	/
280	UEBRIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	/	100	-	-
281		WEIBLICH	/	100	-	-
282		INSGESAMT	/	100	-	-
283	SONSTIGE WISSENSCHAFT, GEISTES- LEBEN UND KUNST ZUS.	MAENNLICH	29,4	100	/	/
284		WEIBLICH	54,4	100	1,3	2,3
285		INSGESAMT	83,9	100	1,7	2,0
286	HAUPTFACHRICHTUNG NICHT ERKENNBAR	MAENNLICH	/	100	/	/
287		WEIBLICH	/	100	/	/
288		INSGESAMT	0,5	100	/	/
289	HAUPTFACHRICHTUNGEN INSGESAMT	MAENNLICH	1 185,3	100	25,5	2,2
290		WEIBLICH	1 105,2	100	48,9	4,4
291		INSGESAMT	2 290,5	100	74,4	3,2

EVAN

SCHULART, AUSGEWÄHLTEN FACHRICHTUNGEN, GEBURTSJAHRESGRUPPEN UND RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

DARON NACH GEBURTSJAHRESGRUPPEN												LFD. NR.
1950 - 1941		1940 - 1931		1930 - 1921		1920 - 1911		1910 - 1901		1900 U. FRUEHER		
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	241
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	242
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	243
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	244
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	245
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	246
0,8	31,2	0,7	29,8	0,5	21,6	/	/	/	/	/	/	247
0,8	27,9	0,9	31,5	0,6	19,4	/	/	/	/	/	/	248
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	249
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	250
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	251
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	252
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	253
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	254
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	255
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	256
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	257
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	258
1,2	19,8	1,4	23,0	1,2	19,5	0,9	14,0	0,7	11,7	0,6	9,8	259
10,6	39,0	7,7	28,2	4,1	15,1	2,5	9,0	1,2	4,5	0,6	2,1	260
11,8	35,5	9,1	27,2	5,3	15,9	3,3	10,0	1,9	5,8	1,2	3,5	261
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	262
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	263
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	264
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	265
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	266
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	267
1,8	14,9	3,1	26,0	2,1	17,5	2,1	18,0	1,7	14,7	0,9	7,6	268
1,5	20,8	1,4	18,8	1,3	17,5	1,4	19,1	0,9	12,7	0,6	7,7	269
3,3	17,2	4,5	23,2	3,4	17,5	3,5	18,4	2,7	13,9	1,5	7,7	270
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	271
0,6	18,5	0,5	17,6	0,9	29,5	/	/	/	/	/	/	272
0,8	18,1	1,0	21,0	1,2	26,1	0,6	12,5	0,6	13,3	/	/	273
0,5	8,3	0,9	15,3	1,3	23,6	1,3	23,3	0,9	16,2	0,7	12,0	274
0,6	11,2	0,8	15,7	0,8	15,7	0,7	13,8	1,5	27,5	0,7	13,7	275
1,1	9,7	1,7	15,5	2,2	19,7	2,0	18,6	2,4	21,8	1,4	12,8	276
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	277
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	278
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	279
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	280
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	281
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	282
4,5	15,3	6,8	23,1	5,7	19,4	5,1	17,5	4,2	14,4	2,7	9,0	283
16,9	31,0	13,2	24,3	9,1	16,8	6,3	11,6	5,0	9,2	2,6	4,8	284
21,4	25,5	20,0	23,9	14,9	17,7	11,5	13,7	9,2	11,0	5,3	6,3	285
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	286
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	287
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	288
232,1	19,6	318,0	26,8	226,4	19,1	171,3	14,5	149,8	12,6	62,1	5,2	289
285,7	25,8	259,2	23,5	210,8	19,1	154,3	14,0	102,5	9,3	43,8	4,0	290
517,8	22,6	577,2	25,2	437,2	19,1	325,6	14,2	252,4	11,0	105,9	4,6	291

3. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAELHTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE ODER HOCHSCHULE AM 27.5.1970		1951 UND SPAETER	
			INSGESAMT		1 000	VH
			1 000	VH		
TECHNIKERSCHULE						
292	LAND- UND TIERWIRTSCHAFT (EINSCHL.	MAENNLICH	/	100	-	-
293	LAENDLICHE HAUSWIRTSCHAFT)	WEIBLICH	/	100	-	-
294		INSGESAMT	/	100	-	-
295	GARTEN- UND WEINBAU (EINSCHL.	MAENNLICH	0,5	100	-	-
296	OBST- UND GEMUESEBAU)	WEIBLICH	/	100	-	-
297		INSGESAMT	0,6	100	-	-
298	FORST- UND FISCHEREIWIRTSCHAFT (EINSCHL.	MAENNLICH	/	100	-	-
299	JAGDWESEN UND HOLZWIRTSCHAFT)	WEIBLICH	/	100	-	-
300		INSGESAMT	/	100	-	-
301	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	MAENNLICH	/	100	-	-
302		WEIBLICH	-	-	-	-
303		INSGESAMT	/	100	-	-
304	PFLANZENBAU, TIERWIRTSCHAFT, ERNAEHRUNG ZUS.	MAENNLICH	1,1	100	-	-
305		WEIBLICH	/	100	-	-
306		INSGESAMT	1,3	100	-	-
307	BERG- UND HUETTENWESEN	MAENNLICH	1,2	100	-	-
308		WEIBLICH	-	-	-	-
309		INSGESAMT	1,2	100	-	-
310	STEIN, KERAMIK, GLAS	MAENNLICH	/	100	-	-
311		WEIBLICH	-	-	-	-
312		INSGESAMT	/	100	-	-
313	HOCHBAU (ARCHITEKTUR)	MAENNLICH	2,7	100	-	-
314		WEIBLICH	/	100	-	-
315		INSGESAMT	2,8	100	-	-
316	TIEFBAU (BAUINGENIEURWESEN)	MAENNLICH	1,3	100	-	-
317		WEIBLICH	/	100	-	-
318		INSGESAMT	1,3	100	-	-
319	HOCH- UND TIEFBAU (BAUWESEN ALLGEMEIN)	MAENNLICH	6,9	100	-	-
320		WEIBLICH	/	100	-	-
321		INSGESAMT	7,0	100	-	-
322	BAUAUSSTATTUNG (BAUNEBENBERUFE)	MAENNLICH	0,7	100	/	/
323		WEIBLICH	/	100	-	-
324		INSGESAMT	0,7	100	/	/
325	VERMESSUNG UND KARTOGRAPHIE	MAENNLICH	0,8	100	/	/
326		WEIBLICH	/	100	/	/
327		INSGESAMT	0,8	100	/	/
328	WERKSTOFFBE- UND -VERARBEITUNG	MAENNLICH	2,4	100	-	-
329		WEIBLICH	/	100	-	-
330		INSGESAMT	2,4	100	-	-
331	FEINMECHANIK UND OPTIK	MAENNLICH	1,7	100	-	-
332		WEIBLICH	/	100	-	-
333		INSGESAMT	1,7	100	-	-
334	MASCHINENBAU ALLGEMEIN	MAENNLICH	44,7	100	/	/
335		WEIBLICH	0,5	100	-	-
336		INSGESAMT	45,2	100	/	/
337	FAHRZEUGBAU	MAENNLICH	2,2	100	-	-
338		WEIBLICH	/	100	-	-
339		INSGESAMT	2,3	100	-	-
340	ELEKTROTECHNIK	MAENNLICH	19,1	100	/	/
341		WEIBLICH	0,6	100	/	/
342		INSGESAMT	19,6	100	-	-
343	HOLZVERARBEITUNG	MAENNLICH	1,8	100	-	-
344		WEIBLICH	/	100	-	-
345		INSGESAMT	1,8	100	-	-
346	PAPIERHERSTELLUNG UND -VERARBEITUNG	MAENNLICH	/	100	-	-
347		WEIBLICH	-	-	-	-
348		INSGESAMT	/	100	-	-
349	DRUCK UND PHOTOGRAPHIE	MAENNLICH	/	100	-	-
350		WEIBLICH	/	100	-	-
351		INSGESAMT	/	100	-	-

EVAN

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, GEBURTJAHRESGRUPPEN UND RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

DAVON NACH GEBURTJAHRESGRUPPEN												LFD. NR.
1950 - 1941		1940 - 1931		1930 - 1921		1920 - 1911		1910 - 1901		1900 U. FRUEHER		
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	292
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	293
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	294
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	295
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	296
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	297
/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	298
/	/	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	299
/	/	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	300
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	301
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	302
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	303
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	304
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	305
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	306
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	307
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	308
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	309
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	310
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	311
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	312
0,5	17,6	1,1	39,3	0,6	22,9	/	/	/	/	/	/	313
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	314
0,5	18,1	1,1	38,9	0,6	22,7	/	/	/	/	/	/	315
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	316
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	317
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	318
1,0	13,8	3,0	43,6	1,6	22,4	0,6	8,2	/	/	/	/	319
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	320
1,0	14,3	3,1	43,5	1,6	22,1	0,6	8,1	/	/	/	/	321
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	322
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	323
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	324
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	325
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	326
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	327
0,5	21,6	1,0	41,4	0,5	19,1	/	/	/	/	/	/	328
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	329
0,5	21,4	1,0	41,5	0,5	19,0	/	/	/	/	/	/	330
/	/	0,7	40,3	/	/	/	/	/	/	/	/	331
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	332
/	/	0,7	39,6	/	/	/	/	/	/	/	/	333
11,4	25,6	19,0	42,6	7,5	16,7	2,8	6,3	2,7	6,1	1,2	2,6	334
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	335
11,6	25,7	19,2	42,4	7,6	16,7	2,9	6,4	2,7	6,1	1,2	2,7	336
/	/	0,7	30,6	/	/	0,5	20,8	/	/	/	/	337
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	338
/	/	0,7	30,4	/	/	0,5	20,6	/	/	/	/	339
5,1	26,7	7,7	40,5	3,4	17,6	1,3	7,0	1,1	5,5	0,5	2,4	340
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	341
5,4	27,3	7,8	39,9	3,5	17,6	1,4	6,9	1,1	5,5	0,5	2,5	342
/	/	0,7	39,1	0,5	28,1	/	/	/	/	/	/	343
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	344
/	/	0,7	38,7	0,5	27,8	/	/	/	/	/	/	345
/	/	/	/	-	-	-	-	/	/	/	/	346
/	/	/	/	-	-	-	-	/	/	/	/	347
/	/	/	/	-	-	-	-	/	/	/	/	348
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	349
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	350
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	351

3. DEUTSCHE PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWAHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE ODER HOCHSCHULE AM 27.5.1970		1951 UND SPAETER	
			INSGESAMT			
			1 000	VM	1 000	VM
NOCH TECHNIKERSCHULE						
352	GRAPHIK (EINSCHL. TECHNISCHES ZEICHNEN)	MAENNLICH	1,1	100	-	-
353		WEIBLICH	0,5	100	-	-
354		INSGESAMT	1,6	100	-	-
355	TEXTIL- UND LEDERHERSTELLUNG UND -VERAR- BEITUNG (EINSCH. FELLVERARBEITUNG)	MAENNLICH	3,4	100	/	/
356		WEIBLICH	0,9	100	/	/
357		INSGESAMT	4,3	100	/	/
358	SONSTIGE INDUSTRIELLE UND HAND- WERKLICHE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	2,7	100	-	-
359		WEIBLICH	/	100	-	-
360		INSGESAMT	2,7	100	-	-
361	INDUSTRIE UND HANDWERK ZUS.	MAENNLICH	93,5	100	/	/
362		WEIBLICH	2,9	100	/	/
363		INSGESAMT	96,4	100	/	/
364	MATHEMATIK UND MATH. TECHNIK (EINSCHL. DATENVERARBEITUNG)	MAENNLICH	0,5	100	-	-
365		WEIBLICH	/	100	-	-
366		INSGESAMT	0,5	100	-	-
367	BIOLOGIE UND BIOLOGISCHE TECHNIK	MAENNLICH	/	100	-	-
368		WEIBLICH	/	100	-	-
369		INSGESAMT	/	100	-	-
370	CHEMIE UND CHEMISCHE TECHNIK	MAENNLICH	3,8	100	-	-
371		WEIBLICH	3,1	100	/	/
372		INSGESAMT	6,9	100	/	/
373	PHYSIK UND PHYSIKALISCHE TECHNIK	MAENNLICH	/	100	-	-
374		WEIBLICH	/	100	-	-
375		INSGESAMT	/	100	-	-
376	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECHNIK	MAENNLICH	1,9	100	-	-
377		WEIBLICH	/	100	-	-
378		INSGESAMT	1,9	100	-	-
379	SONSTIGE NATURWISSENSCHAFTLICHE UND WISSEN- SCHAFTL.-TECHNISCHE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	0,6	100	/	/
380		WEIBLICH	-	-	-	-
381		INSGESAMT	0,6	100	/	/
382	NATURWISSENSCHAFTLICHE UND WISSENSCHAFTLICH- TECHNISCHE HAUPTFACHRICHTUNGEN ZUS.	MAENNLICH	6,9	100	/	/
383		WEIBLICH	3,4	100	/	/
384		INSGESAMT	10,3	100	/	/
385	WARENHANDEL UND HANDELSVERKEHR	MAENNLICH	1,4	100	-	-
386		WEIBLICH	/	100	-	-
387		INSGESAMT	1,5	100	-	-
388	BANK- UND VERSICHERUNGSWESEN	MAENNLICH	/	100	-	-
389		WEIBLICH	-	-	-	-
390		INSGESAMT	/	100	-	-
391	LAND-, WASSER-, FLUG- UND NACHRICHTENVERKEHR	MAENNLICH	0,5	100	-	-
392		WEIBLICH	/	100	-	-
393		INSGESAMT	0,5	100	-	-
394	KAUFMAENNISCHE HANDELSSCHULEN	MAENNLICH	/	100	-	-
395		WEIBLICH	/	100	-	-
396		INSGESAMT	/	100	-	-
397	SONSTIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN FUER HANDELS- UND VERKEHRSBERUFE	MAENNLICH	0,5	100	/	/
398		WEIBLICH	/	100	-	-
399		INSGESAMT	0,6	100	/	/
400	HANDEL UND VERKEHR ZUS.	MAENNLICH	2,6	100	/	/
401		WEIBLICH	/	100	-	-
402		INSGESAMT	2,8	100	/	/
403	HAUSWIRTSCHAFT	MAENNLICH	/	100	-	-
404		WEIBLICH	/	100	-	-
405		INSGESAMT	/	100	-	-
406	UEBRIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	/	100	-	-
407		WEIBLICH	-	-	-	-
408		INSGESAMT	/	100	-	-
409	GASTRONOMIE UND PRIVATE DIENSTLEISTUNGEN ZUS.	MAENNLICH	/	100	-	-
410		WEIBLICH	/	100	-	-
411		INSGESAMT	/	100	-	-

EVAN

SCHULART, AUSGEWAHLTEN FACHRICHTUNGEN, GEBURTSJAHRESGRUPPEN UND RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

DAVON NACH GEBURTSJAHRESGRUPPEN												LFD. NR.
1950 - 1941		1940 - 1931		1930 - 1921		1920 - 1911		1910 - 1901		1900 U. FRUEHER		
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	352
/	/	0,5	31,1	/	/	/	/	/	/	/	/	353
/	/	1,3	37,3	0,8	23,1	0,5	14,5	/	/	/	/	354
0,6	14,5	1,7	38,6	0,9	21,4	0,5	11,8	/	/	/	/	355
/	/	1,3	46,9	0,6	21,4	/	/	/	/	/	/	356
-	-	/	/	-	-	-	-	/	/	/	/	357
/	/	1,3	47,1	0,6	21,3	/	/	/	/	/	/	358
20,8	22,2	38,3	40,9	17,6	18,8	7,5	8,0	6,4	6,8	3,0	3,2	359
1,0	35,2	0,9	31,3	0,6	19,2	/	/	/	/	/	/	360
21,8	22,6	39,2	40,6	18,1	18,8	7,7	8,0	6,4	6,7	3,1	3,2	361
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	362
-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	363
/	/	-	-	-	-	/	/	-	-	-	-	364
/	/	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	365
1,2	30,8	1,3	34,1	0,8	21,0	/	/	/	/	/	/	366
1,2	38,2	1,1	35,1	0,6	17,9	/	/	/	/	/	/	367
2,3	34,1	2,4	34,6	1,3	19,6	/	/	/	/	/	/	368
/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	369
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	370
/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	371
/	/	0,9	49,4	/	/	/	/	/	/	/	/	372
-	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	373
/	/	0,9	49,7	/	/	/	/	/	/	/	/	374
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	375
-	-	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	376
1,8	26,0	2,7	39,8	1,2	17,8	0,5	7,8	0,5	6,5	/	/	377
1,4	40,0	1,2	35,1	0,6	16,6	/	/	/	/	/	/	378
3,1	30,6	3,9	38,3	1,8	17,4	0,7	6,6	0,5	4,9	/	/	379
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	380
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	381
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	382
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	383
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	384
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	385
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	386
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	387
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	388
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	389
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	390
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	391
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	392
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	393
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	394
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	395
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	396
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	397
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	398
0,5	18,6	0,8	29,4	0,5	17,5	/	/	/	/	/	/	399
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	400
0,5	19,0	0,8	29,0	0,5	17,3	/	/	/	/	/	/	401
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	402
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	403
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	404
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	405
-	-	/	/	-	-	/	/	/	/	-	-	406
-	-	/	/	-	-	/	/	/	/	-	-	407
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	408
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	409
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	410
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	411

3. DEUTSCHE PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWÄHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE ODER HOCHSCHULE AM 27.5.1970		1951 UND SPÄTER	
			INSGESAMT			
			1 000	VH	1 000	VH

EVAN

NOCH TECHNIKERSCHULE

412	VERWALTUNG UND ORGANISATION (EINSCHL. BUERO)	MAENNLICH	0,6	100	-	-
413		WEIBLICH	/	100	-	-
414		INSGESAMT	0,6	100	-	-
415	ORDNUNGS- UND SICHERHEITSAHRER,	MAENNLICH	/	100	-	-
416	WEHR- UND VERTEIDIGUNGSWESEN	WEIBLICH	/	-	-	-
417		INSGESAMT	/	100	-	-
418	BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	MAENNLICH	/	100	-	-
419		WEIBLICH	/	100	-	-
420		INSGESAMT	/	100	-	-
421	UEBRIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	/	100	-	-
422		WEIBLICH	/	-	-	-
423		INSGESAMT	/	100	-	-
424	VERWALTUNG, RECHTSWESEN, WIRTSCHAFT ZUS.	MAENNLICH	1,0	100	-	-
425		WEIBLICH	/	100	-	-
426		INSGESAMT	1,1	100	-	-
427	ALLGEMEINE MEDIZIN (EINSCHL. TECHNISCHE MEDIZIN)	MAENNLICH	/	100	-	-
428		WEIBLICH	/	100	-	-
429		INSGESAMT	/	100	-	-
430	ZAHNMEDIZIN (EINSCHL. TECHNISCHE ZAHNMEDIZIN)	MAENNLICH	/	100	-	-
431		WEIBLICH	/	100	-	-
432		INSGESAMT	/	100	-	-
433	KRANKENFUERSORGE, KRANKEN-	MAENNLICH	/	100	-	-
434	PFLEGE, GESUNDHEITSSICHERUNG	WEIBLICH	/	100	-	-
435		INSGESAMT	/	100	-	-
436	SOZIALPFLEGE	MAENNLICH	/	100	-	-
437		WEIBLICH	/	100	-	-
438		INSGESAMT	/	100	-	-
439	UEBRIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	/	100	-	-
440		WEIBLICH	/	-	-	-
441		INSGESAMT	/	100	-	-
442	GESUNDHEITSWESEN UND SOZIALPFLEGE ZUS.	MAENNLICH	0,5	100	-	-
443		WEIBLICH	/	100	-	-
444		INSGESAMT	0,8	100	-	-
445	ERZIEHUNGSWESEN	MAENNLICH	/	100	-	-
446		WEIBLICH	/	-	-	-
447		INSGESAMT	/	100	-	-
448	LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN	MAENNLICH	/	100	-	-
449	(OHNE DIPLOM-HANDELSLEHRAMT)	WEIBLICH	/	-	-	-
450		INSGESAMT	/	100	-	-
451	SONSTIGES LEHRAMT	MAENNLICH	/	100	-	-
452		WEIBLICH	/	100	-	-
453		INSGESAMT	/	100	-	-
454	UEBRIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	/	100	-	-
455		WEIBLICH	/	100	-	-
456		INSGESAMT	/	100	-	-
457	ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWESEN, THEOLOGIE ZUS.	MAENNLICH	/	100	-	-
458		WEIBLICH	/	100	-	-
459		INSGESAMT	/	100	-	-
460	DOLMETSCHEN UEBERSETZEN	MAENNLICH	/	100	-	-
461		WEIBLICH	/	100	-	-
462		INSGESAMT	/	100	-	-
463	BILDENDE KUNSTE	MAENNLICH	/	100	-	-
464		WEIBLICH	/	100	-	-
465		INSGESAMT	/	100	-	-
466	UEBRIGE HAUPTFACHRICHTUNGEN	MAENNLICH	/	100	-	-
467		WEIBLICH	/	100	-	-
468		INSGESAMT	/	100	-	-
469	SONSTIGE WISSENSCHAFT, GEISTES-	MAENNLICH	/	100	-	-
470	LEBEN UND KUNST ZUS.	WEIBLICH	/	100	-	-
471		INSGESAMT	0,5	100	-	-

SCHULART, AUSGENAEHLTEN FACHRICHTUNGEN, GEBURTSJAHRESGRUPPEN UND RELIGIONSZUGEHORIGKEIT

DA VON NACH GEBURTSJAHRESGRUPPEN												LFD. NR.
19 50 - 19 41		19 40 - 19 31		19 30 - 19 21		19 20 - 19 11		19 10 - 19 01		19 00 U. FRUEHER		
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	

GELISCH

/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	412
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	413
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	414
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	415
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	416
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	417
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	418
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	419
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	420
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	421
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	422
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	423
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	424
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	425
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	426
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	427
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	428
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	429
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	430
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	431
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	432
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	433
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	434
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	435
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	436
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	437
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	438
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	439
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	440
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	441
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	442
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	443
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	444
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	445
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	446
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	447
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	448
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	449
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	450
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	451
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	452
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	453
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	454
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	455
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	456
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	457
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	458
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	459
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	460
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	461
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	462
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	463
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	464
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	465
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	466
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	467
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	468
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	469
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	470
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	471

3. DEUTSCHE PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE NACH

LFD. NR.	SCHULART AUSGEWÄHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HÖCHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBIL- DENDEN SCHULE ODER HOCHSCHULE AM 27.5.1970		1951 UND SPÄTER	
			INSGESAMT			
			1 000	VH	1 000	VH

EVAN

NOCH TECHNIKERSCHULE

472	HAUPTFACHRICHTUNG NICHT ERKENNBAR	MAENNLICH	/	100	-	-
473		WEIBLICH	-	-	-	-
474		INSGESAMT	/	100	-	-
475	HAUPTFACHRICHTUNGEN INSGESAMT	MAENNLICH	106,6	100	/	/
476		WEIBLICH	7,0	100	/	/
477		INSGESAMT	113,6	100	/	/